

HAUSHALTSPLAN 2018 / 2019

DER SENATOR FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND HÄFEN



Die Senatorin für Finanzen

PRODUKTGRUPPENHAUSHALT

KAMERALER HAUSHALTSPLAN

MAßNAHMENBEZOGENER INVESTITIONSPLAN

PRODUKTGRUPPENHAUSHALT - STELLENPLAN

STELLENPLAN

WIRTSCHAFTSPLÄNE

HAUSHALTSPLAN 2018 / 2019
DER SENATOR FÜR
WIRTSCHAFT, ARBEIT UND
HÄFEN

31.01 Beschäftigungspol. Aktionsprog. (L)

- 31.01.01 Beschäftigungspol. Aktionsprog. (L)
- 31.01.02 Arbeitsförderung im Land Bremen (L)

31.02 Soziale Sicherheit (L)

- 31.02.01 Amt für Versorgung und Integration (L)
- 31.02.03 Lastenausgleich, Wiedergutmachung (L)

31.32 Soziale Sicherheit (S)

- 31.32.01 Amt für Versorgung und Integration (S)

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Arbeitsmarktpolitik: Ministerielle Angelegenheiten des SGB III (Arbeitsförderungsrecht), Selbstverwaltungsgremien der Bundesagentur für Arbeit (BA), ministerielle Angelegenheiten des SGB II, darunter oberste Landesbehörde in Angelegenheiten des SGB II, kommunale Trägerschaft in der Trägerversammlung des Jobcenters; Arbeiterlaubnisrecht
Arbeitsmarktförderung im Operationellen Programm des Europäischen Sozialfonds und Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramm des Landes Bremen
Arbeits- und Sozialrecht, Lastenausgleich und Wiedergutmachung:
Arbeitsrecht; Heimarbeit; Lohn- und Tarifwesen einschließlich Tarifregister; Soziales Entschädigungsrecht; Schwerbehindertenrecht; Kriegsopferfürsorge; Lastenausgleich einschließlich Aufgaben des Landesausgleichsamtes und des Ausgleichsamtes; Wiedergutmachung einschließlich Aufgaben des Landesamtes für Wiedergutmachung.
Arbeits- und Sozialrecht, Lastenausgleich und Wiedergutmachung:
Arbeitsrecht; Heimarbeit; Lohn- und Tarifwesen einschließlich Tarifregister; Soziales Entschädigungsrecht; Schwerbehindertenrecht; Kriegsopferfürsorge; Lastenausgleich einschließlich Aufgaben des Landesausgleichsamtes und des Ausgleichsamtes; Wiedergutmachung einschließlich Aufgaben des Landesamtes für Wiedergutmachung.

Strategische Ziele

Arbeitsmarktpolitik und -förderung sollen hauptsächlich zur Armutsbekämpfung im Land Bremen beitragen, indem Menschen durch verschiedene Förderungen und Unterstützungen eine existenzsichernde Beschäftigung erhalten. Der Anpassung der Förderstrategie und -programme an die Entwicklung der Einwanderung ist dabei eine wichtige Herausforderung.
Die Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben des Arbeits- und Sozialrecht, des Lastenausgleich und der Wiedergutmachung verfolgt ebenfalls das Ziel der Armutsbekämpfung durch Nachteilsausgleich.
Das soziale Entschädigungsrecht sieht Leistungen für Menschen vor, die Gesundheitsschäden erlitten haben, etwa weil der Staat von ihnen Sonderopfer aufgrund von Wehrdienst /Kriegsdienst/ Wehersatzdienst abverlangt hat oder Opfer von Gewalttaten nicht genügend schützen konnte.

Auftragsgrundlage

AFBG - Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Deputationsvorlagen zum Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramm, Operationelles Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Lande Bremen; Gesetzliche Grundlagen zur Förderung Schwerbehinderter Menschen (Ausgleichsabgabe)
Bundesversorgungsgesetz (BVG) mit den Nebengesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (insbesondere Opferentschädigungsgesetz - OEG -, Zivildienstgesetz - ZDG -, Infektionsschutzgesetz - IfSG -, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz - SED-UnBerG -, Häftlingsgesetz - HHG -), soziales Entschädigungsrecht - SER -, SGB IX
Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zu Bremer Härteregelung für vergessene Opfer des NS-Regimes, lastenausgleichrechtliche Gesetze

Zuzuordnende Kapitel

0300; 0301; 0304; 0305; 0306; 0307; 0308; 0331; 0401; 3307

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	13.172	14.836	17.291	17.671	17.671	17.671	17.671	0
Investive Einnahmen	90	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	339	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	323	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	16	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	13.262	15.175	17.291	17.671	17.671	17.671	17.671	0
Personalausgaben	9.600	8.645	7.812	7.757	7.636	7.639	7.642	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	28.581	29.439	30.975	33.706	33.886	33.886	34.059	13
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.342	1.053	1.549	1.617	1.617	1.567	1.567	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.088	1.864	4	4	4	4	4	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	957	1.678	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	131	186	4	4	4	4	4	0
Gesamtausgaben	40.611	41.001	40.340	43.084	43.143	43.096	43.272	13
Saldo	-27.349	-25.826	-23.049	-25.413	-25.472	-25.425	-25.601	-13
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	32,66	37,01	42,86	41,02	40,96	41,00	40,84	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	15.800	15.800			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	153,9	141,0	134,1	133,4	131,2	131,2	131,2	0,0
Personalbestand	150,3	137,9	131,8	125,3	121,6	117,1	113,7	0,0
=> Netto-Personalbedarf	3,6	3,1	2,3	8,1	9,6	14,1	17,6	0,0
Personalstruktur (in %)								
<i>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</i>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	8,0	10,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	28,6	30,2	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	70,0	70,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	36,7	36,7	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	15,7	17,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Ausgleichsabgabe Schwerb. (Einn.) [TEU]				7.247,00	7.247,00	7.247,00	7.247,00	
Landesmittel Arbeitsmarktprogr. [TEU]				4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
Arbeitsförd. LAZLO [TEU]				5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
Entschädigung nach dem OEG [TEU]				4.400,00	4.530,00	4.530,00	4.560,00	
Von der EU f.d. ESF-Programm 2014-2020 [TEU]				6.450,00	6.450,00	6.450,00	6.450,00	

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
beratene Menschen [PRS]		11.117,000	10.886,000	10.886,000	10.886,000	10.886,000	10.886,000	10.886,000
geförderte Menschen [PRS]		4.051,000	2.421,000	2.421,000	2.421,000	2.421,000	2.421,000	2.421,000
Qualität								
beratene Menschen, davon Frauen [%]		67,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
geförderte Menschen, davon Frauen [%]		38,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
beratene Menschen, davon Migranten [%]		61,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
geförderte Menschen, davon Migranten [%]		50,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Geförderte Menschen = Über den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Menschen

beratene Menschen = Über den Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte Beratungen von Menschen

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der regionalen aktiven Arbeitsmarktförderung mit dem Ziel der Armutsprävention und -bekämpfung. Ausbildungs- und Arbeitslosigkeit sollen mittel- bzw. kurzfristig beendet werden.

Strategische Ziele

- Das Beschäftigungspolitische Aktionsprogramm (BAP) zielt konsequent auf Armutsbekämpfung durch Integration in existenzsichernde Arbeit.
- Allen Jugendlichen und junge Erwachsene sollen Zugänge zu Ausbildung und Arbeit ermöglicht werden und dafür insbesondere die Übergänge aus dem allgemeinbildenden Schulsystem in die berufliche Bildung so organisiert werden, dass überflüssige Warteschleifen im Übergangssystem vermieden werden. Gemäß Senatsbeschluss vom 17. Dezember 2013 sind dabei der Aufbau von Jugendberufsagenturen in Bremen und Bremerhaven und eine Ausbildungsgarantie die Schwerpunkte.
- Von der künftigen Arbeitsmarktförderung des Landes sollen insbesondere Arbeitslose (v.a. SGB II), alleinerziehende Eltern, Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen profitieren.
- Abschlussbezogene Maßnahmen für Frauen und Männer, die den Übergang in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.
- Die Angebote abschlussbezogener Qualifizierung für un- und angelernte Beschäftigte werden weiterentwickelt, um ihre Arbeitsmarktposition zu verbessern, ihre Aufwärtsmobilität zu erhöhen und damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.
- Für besonders arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose werden Maßnahmen fortentwickelt und angeboten, die zwar sozialintegrativ ausgerichtet sind, dabei aber auf Erwerbsorientierung als weiteren Schritt der Entwicklung zielen.
- Öffentlich geförderte Beschäftigung für Langzeitarbeitslose verzahnt arbeitsmarktpolitische Zielsetzungen sofern möglich mit bestehenden Bedarfen sozial benachteiligter Stadtteile.
- Im Sinne einer Mittelkonzentration werden die vielfältige Beratungslandschaft übersichtlicher gestaltet und Mehrfachstrukturen vermieden.
- Der gleichberechtigte Zugang von Menschen mit Behinderungen, Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund sowie der Abbau regionaler/lokaler Unterschiede sind Querschnittsziele des BAP.

Auftragsgrundlage

AFBG - Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Deputationsvorlagen zum Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramm, Operationelles Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Lande Bremen; Gesetzliche Grundlagen zur Förderung Schwerbehinderter Menschen (Ausgleichsabgabe)

Zuzuordnende Kapitel

0300; 0301; 0305; 0306; 0308

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	1.791	3.202	7.246	7.246	7.246	7.246	7.246	0
Investive Einnahmen	90	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	75	370	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	75	354	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	16	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.956	3.572	7.246	7.246	7.246	7.246	7.246	0
Personalausgaben	3.068	4.319	3.524	3.526	3.466	3.466	3.467	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	10.740	11.521	17.068	17.192	17.192	17.192	17.266	13
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	68	0	0	50	50	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.297	1.732	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.171	1.579	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	127	154	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	15.173	17.572	20.592	20.768	20.708	20.658	20.733	13
Saldo	-13.217	-14.000	-13.346	-13.522	-13.462	-13.412	-13.487	-13
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	12,89	20,33	35,19	34,89	34,99	35,08	34,95	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	15.800	15.800			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	33,2	56,6	52,6	53,5	52,7	52,7	52,7	0,0
Personalbestand	33,6	56,5	51,7	48,9	46,9	44,5	42,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-0,4	0,1	0,9	4,7	5,8	8,2	10,7	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	2,6	5,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	40,9	40,8	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	63,2	66,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	39,8	36,6	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	3,4	10,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
A1 Beratungen [PRS]		1.610,000	816,000	816,000	816,000	816,000	816,000	816,000
C3 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz [PRS]		1.037,000	500,000	500,000	500,000	500,000	500,000	500,000
B2 Regionale Projekte [PRS]		8.457,000	3.782,000	3.782,000	3.782,000	3.782,000	3.782,000	3.782,000
A2 Qualifizierungen [PRS]		527,000	217,600	217,600	217,600	217,600	217,600	217,600
C1 Ausbildungssicherungen [PRS]		1.075,000	1.776,000	1.776,000	1.776,000	1.776,000	1.776,000	1.776,000
B1 Lokale Förderzentren [PRS]		544,000	368,000	368,000	368,000	0,000		
C2 Berufsbegleitende Qualifizierungen [PRS]		980,000	464,000	464,000	464,000	0,000		
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

jg M., dir.Ausbildförd.+Berat. = Junge Menschen, deren Ausbildung direkt gefördert wird und deren Ausbildung durch Beratung unterstützt wird

an/ungel.Besch.abschl.Qali. = An- und ungelernete Beschäftigte in abschlussbezogenen Qualifizierungsmaßnahmen

SGBII-Bezieh.abschl.Quali+Stabilförd. = SGBII-Beziehende in abschlussbezogenen Qualifizierungsmaßnahmen und Stabilisierungs- und Förderungsmaßnahmen

d.Migr = davon Menschen mit Migrationshintergrund

d. Frau = davon Frauen

Produktgruppe: 31.01.01 Beschäftigungspol. Aktionsprog. (L)

Verantwortlich: Jansen

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der regionalen aktiven Arbeitsmarktförderung mit dem Ziel der Armutsprävention und -bekämpfung. Ausbildungs- und Arbeitslosigkeit sollen mittel- bzw. kurzfristig beendet werden.

Strategische Ziele

- Das BAP zielt konsequent auf Armutsbekämpfung durch Integration in existenzsichernde Arbeit.
- Allen Jugendlichen und junge Erwachsene sollen Zugänge zu Ausbildung und Arbeit ermöglicht werden und dafür insbesondere die Übergänge aus dem allgemeinbildenden Schulsystem in die berufliche Bildung so organisiert werden, dass überflüssige Warteschleifen im Übergangssystem vermieden werden. Gemäß Senatsbeschluss vom 17. Dezember 2013 sind dabei der Aufbau von Jugendberufsagenturen in Bremen und Bremerhaven und eine Ausbildungsgarantie die Schwerpunkte.
- Von der künftigen Arbeitsmarktförderung des Landes sollen insbesondere Arbeitslose (v.a. SGB II), alleinerziehende Eltern, Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen profitieren.
- Abschlussbezogene Maßnahmen für Frauen und Männer, die den Übergang in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.
- Die Angebote abschlussbezogener Qualifizierung für un- und angelernte Beschäftigte werden weiterentwickelt, um ihre Arbeitsmarktposition zu verbessern, ihre Aufwärtsmobilität zu erhöhen und damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.
- Für besonders arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose werden Maßnahmen fortentwickelt und angeboten, die zwar sozialintegrativ ausgerichtet sind, dabei aber auf Erwerbsorientierung als weiteren Schritt der Entwicklung zielen.
- Öffentlich geförderte Beschäftigung für Langzeitarbeitslose verzahnt arbeitsmarktpolitische Zielsetzungen sofern möglich mit bestehenden Bedarfen sozial benachteiligter Stadtteile.
- Im Sinne einer Mittelkonzentration werden die vielfältige Beratungslandschaft übersichtlicher gestaltet und Mehrfachstrukturen vermieden.

Auftragsgrundlage

AFBG - Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Deputationsvorlagen zum Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramm, Operationelles Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Lande Bremen; Gesetzliche Grundlagen zur Förderung Schwerbehinderter Menschen (Ausgleichsabgabe)

Zuzuordnende Kapitel

0300; 0301; 0305; 0308

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	1.518	3.202	7.246	7.246	7.246	7.246	7.246	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	370	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	354	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	16	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.518	3.572	7.246	7.246	7.246	7.246	7.246	0
Personalausgaben	455	4.317	3.524	3.526	3.466	3.466	3.467	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	10.402	11.521	17.062	17.192	17.192	17.192	17.266	13
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	50	50	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.452	1.732	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.326	1.579	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	127	154	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	12.309	17.570	20.586	20.768	20.708	20.658	20.733	13
Saldo	-10.791	-13.998	-13.340	-13.522	-13.462	-13.412	-13.487	-13
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	12,33	20,33	35,20	34,89	34,99	35,08	34,95	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	15.800	15.800			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	56,6	52,6	53,5	52,7	52,7	52,7	0,0
Personalbestand	0,0	56,5	51,7	48,9	46,9	44,5	42,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,1	0,9	4,7	5,8	8,2	10,7	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	5,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	40,7	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	66,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	36,4	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	10,2	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Jg Menschen, direkte Ausbildförd.+Berat. [PRS]		710,000	3.171,000	3.171,000	3.171,000	3.171,000	3.171,000	3.171,000
Jg M., dir. Ausbildförd.+Berat., d. Frau [%]		62,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
An/ungel. Besch. in abschlussbez. Quali. [PRS]		253,000	829,000	829,000	829,000	829,000	829,000	829,000
An/ungel. Besch. abschl. Quali.,dav.Migr [%]		33,00	37,00	37,00	37,00	37,00	37,00	37,00
An/ungel. Besch. abschl. Quali.,dav.Frau [%]		56,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
Arbeitsorientierte Beratungen [PRS]		10.251,000	7.886,000	7.886,000	7.886,000	7.886,000	7.886,000	7.886,000
Arbeitsor. Berat., dav. Migrationshintgr [%]		61,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
Arbeitsor. Beratungen, davon Frauen [%]		67,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
SGBII-Bezieh.abschl. Quali+Stabilförd. [PRS]		2.029,000	1.421,000	1.921,000	1.921,000	1.921,000	1.921,000	1.921,000
SGBII-Bezieh.abschl. Quali+Stabil,d.Migr [%]		52,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00
SGBII-Bezieh.abschl. Quali+Stabil,d.Frau [%]		42,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
Jg M., dir. Ausbildförd.+Berat., d. Migr [%]				39,00	39,00			
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 31.01.02 Arbeitsförderung im Land Bremen (L)

Verantwortlich: N.N.

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe 31.01.02 wurde Ende 2015 aufgelöst und die Daten in die Produktgruppe 31.01.01 integriert.

Strategische Ziele

Die Produktgruppe 31.01.02 wurde Ende 2015 aufgelöst und die Daten in die Produktgruppe 31.01.01 integriert.

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0306

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	273	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	90	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	232	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	232	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	595	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	2.613	2	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	338	0	6	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	68	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.021	2	6	0	0	0	0	0
Saldo	-2.426	-2	-6	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	19,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	33,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	63,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Produktgruppe 31.01.02 wurde Ende 2015 aufgelöst und die Daten in die Produktgruppe 31.01.01 integriert.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Produktgruppe 31.01.02 wurde Ende 2015 aufgelöst und die Daten in die Produktgruppe 31.01.01 integriert.

Produktbereich: 31.02 Soziale Sicherheit (L)

Verantwortlich: Jansen

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der Aufgaben des sozialen Entschädigungsrechts, Sicherung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft, des Lastenausgleichs und der Wiedergutmachung.

Strategische Ziele

- Konzentration der Aufgaben im Amt für Versorgung und Integration Bremen und deren Weiterentwicklung
- Vorbereitung des Abschlusses des Lastenausgleichs (verstärkte Archivierung)
- Fortführung der Aktivitäten des Landes im Bereich "Wiedergutmachung"

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz (BVG) mit den Nebengesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (insbesondere Opferentschädigungsgesetz - OEG -, Zivildienstgesetz - ZDG -, Infektionsschutzgesetz - IfSG -, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz - SED-UnBerG -, Haftlingsgesetz - HHG -), soziales Entschädigungsrecht - SER -, SGB IX
Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zu Bremer Härteregelung für vergessene Opfer des NS-Regimes, lastenausgleichrechtliche Gesetze

Zuzuordnende Kapitel

0301; 0304; 0307; 0331

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	11.289	11.547	9.972	10.352	10.352	10.352	10.352	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	11.289	11.547	9.972	10.352	10.352	10.352	10.352	0
Personalausgaben	4.204	4.264	4.288	4.231	4.170	4.173	4.175	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	17.247	17.804	13.818	16.425	16.605	16.605	16.703	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.268	1.053	1.549	1.567	1.567	1.567	1.567	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	169	163	4	4	4	4	4	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	164	131	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	4	32	4	4	4	4	4	0
Gesamtausgaben	22.888	23.284	19.659	22.227	22.346	22.349	22.449	0
Saldo	-11.599	-11.737	-9.687	-11.875	-11.994	-11.997	-12.097	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	49,32	49,59	50,72	46,57	46,33	46,32	46,11	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	85,0	84,4	81,6	79,9	78,6	78,6	78,6	0,0
Personalbestand	82,3	81,4	79,4	76,5	74,8	72,6	71,7	0,0
=> Netto-Personalbedarf	2,7	3,0	2,2	3,4	3,8	5,9	6,9	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,5	13,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	22,3	22,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	73,6	73,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	36,9	36,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	22,9	22,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Soz.Entschäd.recht (NG) Bestand [ST]		328,000	315,000	330,000	330,000	330,000	330,000	
Soz.Entschäd.recht (KOV) Bestand [ST]		1.261,000	600,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	
Förd.Teilh.schwerbeh.Mensch.Arbeitsleb [PRS]		545,002	800,000	560,000	560,000	560,000	560,000	
Feststellungsverfahren (Schwerbeh.) [ST]		13.947,002	15.500,000	14.600,000	14.600,000	14.600,000	14.600,000	
Bremer Härteregelung (inges. Mittel) [EUR]		51.390,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	
Bestandsfälle (Schwerbeh.) [ST]		100.701,000	102.000,000	102.000,000	102.000,000	0,000		
Anträge im NG-Bereich [ST]		247,000	240,000	260,000	260,000	0,000		
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

KOV = Kriegsopferversorgung
NG = Nebengesetze (z.B. Soldatenversorgungsgesetz, Opferentschädigungsrecht, Häftlingshilfegesetz)

Produktgruppe: 31.02.01 Amt für Versorgung und Integration (L)

Verantwortlich: Geduldig

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erbringung von Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) im Rahmen der Kriegsopferversorgung (KOV), Opferentschädigung und anderer Nebengesetze (u. A. Renten, Heilbehandlung) und der Kriegsopferversorgung (KOF), Anlauf- und Beratungsstelle Heimerziehung, Feststellung des Grades der Behinderung, des Vorliegens von Voraussetzungen für Nachteilsausgleiche sowie Verfahren der Ausweiserteilung nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX; Aufgaben des Integrationsamtes, wie begleitende Hilfen im Arbeitsleben, Kündigungsschutz, Strukturverantwortung für die Integrationsfachdienste, Arbeitsmarktprogramme für schwerbehinderte Menschen, Integrationsunternehmen, Erstattung von Fahrgeldausfällen im Nahverkehr.

Strategische Ziele

Erbringung von Leistungen der Versorgung einschl. Kriegsopferversorgung an Beschädigte und Hinterbliebene, um die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen einer erlittenen Schädigung oder des Verlustes des Ernährers angemessen auszugleichen oder zu mildern. Entwicklung des Sozialen Entschädigungsrechts hin zu einem modernen Recht für Opfer von Gewalttaten durch neue Einrichtungen wie Traumaambulanzen. Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen durch Erbringen von persönlichen Hilfen und finanziellen Leistungen aus der Ausgleichsabgabe, Ausgleichen der Einnahmeausfälle durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr.

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz (BVG) mit den Nebengesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (insbesondere Opferentschädigungsgesetz, Zivildienstgesetz, Infektionsschutzgesetz, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz), SGB IX

Zuzuordnende Kapitel

0304; 0307; 0331

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	11.289	11.541	9.972	10.352	10.352	10.352	10.352	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	11.289	11.541	9.972	10.352	10.352	10.352	10.352	0
Personalausgaben	4.204	4.264	4.288	4.231	4.170	4.173	4.175	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	16.012	16.686	12.691	15.299	15.479	15.479	15.563	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.268	1.053	1.549	1.567	1.567	1.567	1.567	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	169	163	4	4	4	4	4	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	164	131	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	4	32	4	4	4	4	4	0
Gesamtausgaben	21.653	22.166	18.532	21.101	21.220	21.223	21.309	0
Saldo	-10.364	-10.625	-8.560	-10.749	-10.868	-10.871	-10.957	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	52,14	52,07	53,81	49,06	48,78	48,78	48,58	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	85,0	84,4	81,6	79,9	78,6	78,6	78,6	0,0
Personalbestand	82,3	81,4	78,9	76,5	74,8	72,6	71,7	0,0
=> Netto-Personalbedarf	2,7	3,0	2,7	3,4	3,8	5,9	6,9	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,5	13,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	22,3	22,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	73,6	73,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	36,9	36,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	22,9	22,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Ressourceneinsatz dient zum großen Teil der Ausführung von Bundesgesetzen mit Leistungen aus dem Bundeshaushalt. Das Ausgabevolumen bei den Leistungen nach den Nebengesetzen ist abhängig von der Zahl der Anträge und der Schadenshöhe. Daher ist der Mittelbedarf nur bedingt schätzbar. Die Ressourcen dienen auch zur Erledigung der Streitverfahren nach dem Sozialgerichtsgesetz und zur Durchsetzung privatrechtlicher Ansprüche aus übergegangenem Recht.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Leistungsdaten werden im Produktbereich 31.02 dargestellt.

Produktgruppe: 31.02.03 Lastenausgleich, Wiedergutmachung (L)

Verantwortlich: Ötting

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wiedergutmachung: Fachaufsicht über das Niedersächsische Landesamt für Besoldung und Versorgung (NLBV) zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes für Verfolgte des NS-Regimes (BEG). Vergabe von Leistungen nach der Bremer Härteregelung für vergessene Opfer des NS-Regimes. Lastenausgleich: Durchführung der lastenausgleichsrechtlichen Gesetze.

Strategische Ziele

Zahlungen der Leistungen an die Entschädigungsberechtigten des BEG hinsichtlich ihrer Ansprüche wie Rentenbezug, Heilverfahren u. a. ;
Entscheidungen über Anträge nach der Bremer Härteregelung für vergessene Opfer des NS-Regimes.
Fachaufsicht über das NLBV bezüglich der Betreuung der Entschädigungsberechtigten des BEG
Betreuung der Lastenausgleichsberechtigten hinsichtlich ihrer Ansprüche auf Abgeltung von Schäden und Verlusten. Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen für Wirtschaftsgüter nach deren Rückgabe oder Entschädigung im Zuge der deutschen Einigung. Archivierung und Vorbereitung der teilweisen Aktenabgabe an das Bundesausgleichsamt.

Auftragsgrundlage

Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung. Richtlinien zur Bremer Härteregelung für vergessene Opfer des NS-Regimes. Lastenausgleichsrechtliche Gesetze.

Zuzuordnende Kapitel

0301

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	7	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	7	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.235	1.119	1.126	1.126	1.126	1.126	1.140	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.235	1.119	1.126	1.126	1.126	1.126	1.140	0
Saldo	-1.235	-1.112	-1.126	-1.126	-1.126	-1.126	-1.140	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Leistungsdaten werden im Produktbereich 31.02 abgebildet.

Produktbereich: 31.32 Soziale Sicherheit (S)

Verantwortlich: Jansen

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung der Aufgaben des sozialen Entschädigungsrechts

Strategische Ziele

Erbringung von Sozialleistungen des örtlichen Sozialhilfeträgers im Rahmen des sozialen Entschädigungsrechts (SER)

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Nebengesetze, die das BVG für anwendbar erklären (Zivildienstgesetz, SEDUnrechtsbereinigungsgesetze, Häftlingshilfegesetz)

Zuzuordnende Kapitel

3307

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	86	87	73	73	73	73	73	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	86	87	73	73	73	73	73	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	107	114	89	89	89	89	90	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	107	114	89	89	89	89	90	0
Saldo	-21	-27	-16	-16	-16	-16	-17	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	80,37	76,32	82,02	82,02	82,02	82,02	81,11	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 31.32.01 Amt für Versorgung und Integration (S)

Verantwortlich: Jansen

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erbringung von Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) im Rahmen der Kriegsopferfürsorge (KOF)

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Nebengesetze, die das BVG für anwendbar erklären (Zivildienstgesetz, SEDUnrechtsbereinigungsgesetze, Häftlingshilfegesetz)

Zuzuordnende Kapitel

3307

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	86	87	73	73	73	73	73	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	86	87	73	73	73	73	73	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	107	114	89	89	89	89	90	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	107	114	89	89	89	89	90	0
Saldo	-21	-27	-16	-16	-16	-16	-17	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	80,37	76,32	82,02	82,02	82,02	82,02	81,11	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

- 71.01 Wirtschaftsförderung (L)**
 - 71.01.01 Mittelstand/Industrie/Aussenhandel (L)
 - 71.01.02 Innovation / Technologie (L)
 - 71.01.03 Gewerbeflächen/Regionalpl. (S) (bis2017)
 - 71.01.04 Gewerbeflächen / Regionalplanung (L)
 - 71.01.05 Dienstl.f./Tourismus/Zentren (S) (-2017)
 - 71.01.06 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (L)
 - 71.01.07 Wirtschaftsförderung Bremerhaven (L)
 - 71.01.08 EU-Programme / -Planung (L)

- 71.02 Sektorale Wirtschaftsförderung(bis 2015)**
 - 71.02.01 Sektorale Wirtschaftsförderung(bis 2015)

- 71.03 Wirtschaftsförderung (S)**
 - 71.03.01 Gewerbeflächen / Regionalplanung (S)
 - 71.03.02 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (S)
 - 71.03.03 Planung (S)

- 71.04 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)**
 - 71.04.01 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

- 71.90 Zentrale Dienste (L)**
 - 71.90.01 Zentrale Dienste (L)

- 71.91 Zentrale Dienste (S)**
 - 71.91.01 Zentrale Dienste (S)

- 71.98 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (L)**
 - 71.98.01 SV Gewerbeflächen (L), Teil-SV HB +Brhv.
 - 71.98.10 WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (L)
 - 71.98.11 Fischereihafen-BetriebsGmbH, Brhv. (L)

71.98.50 BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH (L)

71.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

71.99.01 SV Gewerbeflächen (L) (bis 2017)

71.99.02 SV Gewerbeflächen(S), +Veranstaltungsf.

71.99.03 Sondervermögen Überseestadt (Stadt)

71.99.10 WFB Wirtschaftsförd.Bremen GmbH (- 2017)

71.99.11 Großmarkt Bremen GmbH (S)

71.99.12 Fisch.-hafen-BetriebsGmbH Brhv.(L)(-2017

71.99.13 Universum Management GmbH (S)

71.99.50 BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH (L) (-2017)

Produktplan: 71 Wirtschaft

Verantwortlich: Senator Günthner

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Produktplan Wirtschaft sind die Wirtschaftsförderung des Landes und die strukturpolitische Gestaltung günstiger wirtschafts-, innovations- und investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen für die Wirtschaft am Standort gebündelt.

Strategische Ziele

Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft zu sichern bzw. zu schaffen.

Auftragsgrundlage

Strukturkonzept Land Bremen 2020 und hieraus abgeleitete fachspezifische Programmatik wie:
- Konzept "Bremen Innenstadt 2025"; - Gewerbeentwicklungsprogramm 2020; - Tourismuskonzept; - Innovationsprogramm; - Masterplan Industrie; - Maritimer Aktionsplan
EU- und Bundesprogramme (EFRE/GA)
Geschäftsverteilungsplan des Senats

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0702; 0703; 0704; 0706; 0709; 0715; 0717; 0754; 3700; 3701; 3708; 3709; 3751; 3752; 3754

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	1.645	1.521	2.055	4.000	4.048	2.666	2.666	0
Investive Einnahmen	6.835	7.626	16.642	40.796	46.283	21.878	21.878	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	39.372	37.291	34.748	33.453	30.034	30.034	30.034	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	35.179	33.291	30.748	29.453	26.034	26.034	26.034	0
- von Bremerhaven	4.193	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
Gesamteinnahmen	47.852	46.438	53.445	78.249	80.365	54.578	54.578	0
Personalausgaben	7.147	7.849	7.208	8.970	8.885	8.624	8.634	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	29.032	30.151	33.164	31.569	31.610	32.119	32.084	0
Zinsausgaben	304	277	210	133	57	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	41.753	46.740	55.895	65.920	61.090	56.047	65.595	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	43.041	37.521	34.950	32.842	29.423	29.423	29.423	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	34.334	32.389	29.807	27.842	24.423	24.423	24.423	0
- an Bremerhaven	8.708	5.132	5.143	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Gesamtausgaben	121.277	122.538	131.427	139.434	131.065	126.213	135.736	0
Saldo	-73.425	-76.100	-77.982	-61.185	-50.700	-71.635	-81.158	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	39,46	37,90	40,67	56,12	61,32	43,24	40,21	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	11.504	7.000			
Investiv			20.000	58.800	66.000			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	91,3	101,3	97,6	122,6	120,9	120,9	120,9	0,0
Personalbestand	91,3	98,9	96,2	115,5	112,7	109,0	105,2	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	2,5	1,4	7,1	8,1	11,9	15,7	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	5,1	5,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	25,2	26,3	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	56,5	56,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	31,5	35,7	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	4,3	5,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Neu geschaffene Arbeitsplätze Zusagen [ST]		2.108,000	966,000	626,000	519,000	516,000	509,000	
Gesicherte Arbeitsplätze [ST]		4.386,000	3.009,000	2.086,000	1.765,000	1.756,000	1.736,000	
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Produktbereich: 71.01 Wirtschaftsförderung (L)

Verantwortlich: Siering

Land und Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strukturpolitische Gestaltung günstiger wirtschafts-, innovations- und investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven in den Bereichen

- Mittelstand / Industrie / Außenwirtschaft,
- Innovation / Technologie
- Gewerbeflächen-Regionalplanung
- Dienstleistung / Tourismus / Zentren
- Wirtschaftsförderung Bremerhaven

Strategische Ziele

Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven zu sichern bzw. zu schaffen.

Auftragsgrundlage

Strukturkonzept Land Bremen 2020 und hieraus abgeleitete fachspezifische Programmatik wie:

Konzept "Bremen Innenstadt 2025", Gewerbeentwicklungsprogramm 2020, Tourismuskonzept, Innovationsprogramm, EU- und Bundesprogramme (EFRE/GA), Programme Bremerhaven, Masterplan Industrie, Maritimer Aktionsplan

Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0703; 0704; 0706; 0709; 0715; 0717; 0754; 3708

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	296	1.219	2.037	2.707	2.755	2.648	2.648	0
Investive Einnahmen	6.681	7.626	16.642	40.796	46.283	21.878	21.878	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	18.592	21.541	21.349	23.153	23.284	23.284	23.284	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	14.399	17.541	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284	0
- von Bremerhaven	4.193	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
Gesamteinnahmen	25.569	30.386	40.028	66.656	72.322	47.810	47.810	0
Personalausgaben	3.639	3.962	2.889	3.522	3.476	3.207	3.210	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	21.618	23.809	26.752	24.086	24.083	25.366	25.268	0
Zinsausgaben	304	277	210	133	57	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	20.840	28.074	42.106	51.264	49.840	44.133	48.267	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	25.827	16.950	14.580	11.911	8.360	8.360	8.360	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	17.119	11.817	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
- an Bremerhaven	8.708	5.132	5.143	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Gesamtausgaben	72.228	73.072	86.537	90.916	85.816	81.066	85.105	0
Saldo	-46.659	-42.686	-46.509	-24.260	-13.494	-33.256	-37.295	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	35,40	41,58	46,26	73,32	84,28	58,98	56,18	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	10.000	6.000			
Investiv			20.000	44.000	51.500			

Land und Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	38,2	43,8	38,3	43,3	42,6	42,6	42,6	0,0
Personalbestand	38,8	44,1	42,5	46,7	45,2	42,4	41,8	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-0,6	-0,3	-4,2	-3,3	-2,6	0,2	0,8	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,0	7,6	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	19,5	24,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	55,6	52,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	35,2	41,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	1,4	1,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Neu geschaffene Arbeitsplätze Zusagen [ST]		2.108,000	966,000	626,000	519,000	516,000	509,000	
Gesicherte Arbeitsplätze [ST]		4.386,000	3.009,000	2.086,000	1.765,000	1.756,000	1.736,000	
Leistungen								
Qualität								

Land und Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Produktgruppe: 71.01.01 Mittelstand/Industrie/Aussenhandel (L)

Verantwortlich: Dr. Kühling

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Mittelstand / Industrie:

- Verbesserung der Standortbedingungen insbesondere für KMU durch Investitionsförderung und Existenzgründungsförderung
- Diversifizierung der Unternehmens- und Branchenstruktur,
- Festigung und Weiterentwicklung der industriellen Kernbereiche im Kontext des Strukturwandels, Stärkung des Dienstleistungsbereiches
- Verstärkung der internationalen und regionalen Wettbewerbsfähigkeit

Außenwirtschaft:

Aufgabe der Außenwirtschaftsförderung und des internationalen Standortmarketings ist es, die Internationalisierung des Wirtschaftsstandortes Bremen weiter zu steigern.

Maßnahmen: Internationales Standortmarketing, Begleitung von internationalen Ansiedlungsprozessen, Förderung von Messeauftritten von Bremer KU auf internationalen Fachmessen in den Bereichen der Innovationscluster und -schwerpunkte.

Strategische Ziele

Mittelstand / Industrie:

- Verbesserung der Standortbedingungen insbesondere für KMU durch Investitionsförderung und Existenzgründungsförderung
- Diversifizierung der Unternehmens- und Branchenstruktur,
- Festigung und Weiterentwicklung der industriellen Kernbereiche im Kontext des Strukturwandels
- Verstärkung der internationalen und regionalen Wettbewerbsfähigkeit

Außenwirtschaft:

- Steigerung der Internationalisierung von Bremer Unternehmen und Ansiedlung von internationalen Unternehmen in Bremen.

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020, - Landesförderprogramme und Richtlinien
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Bremisches Gesetz zur Förderung von kleinsten, kleinen, und mittleren Unternehmen (Mittelstandförderungsgesetz)
- Beleihungsgesetz / Beleihungsverträge / Geschäftsbesorgungsverträge
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0704

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	912	759	817	797	798	799	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.400	970	299	449	489	299	302	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.743	1.343	1.343	1.343	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.143	3.225	2.401	2.609	1.286	1.097	1.101	0
Saldo	-3.143	-3.225	-2.401	-2.609	-1.286	-1.097	-1.101	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	38,2	13,6	11,3	11,3	11,1	11,1	11,1	0,0
Personalbestand	38,8	12,1	12,9	10,9	10,7	10,5	10,3	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-0,6	1,5	-1,5	0,4	0,4	0,6	0,9	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,0	4,7	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	19,5	41,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	55,6	35,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	35,2	22,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	1,4	1,8	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Ausgaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Internationales Projektvolumen [TEU]		3.625,00	4.000,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	
Geschaffene AP internat. Unternehmen [ST]		481,000	44,000	45,000	45,000	45,000	45,000	
Angesiedelte internationale Unternehmen [ST]		17,000	14,000	15,000	15,000	15,000	15,000	
Investitionsförd.gesich. AP (GRW/LIP)* [ST]		640,000	450,000	450,000	450,000	450,000	450,000	
b) Existenzgründungen* [ST]		0,000	400,000	360,000	360,000	360,000	360,000	
a) Investitionsförderung (GRW/LIP)* [ST]		22,001	65,000	65,000	65,000	65,000	65,000	
Neuschaffung von Arbeitsplätzen (Land)* [ST]		0,000	465,000	425,000	425,000	425,000	425,000	
Geförderte Messeauftritte von KU [ST]		0,002	25,000	50,000	50,000	50,000	50,000	
Investitionsvolumen (GRW/LIP) [TEU]		35.792,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

* Arbeitsplätze

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe der Innovationspolitik ist es, die Rahmenbedingungen für die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu schaffen, um Bremen/Bremerhaven als einen führenden Technologiestandort Deutschlands zu festigen und in Europa zu positionieren und damit einen Beitrag für Wertschöpfung und Wachstum im Land Bremen zu leisten. Das Spektrum der Maßnahmen reicht dabei von der Bereitstellung geeigneter Infrastrukturen über die Forcierung des Transfers von Forschungs- und Entwicklungsleistungen in die regionale Wirtschaft bis hin zu vielfältigen Finanzierungs- und Beratungsangeboten, Unterstützungsmöglichkeiten bei der Fachkräftegewinnung und -qualifizierung sowie bei der Unternehmensgründung.

Strategische Ziele

1. Die Wettbewerbsfähigkeit der Region weiter zu stärken und diese in den Top Ten der Technologieregionen Deutschlands fest zu etablieren;
2. Die Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft weiter auszubauen und dabei vorrangig Kleine und Mittlere Unternehmen einzubeziehen;
3. Mit einer gestaffelten Förderung vorrangig die Clusterstrukturen zu stärken und weitere Kompetenzfelder auszubauen;
4. Den Technologie- und Wissenstransfer innerhalb und zwischen den Clustern und Kompetenzfeldern zu forcieren sowie Kooperationen zu initiieren;
5. Innovative Existenzgründungen zu befördern, diese mit den bestehenden Clustern und Kompetenzfeldern zu verknüpfen und perspektivisch am Standort zu binden;
6. Innovationsfördernde Rahmenbedingungen zu schaffen, von einer geeigneten Infrastruktur bis hin zu persönlichen Begegnungsplattformen;
7. Gezielte Unterstützung einzelner Unternehmen durch passgenaue Finanzierungsinstrumente, insbesondere ein verstärktes Angebot an Wagniskapital

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020, Landesförderprogramme und -Richtlinien, Innovationsprogramm,
- EU- und Bundesprogramme
- EU-Vorschriften
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0703

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	42	106	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	42	106	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	452	417	836	832	814	814	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.607	6.264	7.424	3.707	3.107	4.461	4.507	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	934	2.612	25	78	19	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	29	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	29	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.541	9.357	7.866	4.621	3.958	5.275	5.321	0
Saldo	-5.499	-9.251	-7.866	-4.621	-3.958	-5.275	-5.321	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,76	1,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	2.000	2.000			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	6,3	5,4	10,9	10,7	10,7	10,7	0,0
Personalbestand	0,0	7,1	6,2	11,1	11,0	10,9	10,8	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	-0,8	-0,8	-0,2	-0,3	-0,2	-0,1	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	27,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	59,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	35,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Ausgaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Existenzgründungen [ST]		16,000	16,000	16,000	16,000	16,000	16,000	
Gesicherte Arbeitsplätze [ST]		1.020,000	1.174,000	1.212,000	1.212,000	1.212,000	1.212,000	
Neue Arbeitsplätze [ST]		103,000	134,000	247,000	247,000	247,000	247,000	
Zugesagte Inv./Projektvolumen der Untern [TEU]		1.433,00	2.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe der Gewerbeflächen- und Regionalplanung ist es, durch eine bedarfsgerechte Bereitstellung von regional und qualitativ differenzierten Gewerbeflächen die Voraussetzungen zur Sicherung und Schaffung von Beschäftigung, Unterstützung des wirtschaftsstrukturellen Wandels und Stärkung der Finanzkraft des öffentlichen Haushalts zu schaffen.

Strategische Ziele

- Profilierung der Gewerbestandorte weiter intensivieren
- Bestandspflege und -entwicklung in den Fokus der Gewerbeentwicklung rücken
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbeflächenangebots sicher stellen
- Schwerpunktsetzung der Flächenentwicklung auf Binnenentwicklung und Nachverdichtung
- Förderung der Entwicklung und Reattraktivierung von Bestandsimmobilien
- Gewerbeflächenentwicklung und Netzwerke stärken
- "Standort Wasser" stärker nutzen
- Qualifizierung von Dienstleistungsstandorten zu urbanen Nutzungsräumen unterstützen
- Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken
- Potenziale der Metropolregion Bremen/Oldenburg im Nordwesten für die Gewerbeentwicklung verstärkt nutzen

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020
- Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen 2020
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

3708

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	17.428	21.159	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	17.428	21.159	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	17.428	21.159	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Ausgaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung (HB) [ST]		3.909,000	1.534,000	0,000	0,000	0,000		
Vermarktung von Gewerbeflächen (HB) [HAR]		21	38	0	0	0		
Erschließung neuer Gewerbeflächen (HB) [HAR]		6	29	0	0	0		
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe der Gewerbeflächen- und Regionalplanung ist es, durch eine bedarfsgerechte Bereitstellung von regional und qualitativ differenzierten Gewerbeflächen die Voraussetzungen zur Sicherung und Schaffung von Beschäftigung, Unterstützung des wirtschaftsstrukturellen Wandels und Stärkung der Finanzkraft des öffentlichen Haushalts zu schaffen.

Strategische Ziele

- Profilierung der Gewerbestandorte weiter intensivieren
- Bestandspflege und -entwicklung in den Fokus der Gewerbeentwicklung rücken
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbeflächenangebots sicher stellen
- Schwerpunktsetzung der Flächenentwicklung auf Binnenentwicklung und Nachverdichtung
- Förderung der Entwicklung und Reattraktivierung von Bestandsimmobilien
- Gewerbeflächenentwicklung und Netzwerke stärken
- "Standort Wasser" stärker nutzen
- Qualifizierung von Dienstleistungsstandorten zu urbanen Nutzungsräumen unterstützen
- Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken
- Potenziale der Metropolregion Bremen/Oldenburg im Nordwesten für die Gewerbeentwicklung verstärkt nutzen

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020
- Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen 2020
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0715

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	153	155	160	160	160	160	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	84	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	84	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	237	155	160	160	160	160	0
Personalausgaben	0	873	824	734	727	725	725	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	36	36	37	37	36	36	0
Zinsausgaben	304	277	210	133	57	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.674	4.768	5.170	4.659	2.753	1.704	1.901	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.978	5.954	6.240	5.563	3.574	2.465	2.662	0
Saldo	-3.978	-5.717	-6.085	-5.403	-3.414	-2.305	-2.502	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	3,98	2,48	2,88	4,48	6,49	6,01	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	9,4	9,2	9,0	8,8	8,8	8,8	0,0
Personalbestand	0,0	10,7	10,3	10,4	10,2	8,3	8,2	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	-1,2	-1,1	-1,4	-1,4	0,5	0,6	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	26,7	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	33,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	33,3	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Angaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Keine Kennzahlen, da derzeit keine Erschließungen bzw. Flächenvermarktungen geplant sind!

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgaben der überregionalen Dienstleistungsförderung durch Tourismus- und Zentrenförderung sind Vermarktung, Stärkung, Weiterentwicklung und Stabilisierung des Tourismusstandortes, des Messe- und Veranstaltungsstandortes, der Zentren nach dem Bremer Zentrenkonzept insbesondere Bremer City und Zentrums Vegesack sowie des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen.

Strategische Ziele

- Stabilisierung und Weiterentwicklung der Innenstädte und Stadtteilzentren
- Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in Bremen durch überregional bedeutsame Veranstaltungen, Marketing im In- und Ausland und durch den gezielten Ausbau der touristischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Ansätze und Potentiale in Bremen-Nord.
- Stärkung und Weiterentwicklung des Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen
- Stärkung von Image, Identität und Bekanntheit des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen durch ein entsprechendes regionales und nationales Standortmarketing

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020, - Konzept "Bremen Innenstadt 2025"; und Kommunales Zentren- und Nahversorgungskonzept Bremen und Messekonzept, - Tourismusprogramm Land Bremen
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien, - Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben
- Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Angaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Übernachtungen [ST]		2.215.538,000	2.000.000,000	0,000	0,000	0,000		
Besucher von Veranstaltungen/Messen* [ST]		0,001	925.000,000	0,000	0,000	0,000		
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Zahlen beziehen sich auf Besucher der Messe und ÖVB Arena in der Stadt Bremen
 [ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl)

Produktgruppe: 71.01.06 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (L)

Verantwortlich: Dr. Kühling

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgaben der überregionalen Dienstleistungsförderung durch Tourismus- und Zentrenförderung sind Vermarktung, Stärkung, Weiterentwicklung und Stabilisierung des Tourismusstandortes, des Messe- und Veranstaltungsstandortes, der Zentren nach dem Bremer Zentrenkonzept insbesondere Bremer City und Zentrums Vegesack sowie des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen.

Strategische Ziele

- Stabilisierung und Weiterentwicklung der Innenstädte und Stadtteilzentren
- Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in Bremen durch überregional bedeutsame Veranstaltungen, Marketing im In- und Ausland und durch den gezielten Ausbau der touristischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Ansätze und Potentiale in Bremen-Nord.
- Stärkung und Weiterentwicklung des Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen
- Stärkung von Image, Identität und Bekanntheit des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen durch ein entsprechendes regionales und nationales Standortmarketing

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020, - Konzept "Bremen Innenstadt 2025" und - Kommunales Zentren- und Nahversorgungskonzept Bremen und Messekonzept, - Tourismusprogramm Land Bremen
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat, - Ministerielle Aufgaben
- Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0717; 0754

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	88	88	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	88	88	0	0	0
Personalausgaben	0	611	513	623	612	545	545	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.720	6.635	6.785	7.433	7.481	7.890	7.941	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4	6	0	1.472	140	730	730	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.724	7.252	7.298	9.528	8.233	9.165	9.216	0
Saldo	-6.724	-7.252	-7.298	-9.440	-8.145	-9.165	-9.216	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,92	1,07	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	9,3	7,3	7,2	7,1	7,1	7,1	0,0
Personalbestand	0,0	9,2	7,9	9,1	8,3	8,3	8,2	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,1	-0,6	-1,9	-1,2	-1,2	-1,2	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	8,6	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	8,6	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	74,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	58,1	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Angaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kennzahlen für diese Produktgruppe werden in der PG 71.01.05 dargestellt

Produktgruppe: 71.01.07 Wirtschaftsförderung Bremerhaven (L)

Verantwortlich: Peters

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Wirtschaftsförderung in der Stadt Bremerhaven ist kommunal organisiert aber auch eng in den Kontext der Landesentwicklung und der hier bestehenden programmatischen Schwerpunktsetzungen eingebunden. Im Detail soll der Wirtschafts- und Veranstaltungsort Bremerhaven entwickelt, gestärkt und vermarktet werden. Die FHB finanziert die wirtschaftsfördernde Gesellschaft aus allgemeinen strukturpolitischen, volkswirtschaftlichen oder allgemeinpolitischen Gründen auf Grundlage des Haushaltsrechts mit Zuschüssen für den laufenden Betrieb. Zur Erledigung Ihrer satzungsgemäßen Aufgaben ist die Wirtschaftsförderung in der Seestadt als öffentlich-rechtlich beliehene Gesellschaft organisiert.

Strategische Ziele

- Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen sowie die Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Außendarstellung der FHB durch Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft und der Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastrukturen sowie der städtebaulichen Situation, Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden;
- Akquisition und Durchführung von Veranstaltungen und Kongressen aller Art, des Ausstellungs- und Messewesens, der Gastronomie, der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, der sonstigen Freizeitgestaltung sowie die Koordinierung und Steuerung der Unternehmen in diesen Bereichen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist.
- Begründung, Entwicklung, Umsetzung, Koordination und Förderung von Marketing sowie die Förderung der FHB als Außenwirtschaftsstandort

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2016/17, Landesförderprogramme und -Richtlinien, Masterplan Fischereihafen, EU- und Bundesprogramme und - EU-Vorschriften
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat, - Ministerielle Aufgaben
- Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiative Bremerhaven
- Gesellschaftszweck des Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlichen Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0706

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	164	0	182	182	0	0	0
Investive Einnahmen	2.874	287	350	2.775	3.975	1.650	1.650	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	193	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	193	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.067	451	350	2.957	4.157	1.650	1.650	0
Personalausgaben	0	531	376	512	508	326	326	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.808	2.822	2.799	2.304	2.304	2.154	2.174	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4.103	3.275	1.434	6.459	7.811	3.434	3.434	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.708	132	143	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	3.708	132	143	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10.619	6.760	4.752	9.275	10.623	5.914	5.934	0
Saldo	-7.552	-6.309	-4.402	-6.318	-6.466	-4.264	-4.284	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	28,88	6,67	7,37	31,88	39,13	27,90	27,81	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	5.000	12.500			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	5,2	5,1	5,0	4,9	4,9	4,9	0,0
Personalbestand	0,0	5,1	5,2	5,2	5,1	4,4	4,3	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,1	-0,1	-0,2	-0,2	0,4	0,5	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	19,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	37,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	59,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	62,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Ausgaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Vermarktung von Gewerbeflächen (BHV) [HAR]		2	3	1	1	1	1	
Erschließung neuer Gewerbeflächen (BHV) [HAR]		1	3	0	40	12	13	
Messeauftritte der BIS (BHV) [ST]		1,000	5,000	4,000	4,000	0,000		
Veranstaltungen (BHV) [ST]		5,000	23,000	16,000	19,000	1,000	0,000	
Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung (BHV) [ST]		286,000	7,000	14,000	14,000	14,000	14,000	
Existenzgründungen (BHV) [ST]		8,000	5,000	6,000	6,000	6,000	6,000	
Invest.-vol./Zusagen d. Unternehm. (BHV) [TEU]		7.100,00	3.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
Gesicherte Arbeitsplätze (BHV) [ST]		239,000	280,000	10,000	10,000	10,000	10,000	
Neu geschaff. Arbeitsplätze/Zusagen BHV [ST]		47,000	30,000	4,000	4,000	4,000	4,000	
Veranstaltungsbesucher (BHV) [ST]		285.450,000	452.000,000	1.100,000	1.070,000	1.000,000		
Ansiedlungen national/internat. (BHV) [ST]		5,000	5,000	2,000	2,000	2,000	2,000	
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

In den Kennzahlen sind alle AP-Effekte der Drittmittelprogramme enthalten.

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Produktgruppe: 71.01.08 EU-Programme / -Planung (L)

Verantwortlich: Wiebe

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) trägt zur Erreichung der Ziele der "Europa 2020 Strategie" der Europäischen Union bei. Diese Ziele sind Grundlage des "Strukturkonzepts Bremen 2020", welches den strategischen Rahmen für die Strukturpolitik des Landes insgesamt setzt und ist damit die Dachstrategie für den Einsatz des EFRE bildet.

Strategische Ziele

Mit dem EFRE werden im Land Bremen folgende Ziele verfolgt:

- Ausbau der Infrastruktur im Bereich Forschung und Innovation und der Kapazitäten für die Entwicklung von F&I-Spitzenleistungen;
- Anwendungsorientierte Förderung von Investitionen der Unternehmen in F & I,
- Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie am Innovationsprozess zu beteiligen
- Förderung des Unternehmergeists und Förderung von Unternehmensgründungen, auch durch Gründerzentren
- Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
- Förderung von Strategien zur Senkung des CO₂-Ausstoßes in ausgewählten städtischen Gebieten
- Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung

Auftragsgrundlage

- EU-Richtlinien, EU-Verordnungen,
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat, - Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0709

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	254	796	1.882	2.277	2.325	2.488	2.488	0
Investive Einnahmen	3.807	7.339	16.292	20.593	21.149	20.228	20.228	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	18.399	21.458	21.349	23.153	23.284	23.284	23.284	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	14.399	17.458	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284	0
- von Bremerhaven	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
Gesamteinnahmen	22.460	29.593	39.523	46.023	46.758	46.000	46.000	0
Personalausgaben	3.639	583	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.083	7.081	9.410	10.157	10.666	10.527	10.307	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	10.382	16.070	34.134	37.253	39.117	38.266	42.202	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	22.119	16.789	14.437	11.911	8.360	8.360	8.360	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	17.119	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
- an Bremerhaven	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Gesamtausgaben	42.223	40.523	57.981	59.321	58.143	57.153	60.869	0
Saldo	-19.763	-10.930	-18.458	-13.298	-11.385	-11.153	-14.869	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	53,19	73,03	68,17	77,58	80,42	80,49	75,57	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	8.000	4.000			
Investiv			20.000	39.000	39.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
<p>Wirkungen Geförderte Messeauftritte von KU [ST]</p> <p>Leistungen</p> <p>Qualität</p>				50,000	50,000	50,000	50,000	

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 71.02 Sektorale Wirtschaftsförderung(bis 2015)

Verantwortlich: Siering

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0702

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	35	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	153	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	199	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	199	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	387	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.494	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	252	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.746	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-1.359	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	22,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	53,1	0,0	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	52,5	0,0	49,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,6	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	57,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 71.02.01 Sektorale Wirtschaftsförderung(bis 2015)

Verantwortlich: Siering

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0702

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	35	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	153	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	199	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	199	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	387	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.494	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	252	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.746	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-1.359	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	22,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	53,1	0,0	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	52,5	0,0	49,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,6	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	57,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 71.03 Wirtschaftsförderung (S)

Verantwortlich: Siering

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3708; 3709; 3754

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	903	211	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	17.049	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	17.049	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	17.952	12.000	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.428	4.521	4.448	4.414	4.450	4.454	4.507	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	20.627	18.649	13.734	14.591	11.184	11.848	17.263	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	14.452	17.541	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	14.452	17.541	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	39.507	40.711	35.531	38.158	34.918	35.586	41.054	0
Saldo	-21.555	-28.711	-26.094	-31.247	-31.558	-32.226	-37.694	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	45,44	29,48	26,56	18,11	9,62	9,44	8,18	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	1.000	1.000			
Investiv			0	14.800	14.500			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung (HB) [ST]				1.314,000	886,000	874,000	847,000	
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe der Gewerbeflächen- und Regionalplanung ist es, durch eine bedarfsgerechte Bereitstellung von regional und qualitativ differenzierten Gewerbeflächen die Voraussetzungen zur Sicherung und Schaffung von Beschäftigung, Unterstützung des wirtschaftsstrukturellen Wandels und Stärkung der Finanzkraft des öffentlichen Haushalts zu schaffen.

Strategische Ziele

- Profilierung der Gewerbestandorte weiter intensivieren
- Bestandspflege und -entwicklung in den Fokus der Gewerbeentwicklung rücken
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbeflächenangebots sicher stellen
- Schwerpunktsetzung der Flächenentwicklung auf Binnenentwicklung und Nachverdichtung
- Förderung der Entwicklung und Reattraktivierung von Bestandsimmobilien
- Gewerbeflächenentwicklung und Netzwerke stärken
- "Standort Wasser" stärker nutzen
- Qualifizierung von Dienstleistungsstandorten zu urbanen Nutzungsräumen unterstützen
- Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken
- Potenziale der Metropolregion Bremen/Oldenburg im Nordwesten für die Gewerbeentwicklung verstärkt nutzen

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020
- Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen 2020
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

3708

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	615	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	615	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	210	172	150	119	120	155	157	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	13.183	15.002	11.696	8.896	10.595	10.348	16.913	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	84	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	84	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	13.393	15.258	11.846	9.015	10.715	10.503	17.070	0
Saldo	-12.778	-15.258	-11.846	-9.015	-10.715	-10.503	-17.070	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	4,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	14.500	14.500			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Ausgaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung (HB) [ST] Vermarktung von Gewerbeflächen (HB) [HAR] Erschließung neuer Gewerbeflächen (HB) [HAR]				1.314,000 34 43	886,000 20 17	874,000 20 17	847,000 19 6	
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Produktgruppe: 71.03.02 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (S)

Verantwortlich: Dr. Kühling

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgaben der überregionalen Dienstleistungsförderung durch Tourismus- und Zentrenförderung sind Vermarktung, Stärkung, Weiterentwicklung und Stabilisierung des Tourismusstandortes, des Messe- und Veranstaltungsstandortes, der Zentren nach dem Bremer Zentrenkonzept insbesondere Bremer City und Zentrums Vegesack sowie des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen.

Strategische Ziele

- Stabilisierung und Weiterentwicklung der Innenstädte und Stadtteilzentren
- Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in Bremen durch überregional bedeutsame Veranstaltungen, Marketing im In- und Ausland und durch den gezielten Ausbau der touristischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Ansätze und Potentiale in Bremen-Nord.
- Stärkung und Weiterentwicklung des Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen
- Stärkung von Image, Identität und Bekanntheit des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen durch ein entsprechendes regionales und nationales Standortmarketing

Auftragsgrundlage

- Strukturkonzept Land Bremen 2020, - Konzept "Bremen Innenstadt 2025"; und Kommunales Zentren- und Nahversorgungskonzept Bremen und Messekonzept, - Tourismusprogramm Land Bremen
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien, - Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben
- Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren

Zuzuordnende Kapitel

3754

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	174	169	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	55	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	55	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	229	169	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.219	4.349	4.299	4.295	4.330	4.299	4.350	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.443	3.647	2.038	5.695	589	1.500	350	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	53	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	53	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	11.715	7.996	6.337	9.990	4.919	5.799	4.700	0
Saldo	-11.486	-7.827	-6.337	-9.990	-4.919	-5.799	-4.700	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,95	2,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	1.000	1.000			
Investiv			0	300	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.
Die Ist-Angaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
<p>Wirkungen Übernachtungen [ST]</p> <p>Leistungen</p> <p>Qualität</p>				2.003.000,000	2.003.000,000	2.003.000,000	2.003.000,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Zahlen beziehen sich auf Besucher der Messe und ÖVB Arena in der Stadt Bremen
[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl)

Produktgruppe: 71.03.03 Planung (S)

Verantwortlich: Dr. Kühling

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3709

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	114	42	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	16.994	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	16.994	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	17.108	11.831	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	14.399	17.458	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	14.399	17.458	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	14.399	17.458	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284	0
Saldo	2.709	-5.627	-7.912	-12.242	-15.924	-15.924	-15.924	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	118,81	67,77	54,40	36,08	17,42	17,42	17,42	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 71.04 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

Verantwortlich: Siering

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3751; 3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	1.275	1.275	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	1.275	1.275	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	834	838	838	838	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	836	836	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	10	10	10	10	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	1.680	1.684	848	848	0
Saldo	0	0	0	-405	-409	-848	-848	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	75,89	75,71	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	15,3	15,3	15,3	15,3	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	13,0	12,8	12,6	12,4	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	2,3	2,5	2,7	2,9	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Gewerbemeldungen [ST]				9.500,000	9.500,000	9.500,000	9.500,000	
eMeldungen - Gewerbe [ST]				2.500,000	3.500,000	4.000,000	4.500,000	
Prfg.überwachungsbedürftiger Gewerbe [ST]				950,000	950,000	950,000	950,000	
Zulassung Standplätze Volksfeste etc [ST]				700,000	700,000	700,000	700,000	
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gewerbeangelegenheiten

- Gewerbemeldungen
- Erteilung gewerberechtlicher und gaststättenrechtlicher

Erlaubnisse

- Genehmigung von Spielhallen und zur Aufstellung von Geldspielgeräten
- Gewerbeüberwachung

Marktangelegenheiten

- Marktrechtliche Festsetzungen
- Planung und Durchführung von kommunalen Volksfesten und Jahrmärkten

Strategische Ziele

Gewerbeangelegenheiten

- Dienstleistungen für Gewerbetreibende und Wirtschaft
- Gewährung von serviceorientierter Dienstleistungen, Erhöhung der Zahl von eMeldungen
- Gewerbeüberwachung

Marktangelegenheiten

- Sicherung eines attraktiven Veranstaltungsangebots

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und dazu ergangene Verordnungen
- Geldwäschegesetz
- Bremisches Spielhallengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Bremisches Gaststättengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Handwerksordnung
- Jahrmarktgebührenordnung
- Beschlüsse der für Gewerbe- und Marktangelegenheiten zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

3751; 3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	1.275	1.275	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	1.275	1.275	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	834	838	838	838	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	836	836	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	10	10	10	10	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	1.680	1.684	848	848	0
Saldo	0	0	0	-405	-409	-848	-848	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	75,89	75,71	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	15,3	15,3	15,3	15,3	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	13,0	12,8	12,6	12,4	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	2,3	2,5	2,7	2,9	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Bewerbung Standplätze Volksfeste etc [ST]				2.200,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000	
eMeldungen - Gewerbe [ST]				2.500,000	3.500,000	4.000,000	4.500,000	
Gewerbemeldungen [ST]				9.500,000	9.500,000	9.500,000	9.500,000	
Gewerbeuntersagungen [ST]				50,000	70,000	100,000	120,000	
Prfg.überwachungsbedürftiger Gewerbe [ST]				950,000	950,000	950,000	950,000	
Spielhallenkontrollen [ST]				50,000	50,000	90,000	110,000	
Überprfg Bewachungspersonal u.a. Türsteh [ST]				1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	
Zulassung Standplätze Volksfeste etc [ST]				700,000	700,000	700,000	700,000	
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 71.90 Zentrale Dienste (L)

Verantwortlich: Siering

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ressortstrategie, Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, EFRE- und ESF-Programme, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte

Strategische Ziele

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung.
Unterstützung der Amtsleitung in Fragen parlamentarischer und sonstiger Gremien.
Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Bei diesen strategischen Zielen handelt es sich für die nächsten Jahre um Haltepositionen, da die genannten ministeriellen Aufgaben weiterhin durchzuführen sind.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltsrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	411	91	18	18	18	18	18	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.532	3.961	3.961	2.822	2.822	2.822	2.822	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.532	3.961	3.961	2.822	2.822	2.822	2.822	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.943	4.052	3.979	2.840	2.840	2.840	2.840	0
Personalausgaben	3.508	3.887	4.302	4.597	4.554	4.561	4.569	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.487	1.816	1.959	2.226	2.234	2.294	2.304	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	34	16	56	56	56	56	56	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6	9	0	567	567	567	567	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6	9	0	567	567	567	567	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.035	5.728	6.317	7.446	7.411	7.478	7.496	0
Saldo	-1.092	-1.676	-2.338	-4.606	-4.571	-4.638	-4.656	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	78,31	70,74	62,99	38,14	38,32	37,98	37,89	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	504	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	57,5	59,3	64,0	63,0	63,0	63,0	0,0
Personalbestand	0,0	54,7	53,4	55,8	54,7	54,0	51,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	2,8	5,9	8,1	8,3	9,0	12,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	3,4	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	29,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	59,8	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	29,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	10,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 71.90.01 Zentrale Dienste (L)

Verantwortlich: Wiebe

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, Behörden der EU-Programme EFRE und ESF, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte.
Diese Produktgruppe beinhaltet die zentralen Dienste für alle Bereiche des Ressorts Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Strategische Ziele

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung, Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltsrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	411	91	18	18	18	18	18	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.532	3.961	3.961	2.822	2.822	2.822	2.822	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.532	3.961	3.961	2.822	2.822	2.822	2.822	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.943	4.052	3.979	2.840	2.840	2.840	2.840	0
Personalausgaben	3.508	3.887	4.302	4.597	4.554	4.561	4.569	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.487	1.816	1.959	2.226	2.234	2.294	2.304	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	34	16	56	56	56	56	56	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	6	9	0	567	567	567	567	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	6	9	0	567	567	567	567	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.035	5.728	6.317	7.446	7.411	7.478	7.496	0
Saldo	-1.092	-1.676	-2.338	-4.606	-4.571	-4.638	-4.656	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	78,31	70,74	62,99	38,14	38,32	37,98	37,89	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	504	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	57,5	59,3	64,0	63,0	63,0	63,0	0,0
Personalbestand	0,0	54,7	53,4	55,8	54,7	54,0	51,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	2,8	5,9	8,2	8,3	9,0	12,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	3,4	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	29,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	59,8	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	29,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	10,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 71.91 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Siering

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ressortstrategie, Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, EFRE- und ESF-Programme, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte

Strategische Ziele

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung.
Unterstützung der Amtsleitung in Fragen parlamentarischer und sonstiger Gremien.
Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Bei diesen strategischen Zielen handelt es sich für die nächsten Jahre um Haltepositionen, da die genannten ministeriellen Aufgaben weiterhin durchzuführen sind.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltsrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701; 3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	567	567	567	567	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	567	567	567	567	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	567	567	567	567	0
Personalausgaben	0	0	17	17	18	18	18	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5	5	5	7	7	5	5	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.756	3.021	3.021	1.211	1.211	1.211	1.211	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.756	3.021	3.021	1.211	1.211	1.211	1.211	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.761	3.026	3.043	1.235	1.236	1.234	1.234	0
Saldo	-2.761	-3.026	-3.043	-668	-669	-667	-667	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	45,91	45,87	45,95	45,95	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 71.91.01 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: Wiebe

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ressortstrategie, Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, EFRE- und ESF-Programme, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte

Strategische Ziele

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung.
Unterstützung der Amtsleitung in Fragen parlamentarischer und sonstiger Gremien.
Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Bei diesen strategischen Zielen handelt es sich für die nächsten Jahre um Haltepositionen, da die genannten ministeriellen Aufgaben weiterhin durchzuführen sind.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltsrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701; 3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	567	567	567	567	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	567	567	567	567	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	567	567	567	567	0
Personalausgaben	0	0	17	17	18	18	18	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5	5	5	7	7	5	5	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	2.756	3.021	3.021	1.211	1.211	1.211	1.211	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	2.756	3.021	3.021	1.211	1.211	1.211	1.211	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.761	3.026	3.043	1.235	1.236	1.234	1.234	0
Saldo	-2.761	-3.026	-3.043	-668	-669	-667	-667	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	45,91	45,87	45,95	45,95	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Erfüllung der öffentlichen strukturpolitischen Aufgaben in den Bereichen der Wirtschaftsförderung haben Land und Stadtgemeinde Bremen Sondervermögen errichtet (Gewerbe- u. Veranstaltungsflächen, Überseestadt,) und öffentliche wirtschaftsfördernde Unternehmen in privatrechtlicher Form gegründet oder sich an solchen beteiligt.

Strategische Ziele

Die Sondervermögen dienen dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten, zu entwickeln und zu verwerten.

Die öffentlichen wirtschaftsfördernden Unternehmen orientieren die Ziele ihrer Geschäftstätigkeit an den zentralen Zielstellungen der Wirtschaftsförderung des Landes. Dazu zählen in erster Linie, die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung sowie zu Attraktivierung und Belebung des Tourismus, des Markgeschehens und der Infrastruktur des Wirtschaftsstandorts.

Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung im Senat
- Errichtungsgesetze über die Sondervermögen,
- Gesellschaftsverträge der Gesellschaften,
- Beleihungsgesetz
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
<p>Wirkungen Vermarkt. von Gewerbepl (TSV Gew. BHV L) [HAR] Arbeitspl aufgr Vermarkt-TSV Gew BHV L [ST]</p> <p>Leistungen</p> <p>Qualität</p>				1 8,000	1 8,000	1 8,000	1 8,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Mit dem Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.5.2003, zuletzt geändert am 24.1.2012 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 1.1.2003 die im Eigentum der Landes Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb des Landes Bremen rechtlich zugewiesen.

Das Sondervermögen Gewerbeflächen Land gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
- Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände), verwaltet durch die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH.

Die Geschäftstätigkeit des SV umfasst die Bewirtschaftung, Erhaltung und Verwertung sowie sonstige Aufgaben des Grundstücksverkehrs für bebaute und unbebaute Gewerbegrundstücke und #flächen, einschließlich der für gewerbliche Projekte erforderlichen Flächen für Ausgleichs-Ersatzmaßnahmen sowie ggfls. Überhangflächen und alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, auch das Führen von Prozessen.

Strategische Ziele

Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerten.

Die Bewirtschaftung des Teil-SV Gewerbeflächen in Bremen erfolgt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die WFB.

Die Bewirtschaftung des Teil-SV Gewerbeflächen in Bremerhaven erfolgt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die BIS.

Neben der Bewirtschaftung (Vermietung, Verpachtung, Instandhaltung etc.) der dem Teilsondervermögen zugewiesenen Gebäude und Flächen, verfolgen die Teil-SV die folgenden Ziele:

- Bestandspflege und Akquisition von Firmen
- Erschließung neuer Gewerbeflächen
- Vermarktung von Gewerbeflächen
- Einhaltung des Wirtschaftsplanes

Auftragsgrundlage

Mit dem Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.03.2003, zuletzt geändert am 24.01.2012 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 01.01.2003 die im Eigentum des Landes stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb des Landes Bremen rechtlich zugewiesen.

Das Sondervermögen Gewerbeflächen Land gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen Stadt, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen mbH, und
- Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände), verwaltet durch die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung GmbH.

Die Verwaltung durch die Gesellschaften erfolgt auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
<p>Wirkungen Vermarkt. von Gewerbefl (TSV Gew. BHV L) [HAR] Arbeitspl aufgr Vermarkt-TSV Gew BHV L [ST]</p> <p>Leistungen</p> <p>Qualität</p>				<p>1 8,000</p>	<p>1 8,000</p>	<p>1 8,000</p>	<p>1 8,000</p>	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

*Plan-Zahlen sind null, da im Sondervermögen Gewerbeflächen Land derzeit keine Erschließungen bzw. Flächenvermarktungen geplant sind!

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Bremen entwickelt, stärkt und vermarktet den Wirtschafts- und Veranstaltungsstandort Bremen eigenverantwortlich gemäß ihres Gesellschaftszwecks und im Interesse des Landes Bremen.

FHB finanziert die Gesellschaft aus allgemeinen strukturpolitischen, volkswirtschaftlichen oder allgemeinpolitischen Gründen auf Grundlage des Haushaltsrechts mit Zuschüssen für den laufenden Betrieb.

Die WFB kann Aufgaben der FHB im Rahmen wirtschaftspolitischer Zielsetzungen zur Förderung der Wirtschaftsstruktur in der FHB auch als öffentlich-rechtlich beliehene Gesellschaft übernehmen und auf Tochtergesellschaften übertragen.

Die WFB übt die Aufgaben einer Holding gegenüber Tochtergesellschaften aus.

Die ist in drei Geschäftsbereiche gegliedert. (Wirtschaftsförderung- & Bremen Marketing, Standortmarketing, Messe & ÖVB-Arena sowie Kaufmännische Dienste)

Das Stammkapital der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH der i. H. v. 102,25 Mio. EURO wird gehalten vom Land (97,25 %), von der Stadtgemeinde (6,95 %) sowie von der Stadt Bremerhaven (0,78 %).

Strategische Ziele

- Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen sowie die Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Außendarstellung der FHB durch Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft und der Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastrukturen sowie der städtebaulichen Situation, Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden;
- Akquisition und Durchführung von Veranstaltungen und Kongressen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet des Tourismus, des Ausstellungs- und Messewesens, der Gastronomie, der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, der sonstigen Freizeitgestaltung sowie die Koordinierung und Steuerung der Unternehmen in diesen Bereichen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, den Betrieb von Veranstaltungs- und Gastronomieeinrichtungen sowie deren Weitervermietung oder Verpachtung; Begründung,
- Entwicklung, Umsetzung, Koordination und Förderung von Marketing sowie die Förderung der FHB als Außenwirtschaftsstandort.

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat, - Ministerielle Aufgabe
- Beleihungsgesetz, - Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Veranstaltungsbesucher ÖVB Arena Bürgerw [ST]				550.000,000	550.000,000	550.000,000	550.000,000	
Messeauftritte der WFB [ST]				15,000	10,000	15,000	10,000	
Veranstaltungsbesucher (WFB) [ST]				375.000,000	375.000,000	375.000,000	375.000,000	
Veranstaltungen (WFB) [ST]				112,000	112,000	112,000	112,000	
Existenzgründungen (WFB) [ST]				6,000	6,000	6,000	6,000	
Investitionsvolumen (WFB) [TEU]				73.006,00	45.200,00	44.540,00	43.000,00	
Gesicherte Arbeitsplätze (WFB) [ST]				2.076,000	1.755,000	1.746,000	1.726,000	
Neu geschaff. Arbeitsplätze Zusagen-WFB [ST]				622,000	515,000	512,000	505,000	
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) ist eine 100 prozentige landeseigene Gesellschaft mit einem Stammkapital in Höhe von 256.000,- Euro.
Die FBG betreibt und bewirtschaftet den landeseigenen Fischereihafen in Bremerhaven und ist Geschäftsbesorger für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen Landseite.

Strategische Ziele

- Verwaltung, Bewirtschaftung und Entwicklung der landeseigenen Immobilien im Fischereihafen
- Energie- und Wasserversorgung im Fischereihafen
- Dienstleistungen (handwerkliche Dienstleistungen, Messen, Vertäudienste)
- Betrieb und Entwicklung des Schaufensters Fischereihafen

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgabe
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen Besucher Expedition Nordmeere [ST]				6.200,000	1.800,000	12.000,000	12.000,000	
Leistungen Vermietete bebaute Fläche [M2] Mit Erbbaurecht belastete Fläche [M2] Durchleitungsmenge Strom [MWH] Aufwand für Neu-/Umbaumaßnahmen [EUR]				139.773,00	140.052,00	140.333,00	141.034,00	
				1.288.092,00	1.305.559,00	1.329.369,00	1.334.944,00	
				14.478	14.695	14.750	14.750	
				6.176.616,00	5.279.304,00	2.776.109,00		
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft sind die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung einschließlich Infrastrukturförderung.

Strategische Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung einschließlich Infrastrukturförderung (Maßnahmen zur Verbesserung und Stärkung der Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltstruktur), der Wohnungs- und Städtebauförderung sowie die Übernahme sonstiger Finanzierungsaufgaben einschließlich des Bürgschaftsgeschäftes im Interesse der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) sowie der Stadt Bremerhaven in Übereinstimmung mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft. Die Aufgaben der Gesellschaft - bezogen auf die Wirtschaftsförderung - umfassen die Aufbringung und die Durchleitung von Finanzierungsmitteln, die insbesondere für Fördermaßnahmen in den Bereichen Mittelstandsfinanzierung und der Existenzgründung.

Auftragsgrundlage

Satzung
LHO

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen Direkte Darlehen an gewerbl Wirtschaft [TEU]				433.400,00	424.500,00	413.900,00	404.600,00	
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Erfüllung der öffentlichen strukturpolitischen Aufgaben in den Bereichen der Wirtschaftsförderung haben Land und Stadtgemeinde Bremen Sondervermögen errichtet (Gewerbe- u. Veranstaltungsflächen, Überseestadt,) und öffentliche wirtschaftsfördernde Unternehmen in privatrechtlicher Form gegründet oder sich an solchen beteiligt.

Strategische Ziele

Die Sondervermögen dienen dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten, zu entwickeln und zu verwerten.

Die öffentlichen wirtschaftsfördernden Unternehmen orientieren die Ziele ihrer Geschäftstätigkeit an den zentralen Zielstellungen der Wirtschaftsförderung des Landes. Dazu zählen in erster Linie, die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung sowie zu Attraktivierung und Belebung des Tourismus, des Markgeschehens und der Infrastruktur des Wirtschaftsstandorts.

Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung im Senat
- Errichtungsgesetze über die Sondervermögen,
- Gesellschaftsverträge der Gesellschaften,
- Beleihungsgesetz
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Forderungsbestand Direkte Darlehen [TEU]		445.300,00	9.600,00	0,00	0,00	0,00		
Vermietungsstand Großmarkt [%]			94,51	97,00	97,00	97,00	97,00	
Besucher Universum Science Center HB [ST]		213.344,000	220.000,000	220.500,000	220.500,000	151.200,000	151.200,000	
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Mit dem Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.5.2003, zuletzt geändert am 24.1.2012 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 1.1.2003 die im Eigentum der Landes Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb des Landes Bremen rechtlich zugewiesen.

Das Sondervermögen Gewerbeflächen Land gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
- Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände), verwaltet durch die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH.

Die Geschäftstätigkeit des SV umfasst die Bewirtschaftung, Erhaltung und Verwertung sowie sonstige Aufgaben des Grundstücksverkehrs für bebaute und unbebaute Gewerbegrundstücke und #flächen, einschließlich der für gewerbliche Projekte erforderlichen Flächen für Ausgleichs-Ersatzmaßnahmen sowie ggfls. Überhangflächen und alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, auch das Führen von Prozessen.

Strategische Ziele

Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerten.

Die Bewirtschaftung des Teil-SV Gewerbeflächen in Bremen erfolgt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die WFB.

Die Bewirtschaftung des Teil-SV Gewerbeflächen in Bremerhaven erfolgt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die BIS.

Neben der Bewirtschaftung (Vermietung, Verpachtung, Instandhaltung etc.) der dem Teilsondervermögen zugewiesenen Gebäude und Flächen, verfolgen die Teil-SV die folgenden Ziele:

- Bestandspflege und Akquisition von Firmen
- Erschließung neuer Gewerbeflächen
- Vermarktung von Gewerbeflächen
- Einhaltung des Wirtschaftsplanes

Auftragsgrundlage

Mit dem Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.03.2003, zuletzt geändert am 24.01.2012 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 01.01.2003 die im Eigentum des Landes stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb des Landes Bremen rechtlich zugewiesen.

Das Sondervermögen Gewerbeflächen Land gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen Stadt, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen mbH, und
- Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände), verwaltet durch die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung GmbH.

Die Verwaltung durch die Gesellschaften erfolgt auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

*Plan-Zahlen sind null, da im Sondervermögen Gewerbeflächen Land derzeit keine Erschließungen bzw. Flächenvermarktungen geplant sind!

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Mit dem Ortsgesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.5.2003, zuletzt geändert am 24.1.2012 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 1.1.2003 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Stadtgemeinde rechtlich zugewiesen.

Das Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
- Veranstaltungsflächen (Bürgerweise, Glocke, Weserstadion, Rennbahn), verwaltet durch die WFB,
- Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände), verwaltet durch die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH.

Die Geschäftstätigkeit des SV umfasst die Bewirtschaftung, Erhaltung und Verwertung sowie sonstige Aufgaben des Grundstücksverkehrs für bebaute und unbebaute Gewerbegrundstücke und #flächen, einschließlich der für gewerbliche Projekte erforderlichen Flächen für Ausgleichs-Ersatzmaßnahmen sowie ggfls. Überhangflächen und alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, auch das Führen von Prozessen

Strategische Ziele

Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerten.

Die Bewirtschaftung des Teil-SV Gewerbeflächen in Bremen erfolgt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die WFB.

Die Bewirtschaftung des Teil-SV Gewerbeflächen in Bremerhaven erfolgt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die BIS.

Die Flächen des Teil-SV Veranstaltungsflächen werden in Geschäftsbesorgung von der WFB an die WFB (Bürgerweidenkomplex) und an Dritte verpachtet

Neben der Bewirtschaftung (Vermietung, Verpachtung, Instandhaltung etc.) der dem Teilsondervermögen zugewiesenen Gebäude und Flächen, verfolgen die Teil-SV die folgenden Ziele:

- Bestandspflege und Akquisition von Firmen
- Erschließung neuer Gewerbeflächen
- Vermarktung von Gewerbeflächen
- Einhaltung des Wirtschaftsplanes

Auftragsgrundlage

Mit dem Ortsgesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.03.2003, zuletzt geändert am 24.01.2012 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 01.01.2003 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb des Landes Bremen rechtlich zugewiesen. Das Sondervermögen Gewerbeflächen Land gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen Stadt, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen mbH,
- Veranstaltungsflächen, verwaltet durch die WFB, und
- Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände), verwaltet durch die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung GmbH.

Die Verwaltung durch die Gesellschaften erfolgt auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Arbeitspl aufgr Vermarkt (TSV Gew HB S) [ST]		711,000	441,000	413,000	389,000	389,000	438,000	
Vermarkt. von Gewerbefl (TSV Gew. HB S) [HAR]		10	10	9	9	9	9	
Erschließ. Gewerbefl. (TSV Gew.HB Stadt) [HAR]		0	25	14	9	16	5	
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Dem Sondervermögen wurden zum 1. Januar 2001 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Grundstücke und Wasserflächen einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Hafentreviere rechts der Weser zugewiesen. Hierzu gehören auch Straßenverkehrsflächen, öffentliche Grünflächen und Hafeninfrastrukturflächen. Das Sondervermögen dient dem Zweck, das Entwicklungskonzept zur Umstrukturierung der Hafentreviere rechts der Weser zu finanzieren. Die Erlöse aus der Vermietungen und Veräußerungen von Grundstücken fließen dem Sondervermögen zu.

Strategische Ziele

Die Bewirtschaftung des Sondervermögens Überseestadt erfolgt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der WFB.
Die Entwicklung des Gebietes wird gemäß der vom Senat im Juni 2000 beschlossenen Entwicklungskonzeption sowie ergänzend dem am 25.3.2003 vom Senat beschlossenen Masterplan Überseestadt durchgeführt.
Neben der Bewirtschaftung (Vermietung, Verpachtung, Instandhaltung etc.) der dem Teilsondervermögen zugewiesenen Gebäude und Flächen verfolgt das TSV die folgenden Ziele:

- Bestandspflege und Akquisition von Firmen
- Erschließung von Gewerbe-/Wohnbauflächen
- Vermarktung von Gewerbe-/Wohnbauflächen
- Einhaltung des Wirtschaftsplanes

Auftragsgrundlage

Auf der Grundlage der vom Senat im Juni 2000 beschlossenen Entwicklungskonzeption wurden dem Sondervermögen mit dem Ortsgesetz vom 19.12.2000, zuletzt geändert am 19.03.2013 zum 01.01.2001 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Grundstücke und Wasserflächen einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Hafentreviere rechts der Weser zugewiesen. Hierzu gehören auch Straßenverkehrsflächen, öffentliche Grünflächen und Hafeninfrastrukturflächen.
Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sowie durch die bremenports GmbH & Co. KG in Bezug auf die hafenzugehörigen Aufgaben auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Arbeitspl aufgr Vermarkt-SV Überseestadt [ST]		1.558,000	311,000	200,000	151,000	151,000	151,000	
Vermarkt. v. Gewerbefl (SV Überseestadt) [HAR]		6	3	2	2	2	2	
Erschließ v. Gewerbefl (SV Überseestadt) [HAR]			4			0		
Erschl neuer Gew flächen SVÜberseestadt [HAR]					2		2	
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Bremen entwickelt, stärkt und vermarktet den Wirtschafts- und Veranstaltungsstandort Bremen eigenverantwortlich gemäß ihres Gesellschaftszwecks und im Interesse des Landes Bremen.

FHB finanziert die Gesellschaft aus allgemeinen strukturpolitischen, volkswirtschaftlichen oder allgemeinpolitischen Gründen auf Grundlage des Haushaltsrechts mit Zuschüssen für den laufenden Betrieb.

Die WFB kann Aufgaben der FHB im Rahmen wirtschaftspolitischer Zielsetzungen zur Förderung der Wirtschaftsstruktur in der FHB auch als öffentlich-rechtlich beliehene Gesellschaft übernehmen und auf Tochtergesellschaften übertragen.

Die WFB übt die Aufgaben einer Holding gegenüber Tochtergesellschaften aus.

Die ist in vier Geschäftsbereiche gegliedert. (Wirtschaftsförderung, Standortmarketing, Messe & ÖVB-Arena sowie Kaufmännische Dienste)

Das Stammkapital der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH der i. H. v. 102,25 Mio. EURO wird gehalten vom Land (97,25 %), von der Stadtgemeinde (6,95 %) sowie von der Stadt Bremerhaven (0,78 %).

Strategische Ziele

- Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen sowie die Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Außendarstellung der FHB durch Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft und der Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastrukturen sowie der städtebaulichen Situation, Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden;
- Akquisition und Durchführung von Veranstaltungen und Kongressen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet des Tourismus, des Ausstellungs- und Messewesens, der Gastronomie, der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, der sonstigen Freizeitgestaltung sowie die Koordinierung und Steuerung der Unternehmen in diesen Bereichen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, den Betrieb von Veranstaltungs- und Gastronomieeinrichtungen sowie deren Weitervermietung oder Verpachtung; Begründung,
- Entwicklung, Umsetzung, Koordination und Förderung von Marketing sowie die Förderung der FHB als Außenwirtschaftsstandort.

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat, - Ministerielle Aufgabe
- Beleihungsgesetz, - Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Gesicherte Arbeitsplätze (WFB) [ST]		4.093,000	5.458,000	0,000	0,000	0,000		
Investitionsvolumen (WFB) [TEU]		263.015,00	221.000,00	0,00	0,00	0,00		
Existenzgründungen (WFB) [ST]		16,000	16,000	0,000	0,000	0,000		
Veranstaltungen (WFB) [ST]		52,000	57,000	0,000	0,000	0,000		
Ansiedlungen national/international-WFB [ST]		34,000	48,000	0,000	0,000	0,000		
Neu geschaff. Arbeitsplätze Zusagen-WFB [ST]		2.061,000	1.872,000	0,000	0,000	0,000		
Veranstaltungsbesucher (WFB) [ST]		799.000,000	925.000,000	0,000	0,000	0,000		
Leistungen								
Messeauftritte der WFB [ST]		14,000	15,000	0,000	0,000	0,000		
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Ratskeller Bremen GmbH wurde im Jahre 2013 rückwirkend zum 01.01.2013 auf die Großmarkt Bremen GmbH verschmolzen. Alleinige Gesellschafterin der Großmarkt Bremen GmbH ist die Stadtgemeinde Bremen. Die Gesellschaft erhält ab 2016 keine Zuschüsse mehr für den Geschäftsbereich Ratskeller (u.a. für Repräsentationsaufgaben für die FHB).

Strategische Ziele

- Betrieb des Großmarktes Bremen.
- Betrieb von Wochenmärkten und Spezialmärkten.
- Weinhandel mit deutschem Wein unter der Handelsmarke "Bremer Ratskeller"
- Verwaltung und Nutzung der Räumlichkeiten des Ratskellers
- Pflege der bremischen Weintradition und der Schatzkammer deutscher Weinkultur

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag (27.08.2013)
- Strukturkonzept Land Bremen 2020
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgabe

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Verkaufte Flaschen (Ratskeller) [ST]		377.730,000	358.500,000	375.000,000	380.000,000	380.000,000	380.000,000	
Vermietungsstand Großmarkt [%]		97,84	94,51	97,00	97,00	97,00	97,00	
Umsatz Wochenmärkte [TEU]				945,00	945,00	945,00	950,00	
Leistungen								
Mieten und Benutzungsentgelte [TEU]				4.605,00	4.605,00	4.605,00	4.610,00	
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) ist eine 100 prozentige landeseigene Gesellschaft mit einem Stammkapital in Höhe von 256.000,- Euro.
Die FBG betreibt und bewirtschaftet den landeseigenen Fischereihafen in Bremerhaven und ist Geschäftsbesorger für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen Landseite.

Strategische Ziele

- Verwaltung, Bewirtschaftung und Entwicklung der landeseigenen Immobilien im Fischereihafen
- Energie- und Wasserversorgung im Fischereihafen
- Dienstleistungen (handwerkliche Dienstleistungen, Messen, Vertäudienste)
- Betrieb und Entwicklung des Schaufensters Fischereihafen

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgabe
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Besucher Expedition Nordmeere [ST]			16.000,000	0,000	0,000	0,000		
Messeorganisationen FBG [ST]		1,000	0,000	0,000	0,000	0,000		
Messeteilnahmen FBG [ST]		2,000	2,000	0,000	0,000	0,000		
Leistungen								
Besucher Expedition Nordmeere [ST]			16.000,000	0,000	0,000	0,000		
Messeorganisationen FBG [ST]		1,000	0,000	0,000	0,000	0,000		
Messeteilnahmen FBG [ST]		2,000	2,000	0,000	0,000	0,000		
Vermietete bebaute Fläche [M2]		135.676,00	138.800,00	0,00	0,00	0,00		
Mit Erbbaurecht belastete Fläche [M2]		1.267.612,00	1.233.824,00	0,00	0,00	0,00		
Durchleitungsmenge Strom [MWH]		170.732	165.500	0	0	0		
Gesamtumsatzerlöse [EUR]		29.653.175,00	28.829.000,00	0,00	0,00	0,00		
Aufwand für Neu-/Umbaumaßnahmen [EUR]		5.773.026,00	4.845.000,00	0,00	0,00	0,00		
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Unternehmens (UMG) ist gemäß Gesellschaftervertrag die Errichtung, der Betrieb sowie die Weiterentwicklung des Universums Bremen als bremisches Science Center, insbesondere:

- a) Planung, Errichtung und Betrieb des Universum Bremen auf Basis von Nutzungs- und Ausstellungskonzepten sowie deren Umbau und Erweiterung
- b) Sicherstellung der für den Betrieb der Science Center erforderlichen baulichen Strukturen
- c) Sicherung eines attraktiven Betriebs, Weiterentwicklung der Inhalte sowie die Fortentwicklung der Konzepte des Universum Bremen

Stammkapital 50 Tsd. Euro.

Strategische Ziele

- Stärkung des Tourismus-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremen
- Das Universum Bremen als außerschulischen Lernort etablieren und stärken
- Das Universum als Tagungs- und Kongressstandort positionieren
- Das Universum zu einem Ort entwickeln, an dem Dialoge und Exkurse zu wirtschafts- und gesellschaftspolitische Themen mit Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Universitäten und Unternehmen stattfinden.

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftervertrag (29.08.2016)
- Strukturkonzept Land Bremen 2020
- Tourismuskonzept Land Bremen 2015
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Besucher Universum Science Center HB [ST]		213.344,000	220.000,000	220.500,000	220.500,000	220.500,000	22.500,000	
Verkaufte ermäßigte Tickets [ST]				63.000,000	63.000,000	63.000,000	63.000,000	
Verkaufte Tickets an Besucher aus Bremen [ST]				58.800,000	58.800,000	58.500,000	58.800,000	
Verkaufte Tickets an Bes. ausserhalb HB [ST]				151.200,000	151.200,000	151.200,000	151.200,000	
Verkaufte Tickets [ST]				210.000,000	210.000,000	210.000,000	210.000,000	
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 71.99.50 BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH (L) (-2017)

Verantwortlich: Dr. Kühling

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Gesellschaft sind die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung einschließlich Infrastrukturförderung.

Strategische Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung einschließlich Infrastrukturförderung (Maßnahmen zur Verbesserung und Stärkung der Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltstruktur), der Wohnungs- und Städtebauförderung sowie die Übernahme sonstiger Finanzierungsaufgaben einschließlich des Bürgschaftsgeschäftes im Interesse der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) sowie der Stadt Bremerhaven in Übereinstimmung mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft. Die Aufgaben der Gesellschaft - bezogen auf die Wirtschaftsförderung - umfassen die Aufbringung und die Durchleitung von Finanzierungsmitteln, die insbesondere für Fördermaßnahmen in den Bereichen Mittelstandsfinanzierung und der Existenzgründung.

Auftragsgrundlage

Satzung
LHO

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen Forderungsbestand Direkte Darlehen [TEU]		445.300,00	9.600,00	0,00	0,00	0,00		
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

81.01 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)

- 81.01.01 Hafenwirt./-infrastruktur (S) (bis 2017)
- 81.01.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)
- 81.01.03 Luftverkehrsbehörde (L)
- 81.01.04 Hafenbehörde (L) (bis 2017)

81.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

- 81.02.01 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)
- 81.02.02 Hafenbehörde (S)

81.98 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (L)

- 81.98.01 Sondervermögen Fischereihafen (L)

81.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

- 81.99.01 Sondervermögen Häfen (S)
- 81.99.02 Sonderverm. Fischereihafen(L) (bis 2017)
- 81.99.10 bremenports GmbH & Co KG (S)
- 81.99.11 bremenports Beteiligungs-GmbH (S)
- 81.99.14 Flughafen Bremen GmbH (S)
- 81.99.15 Fähren Bremen-Stedingen GmbH (S)

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Langfristiges Ziel der Wirtschaftsstrukturpolitik ist es, dass die Freie Hansestadt Bremen über eine Finanzkraft verfügt, die ausreicht, einer sich entfaltenden Wirtschaft günstige Rahmenbedingungen zu bieten und für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu sorgen.
Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit in nachhaltiger Weise.
Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

Erfüllung des staatlichen Auftrags, einen reibungslosen Hafenbetrieb zu gewährleisten.

Neubau und Modernisierung von Anlagen mit dem Ziel, den weltweiten Güterverkehr zu sichern und schnellen Umschlag und weitergehende Distribution marktorientiert anzubieten.

Der Strukturwandel so effektiv zu gestalten, dass sich das Land als zentraler Standort einer grenzüberschreitenden international nachgefragten Seehafen- und Logistikregion behauptet und entwickelt.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."
Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u. a.

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0800; 0801; 3701; 3801; 3854

Land und Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	14.455	2.639	1.234	6.545	6.556	6.442	6.442	0
Investive Einnahmen	10.737	39.690	43.437	41.737	43.237	10.737	10.737	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	32.570	56.272	72.279	41.426	41.056	41.056	41.056	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	31.119	54.753	70.954	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- von Bremerhaven	1.450	1.519	1.325	930	930	930	930	0
Gesamteinnahmen	57.762	98.601	116.950	89.708	90.849	58.235	58.235	0
Personalausgaben	7.892	7.866	6.405	7.460	7.465	7.360	7.362	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	30.667	27.505	30.008	30.220	30.556	47.205	36.887	0
Zinsausgaben	25.915	21.987	21.187	19.937	18.940	17.947	17.064	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	83.660	48.263	90.468	91.602	93.056	118.653	139.840	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	40.285	59.629	71.913	42.126	41.756	41.756	41.756	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	40.284	59.629	71.913	42.126	41.756	41.756	41.756	0
- an Bremerhaven	1	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	188.419	165.250	219.981	191.345	191.773	232.921	242.909	0
Saldo	-130.657	-66.649	-103.031	-101.637	-100.924	-174.686	-184.674	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	30,66	59,67	53,16	46,88	47,37	25,00	23,97	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	34.500	22.400			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	112,0	105,9	88,2	20,6	20,6	20,6	20,6	0,0
Personalbestand	110,8	108,1	100,7	30,1	29,3	29,0	27,2	0,0
=> Netto-Personalbedarf	1,2	-2,2	-12,5	-9,5	-8,7	-8,4	-6,6	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,0	10,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	35,2	34,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	22,0	24,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	14,4	13,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	9,3	10,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land und Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Hafenumschlag in Bremen in 1.000 [TO]		12.300	11.000	11.475	10.833	10.833	10.833	
Hafenumschlag in Bremerhaven in 1.000 [TO]		61.500	71.500	63.240	63.872	63.872	63.872	
Containerumschlag in Brhv in 1000 T.E.U [ST]		5.530,00	6.450,00	5.490,00	5.495,00	5.495,00	5.495,00	
Leistungen								
Einnahmen aus Raumgebühren [TEU]		35.797,00	33.000,00	32.500,00	33.000,00	33.500,00	34.000,00	
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 81.01 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)

Verantwortlich: Siering

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen.
Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen beim Umschlag, innovative Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen.
Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzahnen.
Profil Bremens als bedeutenden Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen.
Verbesserung der Hinterlandanbindungen.
Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat-, der Wasserrahmenrichtlinie, der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs.
Die langfristigen Perspektiven werden im Rahmen des "Strukturkonzepts Land Bremen 2015" definiert und weitergeführt. (Senatsbeschluss vom 15.07.2008). Sie wurden zuletzt im Bremischen Hafenkonzept 2020/25 konkretisiert.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."
Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0800; 0801

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	607	696	579	619	619	493	493	0
Investive Einnahmen	10.737	19.690	10.737	15.393	17.973	10.737	10.737	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.450	12.519	34.025	930	930	930	930	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	11.000	32.700	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	1.450	1.519	1.325	930	930	930	930	0
Gesamteinnahmen	12.794	32.905	45.341	16.942	19.522	12.160	12.160	0
Personalausgaben	2.608	2.577	1.704	1.905	1.909	1.803	1.803	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.652	6.039	6.921	6.455	6.523	6.500	6.567	0
Zinsausgaben	697	531	364	221	98	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	36.914	4.319	58.061	40.171	42.828	36.718	41.657	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	39.490	47.669	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	39.490	47.669	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- an Bremerhaven	1	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	84.361	61.135	105.304	89.248	91.484	85.147	90.153	0
Saldo	-71.567	-28.230	-59.963	-72.306	-71.962	-72.987	-77.993	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	15,17	53,82	43,06	18,98	21,34	14,28	13,49	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	10.000	7.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	112,0	105,9	88,2	20,6	20,6	20,6	20,6	0,0
Personalbestand	110,8	108,1	100,7	30,1	29,3	29,0	27,2	0,0
=> Netto-Personalbedarf	1,2	-2,2	-12,5	-9,5	-8,7	-8,4	-6,6	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,0	10,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	35,2	34,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	22,0	24,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	14,4	13,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	9,3	10,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafensbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

Erfüllung des staatlichen Auftrags, entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung den reibungslosen Hafensbetrieb sicherzustellen (s.o.).
Wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen. Ressourcen unter Beachtung späterer betrieblicher Aufwendungen so einsetzen, dass mit einem Minimum an Mitteleinsatz die optimale Wirkung erzielt wird (u.a. durch Schadstoffminimierungen sowie Reduzierung der Baggermengen). Steigerung der Umschlagsmengen zur Erzielung höherer Einnahmen (Hafengebühren, Steuern usw.).
Administrative Ziele (Kundenorientierung): Durch moderne Anlagen dem weltweiten Güterverkehr sichern und schnellen Umschlag und weitergehende Distribution anbieten.
Mitarbeitergerechte Ziele (Mitarbeiterorientierung): Moderne sichere Anlagen / Arbeitsplatzsicherung.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	32,4	0,0-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	30,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	2,2	-0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	24,8	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	44,6	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	35,2	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen #Hafenumschlag# (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), #Containerumschlag in Brhv# sowie die #Einnahmen aus Raumgebühren# entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

Produktgruppe: 81.01.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)

Verantwortlich: Peters

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen. Auf Bundesebene einsetzen für eine nachhaltige Hinterlandanbindung der bremischen Häfen.

Strategische Ziele

Erfüllung des staatlichen Auftrags, entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung den reibungslosen Hafenbetrieb sicherzustellen (s.o.).
Wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen. Ressourcen unter Beachtung späterer betrieblicher Aufwendungen so einsetzen, dass mit einem Minimum an Mitteleinsatz die optimale Wirkung erzielt wird (u.a. durch Schadstoffminimierungen sowie Reduzierung der Baggermengen). Steigerung der Umschlagsmengen zur Erzielung höherer Einnahmen (Hafengebühren, Steuern usw.).
Administrative Ziele (Kundenorientierung): Durch moderne Anlagen dem weltweiten Güterverkehr sichern und schnellen Umschlag und weitergehende Distribution anbieten.
Mitarbeitergerechte Ziele (Mitarbeiterorientierung): Moderne sichere Anlagen / Arbeitsplatzsicherung.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."
Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0700; 0701; 0800; 0801

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	603	547	533	537	537	447	447	0
Investive Einnahmen	10.737	19.690	10.737	15.393	17.973	10.737	10.737	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.450	12.519	34.025	930	930	930	930	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	11.000	32.700	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	1.450	1.519	1.325	930	930	930	930	0
Gesamteinnahmen	12.790	32.756	45.295	16.860	19.440	12.114	12.114	0
Personalausgaben	2.607	2.042	1.267	1.452	1.452	1.348	1.348	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.607	5.870	6.747	6.245	6.313	6.327	6.392	0
Zinsausgaben	697	531	364	221	98	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	36.914	4.319	58.061	40.171	42.828	36.718	41.657	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	39.490	47.669	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	39.490	47.669	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- an Bremerhaven	1	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	84.315	60.431	104.693	88.585	90.817	84.519	89.523	0
Saldo	-71.525	-27.675	-59.398	-71.725	-71.377	-72.405	-77.409	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	15,17	54,20	43,26	19,03	21,41	14,33	13,53	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	10.000	7.000			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	79,6	21,5	13,7	13,6	13,6	13,6	13,6	0,0
Personalbestand	80,7	20,8	21,2	22,5	21,7	21,5	19,7	0,0
=> Netto-Personalbedarf	-1,0	0,7	-7,5	-8,9	-8,1	-7,8	-6,1	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,8	1,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	41,2	22,3	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	9,0	52,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	2,4	34,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	11,2	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden

Produktgruppe: 81.01.03 Luftverkehrsbehörde (L)

Verantwortlich: Peters

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Luftfahrtbehörde
Luftsicherheitsbehörde
Vollzug Fluglärmsgesetz

Strategische Ziele

Sicherstellung einer effektiven Luftverkehrsverwaltung im Lande Bremen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetzliche Regelungen für den Luftverkehr

Zuzuordnende Kapitel

0800; 0801

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	4	149	46	82	82	46	46	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4	149	46	82	82	46	46	0
Personalausgaben	1	535	437	453	456	455	455	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	45	170	174	210	210	173	175	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	46	705	611	663	666	628	630	0
Saldo	-42	-556	-565	-581	-584	-582	-584	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	8,70	21,13	7,53	12,37	12,31	7,32	7,30	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	6,6	6,1	7,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Personalbestand	0,0	8,0	5,3	7,6	7,6	7,5	7,5	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	-1,4	0,8	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	26,7	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	9,2	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	55,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	27,5	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	9,2	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Ablehnungsquote in % [WCH] [%] Durchschn. Bearbeitung Sicherheitsprüf. [WCH] [%]		6,00 7	1,00 4	5,00 4	5,00 4	5,00 4	5,00 4	
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 81.01.04 Hafenbehörde (L) (bis 2017)

Verantwortlich: Mai

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erfüllung der hoheitlichen Aufgabenstellungen u.a. im Bereich der Hafengebörden Bremerhaven und Bremen, der Hafensicherheit, der Gefahrenabwehr, der Schleusen und Seemannsämler im 24-Stunden Schichtdienst sowie Sicherstellung eines reibungslosen Hafensbetriebs.

Strategische Ziele

Erfüllung des staatlichen Auftrags entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschiffahrt und Seefischerei zu pflegen."

Bremisches Hafensbetriebsgesetz, Bremische Hafensordnung, Bremische Hafengebietsverordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	79,3	73,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	-1,5	-73,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	12,8	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	42,1	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	9,6	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	3,3	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	11,8	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Schleusenverfügbarkeit in % [ST] Hafenkontrollen [ST]		100,00 35.753,000	99,00 1.000,000	0,00 0,000	0,00 0,000	0,00 0,000	0,00 0,000	
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktbereich: 81.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

Verantwortlich: Siering

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebes in Bremen und Bremerhaven incl. Planung und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen.
Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen beim Umschlag, innovative Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen.
Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzahnen.
Profil Bremens als bedeutenden Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen.
Verbesserung der Hinterlandanbindungen.
Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat-, der Wasserrahmenrichtlinie, der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs.
Die langfristigen Perspektiven werden im Rahmen des "Strukturkonzepts Land Bremen 2015" definiert und weitergeführt. (Senatsbeschluss vom 15.07.2008)

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3701; 3801; 3854

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	13.848	1.943	656	5.926	5.937	5.949	5.949	0
Investive Einnahmen	0	20.000	32.700	26.344	25.264	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	44.967	65.696	71.610	72.766	71.327	46.075	46.075	0
Personalausgaben	5.284	5.289	4.701	5.555	5.556	5.557	5.558	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	26.015	21.466	23.088	23.765	24.033	40.704	30.320	0
Zinsausgaben	25.218	21.456	20.823	19.716	18.842	17.947	17.064	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	46.746	43.944	32.407	51.431	50.228	81.935	98.183	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	794	11.960	33.660	1.630	1.630	1.630	1.630	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	794	11.960	33.660	1.630	1.630	1.630	1.630	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	104.057	104.115	114.679	102.097	100.289	147.773	152.755	0
Saldo	-59.090	-38.419	-43.069	-29.331	-28.962	-101.698	-106.680	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	43,21	63,10	62,44	71,27	71,12	31,18	30,16	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	24.500	15.400			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

Produktgruppe: 81.02.01 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

Verantwortlich: Peters

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

Erfüllung des staatlichen Auftrags, entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung den reibungslosen Hafenbetrieb sicherzustellen (s.o.).
Wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen. Ressourcen unter Beachtung späterer betrieblicher Aufwendungen so einsetzen, dass mit einem Minimum an Mitteleinsatz die optimale Wirkung erzielt wird (u.a. durch Schadstoffminimierungen sowie Reduzierung der Baggermengen). Steigerung der Umschlagsmengen zur Erzielung höherer Einnahmen (Hafengebühren, Steuern usw.).
Administrative Ziele (Kundenorientierung): Durch moderne Anlagen den weltweiten Güterverkehr sichern und schnellen Umschlag und weitergehende Distribution anbieten.
Mitarbeitergerechte Ziele (Mitarbeiterorientierung): Moderne sichere Anlagen / Arbeitsplatzsicherung.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3701; 3801

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

- Aufgaben des eigenen Wirkungskreises
 freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben
 pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

- Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises
 staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	13.000	1.060	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	20.000	32.700	26.344	25.264	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	44.119	64.813	70.954	66.840	65.390	40.126	40.126	0
Personalausgaben	52	28	36	37	38	40	41	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	25.562	21.050	22.578	22.914	23.174	23.728	24.020	0
Zinsausgaben	25.218	21.456	20.823	19.716	18.842	17.947	17.064	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	46.744	43.939	32.357	51.381	50.178	81.885	98.133	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	775	11.941	33.641	1.611	1.611	1.611	1.611	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	775	11.941	33.641	1.611	1.611	1.611	1.611	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	98.351	98.414	109.435	95.659	93.843	125.211	140.869	0
Saldo	-54.232	-33.601	-38.481	-28.819	-28.453	-85.085	-100.743	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	44,86	65,86	64,84	69,87	69,68	32,05	28,48	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	24.500	15.400			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtbremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

Produktgruppe: 81.02.02 Hafenbehörde (S)

Verantwortlich: Mai

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erfüllung der hoheitlichen Aufgabenstellungen u.a. im Bereich der Hafenbehörden Bremerhaven und Bremen, der Hafensicherheit, der Gefahrenabwehr, der Schleusen und Seemannsämler im 24-Stunden Schichtdienst sowie Sicherstellung eines reibungslosen Hafenbetriebs.

Strategische Ziele

Erfüllung des staatlichen Auftrags entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."

Bremisches Hafenbetriebsgesetz, Bremische Hafenordnung, Bremische Hafengebietsverordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3854

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	848	883	656	5.926	5.937	5.949	5.949	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	848	883	656	5.926	5.937	5.949	5.949	0
Personalausgaben	5.232	5.261	4.665	5.518	5.518	5.518	5.518	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	453	416	510	851	859	16.976	6.300	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	5	50	50	50	50	50	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	19	19	19	19	19	19	19	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	19	19	19	19	19	19	19	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.706	5.701	5.244	6.438	6.446	22.563	11.887	0
Saldo	-4.858	-4.818	-4.588	-512	-509	-16.614	-5.938	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	14,86	15,49	12,51	92,05	92,10	26,37	50,05	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Schleusenverfügbarkeit in % [ST]				99,00	99,00	99,00	99,00	
Hafenkontrollen [ST]				36.000,000	36.000,000	36.000,000	36.000,000	
Qualität								

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.
Zusammenfassung der dem Produktplan zugewiesenen Eigengesellschaften und Sondervermögen.

Strategische Ziele

- Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen
 - Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen beim Umschlag, innovativen Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen
 - Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzahnen
 - Profil Bremens als bedeutender Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen
 - Verbesserung der Hinterlandanbindungen
 - Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat- und der Wasserrahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs durch den "Integrierten Bewirtschaftungsplan Weser"
- Verantwortungsvoller Umgang mit bremischen Anlagevermögen und Haushaltsmitteln

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."
Geschäftsverteilung im Senat "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung
Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das im Eigentum Bremens stehenden Sondervermögen Fischereihafen dient dem Zweck, die Hafeninfrastuktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Strategische Ziele

Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Fischereihafen im Bereich der bremischen Häfen.
Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastuktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technischen Anlagen.
Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.
Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."
Ortsgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Fischereihafen (zuletzt geändert am 19.03.2013)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Zuführung aus Brem. Haushalt SV F.-Hafen [TEU]				23.480,00	34.980,00	22.630,00	17.803,00	
Geschäftsbesorgungsentgelte SV F.-Hafen [EUR]				2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.
Zusammenfassung der dem Produktplan zugewiesenen Eigengesellschaften und Sondervermögen.

Strategische Ziele

- Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen
 - Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen beim Umschlag, innovative Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen
 - Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzahnen
 - Profil Bremens als bedeutender Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen
 - Verbesserung der Hinterlandanbindungen
 - Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat- und der Wasserrahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs durch den "Integrierten Bewirtschaftungsplan Weser"
- Verantwortungsvoller Umgang mit bremischen Anlagevermögen und Haushaltsmitteln

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung
Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Ausgezahlte Geschäftsbesorgungsentgelte [TEU]		21.598,00	25.373,00	0,00	0,00	0,00		
Zuführung aus d. brem Haushalt an d. SV [TEU]		79.365,00	102.806,00	0,00	0,00	0,00		
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 81.99.01 Sondervermögen Häfen (S)

Verantwortlich: Peters

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das im Eigentum Bremens stehende Sondervermögen Hafen dient dem Zweck, die Hafeninfrastuktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremen und Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Strategische Ziele

Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Hafen im Bereich der bremischen Häfen
Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastuktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen
Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien
Werbung und Marketing für die bremischen Häfen

Auftragsgrundlage

Ortsgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Hafen (zuletzt geändert am 19.03.2013)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Zuführ. aus d. brem Haushalt an SV Hafen [TEU]		74.385,00	70.506,00	80.142,00	79.406,00	135.553,00	131.971,00	
Geschäftsbesorgungsentgelte SV Hafen [TEU]		18.698,00	23.373,00	25.006,00	25.930,00	26.048,00	26.787,00	
Raumgebühren Bremen [EUR]		35.587.145,00	32.000.000,00	32.500,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	
Mieten/Pachten, Erbbauzins, Nutzungsentg [EUR]		19.157.443,00	18.781.300,00	28.320,00	28.320,00	28.320,00	28.320,00	
Kajen (Bremen und Bremerhaven) [KM]		26	25,583	26	26	25,583	25,583	
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 81.99.02 Sonderverm. Fischereihafen(L) (bis 2017)

Verantwortlich: Peters

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das im Eigentum Bremens stehende Sondervermögen Fischereihafen dient dem Zweck, die Hafeninfrastuktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Strategische Ziele

Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Fischereihafen im Bereich der bremischen Häfen
Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastuktur einschließlich aller Hafengebäude und technische Anlagen
Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien
Werbung und Marketing für die bremischen Häfen

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Fischereihafen (zuletzt geändert am 19.03.2013)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Bremen [EUR]		44.002,00	84.413,00	0,00	0,00	0,00		
Zuführung aus Brem. Haushalt SV F-Hafen [TEU]		4.980,00	32.300,00	0,00	0,00	0,00		
Geschäftsbesorgungsentgelte SV F.-Hafen [EUR]			2.000,00					
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die im Eigentum Bremens stehenden Sondervermögen Fischereihafen und Hafen dienen dem Zweck, die Hafeninfrastruktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremen und Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Strategische Ziele

Treuhänderische Verwaltung der Sondervermögen Hafen und Fischereihafen.
Management, Buchführung und Bilanzierung der sonstigen Sondervermögen Fischereihafen und Hafen im Bereich der bremischen Häfen.
Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.
Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien
Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 08.07.2004

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Messeauftritte [ST]				7,000	6,000	6,000	6,000	
Hafenverfügbarkeit [%]				100,00	100,00	100,00	100,00	
Geschäftsbes.-entgelte bremenports GmbH [TEU]		21.598,00	25.373,00	0,00	0,00	0,00		
Qualität								
Hafenverfügbarkeit [%]				100,00	100,00	100,00	100,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 81.99.11 bremenports Beteiligungs-GmbH (S)

Verantwortlich: Peters

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der bremenports GmbH & Co.KG, Bremerhaven und nimmt die Geschäftsführung der bremenports GmbH und Co.KG wahr. Über diese Funktion hinaus gibt es keine weiteren operativen Geschäftstätigkeiten.

Strategische Ziele

Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der bremenports GmbH & Co.KG Bremerhaven und nimmt die Geschäftsführung der bremenports GmbH und Co.KG wahr. Über diese Funktion hinaus gibt es keine weiteren operativen Geschäftstätigkeiten.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Da keine operativen Geschäfte getätigt werden, sind keine Leistungsangaben vorhanden.

Produktgruppe: 81.99.14 Flughafen Bremen GmbH (S)

Verantwortlich: Peters

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung der Start- und Landebahnen sowie der zugehörigen Infrastruktur für nationale und internationale Fluggesellschaften und deren Passagiere.

Strategische Ziele

Keine unmittelbaren Zuführungen aus dem Haushalt.
Steigerung der Attraktivität für Fluglinien und Passagiere.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Abgefertigte Passagiere in 1.000 [ST]		2.574,000	2.400,000	2.650,000	2.700,000	2.755,000	2.810,000	
EBITDA [%]		22,50	23,50	21,70	22,20	22,50	22,80	
EBIT [%]		2,20	3,70	2,70	2,80	2,90	3,00	
Umsatzrentabilität [%]		1,00	2,00	1,40	1,50	1,80	2,00	
Flugbewegungen [ST]		40.687,000	41.710,000	40.619,000	40.739,000	40.865,000	40.990,000	
Fluggesellschaften [ST]		22,000	20,000	11,000	11,000	11,000	11,000	
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 81.99.15 Fähren Bremen-Stedingen GmbH (S)

Verantwortlich: Peters

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Verkehrliche Anbindung des niedersächsischen Umlandes an die Stadtteile in Bremen-Nord

Strategische Ziele

Keine unmittelbaren Zuführungen aus dem Haushalt.
Betrieb der Fährstellen "Farge-Berne", "Blumenthal-Motzen" und Vegesack-Lemwerder".

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2015	Ist 2016	Anschlag 2017	Anschlag 2018	Anschlag 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2017	2018	2019			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Wirkungen								
Leistungen								
Anzahl der beförderten KFZ [ST]		2.047.000,000	2.040.000,000	2.047.000,000	2.047.000,000	2.047.000,000	2.047.000,000	
Anzahl der beförderten Personen [ST]		4.920.000,000	4.934.000,000	4.954.000,000	4.954.000,000	4.954.000,000	4.954.000,000	
Qualität								

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2015	Ist 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

EINZELPLAN **03****Arbeit**

- 0300** Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Arbeit)
- 0301** Allgemeine Bewilligungen für Arbeit
- 0304** Ausgleichsabgaben
- 0305** Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)
- 0306** Arbeitsförderung im Land Bremen
- 0307** Kriegsofferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG,
ZDG und OEG
- 0308** Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)
- 0331** Amt für Versorgung und Integration Bremen

Kapitel 0300
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Arbeit)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0300					
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Arbeit)					
EINNAHMEN					
236 04-9	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
31.90.01	300	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		5.565
380 41-7	892	Von Hst. 0308/980 41-3, Erstattung von Personal-	0	0	0
31.90.01	300	ausgaben (Weiterbildungsberatung)	0		117.228
380 99-9	892	Von Hst. 0308/980 99-5, Erstattung von	0	0	0
31.90.01	300	Personalausgaben (ESF 2014- 2020)	0		187.072
381 41-3	892	Von Hst. 0308/981 41-0, Erstattung von Personal-	0	0	130.605
31.01.01	300	ausgaben (Weiterbildungsberatung) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 41-1, 428 41-0, 634 41-9 und 0301/441 41-0.	0		0
381 47-2	892	Von Hst. 0305/981 47-8, Erstattung von Personal-	0	0	118.701
31.01.01	300	ausgaben (Anerkennungsberatung) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 47-0, 428 47-9, 634 47-8 und 0301/441 47-9.	0		0
381 60-0	892	Von Hst. 0305/981 60-5 für Personalausgaben im	0	0	20.815
31.01.01	300	Rahmen der Ausbildungsgarantie Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 46-2, 428 46-0 und 0301/441 46-0.	0		0
381 65-0	892	Von Hst. 0305/981 65-6, Erstattung von Personal-	0	0	0
31.01.01	300	ausgaben (LAZLO) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 65-7.	0		0
381 78-2	892	Von Hst. 0308/981 54-1, Erstattung von Personal-	0	0	289.849
31.01.01	300	ausgaben (ESF-Technische Hilfe) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 78-0, 428 75-4, 634 78-8 und 0301/441 78-9.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0300			0	0	559.970
			0		309.864

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 10-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	-2.931
31.90.01	300	Beamten (Zentrale Dienste)	0		965.917
	925				
422 20-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	956.080	1.758.070	1.028.265
31.01.01	300	Beamten (BAP)	929.310		0
	925				
422 41-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	0
31.01.01	300	Beamten (Weiterbildungsberatung) -refinanziert-	0		0
	925				
		Siehe zu 428 41-0.			
422 46-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	0
31.01.01	300	Beamten (Ausbildungsgarantie) - refinanziert	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 46-2, 428 46-0 und 0301/441 46-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 60-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 46-0 und 0301/441 46-0.			
422 47-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	0
31.01.01	300	Beamten (Anerkennungsberatung) -refinanziert-	0		0
	925				
		Siehe zu 428 47-9.			
422 78-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	31.696
31.01.01	300	Beamten (ESF-Technische Hilfe) -refinanziert-	0		116.202
	925				
		1. Ausgaben bei 422 78-0, 428 75-4, 634 78-8 und 0301/441 78-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 78-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 75-4, 634 78-8 und 0301/441 78-9.			
427 20-0	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
31.01.01	300	Tätige (BAP)	0		0
428 10-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
31.90.01	300	(Zentrale Dienste)	0		1.238.578
	925				
428 20-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.561.790	1.758.070	2.704.341
31.01.01	300	(BAP)	2.528.170		0
	925				
428 41-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	130.394
31.01.01	300	(Weiterbildungsberatung) -refinanziert-	0		128.743
	925				
		1. Ausgaben bei 422 41-1, 428 41-0, 634 41-9 und 0301/441 41-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 41-3 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41-1, 634 41-9 und 0301/441 41-0.			

Kapitel 0300
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Arbeit)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
428 46-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	20.815
31.01.01	300	(Ausbildungsgarantie) - refinanziert	0		0
	925				
		Siehe zu 422 46-2.			
428 47-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	118.701
31.01.01	300	(Anerkennungsberatung) -refinanziert-	0		50.733
	925				
		1. Ausgaben bei 422 47-0, 428 47-9, 634 47-8 und 0301/441 47-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 47-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 47-0, 634 47-8 und 0301/441 47-9.			
428 65-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
31.01.01	300	LAZLO) - refinanziert -	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 65-0 geleistet werden.			
428 75-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	255.604
31.01.01	300	(ESF-Technische Hilfe) -refinanziert-	0		158.924
	925				
		Siehe zu 422 78-0.			
443 07-9	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	0	0
31.90.01	300	Verordnungen (Zentrale Dienste)	0		288
443 20-6	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	720	700	141
31.01.01	300	Verordnungen (BAP)	740		0
511 00-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation usw.	0	0	0
31.90.01	300		0		19.046
517 00-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
31.90.01	300		0		6.471
517 02-1	011	Energiekosten	0	0	0
31.90.01	300		0		23.758
518 00-1	011	Mieten und Pachten	0	0	0
31.90.01	300		0		7.857
518 50-8	011	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	0	0	0
31.90.01	300	Immobilien und Technik	0		178.151
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung von Bediensteten	0	0	0
31.90.01	300		0		2.193
	924				
527 00-0	011	Dienstreisen	0	0	0
31.90.01	300		0		15.188
	924				
527 03-5	011	Auslagen von Reisekosten für den Bund für Dritte	0	0	0
31.90.01	300		0		-583
	924				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
531 05-9	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
31.90.01	300		0		2.052
532 30-6	011	Management von Gebäudedienstleistungen	0	0	0
31.90.01	300		0		624
532 40-3	011	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	0	0	0
31.90.01	300	(Hausmeisterdienste)	0		2.170
532 61-6	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	13.610	0	0
31.01.01	300	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind übertragbar.	13.330		8.681
532 71-3	011	An Performa Nord, Entgelte für	0	0	0
31.90.01	300	Reisekostenabrechnung	0		2.071
532 72-1	011	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistung	0	0	0
31.90.01	300		0		1.998
532 80-2	011	An BreKom für Telekommunikationsleistungen	0	0	0
31.90.01	300		0		13.478
539 01-7	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0	0	0
31.90.01	300		0		179
539 09-2	011	Stellenausschreibungen	0	0	0
31.90.01	300		0		4.420
539 10-6	011	Kosten für Vorstellungsreisen	0	0	0
31.90.01	300		0		131
539 99-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
31.90.01	300		0		923
634 20-6	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
31.01.01	300	(BAP)	0		0
634 41-9	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
31.01.01	300	(Weiterbildungsberatung) -refinanziert- Siehe zu 428 41-0.	0		0
634 47-8	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
31.01.01	300	(Anerkennungsberatung) -refinanziert- Siehe zu 428 47-9.	0		0
634 78-8	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	9.509
31.01.01	300	(ESF-Technische Hilfe) -refinanziert- Siehe zu 422 78-0.	0		0
634 98-2	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
31.90.01	300	(Zentrale Dienste)	0		206.983

Kapitel 0300
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Arbeit)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
812 02-3	011	Erwerb von Inventar	0	0	0
31.90.01	300		0		5.925
980 41-4	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	0
31.90.01	300	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.580
Gesamtausgaben Kapitel 0300			3.532.200	3.516.840	4.296.535
			3.471.550		3.162.682
Abschluss Kapitel 0300					
Gesamteinnahmen Kapitel 0300			0	0	559.970
			0		309.864
Zuschuss/Überschuss			-3.532.200	-3.516.840	-3.736.564
			-3.471.550		-2.852.818

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0301					
Allgemeine Bewilligungen für Arbeit					
EINNAHMEN					
112 68-8	011	Bußgelder im Zusammenhang mit dem Aufstiegs-	0	0	1.857
31.01.01	300	fortbildungsgesetz (AFBG)	0		0
231 68-7	144	Vom Bund für die Durchführung des Aufstiegs-	796.000	796.000	937.930
31.01.01	300	fortbildungsförderungsgesetzes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 631 68-5 und 686 68-4.	796.000		770.109
232 65-9	244	Erstattungen nach § 172 Bundesentschädigungsgesetz	0	0	0
31.02.03	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 632 65-7, 671 65-2 und 686 65-0. <i>Erläuterung zu 232 65-9:</i> <i>Die Aufwendungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz werden je zur Hälfte vom Bund und von der Gesamtheit der Länder getragen. Der Länderanteil wird entsprechend der Einwohnerzahl auf die einzelnen Länder aufgeteilt.</i> <i>Die originären Ausgaben erfolgen beim Titel 686 65-7. Der auf das Land entfallende Anteil aus der Lastenverteilung wird bei Titel 632 65-7 nachgewiesen. Etwaige Erstattungen werden bei Titel 232 65-9 vereinnahmt.</i>	0		0
282 01-0	244	Einnahmen der Claims Conference zugunsten der	0	0	6.647
31.02.03	300	Opfer des NS-Regimes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 67-4.	0		0
359 01-2	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
31.90.01	300		0		778.000
	900				
359 03-9	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
31.90.01	300		0		98.160
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 0301			796.000	796.000	946.433
			796.000		1.646.268

Kapitel 0301
Allgemeine Bewilligungen für Arbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
432 29-1	011	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen	0	0	0
31.90.01	300	Ruhestand	0		0
	925				
441 20-7	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	7.770	7.540	27.483
31.01.01	300	innen und Versorgungsempfänger (BAP)	8.000		0
	928				
441 31-2	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	5.890
31.90.01	300	innen und Versorgungsempfänger (Zentrale Dienste)	0		68.392
	928				
441 41-0	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	0	0	0
31.01.01	300	innen und Versorgungsempfänger	0		0
	928	(Weiterbildungsberatung) -refinanziert-			
		Siehe zu 0300/428 41-0.			
441 46-0	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	0	0	0
31.01.01	300	innen und Versorgungsempfänger	0		0
	928	garantie) - refinanziert -			
		Siehe zu 0300/422 46-2.			
441 47-9	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	0	0	0
31.01.01	300	innen und Versorgungsempfänger	0		0
	928	(Anerkennungsberatung) -refinanziert-			
		Siehe zu 0300/428 47-9.			
441 78-9	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	0	0	34
31.01.01	300	innen und Versorgungsempfänger	0		0
	928	(ESF-Technische Hilfe) -refinanziert-			
		Siehe zu 0300/422 78-0.			
631 10-3	219	Fortführung der Bundeszentalkartei nach dem	410	410	475
31.02.03	300	BEG	410		453
631 68-5	144	Erstattungen an die Deutsche Ausgleichsbank gem.	115.000	115.000	92.168
31.01.01	300	§ 14 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	115.000		57.234
		1. Über 339.500 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 631 68-5 und			
		686 68-4 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 68-7			
		geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 68-4.			
		3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
632 12-6	243	Zuschuss zur Unterhaltshilfe gem. § 6 Lasten-	46.000	46.000	36.000
31.02.03	300	ausgleichsgesetz	46.000		40.519

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
632 65-7 31.02.03	244 300	Abführungen nach § 172 Bundesentschädigungsgesetz 1. Mehrausgaben bei 632 65-7, 671 65-2 und 686 65-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 65-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 671 65-2 und 686 65-0. 3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	670.000 670.000	670.000	707.303 745.713
671 65-2 31.02.03	244 300	An NLBV für die Abwicklung der Wiedergutmachung Siehe zu 632 65-7.	16.000 16.000	16.000	10.469 12.680
671 68-7 31.01.01	144 300	An die NBank für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	113.000 113.000	113.000	111.403 82.255
681 67-4 31.02.03	244 300	Entschädigungen für Opfer des NS-Regimes (Bremer Härteregelung) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahme bei 282 01-0 geleistet werden.	54.000 54.000	54.000	51.390 52.415
686 65-0 31.02.03	244 300	Wiedergutmachung Siehe zu 632 65-7.	340.000 340.000	340.000	312.951 383.040
686 68-4 31.01.01	253 300	Zahlungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz Siehe zu 631 68-5. Verpflichtungsermächtigung:	1.020.500 1.020.500	904.000	1.143.445 874.205
		2018	2019		
		Anschlag: 500.000 EUR	Anschlag: 500.000 EUR		
		Abdeckung: 2019 400.000 EUR	Abdeckung: 2020 400.000 EUR		
		2020 100.000 EUR	2021 100.000 EUR		
		2021 0 EUR	2022 0 EUR		
		2022ff 0 EUR	2023ff 0 EUR		
919 01-8 31.90.01	851 300 901	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	0 9.865
919 03-4 31.90.01	851 300 901	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	3.229 0
		Gesamtausgaben Kapitel 0301	2.382.680 2.382.910	2.265.950	2.502.239 2.326.770
Abschluss Kapitel 0301					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0301	796.000 796.000	796.000	946.433 1.646.268
		Zuschuss/Überschuss	-1.586.680 -1.586.910	-1.469.950	-1.555.806 -680.502

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0304		Ausgleichsabgaben			
		Am Jahresende sind Einnahmen, die nicht für Ausgaben verwendet worden sind, einer Rücklage zuzuführen. Übersteigen am Jahresende die Ausgaben die Einnahmen, ist ein Ausgleich durch Rücklagenentnahme durchzuführen.			
		EINNAHMEN			
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben.			
111 10-0	291	Ausgleichsabgaben nach § 77 SGB IX	150.000	150.000	188.951
31.02.01	331		150.000		132.320
111 11-9	291	Ausgleichsabgaben nach § 77 SGB IX aufgrund allge-	6.720.060	5.720.060	6.835.352
31.02.01	331	meiner Zahlungsanordnung	6.720.060		6.613.100
119 10-1	291	Säumniszuschläge bei der Erhebung der	15.000	15.000	18.702
31.02.01	331	Ausgleichsabgabe	15.000		24.572
119 11-0	291	Rückerstattung von Zuwendungen aus der	100.000	100.000	226.311
31.02.01	331	Ausgleichsabgabe	100.000		120.977
162 60-0	291	Zinsen auf Darlehen aus Ausgleichsabgaben nach	10.000	10.000	3.441
31.02.01	331	SGB IX	10.000		3.906
182 61-0	291	Tilgung auf Darlehen aus Ausgleichsabgaben nach	100.000	100.000	94.060
31.02.01	331	SGB IX	100.000		82.848
231 27-0	291	Vom Bund für Fördermaßnahmen "Job 4000"	0	0	465.843
31.02.01	331		0		0
231 28-9	291	Vom Bund zur Durchführung des Förderprogramms	152.000	152.000	260.000
31.02.01	331	"Initiative Inklusion"	152.000		673.048
359 10-2	851	Entnahme aus der Rücklage "Ausgleichsabgaben" nach	0	0	1.330.000
31.02.01	331	dem SGB IX	0		1.101.877
	900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0304	7.247.060	6.247.060	9.422.660
			7.247.060		8.752.648

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen geleistet werden.					
2. Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.					
636 10-6 31.02.01	291 331	Regionales Sonderprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen	570.000 570.000	570.000	850.000 850.000
663 10-3 31.02.01	291 331	Zinszuschüsse: Hilfen zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit	0 0	0	5.704 0
671 10-6 31.02.01	291 331	Kostenerstattung für Arbeitsassistenz	300.000 300.000	300.000	230.075 351.337
681 10-1 31.02.01	291 331	Hilfen zur Schaffung von Arbeitsplätze für Schwerbehinderte	0 0	0	0 0
681 17-9 31.02.01	291 331	Hilfen in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen	5.000 5.000	5.000	6.347 7.798
681 19-5 31.02.01	291 331 924	Hilfen zur Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen	25.000 25.000	25.000	49.263 52.666
681 20-9 31.02.01	291 331	Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten	25.000 25.000	25.000	6.278 18.170
681 21-7 31.02.01	291 331	Beteiligung IFD - Vermittlung	350.000 350.000	300.000	405.262 342.914
681 22-5 31.02.01	291 331	Besonderer Aufwand an Integrationsprojekte	175.000 175.000	175.000	173.644 160.773
681 23-3 31.02.01	291 331	Hilfen für außergewöhnliche Belastungen bei der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	355.000 355.000	350.000	686.994 647.689
681 24-1 31.02.01	291 331	Leistungen an Arbeitgeber f. Zuschüsse zu Gebühren der Berufsausbildung § 102 Abs. 3 Nr. 2b SGB IX	0 0	0	0 0
681 25-0 31.02.01	291 331	Leistungen an Arbeitgeber f. Prämien und Zuschüsse zu Kosten der Berufsausbildung § 102 Abs. 3 Nr. 2c SGB IX	0 0	0	18.945 0
681 26-8 31.02.01	291 331	Leistungen an Arbeitgeber für Eingliederungsmana- gement, §§ 84 Abs. 4 u. 102 Abs. 3 Nr. 2d SGB IX	20.000 20.000	20.000	7.500 10.000
681 27-6 31.02.01	291 331	Fördermaßnahmen "Job 4000"	0 0	0	0 0
681 28-4 31.02.01	291 331	Leistungen für Integrationsberater	86.000 86.000	86.000	114.156 130.940

**Kapitel 0304
Ausgleichsabgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
681 29-2	291	Leistungen für Unterstützte Beschäftigung	50.000	50.000	58.600
31.02.01	331		50.000		49.775
681 30-6	291	Budget für Arbeit	160.000	160.000	56.600
31.02.01	331		160.000		21.000
681 31-4	291	Job-Budget	86.400	86.400	134.550
31.02.01	331		86.400		103.500
681 32-2	291	"Initiative Inklusion" Handlungsfeld	130.000	130.000	432.526
31.02.01	331	Berufsorientierung	130.000		342.816
681 33-0	291	"Initiative Inklusion" Handlungsfeld neue Ausbil-	0	30.000	39.510
31.02.01	331	dungsplätze für junge schwerbehinderte Menschen	0		84.220
681 34-9	291	"Initiative Inklusion" Handlungsfeld neue Arbeits-	0	20.000	416
31.02.01	331	plätze für ältere schwerbehinderte Menschen	0		25.929
681 35-7	291	Modellprojekt Inklusion im Sport (InSpo)	150.000	150.000	8.163
31.02.01	331		150.000		0
681 36-5	291	Modellprojekt Inklusion in der Wissenschaft (InWi)	30.000	30.000	118.847
31.02.01	331		30.000		77.765
681 37-3	291	Modellprojekt ReIntegraRob	0	0	0
31.02.01	331		0		55.254
681 38-1	291	Modellvorhaben KompeTanz	140.000	140.000	209.694
31.02.01	331		140.000		174.820
684 10-0	291	Zuschuss an Integrationsprojekte wegen pauschalem	200.000	200.000	422.857
31.02.01	331	Minderausgleich	200.000		407.077
684 20-8	291	Zuwendungen an Einrichtungen zur Arbeits- und	0	5.000	0
31.02.01	331	Berufsförderung (ohne Subventionen)	0		5.514
684 25-9	291	Zuführungen an den Ausgleichsfonds nach dem SGB IX	2.284.480	1.284.480	2.812.198
31.02.01	331		2.284.480		2.600.941
684 26-7	291	Zuführungen für Sonderprogramme an den	0	0	0
31.02.01	331	Ausgleichsfonds	0		0
684 27-5	291	Beteiligung IFD-begleitende Hilfen	616.180	616.180	1.080.682
31.02.01	331		616.180		912.205
863 10-2	291	Darlehen zur Schaffung von Arbeitsplätzen für	0	0	0
31.02.01	331	Schwerbehinderte	0		0
863 12-9	291	Darlehen zur Beschaffung von technischen	0	0	0
31.02.01	331	Arbeitshilfen	0		0
863 13-7	291	Darlehen zum Erreichen des Arbeitsplatzes	0	0	0
31.02.01	331		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
863 14-5 31.02.01	291 331	Darlehen zur Gründung und Erhaltung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit	0 0	0	0 0
863 15-3 31.02.01	291 331	Darlehen zur Beschaffung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung	0 0	0	0 0
863 17-0 31.02.01	291 331	Darlehen in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen	0 0	0	0 0
863 18-8 31.02.01	291 331	Darlehen zur behindertengerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen	0 0	0	0 0
863 20-0 31.02.01	291 331	Darlehen an Einrichtungen zur Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen	0 0	0	0 0
893 10-9 31.02.01	291 331	Hilfen zur Schaffung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen	35.000 35.000	35.000	14.155 0
893 12-5 31.02.01	291 331	Hilfen zur Beschaffung von technischen Arbeitshilfen	100.000 100.000	100.000	21.697 71.435
893 13-3 31.02.01	291 331	Hilfen zum Erreichen der Arbeitsplätze	20.000 20.000	5.000	10.730 1.700
893 15-0 31.02.01	291 331	Hilfen zur Beschaffung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung	20.000 20.000	20.000	962 13.088
893 18-4 31.02.01	291 331	Hilfen zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen	200.000 200.000	150.000	163.288 822.713
893 20-6 31.02.01	291 331	Zuwendungen an Einrichtungen zur Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen	0 0	139.000	429.098 0
893 22-2 31.02.01	291 331	Aufbau und Ausstattung von Integrationsprojekten	1.114.000 1.114.000	1.040.000	379.984 242.596
919 10-8 31.02.01	851 331 900	Zuführung an die Rücklage Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	321.569 0
980 10-9 31.02.01	892 331	An andere Kapitel, Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	0 38.185
980 20-6 31.02.01	892 331	An Hst. 0331/380 20-2, Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	0 7.592
980 21-4 31.02.01	892 331	An Hst. 0306/380 10-9, Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	0 75.000

**Kapitel 0304
Ausgleichsabgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
981 10-5	892	An andere Kapitel, Hilfen aus der Ausgleichsabgabe	0	0	59.266
31.02.01	331	nach dem SGB IX	0		0
981 20-2	892	An Hst. 0331/381 20-9, Hilfen aus der Ausgleichs-	0	0	-2.801
31.02.01	331	abgabe nach dem SGB IX	0		0
981 21-0	892	An Hst. 0305/381 20-9, Hilfen aus der Ausgleichs-	0	0	31.054
31.02.01	331	abgabe nach dem SGB IX SIBS	0		0
981 30-0	892	An Hst. 0408/381 10-0 für Leistungen im Rahmen des	0	0	0
31.02.01	331	Modellvorhabens "Budget für Arbeit"	0		0
984 10-4	892	An andere Kapitel (Stadtgemeinde), Hilfen aus der	0	0	35.637
31.02.01	331	Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	0		47.237
984 40-6	892	An Hst. 3400/384 70-2 für Modellvorhaben "InSpo"	0	0	1.378
31.02.01	331		0		0
985 10-0	891	An den Magistrat der Stadt Bremerhaven, Hilfen aus	0	0	27.834
31.02.01	331	der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0304			7.247.060	6.247.060	9.422.660
			7.247.060		8.752.648
Abschluss Kapitel 0304					
Gesamteinnahmen Kapitel 0304			7.247.060	6.247.060	9.422.660
			7.247.060		8.752.648
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0305 Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)					
EINNAHMEN					
119 06-7	253	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
31.01.01	300		0		0
162 10-8	011	Zinsen auf Rückerstattungen für Programmmittel	0	0	1.828
31.01.01	300		0		146
162 11-6	253	Zinsen auf Darlehen aus dem Starthilfefonds	0	0	62
31.01.01	300		0		128
182 11-7	253	Tilgung auf Darlehen aus dem Starthilfefonds	0	0	0
31.01.01	300		0		422
231 47-9	253	Vom Bund für "Anerkennungsberatung"	0	0	112.681
31.01.01	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 47-2, 684 47-3 und 981 47-8.	0		31.519
282 20-0	253	Einnahmen für das Projekt "Effect VPL"	0	0	0
31.01.01	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-0.	0		0
342 10-6	253	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" aus dem	0	0	0
31.01.01	300	Spielbankenanteil Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 10-2.	0		0
380 41-5	892	Von Hst. 0308/980 40-5 für Weiterbildungsberatung	0	0	0
31.01.01	300		0		331.847
380 45-8	892	Von Hst. 0308/980 45-6 für "Bremer Weiterbildungs-	0	0	0
31.01.01	300	schecks"	0		3.000
381 20-9	892	Von Hst. 0304/981 21-0, Hilfen aus der Ausgleichs-	0	0	31.054
31.01.01	300	abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 21-0.	0		0
381 40-3	892	Von Hst. 0308/981 40-1 für Weiterbildungsberatung	0	0	173.175
31.01.01	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 40-5 und 684 40-6.	0		0
381 45-4	892	Von Hst. 0308/981 45-2 für "Bremer Weiterbildungs-	0	0	75.314
31.01.01	300	schecks"	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 45-7.			
381 58-6	892	Von Hst. 0308/981 58-4 Fehlbedarf plus	0	0	0
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) Siehe zu 684 58-9.	0		0
389 02-1	891	Von Hst. 6405/989 02-4 für "Jugendberufsagentur"	0	0	15.768
31.01.01	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 02-2.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0305			0	0	409.881
			0		367.062

**Kapitel 0305
Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
531 02-2	253	Jugendberufsagentur	0	0	43.731
<i>31.01.01</i>	300		0		0
	924				
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 389 02-1 geleistet werden.			
		2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
531 20-0	253	Projekt "Effect VPL"	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		0
	924				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-0 geleistet werden.			
531 40-5	253	Weiterbildungsberatung, Verwaltungsausgaben	0	0	45.929
<i>31.01.01</i>	300		0		11.692
	924				
		Siehe zu 684 40-6.			
531 47-2	253	"Anerkennungsberatung", Verwaltungskosten	0	0	7.400
<i>31.01.01</i>	300		0		2.430
	924				
		1. Ausgaben bei 531 47-2, 684 47-3 und 981 47-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 47-9 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 47-3 und 981 47-8.			
		3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
684 10-4	253	Zuschüsse für BAP-Projekte 2007 - 2013 (Fonds 1)	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		4.500
		Siehe zu 684 58-9.			
684 11-2	253	Zuschüsse für BAP-Projekte 2007 - 2013 (Fonds 2)	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		0
		Siehe zu 684 58-9.			
684 12-0	253	Zuschüsse für BAP-Projekte 2007 - 2013 (Fonds 3)	0	0	-2.428
<i>31.01.01</i>	300		0		101.453
		Siehe zu 684 58-9.			
684 21-0	253	Projektmittel aus der Ausgleichsabgabe nach dem	0	0	37.245
<i>31.01.01</i>	300	Schwerbehindertengesetz für SIBS	0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 20-9 geleistet werden.			
684 40-6	253	Weiterbildungsberatung	0	0	179.737
<i>31.01.01</i>	300		0		317.722
		1. Ausgaben bei 531 40-5 und 684 40-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 40-3 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 40-5.			
		3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
684 45-7	253	Bremer Weiterbildungsschecks	0	0	46.429
<i>31.01.01</i>	300		0		0
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 45-4 geleistet werden.			
		2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
684 47-3	253	"Anerkennungsberatung"	0	0	71
<i>31.01.01</i>	300		0		0
		Siehe zu 531 47-2.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST 2016 2015
			2018 2019	2017	
			EUR		
684 56-2	253	Umsetzung des Integrationskonzeptes		0	0
31.01.01	300			0	0
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
684 57-0	253	Umsetzung des 3. Sofortprogramms		0	0
31.01.01	300			0	0
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
684 58-9	253	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsmarktförderung	235.000	235.000	107.150
31.01.01	300	des BAP (Programmmittel)	235.000		0
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 381 58-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 10-4, 684 11-2, 684 12-0, 684 59-7 und 684 70-8.			
		3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
684 59-7	253	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung des BAP	245.000	245.000	245.000
31.01.01	300	(Technische Hilfe)	245.000		102.880
		Siehe zu 684 58-9.			
684 60-0	253	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsmarktprogramme	4.000.000	4.000.000	775.780
31.01.01	300		4.000.000		778.230
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 981 10-9, 981 13-3, 981 60-5, 984 20-5, 984 21-3, 984 23-0 und 984 25-6.			
		2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2018		2019
		Anschlag:	5.000.000 EUR	Anschlag:	5.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	1.000.000 EUR	2020	1.000.000 EUR
		2020	1.500.000 EUR	2021	1.500.000 EUR
		2021	1.500.000 EUR	2022	1.500.000 EUR
		2022ff	1.000.000 EUR	2023ff	1.000.000 EUR
684 65-1	253	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für	5.000.000	5.000.000	129.900
31.01.01	300	langzeitarbeitslose Menschen	5.000.000		0
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 981 65-6.			
		2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2018		2019
		Anschlag:	5.000.000 EUR	Anschlag:	5.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	3.000.000 EUR	2020	3.000.000 EUR
		2020	1.500.000 EUR	2021	1.500.000 EUR
		2021	500.000 EUR	2022	500.000 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
893 10-2	253	Zuwendungen an Dritte aus Mitteln der Stiftung	0	0	0
31.01.01	300	"Wohnliche Stadt"	0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 342 10-6 geleistet werden.			
893 20-0	253	Planungsmittel für den Bau eines	50.000	0	0
31.01.01	300	Auszubildenden-Wohnheims	50.000		0
980 81-1	892	An Hst. 0306/380 81-8, Erstattung von Personal-	0	0	0
31.01.01	300	ausgaben	0		16.000

Kapitel 0305
Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR	
981 10-9	892	An Hst. 0410/381 10-9 für "Altenpflegeausbildung"	0	0	0
31.01.01	300	1. Siehe zu 684 60-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 13-3	892	An Hst. 0201/381 13-4 für "Überbetriebliche Lehr-	0	0	100.000
31.01.01	300	lingsunterweisung (ÜLU)" 1. Siehe zu 684 60-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 47-8	892	An Hst. 0300/381 47-2 für Personalkosten	0	0	118.701
31.01.01	300	"Anerkennungsberatung" 1. Siehe zu 531 47-2. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 60-5	892	An Hst. 0300/381 60-0 für Personalausgaben im	0	0	20.815
31.01.01	300	Rahmen der Ausbildungsgarantie 1. Siehe zu 684 60-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 65-6	892	An Hst. 0300/381 65-0 für Personalkosten "LAZLO"	0	0	0
31.01.01	300	1. Siehe zu 684 65-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 20-5	892	An Hst. 3216/384 20-1 für Projekt "Pflegehilfe" im	0	0	13.619
31.01.01	300	Rahmen der Ausbildungsgarantie 1. Siehe zu 684 60-0 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		13.619
984 21-3	892	An Hst. 3216/384 21-0 für Projekt "Sozialpädago-	0	0	86.251
31.01.01	300	gische Assistenz" i. Rahmen der Ausbildungsgarantie 1. Siehe zu 684 60-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		13.619
984 23-0	892	An Hst. 3216/384 23-6 für "Umstrukturierung Berufs	0	0	0
31.01.01	300	fachschulen-UBFa" 1. Siehe zu 684 60-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		20.619
984 25-6	892	An Hst. 3216/384 25-2 für "VegeMint"	0	0	0
31.01.01	300	1. Siehe zu 684 60-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		7.717
985 10-4	891	An Hst. 6405/385 01 für die Kosten der Arbeits-	0	0	87.000
31.01.01	300	marktgesellschaften	0		87.000
Gesamtausgaben Kapitel 0305			9.530.000	9.480.000	2.042.330
			9.530.000		1.477.480
Abschluss Kapitel 0305					
Gesamteinnahmen Kapitel 0305			0	0	409.881
			0		367.062
Zuschuss/Überschuss			-9.530.000	-9.480.000	-1.632.449
			-9.530.000		-1.110.418

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0306		Arbeitsförderung im Land Bremen			
		EINNAHMEN			
119 99-0	011	Vermischte Einnahmen	0	0	0
31.01.02	300		0		12.405
231 11-1	011	Vom Bund für das Programm "Perspektive	0	0	0
31.01.02	300	Wiedereinstieg"	0		260.609
342 10-0	253	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" aus dem	0	0	0
31.01.02	300	Spielbankabgabenanteil	0		90.000
380 10-9	892	Von Hst. 0304/980 21-4, Hilfen aus der Ausgleichs-	0	0	0
31.01.02	300	abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0		75.000
380 81-8	892	Von Hst. 0305/980 81-1, Erstattung von	0	0	0
31.01.02	300	Personalausgaben (BAP)	0		16.000
380 99-0	892	Von Hst. 0308/980 98-7, Erstattung von	0	0	0
31.01.02	300	Personalausgaben (ESF)	0		140.512
		Gesamteinnahmen Kapitel 0306	0	0	0
			0		594.526

Kapitel 0306
Arbeitsförderung im Land Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 10-3	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
31.01.02	300		0		395.701
	925				
422 75-8	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
31.01.02	300	(refinanziert)	0		16.493
	925				
428 10-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
31.01.02	300		0		1.993.740
	925				
428 75-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
31.01.02	300	(ESF) -refinanziert-	0		200.681
	925				
441 31-0	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
31.01.02	300	und dgl.	0		6.306
	928				
441 32-9	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
31.01.02	300	und dgl. (ESF) -refinanziert-	0		102
	928				
441 33-7	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	1.729
31.01.02	300	und dgl. (refinanziert)	0		0
	928				
511 00-9	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation usw.	0	0	0
31.01.02	300		0		15.947
517 00-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	0	0	0
31.01.02	300	Räume	0		7.750
517 02-3	011	Energiekosten	0	0	0
31.01.02	300		0		16.932
518 00-3	011	Mieten und Pachten	0	0	0
31.01.02	300		0		1.705
518 50-0	011	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	0	0	0
31.01.02	300	Immobilien und Technik	0		143.922
527 00-2	011	Dienstreisen	0	0	0
31.01.02	300		0		1.972
	924				
531 02-6	011	Kosten für Beratungen usw.	0	0	0
31.01.02	300		0		1.327
531 05-0	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
31.01.02	300		0		37

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
532 40-5	011	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	0	0	0
31.01.02	300	(Hausmeisterdienste)	0		2.170
532 61-8	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	0
31.01.02	300		0		9.735
532 71-5	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	0	6.090	0
31.01.02	300	abrechnungen	0		0
532 72-3	011	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	0	0	0
31.01.02	300	leistungen	0		1.998
532 80-4	011	An Brekom für Telekommunikationsdienstleistungen	0	0	0
31.01.02	300		0		13.370
539 01-9	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0	0	0
31.01.02	300		0		179
539 20-5	011	An das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer	0	0	0
31.01.02	300		0		24.619
539 99-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
31.01.02	300		0		3.473
634 98-4	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
31.01.02	300		0		4.948
671 11-1	011	Umsetzung des Programms "Perspektive	0	0	0
31.01.02	300	Wiedereinstieg"	0		34.328
684 10-8	253	Projektmittel aus der Ausgleichsabgabe nach dem	0	0	0
31.01.02	300	Schwerbehindertengesetz für SIBS	0		53.690
812 02-5	011	Erwerb von Inventar	0	0	0
31.01.02	300		0		3.739
893 10-6	253	Zuwendungen an Dritte aus Mitteln der Stiftung	0	0	0
31.01.02	300	"Wohnliche Stadt"	0		64.500
980 41-6	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	0
31.01.02	300	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.535

Kapitel 0306
Arbeitsförderung im Land Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
		Gesamtausgaben Kapitel 0306	0	6.090	1.729
			0		3.020.899
Abschluss Kapitel 0306					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0306	0	0	0
			0		594.526
		Zuschuss/Überschuss	0	-6.090	-1.729
			0		-2.426.373

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0307		Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG			
		Am Jahresende sind Einnahmen, die nicht für Ausgaben verwendet worden sind, einer Rücklage zuzuführen. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, ist ein Ausgleich durch Rücklagenentnahme durchzuführen.			
		EINNAHMEN			
162 60-1	241	Zinsen auf Darlehen für Sonderfürsorgeberechtigte	0	0	0
31.02.01	331	im Inland	0		0
162 61-0	241	Zinsen auf Darlehen für sonstige Berechtigte im	0	0	0
31.02.01	331	Inland	0		0
162 62-8	291	Zinsen auf Darlehen (Geldleistungen) für	0	0	0
31.02.01	331	Berechtigte nach dem OEG	0		0
162 63-6	291	Zinsen auf Darlehen (Sachleistungen) für	0	0	0
31.02.01	331	Berechtigte nach dem OEG	0		0
182 60-2	241	Tilgung auf Darlehen für Sonderfürsorgeberechtigte	0	0	0
31.02.01	331	im Inland	0		0
182 61-0	241	Tilgung auf Darlehen für sonstige Berechtigte im	0	0	0
31.02.01	331	Inland	0		0
182 62-9	241	Tilgung auf Darlehen für Berechtigte nach dem	0	0	0
31.02.01	331	ZDG	0		0
182 63-7	291	Tilgung auf Darlehen (Geldleistungen) für	0	0	0
31.02.01	331	Berechtigte nach dem OEG	0		0
182 64-5	291	Tilgung auf Darlehen (Sachleistungen) für	0	0	0
31.02.01	331	Berechtigte nach dem OEG	0		0
182 92-0	291	Tilgung von Darlehen (Geldleistungen) für Sonder-	0	0	0
31.02.01	331	fürsorgeberechtigte nach dem IfSG	0		0
186 60-8	241	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0	0
31.02.01	331		0		0
231 14-0	241	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen	1.100.000	1.270.000	1.175.352
31.02.01	331	der Kriegsopferfürsorge	1.100.000		1.260.823
231 15-8	291	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen	100.000	100.000	132.553
31.02.01	331	nach dem OEG	100.000		111.873
231 16-6	241	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen nach dem	0	0	0
31.02.01	331	StrRehaG	0		0

**Kapitel 0307
Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
231 17-4	241	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen nach dem	0	0	6.021
31.02.01	331	Häftlingshilfegesetz	0		3.305
281 10-4	241	Erstattungen von Leistungen für Sonderfürsorge-	0	0	17.441
31.02.01	331	berechtigte im Inland	0		16.538
281 11-2	241	Erstattungen von Leistungen für sonstige	350.000	800.000	506.573
31.02.01	331	Berechtigte im Inland	350.000		544.762
281 12-0	241	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte nach	0	0	0
31.02.01	331	dem ZDG	0		0
281 13-9	291	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte nach	0	0	10.381
31.02.01	331	dem OEG (Geldleistungen)	0		21.942
281 14-7	291	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte nach	0	0	15.284
31.02.01	331	dem OEG (Sachleistungen)	0		25.186
281 15-5	241	Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG,	0	0	-96
31.02.01	331	ZDG und OEG	0		-241
281 19-8	241	Erstattungen für im Auftrage anderer Träger	0	0	0
31.02.01	331	übernommene Aufgaben bei der KOF	0		0
286 10-6	241	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte im	0	0	0
31.02.01	331	Ausland	0		1.105
359 04-9	851	Entnahme aus der Rücklage "Kriegsopferfürsorge"	0	0	0
31.02.01	331		0		104.385
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 0307			1.550.000	2.170.000	1.863.507
			1.550.000		2.089.677

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz	Anschatz	IST
			2018	2017	2016
			2019	2015	
			EUR		
AUSGABEN					
Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausgaben der Hauptgruppe 7, 8 und 9.					
531 50-0 31.02.01	241 331	Beweiserhebung und Verwaltungskostenerstattung	0 0	0	0 0
681 01-3 31.02.01	241 331	Berufförd., Leistungen an Besch.o.KFZ-Beihilfen, Übergangsgeld u. Unterhaltsbeihilfe	0 0	0	0 0
681 02-1 31.02.01	241 331	Berufsf.Leist.a.sond.Fürsor.Ber.o.KFZ-Beihilfen, Übergangsgeld u. Unterhaltsbeihilfe	0 0	0	0 0
681 03-0 31.02.01	241 331	Berufsfördernde Leistungen: Beihilfen an Beschä- digte zur Beschaffung usw. eines KFZ	0 0	0	0 0
681 04-8 31.02.01	241 331	Berufsfördernde Leistungen an Sonderfürsorge- berechtigte zur Beschaffung usw. eines KFZ	0 0	0	0 0
681 05-6 31.02.01	241 331	Berufförd. Leistungen: Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Sonderfürsorgeber.	0 0	0	0 0
681 06-4 31.02.01	241 331	Berufsfördernde Leistungen: Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte	0 0	0	0 0
681 20-0 31.02.01	241 331	Beihilfen nach § 26 B BVG an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	0 0	0	0 0
681 21-8 31.02.01	241 331	Beihilfen nach § 26 B BVG an Beschädigte (sonstige Berechtigte im Inland)	0 0	0	0 0
681 22-6 31.02.01	241 331	Beihilfen nach § 26 B BVG an Hinterbliebene (sonstige Berechtigte im Inland)	0 0	0	0 0
681 25-0 31.02.01	241 331	Beihilfen für häusliche Pflege an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	4.000 4.000	4.000	0 25
681 26-9 31.02.01	241 331	Beihilfen für sonstige Pflege an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	45.000 45.000	45.000	27.559 23.218
681 27-7 31.02.01	241 331	Beihilfen für sonstige Pflege an Beschädigte (sonstige Berechtigte im Inland)	25.000 25.000	25.000	80.322 48.182
681 28-5 31.02.01	241 331	Beihilfen für sonstige Pflege an Hinterbliebene (sonstige Berechtigte im Inland)	700.000 700.000	500.000	644.168 830.325
681 30-7 31.02.01	241 331	Beihilfen nach § 26 D BVG an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	0 0	0	0 0

**Kapitel 0307
Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
681 35-8	241	Beihilfen nach § 26 E BVG an Beschädigte	0	0	40
31.02.01	331	(Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	0		300
681 45-5	241	Beihilfen nach § 27 A BVG an Beschädigte	8.000	8.000	11.157
31.02.01	331	(Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	8.000		10.093
681 50-1	241	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte	600	600	0
31.02.01	331	(Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	600		868
681 51-0	241	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte	600	600	33
31.02.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	600		1.125
681 52-8	241	Erholungshilfe: Beihilfen an Hinterbliebene	600	600	722
31.02.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	600		3.742
681 60-9	241	Wohnungshilfe: Beihilfen an Sonderfürsorgeberech-	0	0	0
31.02.01	331	tigte im Inland	0		0
681 61-7	241	Wohnungshilfe: Beihilfen an sonstige Berechtigte	0	0	0
31.02.01	331	im Inland	0		0
681 65-0	241	Beihilfen an Sonderfürsorgeberechtigte zur	6.000	6.000	3.359
31.02.01	331	Beschaffung zum Betrieb usw. eines KFZ	6.000		5.719
681 66-8	241	Beihilfen an sonstige Berechtigte zur Beschaffung	5.000	5.000	4.050
31.02.01	331	zum Betrieb usw. eines KFZ	5.000		5.650
681 67-6	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	6.000	6.000	3.333
31.02.01	331	Sonderfürsorgeberechtigte	6.000		2.881
681 68-4	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	9.000	9.000	11.033
31.02.01	331	sonstige Berechtigte im Inland	9.000		11.331
681 69-2	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	1.324.730	1.287.600	1.216.783
31.02.01	331	Hinterbliebene im Inland	1.330.710		1.130.232
681 70-6	241	Berufsf.Leist.a.Besch.im Ausland o.KFZ-Beihilfen,	0	0	0
31.02.01	331	Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe	0		0
681 72-2	241	Berufsförd. Leist.: Beihilfen zur Beschaffung usw.	0	0	0
31.02.01	331	eines KFZ an Berechtigte im Ausland	0		0
681 73-0	241	Berufsförd. Leist.: Beihilfen nach dem ZDG	0	0	0
31.02.01	331	zur Beschaffung usw. eines KFZ	0		0
681 75-7	241	Beihilfen nach § 26 B BVG an Beschädigte	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
681 76-5	241	Beihilfen nach § 26 B BVG an Hinterbliebene	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 77-3	241	Beihilfen für häusliche Pflege an Beschädigte	3.600	3.600	300
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	3.600		8.358
681 78-1	241	Beihilfen für sonstige Pflege an Beschädigte	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 79-0	241	Beihilfen für häusliche Pflege an Hinterbliebene	18.000	18.000	6.096
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	18.000		9.655
681 80-3	241	Beihilfen für sonstige Pflege an Hinterbliebene	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 81-1	241	Beihilfen nach § 26 D BVG an Beschädigte	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 82-0	241	Beihilfen nach § 26 E BVG an Beschädigte	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 83-8	241	Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG an	0	0	0
31.02.01	331	Berechtigte im Ausland	0		0
681 84-6	241	Beihilfen nach § 27 A BVG an Beschädigte	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 85-4	241	Beihilfen nach § 27 A BVG an Hinterbliebene	14.000	14.000	19.317
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	14.000		17.132
681 86-2	241	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 87-0	241	Erholungshilfe: Beihilfen an Hinterbliebene	0	0	0
31.02.01	331	(Berechtigte im Ausland)	0		0
681 88-9	241	Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung zum	0	0	0
31.02.01	331	Betrieb usw. eines KFZ im Ausland	0		0
681 89-7	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	0	0	0
31.02.01	331	Beschädigte im Ausland	0		0
681 90-0	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	0	0	0
31.02.01	331	Hinterbliebene im Ausland	0		0
681 91-9	241	Kosten für im Auftrage anderer Träger übernommene	0	0	0
31.02.01	331	Aufgaben bei der KOF	0		0

**Kapitel 0307
Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
681 92-7	291	Inanspruchnahme aus Impfschaden	90.000	90.000	105.642
31.02.01	331		90.000		82.239
681 93-5	291	Beihilfen (Geldleistungen) an Berechtigte nach	200.000	200.000	192.009
31.02.01	331	dem OEG	200.000		106.561
681 94-3	291	Beihilfen (Sachleistungen) an Berechtigte nach	650.000	650.000	475.759
31.02.01	331	dem OEG	650.000		449.530
681 95-1	241	Sonstige Beihilfen nach dem ZDG für	0	0	0
31.02.01	331	Sonderfürsorgeberechtigte	0		13.886
681 96-0	241	Sonstige Beihilfen für Berechtigte nach dem ZDG	0	0	4.537
31.02.01	331		0		12.436
681 97-8	244	Beihilfen an Berechtigte nach § 21 StrRehaG	0	0	0
31.02.01	331		0		0
681 98-6	241	Beihilfen an Berechtigte nach § 4 Häftlingshilfe-	0	0	7.640
31.02.01	331	gesetz (HHG)	0		4.132
862 10-7	291	Darlehen nach dem IfSchG	0	0	0
31.02.01	331		0		0
863 26-0	241	Darlehen: Hilfe zur Pflege an sonstige	0	0	0
31.02.01	331	Berechtigte im Inland	0		0
863 70-7	241	Darlehen an Sonderfürsorgeberechtigte im Inland	0	0	0
31.02.01	331		0		0
863 71-5	241	Darlehen an Hinterbliebene im Inland	0	0	0
31.02.01	331		0		0
863 72-3	241	Darlehen an Beschädigte im Inland	0	0	0
31.02.01	331		0		0
863 90-1	291	Darlehen (Geldleistungen) an Berechtigte nach	0	0	0
31.02.01	331	dem OEG	0		0
863 91-0	291	Darlehen (Sachleistungen) an Berechtigte nach	0	0	0
31.02.01	331	dem OEG	0		0
866 70-6	241	Darlehen an Sonderfürsorgeberechtigte Ausland	0	0	0
31.02.01	331		0		0
866 71-4	241	Darlehen an Hinterbliebene Ausland	0	0	0
31.02.01	331		0		0
866 72-2	241	Darlehen an Beschädigte Ausland	0	0	0
31.02.01	331		0		0
919 10-9	851	Zuführung an die Rücklage Kriegsopferfürsorge	0	0	0
31.02.01	331		0		0
	900				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
984 10-5	892	An Hst. 3307/384 10-7 nach § 7 BREM.VOKOF	0	0	0
31.02.01	331	in Verbindung mit § 6 Abs.2 BRAGBSHG	0		0
985 10-1	891	An Hst. 6490/385 01 und 6491/385 02 für Maßnahmen	0	0	0
31.02.01	331	nach dem BVG	0		304
Gesamtausgaben Kapitel 0307			3.110.130	2.873.000	2.813.858
			3.116.110		2.777.923
Abschluss Kapitel 0307					
Gesamteinnahmen Kapitel 0307			1.550.000	2.170.000	1.863.507
			1.550.000		2.089.677
Zuschuss/Überschuss			-1.560.130	-703.000	-950.351
			-1.566.110		-688.246

Kapitel 0308
Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0308		Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)			
		EU-Mindereinnahmen im Haushaltsvollzug gehen zu Lasten des allgemeinen Haushalts. EU-Mehreinnahmen im Haushaltsvollzug kommen dem allgemeinen Haushalt zugute bzw. können im Einzelfall nach Beschlussfassung der Deputation für Arbeit und durch Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.			
		Die EU-Einnahmeanschläge und die tatsächlichen EU-Einnahmen haben sich über die Programmlaufzeit der Programme auszugleichen.			
		EINNAHMEN			
272 98-2	253	Von der EU für das ESF-Programm 2007-2013	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		0
272 99-0	253	Von der EU für das ESF-Programm 2014-2020	6.450.000	6.450.180	2.147.752
<i>31.01.01</i>	300		6.450.000		715.917
381 30-7	892	Von Hst. 0201/981 30-1 für das EFRE-Programm	0	0	322.778
<i>31.01.01</i>	300	2007-2013	0		0
381 56-0	892	Von Hst. 0709/981 84-6 für das EFRE Programm	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300	2007-2013	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0308	6.450.000	6.450.180	2.470.529
			6.450.000		715.917

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
531 30-9	253	Jugendberufsagentur (ESF 2014-2020)	0	0	0
31.01.01	300	Siehe zu 686 53-1.	0		0
531 41-4	253	Weiterbildungsberatung, Verwaltungskosten	0	0	0
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		0
684 10-5	253	Zuschüsse für ESF-Projekte 2007-2013 (Fonds 1)	0	0	1.677.566
31.01.01	300	Siehe zu 686 48-5.	0		1.496.104
684 11-3	253	Zuschüsse für ESF-Projekte 2007-2013 (Fonds 2)	0	0	2.187.794
31.01.01	300	Siehe zu 686 48-5.	0		717.356
684 12-1	253	Zuschüsse für ESF-Projekte 2007-2013 (Fonds 3)	0	0	737.320
31.01.01	300	Siehe zu 686 48-5.	0		1.428.072
684 13-0	253	Zuschüsse für EFRE-Projekte 2007-2013 (Fonds 1)	0	0	667.523
31.01.01	300	Siehe zu 686 48-5.	0		253.678
684 14-8	253	Zuschüsse für EFRE-Projekte 2007-2013 (Fonds 2)	0	0	5.800
31.01.01	300	Siehe zu 686 48-5.	0		0
684 20-2	253	Weiterbildungsschecks bis 2016	0	0	0
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		0
684 21-0	253	Weiterbildungsschecks bis 2017	0	0	0
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		0
684 41-5	253	Weiterbildungsberatung	0	0	0
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		0
686 48-5	253	EU-Zuschüsse ESF2007-2013	0	0	0
31.01.01	300	1. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 10-5, 684 11-3, 684 12-1, 684 13-0, 684 14-8, 686 49-3, 686 50-7, 686 56-6, 686 60-4, 981 10-0, 981 20-7, 981 21-5, 981 22-3, 981 23-1, 981 30-4, 984 14-1, 984 16-8, 984 22-2, 984 23-0, 984 25-7, 984 26-5, und 984 43-5. 2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	0		0
686 49-3	253	EU-Zuschüsse ESF2007-2013	0	0	0
31.01.01	300	(Technische Hilfe) Siehe zu 686 48-5.	0		-164.708
686 50-7	253	EU-Zuschüsse für ESF-Bundesprogramm "Stärken vor	0	0	0
31.01.01	300	Ort" 2007 - 2013 Siehe zu 686 48-5.	0		7.925

Kapitel 0308
Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
686 53-1	253	EU-Zuschüsse ESF 2014-2020 (Programmmittel)	6.000.000	6.000.000	3.707.912
31.01.01	300		6.000.000		4.079.707
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 30-9, 531 41-1, 684 20-2, 684 21-0, 684 41-5, 686 54-0, 981 24-0, 981 25-8, 981 26-6, 981 40-1, 981 41-0, 981 45-2, 981 54-1, 981 58-4, 985 53-9 und 985 54-7.			
		2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu. Verpflichtungsermächtigung:			
			2018	2019	
		Anschlag:	5.000.000 EUR	Anschlag:	5.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	4.000.000 EUR	2020	4.000.000 EUR
		2020	1.000.000 EUR	2021	1.000.000 EUR
		2021	0 EUR	2022	0 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
686 54-0	253	EU-Zuschüsse ESF 2014-2020 (Technische Hilfe)	450.000	450.000	191.846
31.01.01	300		450.000		205.386
		Siehe zu 686 53-1. Verpflichtungsermächtigung:			
			2018	2019	
		Anschlag:	300.000 EUR	Anschlag:	300.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	200.000 EUR	2020	200.000 EUR
		2020	100.000 EUR	2021	100.000 EUR
		2021	0 EUR	2022	0 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
686 56-6	253	EU-Zuschüsse für EFRE 2007-2013	0	0	-127.284
31.01.01	300		0		0
		Siehe zu 686 48-5.			
686 60-4	253	Zuschüsse für das Projekt "Weiter mit Bildung und	0	0	-499.678
31.01.01	300	Beratung"	0		37.466
		Siehe zu 686 48-5.			
980 10-3	892	An Hst. 0101/380 40-8, Erstattungen für das	0	0	0
31.01.01	300	Projekt RESOWEST (EFRE-Programm)	0		431.225
980 30-8	892	An HSt. 0201/380 30-8 für EFRE-Projekt "Innovativ	0	0	0
31.01.01	300		0		378.000
980 40-5	892	An Hst. 0305/380 41-5 für Weiterbildungsberatung,	0	0	0
31.01.01	300	Sach- und Verwaltungskosten	0		331.847
980 41-3	892	An Hst. 0300/380 41-7 für Weiterbildungsberatung,	0	0	0
31.01.01	300	Personalkosten	0		117.228
980 45-6	892	An Hst. 0305/380 45-8 für "Bremer Weiterbildungs-	0	0	0
31.01.01	300	schecks"	0		3.000
980 98-7	892	An Hst. 0306/380 99-0, Erstattung von Personalaus-	0	0	0
31.01.01	300	gaben (ESF, 2014-2020)	0		140.512
980 99-5	892	An Hst. 0300/380 99-9, Erstattung von Personalaus-	0	0	0
31.01.01	300	gaben (ESF, 2014-2020)	0		187.072
981 10-0	892	An Hst. 0101/381 40-4, Erstattungen für das	0	0	77.073
31.01.01	300	Projekt RESOWEST (EFRE 2007-2013)	0		0
		1. Siehe zu 686 48-5.			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
981 20-7	892	An Hst. 0120/381 20-2 für das Projekt Chance IV	0	0	3.904
31.01.01	300	DPA (EFRE 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 21-5	892	An Hst. 0120/381 21-0 für das Projekt Chance IV	0	0	6.919
31.01.01	300	Einstieg in das Recycling (EFRE 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 22-3	892	An Hst. 0101/381 22-6 für das Projekt Chance IV	0	0	53.772
31.01.01	300	(EFRE 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 23-1	892	An Hst. 0201/381 22-3 für das Projekt "Wirkungs-	0	0	159.917
31.01.01	300	analyse Qualitätsmanagement WiQi" (ESF 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 24-0	892	An Hst. 0120/381 24-5 für Projekt Chance V	0	0	0
31.01.01	300	DPA (ESF 2014-2020) 1. Siehe zu 686 53-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 25-8	892	An Hst. 0101/381 25-0 für Projekt Chance V	0	0	0
31.01.01	300	DPA (ESF 2014-2020) 1. Siehe zu 686 53-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 26-6	892	An Hst. 0120/381 26-1 für das Projekt	0	0	0
31.01.01	300	"Lernwerkstatt Arbeit (SothA)", ESF (2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		0
981 30-4	892	An Hst. 0201/381 30-4 für Projekt "InnoAktiv"	0	0	0
31.01.01	300	(EFRE 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 40-1	892	An Hst. 0305/381 40-3 für "Weiterbildungsberatung"	0	0	173.175
31.01.01	300	Sach- und Verwaltungskosten 1. Siehe zu 686 53-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 41-0	892	An Hst. 0300/381 41-3 für "Weiterbildungsberatung"	0	0	130.605
31.01.01	300	Personalkosten 1. Siehe zu 686 53-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 45-2	892	An Hst. 0305/381 45-4 für "Bremer Weiterbildungs-	0	0	75.314
31.01.01	300	schecks" 1. Siehe zu 686 53-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 54-1	892	An Hst. 0300/381 78-2 für Personalausgaben	0	0	289.849
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) 1. Siehe zu 686 53-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 58-4	892	An Hst. 0308/381 58-6, Fehlbedarf plus	0	0	0
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		0

Kapitel 0308
Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR	
984 14-1	892	An Hst. 3216/384 14-7 für ESF-Projekt "Leonardo da	0	0	0
31.01.01	300	Vinci II" (ESF 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 16-8	892	An Hst. 3216/384 16-3 für ESF-Projekt "Fö-Ju-	0	0	0
31.01.01	300	Werkschule" (ESF 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 22-2	892	An Hst. 3239/384 22-5 für ESF-Projekt "GIBO	0	0	0
31.01.01	300	(Fortsetzungsprojekt Robot)" (ESF 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 23-0	892	An Hst. 3216/384 23-6 für ESF-Projekt "Umstrukturi-	0	0	392.556
31.01.01	300	erung Berufsfachschulen-UBFa" 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 25-7	892	An Hst. 3216/384 25-2 für das ESF Projekt VegeMint	0	0	64.763
31.01.01	300	 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 26-5	892	An Hst. 3239/384 26-8 für ESF-Projekt "Übergangs	0	0	167.820
31.01.01	300	optimierung Bremen Nord (ESF 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 43-5	892	An Hst. 3216/384 43-0 für ESF-Projekt "ILA	0	0	452.003
31.01.01	300	(Fortsetzungsprojekt BBO-LURA + LURA-Azubi)" (ESF 2007-2013) 1. Siehe zu 686 48-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
985 53-9	891	An Hst. 6405/385 02-1 für "Jugendberufsagentur"	0	0	66.826
31.01.01	300	(ESF 2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		39.753
985 54-7	891	An Hst. 6405/385 03-0, Berufsinformationsmesse	0	0	0
31.01.01	300	Brhv. (ESF 2014-2020) Siehe zu 686 53-1.	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0308			6.450.000	6.450.000	10.663.298
			6.450.000		9.689.622
Abschluss Kapitel 0308					
Gesamteinnahmen Kapitel 0308			6.450.000	6.450.180	2.470.529
			6.450.000		715.917
Zuschuss/Überschuss			0	180	-8.192.768
			0		-8.973.705

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0331 Amt für Versorgung und Integration Bremen					
EINNAHMEN					
111 00-7	219	Gebühren, sonstige Entgelte	2.500	2.500	8.928
31.02.01	331		2.500		1.862
111 10-4	291	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken	530.000	530.000	631.145
31.02.01	331		530.000		568.438
119 00-8	219	Sonstige	138.620	138.620	111.285
31.02.01	331		138.620		122.424
119 10-5	291	Einnahmen aus Regressen nach dem OEG	0	0	0
31.02.01	331		0		0
124 00-1	219	Mieten und Pachten	0	0	60
31.02.01	331		0		3.797
124 08-7	219	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
31.02.01	331		0		0
231 00-2	219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom	884.000	884.000	828.453
31.02.01	331	Bund Siehe zu 681 10-5.	884.000		949.906
236 01-2	219	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	4.733
31.02.01	331	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		6.369
380 20-2	892	Von Hst. 0304/980 20-6 für die Refinanzierung von	0	0	0
31.02.01	331	Personal (Ausgleichsabgabe)	0		7.592
381 20-9	892	Von Hst. 0304/981 20-2 für die Refinanzierung von	0	0	-3.553
31.02.01	331	Personal (Ausgleichsabgabe) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 20-5.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0331			1.555.120	1.555.120	1.581.051
			1.555.120		1.660.387

Kapitel 0331
Amt für Versorgung und Integration Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
412 00-7	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	930	920	319
31.02.01	331		940		394
422 01-0	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	1.708.660	1.775.390	1.694.503
31.02.01	331	Beamten	1.677.790		1.731.763
	925				
428 01-9	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.437.380	2.429.880	2.567.261
31.02.01	331		2.404.990		2.461.959
	925				
428 20-5	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
31.02.01	331	(Ausgleichsabgabe) -refinanziert-	0		7.109
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 20-9 geleistet werden.			
441 01-5	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	81.060	78.700	0
31.02.01	331	innen und Versorgungsempfänger	83.490		0
	928				
443 07-7	219	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	2.780	2.700	1.474
31.02.01	331	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	2.860		2.549
511 00-5	219	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	55.320	61.160	78.609
31.02.01	331	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	55.320		56.188
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post fließen den Mitteln zu.			
514 00-4	219	Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.000	3.000	3.051
31.02.01	331		3.000		2.109
517 00-3	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80.000	80.000	62.489
31.02.01	331		80.000		68.811
518 00-0	219	Mieten und Pachten	8.330	8.330	5.881
31.02.01	331		8.330		5.834
518 50-6	219	Miet- und Pachtzahlungen an das	228.720	228.720	281.113
31.02.01	331	Sondervermögen Immobilien und Technik	228.720		294.961
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-6	219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
31.02.01	331		0		0
525 00-6	219	Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.500	7.500	9.546
31.02.01	331		7.500		9.232
	924				
526 00-2	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	53.040	53.040	42.569
31.02.01	331		53.040		51.592

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
527 00-9	219	Dienstreisen	6.450	6.450	10.888
31.02.01	331		6.450		10.633
	924				
531 50-2	219	Beweiserhebung und Kostenerstattung	840.000	740.000	594.588
31.02.01	331		850.000		641.536
532 40-1	219	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeister-	53.280	51.400	48.362
31.02.01	331	dienste)	53.280		50.655
532 55-0	219	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
31.02.01	331	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 61-4	219	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	20.550	21.860	22.732
31.02.01	331		20.100		19.708
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 63-0	219	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	0
31.02.01	331	(refinanziert)	0		0
532 72-0	219	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	62.600	62.600	102.407
31.02.01	331	leistungen	62.600		85.429
532 75-4	219	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	32.000	32.000	12
31.02.01	331		32.000		31.028
532 85-1	219	Entgelte für Werksvertrag (E-Government)	0	0	0
31.02.01	331		0		1.911
539 01-5	219	Umzugs- und Verlegungskosten	0	0	88.522
31.02.01	331		0		0
539 99-6	219	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	10.200
31.02.01	331		0		0
631 00-0	219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an	143.100	143.100	162.392
31.02.01	331	Bund	143.100		149.681
631 10-8	291	Erstattungen an den Bund gemäß Par. 66 SchwBG	0	0	0
31.02.01	331		0		0
634 98-0	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
31.02.01	331		0		0
636 10-0	229	Erstattung von Verwaltungsausgaben an	26.000	26.000	16.445
31.02.01	331	Sozialversicherungsträger	26.000		44.299
681 10-5	291	Entschädigungen nach dem OEG	4.400.500	3.125.250	3.959.869
31.02.01	331		4.530.000		3.916.771
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 231 00-2 geleistet werden.			

Kapitel 0331
Amt für Versorgung und Integration Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
681 12-1	241	Kosten aufgrund des verwaltungsrechtlichen	2.050	2.050	2.220
31.02.01	331	Rehabilitierungsgeetzes	2.050		1.971
681 15-6	291	Versorgungsleistungen wegen Impfschäden	399.750	399.750	434.946
31.02.01	331		435.000		353.001
681 16-4	291	Entschädigungen nach dem Anti-D-Hilfe-	8.200	8.200	6.151
31.02.01	331	gesetz	8.200		5.996
700 00-2	219	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	5.000	0	8.764
31.02.01	331	Instandsetzungen	3.000		83.275
700 10-0	219	Umbau- und Renovierungskosten	0	0	0
31.02.01	331		0		0
719 00-5	219	Bau von Fernmeldeanlagen	0	0	0
31.02.01	331		0		0
790 00-1	219	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0
31.02.01	331		0		9.699
812 00-5	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	73.000	59.500	23.907
31.02.01	331	Ausrüstungsgegenständen im Inland	75.000		23.604
812 02-1	219	Erwerb von Inventar	0	0	0
31.02.01	331		0		0
812 04-8	219	Projekt elektronische Befundberichts-anforderung	0	0	0
31.02.01	331	Ärzte (eIS-A)	0		0
980 41-2	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	0
31.02.01	331	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		3.690
981 41-9	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	3.600
31.02.01	331	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
985 10-4	891	An Hst. 6402/385 03 für Arbeitsplatzkosten	4.240	4.240	4.140
31.02.01	331	Außenstelle AVIB	4.240		4.130
Gesamtausgaben Kapitel 0331			10.743.440	9.411.740	10.246.960
			10.857.000		10.129.517
Abschluss Kapitel 0331					
Gesamteinnahmen Kapitel 0331			1.555.120	1.555.120	1.581.051
			1.555.120		1.660.387
Zuschuss/Überschuss			-9.188.320	-7.856.620	-8.665.909
			-9.301.880		-8.469.130

EINZELPLAN 04

Jugend, Soziales, Integration

0401 Allgemeine Bewilligungen für Soziales

Kapitel 0401
Allgemeine Bewilligungen für Soziales

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0401		Allgemeine Bewilligungen für Soziales			
		AUSGABEN			
441 31-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	59.642
31.90.01	400	und dgl. (Produktplan Arbeit)	0		55.773
	928				
		Gesamtausgaben Kapitel 0401	0	0	59.642
			0		55.773
		Abschluss Kapitel 0401			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0401	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	0	0	-59.642
			0		-55.773

EINZELPLAN **07**

Wirtschaft

- 0700** Behörde des Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
- 0701** Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen
- 0702** Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher
(bis 2015)
- 0703** Wirtschaftsförderung für Innovation/Technologie
- 0704** Wirtschaftsförderung für Mittelstand/Industrie/
Außenhandel
- 0706** Wirtschaftsförderung für Bremerhaven
- 0709** Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung
- 0715** Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)
- 0717** Dienstleistungs- und Technologieprojekte (AIP)
- 0754** Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/
Tourismus/Zentren

Kapitel 0700
Behörde des Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0700 Behörde des Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen					
EINNAHMEN					
111 01-6	011	Verwaltungsgebühren	15.000	15.000	39.200
71.90.01	700		15.000		25.601
119 04-1	011	Von Dritten für Ablichtungen	0	0	0
71.90.01	700	Siehe zu 511 00-6.	0		0
119 89-0	011	Abführung von Vergütung aus Nebenbeschäftigung und	0	0	39.200
71.90.01	700	Nebentätigkeit	0		19.286
119 99-8	011	Vermischte Einnahmen	3.000	3.000	12.248
71.90.01	700		3.000		8.890
124 08-8	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
71.90.01	700		0		0
124 11-8	011	Einnahmen aus Untervermietungen	0	0	0
71.90.01	700		0		0
231 03-8	011	Vom Bund für verauslagte Reisekosten	0	0	0
71.90.01	700		0		0
235 75-0	011	Von der Agentur für Arbeit für Personalausgaben	0	0	0
71.01.08	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 58-5, 428 58-3 und 634 58-2.	0		0
236 03-0	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
71.01.08	700	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
281 52-3	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	0	0	0
71.01.02	700	(Innovation/Technologie) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 52-4 und 634 52-3.	0		0
281 54-0	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	159.870	155.000	153.494
71.01.04	700	(Gewerbeflächen/Regionalplanung) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 54-2, 428 54-0 und 634 54-0.	159.870		0
281 56-6	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	88.050	0	0
71.01.06	700	(Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 56-9 und 634 56-6.	88.050		0
281 57-4	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	182.180	0	163.545
71.01.07	700	(Wirtschaftsförderung Bremerhaven) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 57-7, 428 57-5 und 634 57-4.	182.180		0
281 59-0	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	0	0	0
71.90.01	700	(Zentrale Dienste) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 59-1.	0		0
281 75-2	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	0	0	0
71.90.01	700		0		357.696

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
281 95-7	011	Erstattung von Personalausgaben (Häfen)	0	0	21.739
81.01.02	700		0		336.747
359 02-6	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
71.01.08	700	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
359 03-4	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
71.90.01	700		0		0
	900				
380 75-0	892	Erstattung von Personalausgaben für die	0	0	0
71.01.08	700	Umsetzung der Wirtschaftsstrukturpolitik	0		701.295
380 95-5	892	Von Hst. 0801/980 20-1 für die Erstattung von	0	0	0
81.01.02	800	Personalausgaben (Deichschutz)	0		87.537
381 52-8	892	Von Hst. 0703/981 23-2 und 0995/981 10-6, Erstat-	0	0	0
71.01.02	700	tung von Personalausgaben (Innovation/Technologie)	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 52-4 und 634 52-3.			
381 57-9	892	Von Hst. 0706/981 20-9 Erstattung von Personalaus-	0	0	25.000
71.01.07	700	gaben (EMFF)	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 57-7, 428 57-5 und 634 57-4.			
381 58-7	892	Von Hst. 0709/981 20-0 für die Erstattung von	0	0	634.571
71.01.08	700	Personalausgaben (EU-Programme/Planung)	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 58-5, 428 58-3 und 634 58-2.			
386 01-5	892	Von Hst. 3700/986 01-1 für die Wahrnehmung von	1.211.200	3.020.620	3.020.620
71.90.01	700	Gemeindeaufgaben	1.211.200		2.756.360
386 02-3	892	Von Hst. 3801/986 01-2 für die Wahrnehmung von	1.611.280	940.730	940.730
71.90.01	700	Gemeindeaufgaben	1.611.280		775.490
386 54-6	892	Von Hst. 3708/986 35-5, Erstattung von Personal-	0	0	83.623
71.01.04	700	ausgaben (Gewerbeflächen/Regionalplanung)	0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 54-2, 428 54-0 und 634 54-0.			
Gesamteinnahmen Kapitel 0700			3.270.580	4.134.350	5.133.970
			3.270.580		5.068.902

Kapitel 0700
Behörde des Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 10-0	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
71.01.08	700	(Wirtschaftsstrukturpolitik)	0		1.140.435
	925				
422 11-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	388.110	221.540	408.314
71.01.01	700	(Mittelstand/Industrie/Außenhandel)	383.350		0
	925				
422 12-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	181.580	201.450	209.310
71.01.02	700	(Innovation/Technologie)	179.380		0
	925				
422 14-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	352.410	340.640	419.468
71.01.04	700	(Gewerbeflächen/Regionalplanung)	348.930		0
	925				
422 16-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	157.210	247.250	161.548
71.01.06	700	(Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren)	149.530		0
	925				
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	267.510	188.030	270.456
71.01.07	700	(Wirtschaftsförderung Bremerhaven)	264.660		0
	925				
422 18-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	0	0
71.01.08	700	(EU-Programme/Planung)	0		0
	925				
422 54-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	122.980	119.500	119.133
71.01.04	800	(Gewerbeflächen/Regionalplanung) -refinanziert-	122.980		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 54-2, 428 54-0 und 634 54-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 54-0 und 386 54-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 54-0 und 634 54-0.			
422 56-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	67.730	0	0
71.01.06	700	(Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren)	67.730		0
	925	-refinanziert-			
		1. Ausgaben bei 422 56-9 und 634 56-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 56-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 56-6.			
422 57-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	0	0
71.01.07	700	(Wirtschaftsförderung Bremerhaven) -refinanziert-	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 57-7 und 428 57-5 und 634 57-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 57-4 und 381 57-9 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 57-5 und 634 57-4.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
422 58-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	0	204.602
71.01.08	700	(EU-Programme/Planung) -refinanziert-	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 58-5, 428 58-3 und 634 58-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 235 75-0 und 381 58-7 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 58-3 und 634 58-2.			
422 60-7	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
71.90.01	700	(Sekt. Wirtschaftsförderung / Sonstiges)	0		1.832.908
	925				
422 75-5	011	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	0	0	0
71.01.08	700		0		370.742
	925				
422 76-3	011	Bezüge planmäßiger Beamten (Altersteilzeit)	0	0	0
71.01.08	700		0		0
	925				
422 78-0	011	Bezüge planmäßiger Beamten (Senatorische	0	0	0
81.01.02	800	Angelegenheiten Häfen) -refinanziert-	0		220.509
	925				
422 90-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	1.917.560	1.943.190	1.802.010
71.90.01	700	Beamten (Zentrale Dienste)	1.892.920		0
	925				
422 91-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	14.268
71.90.01	700	Beamten (Vergabeservicestelle, Zentrale Dienste)	0		0
	925	-temporäre Personalmittel-			
422 92-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	0
81.01.02	800	Beamten (Senatorische Angelegenheiten Häfen)	0		1.024.332
	925				
427 01-3	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
71.90.01	700	Tätige	0		0
427 11-0	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	410	410	0
71.01.01	700	Tätige (Mittelstand/Industrie/Außenhandel)	410		0
427 12-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	18.600	190	0
71.01.02	700	Tätige (Innovation/Technologie)	18.600		0
427 14-5	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	330	330	0
71.01.04	700	Tätige (Gewerbeflächen/Regionalplanung)	330		0
427 16-1	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	260	260	0
71.01.06	700	Tätige (Dienstleistung/Tourismus/Zentren)	260		0

Kapitel 0700
Behörde des Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
427 17-0	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
71.01.07	700	Tätige (Wirtschaftsförderung Bremerhaven)	0		0
427 18-8	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
71.01.08	700	Tätige (EU-Programme/Planung)	0		0
427 90-0	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	1.790	1.770	0
71.90.01	700	Tätige ((Zentrale Dienste)	1.810		0
428 10-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	287
71.01.08	700	(Wirtschaftsstrukturpolitik)	0		1.564.890
	925				
428 11-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	399.200	507.930	496.390
71.01.01	700	(Mittelstand/Industrie/Außenhandel)	383.040		0
	925				
428 12-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	621.830	201.450	239.292
71.01.02	700	(Innovation/Technologie)	619.170		0
	925				
428 14-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	234.060	340.640	251.154
71.01.04	700	(Gewerbeflächen/Regionalplanung)	230.390		0
	925				
428 16-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	378.170	247.250	449.015
71.01.06	700	(Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren)	374.380		0
	925				
428 17-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	62.120	188.030	72.088
71.01.07	700	(Wirtschaftsförderung Bremerhaven)	61.140		0
	925				
428 18-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
71.01.08	700	(EU-Programme/Planung)	0		0
	925				
428 52-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
71.01.02	700	(Innovation/Technologie) - refinanziert -	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 428 52-4 und 634 52-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 52-3 und 381 52-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 52-4.			
428 54-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	83.323
71.01.04	800	(Gewerbeflächen/Regionalplanung) -refinanziert-	0		0
	925				
		Siehe zu 422 54-2.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
428 57-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	182.180	0	187.942
71.01.07	700	(Wirtschaftsförderung Bremerhaven) -refinanziert-	182.180		0
	925				
		Siehe zu 422 57-7.			
428 58-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	377.763
71.01.08	700	(EU-Programme/Planung) -refinanziert-	0		0
	925				
		Siehe zu 422 58-5.			
428 59-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
71.90.01	700	(Zentrale Dienste) - refinanziert -	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 59-0 geleistet werden.			
428 60-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
71.90.01	700	(Sekt. Wirtschaftsförderung/Sonstges)	0		1.578.523
	925				
428 75-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
71.01.08	700	-refinanziert-	0		562.693
	925				
428 76-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
71.01.08	700	(Altersteilzeit)	0		0
	925				
428 90-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.356.840	1.943.190	1.920.520
71.90.01	700	(Zentrale Dienste)	2.331.070		0
	925				
428 91-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	100.000	49.158
71.90.01	700	(Vergabeservice, zentrale Dienste) - temporäre	0		0
	925	Personalmittel -			
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 92-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
81.01.02	800	Senatorische Angelegenheiten Häfen	0		1.087.254
	925				
428 95-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
81.01.02	800	(Senatorische Angelegenheiten Häfen)-refinanziert-	0		206.574
	925				
443 07-8	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	0
71.90.01	700	-Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	0		2.261
443 11-6	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	620	600	36
71.01.01	700	(Mittelstand/Industrie/Außenhandel)	640		0

Kapitel 0700
Behörde des Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
443 12-4	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	300	290	108
71.01.02	700	(Innovation/Technologie)	310		0
443 14-0	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	500	490	144
71.01.04	700	(Gewerbeflächen/Regionalplanung)	520		0
443 16-7	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	400	390	226
71.01.06	700	(Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren)	410		0
443 17-5	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	105
71.01.07	700	(Wirtschaftsförderung Bremerhaven)	0		0
443 18-3	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	500
71.01.08	700	(EU-Programme/Planung)	0		0
443 90-6	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	2.700	2.620	1.013
71.90.01	700	(Zentrale Dienste)	2.780		0
453 01-4	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0	0	0
71.90.01	700		0		0
453 90-1	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskosten-	13.040	12.910	0
71.90.01	700	vergütungen (Zentrale Dienste)	13.170		0
511 00-6	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat-	235.900	178.300	161.287
71.90.01	700	tungs-/Ausrüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände	238.800		128.871
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 04-1			
		geleistet werden.			
		2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
514 01-3	011	Kosten für Dienst- und Schutzkleidung	170	170	189
71.90.01	700		170		161
514 02-1	011	Treibstoffkosten für Dienstfahrzeuge	7.000	10.000	6.280
71.90.01	700		7.000		6.547
514 03-0	011	Sonstige Kosten für Dienstfahrzeuge	6.500	4.200	6.447
71.90.01	700		6.500		3.148
517 00-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	15.000	28.710	13.304
71.90.01	700	Räume	15.000		0
517 93-4	011	Strom für das Schünemannhaus	60.500	60.500	48.555
71.90.01	700		62.000		47.080
517 94-2	011	Energiekosten für das Finke-Hochhaus	50.000	74.210	31.168
71.90.01	700		50.000		0
517 96-9	011	Fremdleistungen	18.500	15.000	18.597
71.90.01	700		18.500		7.621
517 99-3	011	Sonstige Bewirtschaftungskosten	15.000	1.000	14.994
71.90.01	700		15.000		9.233

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	0	0
71.90.01	700		0		734.412
518 02-7	011	Mieten für Maschinen und Geräte	20.000	14.000	20.052
71.90.01	700		20.000		9.007
518 05-1	011	Kosten für Dienstfahrzeuge	15.000	15.000	13.905
71.90.01	700		15.000		15.043
518 50-7	011	Mieten und Pachtzahlungen an das SV Immobilien	1.280.000	1.074.210	1.085.028
71.90.01	700	und Technik	1.280.000		0
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2018		2019	
		Anschlag:	504.000 EUR	Anschlag:	0 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	168.000 EUR	2020	0 EUR
		2020	168.000 EUR	2021	0 EUR
		2021	168.000 EUR	2022	0 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
519 10-4	011	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	15.000	32.260	9.167
71.90.01	700		15.000		31.486
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung von Bediensteten	14.000	14.000	10.476
71.90.01	700		14.000		4.290
525 02-3	011	Gesundheitsmanagement	2.500	2.500	1.750
71.90.01	700		2.500		0
526 01-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	45.000	45.000	0
71.90.01	700		45.000		38.478
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen	230.000	166.960	209.433
71.90.01	700		233.000		140.672
	924				
529 11-8	011	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher	6.000	10.000	5.841
71.90.01	700	Veranlassung in besonderen Fällen	6.000		11.471
531 01-5	011	Kosten für Veröffentlichungen	10.000	10.000	2.294
71.90.01	700		10.000		3.573
531 03-1	011	Inventarversicherungen	150	240	145
71.90.01	700		150		145
531 05-8	011	Sonstige sächliche Verwaltungsaufgaben	16.000	17.620	513
71.90.01	700		16.000		0
531 11-2	011	Kosten für die Betreuung von Delegationen	15.000	10.500	15.090
71.90.01	700	u.ä.	15.000		15.193
531 13-9	011	Kosten für die Präsentation im Internet	7.000	7.000	4.807
71.90.01	700		7.000		0
532 01-1	011	Entgelte für Hausmeisterdienste	14.000	14.950	13.695
71.90.01	700		14.200		4.340
532 30-5	011	Management von Gebäudedienstleistungen	0	11.000	0
71.90.01	700		0		0

Kapitel 0700
Behörde des Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
532 61-5	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	25.580	38.940	26.790
71.90.01	700		24.530		20.365
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 71-2	012	An Performa Nord, Entgelte für	21.000	29.260	20.730
71.90.01	700	Dienstreiseabrechnungen	21.500		20.443
532 72-0	011	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	20.000	29.860	17.645
71.90.01	700	leistungen	20.500		13.671
532 75-5	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	0	0
71.90.01	700		0		0
532 80-1	011	An BreKom für Telekommunikationsleistungen	0	0	0
71.90.01	700		0		62.893
539 01-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten	3.000	2.000	2.882
71.90.01	700		3.000		148
539 09-1	011	Stellenausschreibungen	2.600	2.600	0
71.90.01	700		2.600		2.006
539 10-5	011	Kosten für Vorstellungsreisen	500	500	325
71.90.01	700		500		9
539 99-7	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	16.500	10.500	16.151
71.90.01	700		16.500		11.448
634 52-3	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
71.01.02	700	(Innovation/Technologie) - refinanziert - Siehe zu 428 52-4.	0		0
634 54-0	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	36.890	35.500	35.740
71.01.04	700	(Gewerbeflächen/Regionalplanung) -refinanziert- Siehe zu 422 54-2.	36.890		0
634 56-6	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	20.320	0	0
71.01.06	700	(Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren) -refinanziert- Siehe zu 422 56-9.	20.320		0
634 57-4	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
71.01.07	700	(Wirtschaftsförderung Bremerhaven) -refinanziert- Siehe zu 422 57-7.	0		0
634 58-2	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	61.381
71.01.08	700	(EU-Programme/Planung) -refinanziert- Siehe zu 422 58-5.	0		0
634 97-3	018	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
81.01.02	800	(Senatorische Angelegenheiten Häfen)	0		66.153

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR	
634 98-1	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
71.90.01	700		0		111.223
700 05-4	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	0	0	0
71.90.01	700	Instandsetzungen	0		0
725 10-3	011	Umbau- und Renovierungsarbeiten im	0	0	0
71.90.01	700	Schünemannhaus	0		0
812 02-2	011	Erwerb von Inventar	50.960	50.960	16.328
71.90.01	700		50.960		13.291
812 10-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegen-	4.740	4.740	0
71.90.01	700	ständen und ähnliches	4.740		21.016
892 10-7	011	Zuschüsse für Umbaumaßnahmen	0	0	0
71.90.01	700		0		0
980 41-3	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	0
71.90.01	700	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		5.931
981 41-0	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	9.315
71.90.01	700	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
984 01-0	892	An Hst. 3700/384 01-1 für die Wahrnehmung von	566.780	0	0
71.90.01	700	Landesaufgaben	566.780		0
Gesamtausgaben Kapitel 0700			10.595.530	8.832.540	9.638.477
			10.504.730		11.150.487
Abschluss Kapitel 0700					
Gesamteinnahmen Kapitel 0700			3.270.580	4.134.350	5.133.970
			3.270.580		5.068.902
Zuschuss/Überschuss			-7.324.950	-4.698.190	-4.504.507
			-7.234.150		-6.081.586

Kapitel 0701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0701					
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen					
EINNAHMEN					
119 06-1	011	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
71.90.01	700		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0701	0	0	0
			0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 09-0	012	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	0	0	0
71.90.01	700	(Produktplan Wirtschaft)	0		0
	925	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 19-8	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	0	0	0
81.01.02	700	(Produktplan Häfen)	0		0
	925	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 90-2	012	Nachversicherungen für ausgeschiedene Beamtinnen	59.180	58.590	0
71.90.01	700	und Beamte (Zentrale Dienste)	59.770		0
	925	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
432 29-0	011	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten	46.700	46.240	0
71.90.01	700	im einstweiligen Ruhestand	47.170		0
	925				
441 11-7	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	28.990	28.150	7.418
71.01.01	700	und dgl. (Mittelstand/Industrie/Außenhandel)	29.860		0
	928				
441 12-5	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	13.920	13.510	3.469
71.01.02	700	und dgl. (Innovation/Technologie)	14.340		0
	928				
441 14-1	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	23.530	22.840	0
71.01.04	700	und dgl. (Gewerbeflächen/Regionalplanung)	24.240		0
	928				
441 16-8	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	18.810	18.260	0
71.01.06	700	und dgl. (Dienstleistungsförd./Tourismus/Zentren)	19.370		0
	928				
441 17-6	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
71.01.07	700	und dgl. (Wirtschaftsförderung Bremerhaven)	0		0
	928				
441 18-4	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
71.01.08	700	und dgl. (EU-Programme/Planung)	0		0
	928				
441 54-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
71.01.04	700	und dgl. (Gewerbeflächen/Regionalplanung) -refi.-	0		0
	928				
441 57-5	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
71.01.07	700	und dgl. (Wirtschaftsförderung Bremerhaven)-refi.-	0		0
	928				

Kapitel 0701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
441 58-3	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
71.01.08	700	und dgl. (EU-Programme/Planung) -refinanziert- 928	0		0
441 71-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	42.367
71.90.01	700	und dgl. (Produktplan Wirtschaft) 928	0		38.994
441 72-9	841	Beihilfen (Sekt. Wirtschaftsförd. / Sonstiges)	0	0	37.482
71.90.01	700	928	0		55.302
441 73-7	841	Beihilfen (Senatorische Angelegenheiten Häfen)	0	0	4.954
81.01.02	700	928	0		68.408
441 81-8	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
81.01.02	700	und dgl. (Produktplan Häfen) 928	0		0
441 90-7	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	199.070	193.270	19.748
71.90.01	700	und dgl. (Zentrale Dienste) 928	205.040		0
632 12-5	611	Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben für das LBEG	18.000	7.400	18.186
71.90.01	700	Niedersachsen	18.000		13.050
632 19-2	011	Kostenanteil an der Geschäftsführung der	1.800	1.600	1.759
71.90.01	700	Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz	1.800		2.210
685 02-4	651	Mitgliedsbeiträge	19.000	19.000	18.386
71.90.01	700		19.000		18.994
Gesamtausgaben Kapitel 0701			429.000	408.860	153.770
			438.590		196.957
Abschluss Kapitel 0701					
Gesamteinnahmen Kapitel 0701			0	0	0
			0		0
Zuschuss/Überschuss			-429.000	-408.860	-153.770
			-438.590		-196.957

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0702		Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher (bis 2015)			
		EINNAHMEN			
119 06-5	521	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
71.02.01	700		0		1.759
231 10-8	521	Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum/GAK	0	0	0
71.02.01	700		0		33.451
331 21-8	521	Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum/GAK	0	0	0
71.02.01	700		0		153.449
380 79-0	892	Von Hst. 0629/980 10-5, Anteil an der Kosten-	0	0	0
71.02.01	700	erstattung Niedersachsen (Staatsvertrag)	0		198.987
		Gesamteinnahmen Kapitel 0702	0	0	0
			0		387.645

Kapitel 0702
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher (bis 2015)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
531 01-2	511	Kosten für Untersuchungen	0	0	0
71.02.01	700		0		141.000
531 10-1	522	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	0	0	0
71.02.01	700		0		29.750
531 20-9	511	Kosten f. EDV-Programme in d. Ernährungswirtschaft	0	0	0
71.02.01	700		0		1.118
531 78-0	511	Kosten für die Düngemittelkontrolle	0	0	0
71.02.01	700		0		6.000
531 79-9	521	Kosten im Zsh. mit der Abwicklung des EAGFL	0	0	0
71.02.01	700		0		9.304
632 17-0	512	Kostenanteil an das staatliche Fischereiamt	0	0	0
71.02.01	700	Bremerhaven	0		176.172
632 19-6	532	Kostenanteil an der Hochsee-Enquete	0	0	0
71.02.01	700		0		257
632 50-1	521	Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung	0	0	0
71.02.01	700	ländlicher Raum (GAK)	0		63.870
632 79-0	521	Kostenerstattung an Niedersachsen für die	0	0	0
71.02.01	700	Abwicklung von Förderprogrammen	0		286.000
662 50-8	521	Zinsverbilligungen, Entwicklung ländlicher Raum	0	0	0
71.02.01	700	(GAK)	0		7.554
671 16-7	511	Förderung der Wirtschaftsberatung auf dem Lande	0	0	0
71.02.01	700		0		115.000
671 19-1	511	Qualitätskontrollen für Obst, Gemüse und	0	0	0
71.02.01	700	Kartoffeln	0		68.375
683 69-6	522	Entschädigungen für Tierverluste	0	0	0
71.02.01	700		0		23.549
683 83-1	523	Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht	0	0	0
71.02.01	700		0		11.400
684 10-2	651	Förderung der Verbraucherunterrichtung und	0	0	0
71.02.01	700	Ernährungsberatung	0		29.232
684 20-0	511	Zuschuss aufgrund des Rennwett- und	0	0	0
71.02.01	700	Lotteriegesetzes	0		31.385
684 50-1	651	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes	0	0	0
71.02.01	700	Bremen e.V. -Sachkosten-	0		96.261
684 51-0	651	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes	0	0	0
71.02.01	700	Bremen e.V. -Personalkosten-	0		192.521

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
684 52-8	651	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes	0	0	0
71.02.01	700	Bremen e.V. - Projektförderung -	0		205.218
686 80-6	522	Zuschuß an den Arbeitskreis Betriebswirtschaft und	0	0	0
71.02.01	700	Gartenbau	0		212
882 50-8	521	Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung	0	0	0
71.02.01	700	ländlicher Raum (GAK)	0		252.376
Gesamtausgaben Kapitel 0702			0	0	0
			0		1.746.552
Abschluss Kapitel 0702					
Gesamteinnahmen Kapitel 0702			0	0	0
			0		387.645
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		-1.358.907

Kapitel 0703
Wirtschaftsförderung für Innovation/Technologie

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0703					
Wirtschaftsförderung für Innovation/Technologie					
EINNAHMEN					
271 10-3	692	Einnahmen zur Förderung des bremischen	0	0	0
<i>71.01.02</i>	700	Innovationsprogramms Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 10-5.	0		0
272 20-7	635	Von der EU zur Förderung neuer Technologien	0	0	0
<i>71.01.02</i>	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 20-6.	0		0
281 17-6	635	Einnahmen zur Förderung von Transferstellen	0	0	106.138
<i>71.01.02</i>	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 17-6.	0		41.910
		Gesamteinnahmen Kapitel 0703	0	0	106.138
			0		41.910

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST
			2018 2019	2017		2016 2015
			EUR		
AUSGABEN					
531 10-5	635	Kosten für Untersuchungen	20.000	100.000	8.560
71.01.02	700		20.000		0
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 10-3 geleistet werden. 2. Siehe zu 0709/686 56-9.			
531 20-2	635	Kosten für Innovation	70.000	0	0
71.01.02	700		70.000		0
683 10-0	532	Zuschuss an die Jacobs Universität Bremen	0	3.000.000	3.000.000
71.01.02	700		0		3.000.000
686 17-6	635	Förderung von Transferstellen	400.000	465.000	187.638
71.01.02	700		400.000		43.909
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 17-6 geleistet werden. 2. Siehe zu 0709/686 56-9.			
686 20-6	635	Förderung neuer Technologien	1.200.000	250.000	0
71.01.02	700		1.000.000		333.047
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 20-7 geleistet werden. 2. Siehe zu 0709/686 56-9. Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	2019		
		Anschlag: 1.000.000 EUR	Anschlag: 1.000.000 EUR		
		Abdeckung: 2019 500.000 EUR	Abdeckung: 2020 500.000 EUR		
		2020 500.000 EUR	2021 500.000 EUR		
		2021 0 EUR	2022 0 EUR		
		2022ff 0 EUR	2023ff 0 EUR		
686 23-0	165	Förderung des Wissens- und Technologietransfers,	1.000.000	2.442.500	2.050.024
71.01.02	700	von Innovationen und Kreativwirtschaft	600.000		463.428
		Siehe zu 0709/686 56-9. Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	2019		
		Anschlag: 1.000.000 EUR	Anschlag: 1.000.000 EUR		
		Abdeckung: 2019 500.000 EUR	Abdeckung: 2020 500.000 EUR		
		2020 500.000 EUR	2021 500.000 EUR		
		2021 0 EUR	2022 0 EUR		
		2022ff 0 EUR	2023ff 0 EUR		
686 30-3	187	Zuwendungen an die "Nordmedia" für Zwecke der	767.000	767.000	766.938
71.01.02	700	kulturwirtschaftlichen Filmförderung	767.000		766.938
686 46-0	165	Förderung anwendungsorientierter Forschungs-	250.000	399.700	250.000
71.01.02	700	einrichtungen (FuE)	250.000		0
		Siehe zu 0709/686 56-9.			
686 57-5	165	Anlaufkosten (FuE) -konsumtiv-	0	0	1.000
71.01.02	700		0		0
891 20-9	692	Investitionszuschüsse für Innovations-	78.000	25.000	2.162.386
71.01.02	700	förderung	19.000		933.545
		Siehe zu 0709/893 56-4.			
892 60-4	133	Investitionszuschüsse für Hochschulbaumaßnahmen	0	0	450.000
71.01.02	700		0		0
981 11-9	892	An andere Kapitel für betriebliche	0	0	0
71.01.02	700	Innovationsförderung (konsumtiv)	0		0
		1. Siehe zu 0709/686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Kapitel 0703
Wirtschaftsförderung für Innovation/Technologie

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
981 12-7	892	An andere Kapitel für betriebliche	0	0	0
71.01.02	700	Innovationsförderung (investiv) 1. Siehe zu 0709/893 56-4. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 20-8	892	An andere Kapitel für die Förderung neuer	0	0	0
71.01.02	700	Technologien (konsumtiv) 1. Siehe zu 0709/686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 23-2	892	An Hst. 0700/381 52-8, Erstattung von Personal-	0	0	0
71.01.02	700	ausgaben (Innovation/Technologie) 1. Siehe zu 0709/686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 46-1	892	An andere Kapitel für die Förderung anwendungs-	0	0	28.832
71.01.02	700	orientierter Forschungseinrichtungen (konsumtiv) 1. Siehe zu 0709/686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 56-9	892	An andere Kapitel für Anklaufkosten (FuE)	0	0	0
71.01.02	700	(konsumtiv) 1. Siehe zu 0709/686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0703			3.785.000	7.449.200	8.905.377
			3.126.000		5.540.866
Abschluss Kapitel 0703					
Gesamteinnahmen Kapitel 0703			0	0	106.138
			0		41.910
Zuschuss/Überschuss			-3.785.000	-7.449.200	-8.799.239
			-3.126.000		-5.498.956

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0704		Wirtschaftsförderung für Mittelstand/Industrie/ Außenhandel			
		AUSGABEN			
531 15-0	651	Untersuchungen im Rahmen des MIP	0	40.000	0
71.01.01	700		40.000		30.000
682 10-7	681	Außenwirtschaftliche Infrastruktur	270.000	80.000	120.107
71.01.01	700		270.000		79.000
683 20-0	691	Förderung von Existenzgründungen	0	0	0
71.01.01	700	Siehe zu 0709/686 56-9.	0		536.000
685 10-6	691	Mittelstands- und Existenzgründungsoffensiven	178.500	178.500	849.952
71.01.01	700	Siehe zu 0709/686 56-9.	178.500		754.899
891 20-2	691	Zuschüsse zur Verbesserung der	0	0	0
71.01.01	700	Wirtschaftsstruktur	0		400.000
891 35-0	691	Darlehensverpflichtung Musical	1.343.000	1.343.000	1.343.000
71.01.01	700	(Anschlußfinanzierung)	0		1.343.000
		Gesamtausgaben Kapitel 0704	1.791.500	1.641.500	2.313.059
			488.500		3.142.899
		Abschluss Kapitel 0704			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0704	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-1.791.500	-1.641.500	-2.313.059
			-488.500		-3.142.899

Kapitel 0706
Wirtschaftsförderung für Bremerhaven

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0706					
Wirtschaftsförderung für Bremerhaven					
EINNAHMEN					
331 20-4	532	Vom Bund für Zuschüsse zur Verbesserung	150.000	150.000	0
71.01.07	700	der Marktstruktur (GAK) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 891 90-0.	150.000		98.590
334 01-7	813	Abführung vom Sondervermögen Fischereihafen(PPL81)	2.325.000	0	0
71.01.07	700		2.325.000		0
346 28-7	532	Von der EU für Maßnahmen des Programms FIAF	0	0	0
71.01.07	700		0		-1.651.146
346 29-5	532	Von der EU für das Fischereiprogramm EFF	0	0	0
71.01.07	700		0		4.234.546
346 30-9	532	Von der EU f. das Fischereiprogramm EMFF 2014-2020	300.000	200.000	287.398
71.01.07	700		1.500.000		191.682
387 20-0	891	Von Hst. 6651/987 01, Rückzahlung nicht verbrauch-	0	0	0
71.01.07	700	ter Mittel für Infrastrukturmaßnahmen -investiv-	0		62.404
387 21-8	891	Von Hst. 6782/987 01, Rückzahlung nicht verbrauch-	0	0	0
71.01.07	700	ter Mittel für Infrastrukturmaßnahmen -investiv-	0		130.766
Gesamteinnahmen Kapitel 0706			2.775.000	350.000	287.398
			3.975.000		3.066.842

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
526 10-2	692	Gutachten und Untersuchungen	0	0	33.610
71.01.07	700	1. Siehe zu 0709/686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
531 27-0	532	Kosten für die Abwicklung des EU-Programms EFF	0	0	57.270
71.01.07	700		0		147.265
531 30-0	532	Kosten für die Abwicklung des EU-Programms EMFF	70.000	70.000	59.091
71.01.07	700		70.000		0
632 30-1	512	Kostenanteil an das staatliche Fischereiamt	150.000	150.000	137.643
71.01.07	700	Bremerhaven	150.000		0
632 31-0	532	Kostenanteil an der Hochsee-Enquete	100	100	291
71.01.07	700		100		0
634 10-0	813	An das Sondervermögen Gewerbeflächen	280.000	280.000	280.000
71.01.07	700	(Bremerhaven) -Sachkosten-	280.000		280.000
634 11-8	813	An das Sondervermögen Gewerbeflächen	380.000	380.000	380.000
71.01.07	700	(Bremerhaven) -Personalkosten-	380.000		380.000
682 11-2	691	Zuschuss an die BRIG-Betreibergesellschaft	0	0	620.000
71.01.07	700	1. Siehe zu 0709/686 56-9.	0		0
682 31-7	691	Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	150.000	100.000	15.085
71.01.07	700		150.000		45.000
682 50-3	692	Zuschuss an die BIS -Sachkosten-	260.000	260.000	260.000
71.01.07	700	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	260.000		257.096
682 51-1	692	Zuschuss an die BIS -Personalkosten-	250.000	895.000	250.000
71.01.07	700	Siehe Erläuterungen zu 682 50-3.	250.000		249.750
684 11-5	692	An den Verein zur Förderung des Technologie-	265.000	265.000	265.000
71.01.07	700	transfers an der Hochschule Bremerhaven e.V. (TTZ) -Sachkosten- Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	265.000		265.000
684 12-3	692	An den Verein zur Förderung des Technologie-	399.000	399.000	414.474
71.01.07	700	transfers an der Hochschule Bremerhaven e.V. (TTZ) -Personalkosten- Siehe Erläuterungen zu 684 11-5.	399.000		399.000
686 40-1	651	Förderung von Marketingprojekten in Bremerhaven	100.000	0	50.000
71.01.07	700	Siehe zu 0709/686 56-9.	100.000		785.000

**Kapitel 0706
Wirtschaftsförderung für Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
891 20-0	692	Zuschüsse für die infrastrukturelle Erschließung	2.357.700	33.000	-19.648
71.01.07	700		2.357.700		252.700
891 21-8	692	Infrastrukturmaßnahmen in Bremerhaven	681.000	81.000	2.724.441
71.01.07	700		1.481.000		947.371
		Siehe zu 0709/893 56-4. Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	2019		
		Anschlag: 2.500.000 EUR	Anschlag: 10.000.000 EUR		
		Abdeckung: 2019 1.000.000 EUR	Abdeckung: 2020 4.500.000 EUR		
		2020 1.500.000 EUR	2021 5.500.000 EUR		
		2021 0 EUR	2022 0 EUR		
		2022ff 0 EUR	2023ff 0 EUR		
891 22-6	692	Dt. Schifffahrtsmuseum	600.000	0	0
71.01.07	700		1.152.000		0
891 29-3	532	EU-Fischereifonds (EFF) 2007-2013	0	0	0
71.01.07	700		0		1.668.798
891 30-7	532	EU-Fischereifonds (EMFF) 2014-2020	2.000.000	500.000	0
71.01.07	700		2.000.000		0
		Gegenseitig deckungsfähig mit 981 20-9. Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	2019		
		Anschlag: 2.500.000 EUR	Anschlag: 2.500.000 EUR		
		Abdeckung: 2019 1.500.000 EUR	Abdeckung: 2020 1.500.000 EUR		
		2020 1.000.000 EUR	2021 1.000.000 EUR		
		2021 0 EUR	2022 0 EUR		
		2022ff 0 EUR	2023ff 0 EUR		
891 50-1	692	Zuschuss an die BIS für Investitionen	550.000	550.000	550.000
71.01.07	700		550.000		550.000
		Siehe Erläuterungen zu 682 50-3.			
891 90-0	532	Wirtschaftsförderung Bremerhaven -GAK- (BIS)	250.000	250.000	0
71.01.07	700		250.000		164.317
		1. Über 100.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 20-4 geleistet werden. 2. Es wird die Ermächtigung erteilt, Verpflichtungen nach Maßgabe der Fassung des jeweils gültigen Rahmenplans der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" und des jeweils gültigen Finanzplanes des Landes einzugehen.			
892 28-1	532	Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen des	0	0	0
71.01.07	700	EU-Programms "FIAF"	0		0
893 11-3	692	Zuschuss an das TTZ für Investitionen	20.000	20.000	20.000
71.01.07	700		20.000		520.000
		Siehe Erläuterungen zu 684 11-5.			
919 10-4	851	Zuführung an die Sonderrücklage Fischereiprogramm	0	0	0
71.01.07	700	EFF	0		400.331
	901				
919 11-2	851	Zuführung an die Sonderrücklage Fischereiprogramm	0	0	287.398
71.01.07	700	EMFF 2014 - 2020	0		191.682
	901				
980 29-6	892	An Hst. 0700/380 75-0, Erstattung von Personal-	0	0	0
71.01.07	700	ausgaben EFF (investiv)	0		-16.097

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg	Anschatg	IST
			2018	2017	2016
			2019		2015
			EUR		
981 20-9	892	An Hst. 0700/381 57-9, Erstattung von Personal-	0	0	25.000
71.01.07	700	ausgaben (EMFF) 1. Siehe zu 891 30-7. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
985 20-4	891	An Hst. 6782/385 05 und 11 für Infrastruktur-	0	0	0
71.01.07	700	maßnahmen (investiv) 1. Siehe zu 0709/893 56-4.	0		3.564.526
985 31-0	891	An Hst. 6782/385 04 für die Flugplatzbetriebs-	0	143.000	132.113
71.01.07	700	gesellschaft mbH (konsumtiv)	0		143.000
985 35-2	891	An Hst. 6782/385 03 für wirtschaftsnahe	0	0	0
71.01.07	700	Maßnahmen (konsumtiv) Siehe zu 0709/686 56-9.	0		0
		Gesamtausgaben Kapitel 0706	8.762.800	4.376.100	6.541.765
			10.114.800		11.194.740
		Abschluss Kapitel 0706			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0706	2.775.000	350.000	287.398
			3.975.000		3.066.842
		Zuschuss/Überschuss	-5.987.800	-4.026.100	-6.254.367
			-6.139.800		-8.127.898

Kapitel 0709
Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0709 Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung					
EINNAHMEN					
119 06-0	692	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	60.000	60.000	155.628
71.01.08	700		60.000		46.629
119 11-7	693	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen (GRW)	0	0	116.119
71.01.08	700		0		81.217
162 10-1	691	Zinsen nach Par. 44 LHO	0	0	1.479
71.01.08	700		0		153
162 11-0	692	Zinsen nach Par. 44 LHO (GRW)	0	0	0
71.01.08	700		0		0
272 56-0	692	Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020 (kons.)	2.217.000	1.822.000	523.000
71.01.08	700	<i>Mehr- und Mindereinnahmen sind innerhalb der Programmlaufzeit auszugleichen.</i>	2.265.000		0
272 75-6	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	0	0	0
71.01.08	700	in Bremerhaven Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 985 75-2.	0		0
272 82-9	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	0	0	0
71.01.08	700	bei SBW <i>Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 24 (SBW) im Kapitel 0292.</i>	0		0
272 83-7	692	Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020	0	0	0
71.01.08	700	bei SBW Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 83-8. <i>Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 24 (SBW) im Kapitel 0292.</i>	0		126.000
272 84-5	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	0	0	0
71.01.08	700	bei SWAH -Bereich Arbeit- Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 84-6. <i>Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 31 (SWAH) bei Hst. 0308/686 56-6.</i>	0		0
272 85-3	692	Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020	0	0	0
71.01.08	700	bei SUBV Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 85-4 <i>Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 68 (SUBV) im Kapitel 0680.</i>	0		0
331 10-8	693	Vom Bund für Gemeinschaftsaufgabe Regionale	9.317.000	7.986.500	4.956.488
71.01.08	700	Wirtschaftsstruktur (GRW) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 891 70-7, 891 80-4 und 985 34-5.	8.954.000		1.996.658
346 56-3	692	Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020	6.591.910	5.471.000	1.568.746
71.01.08	700	<i>Mehr- und Mindereinnahmen sind innerhalb der Programmlaufzeit auszugleichen.</i>	6.734.870		1.394.497
346 70-9	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des	0	0	0
71.01.08	700	Programms "EFRE" Ziel-2 (Phase V)	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST 2016 2015
			2018 2019	2017	
			EUR		
346 72-5	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	0	0	0
71.01.08	700	<i>Mehr- und Mindereinnahmen sind innerhalb der Programmlaufzeit auszugleichen.</i>	0		0
346 73-3	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	0	0	0
71.01.08	700	bei SUBV <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 56-0.</i>	0		0
346 74-1	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	0	0	0
71.01.08	700	bei SBW <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 57-9.</i>	0		0
346 75-0	692	Von der EU, Zentrale Einnahme für das Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2007 - 2013 (Bescheinigungsbehörde) <i>Mehr- und Mindereinnahmen sind innerhalb der Programmlaufzeit auszugleichen.</i>	0		0
346 76-8	692	Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020	1.724.520	1.417.000	406.728
71.01.08	700	bei SUBV <i>Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 55-2. Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 68 (SUBV) im Kapitel 0680.</i>	1.761.760		271.152
346 77-6	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	0	0	0
71.01.08	700	in Bremerhaven <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 985 77-9.</i>	0		0
346 78-4	692	Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020	2.959.430	1.417.000	406.728
71.01.08	700	bei SWGV <i>Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 58-7. Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 24 (SWGV) im Kapitel 0292.</i>	3.698.130		145.152
359 01-0	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
71.01.08	700		0		105.000
	900				
359 03-7	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	14.394.640
71.01.08	700		0		13.164.560
	900				
386 91-3	892	Von Hst. 3709/986 91-0, Kostenerstattung	19.152.700	17.349.300	17.457.550
71.01.08	700	für Wirtschaftsförderung	19.284.400		14.398.620
387 90-1	891	Von Hst. 6782/987 05, Kostenerstattung für	0	0	0
71.01.08	700	wirtschaftsfördernde Maßnahmen	0		4.000.000
389 90-4	891	Von Hst.6782/989 05, Kostenerstattung für	4.000.000	4.000.000	4.000.000
71.01.08	700	wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.000.000		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0709			46.022.560	39.522.800	43.987.106
			46.758.160		35.729.638

Kapitel 0709
Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
531 10-7	692	Kosten für Wirtschaftsförderung, Projekt-	136.640	20.000	775.853
71.01.08	700	planung u.ä. Siehe zu 686 56-9.	115.190		381.385
634 20-8	645	Zuweisung an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	0	43.900	33.299
71.01.08	700	(WFB) zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	0		33.939
671 20-0	692	Erstattung von Personalausgaben für	0	0	0
71.01.08	700	Wirtschaftsförderung	0		302.586
671 22-7	692	Erstattungen der Kosten für die Umsetzung der	936.000	0	235.638
71.01.08	700	Förderprogramme -BAB-	936.000		0
671 23-5	692	Erstattungen der Kosten für die Umsetzung der	645.000	0	640.000
71.01.08	700	Förderprogramme -BIS-	645.000		0
682 19-9	692	Zuschüsse an die WFB -Personalkosten-	0	0	25.000
71.01.08	700	(3. Sof.Progr.) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	0		0
682 20-2	692	Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	3.624.800	3.680.000	3.680.000
71.01.08	700	(WFB) -Sachkosten- <i>Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem 1. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>	3.570.430		3.682.000
682 21-0	692	Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	1.014.550	2.566.000	1.630.000
71.01.08	700	(WFB) -Personalkosten- <i>Siehe Erläuterungen zu 682 20-2.</i>	999.330		1.634.820
682 22-9	692	Technologieförderungen (WFB)	0	0	0
71.01.08	700	Siehe zu 686 56-9.	0		0
682 23-7	692	Technologieförderungen (BIS)	0	0	0
71.01.08	700	Siehe zu 686 56-9.	0		47.967

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
686 56-9	692	EU-Programm EFRE 2014-2020 -konsumtiv-	3.800.000	3.100.000	0
71.01.08	700		4.400.000		0
		Gegenseitig deckungsfähig mit 0703/531 10-5, 0703/686 17-6, 0703/686 20-6, 0703/686 23-0, 0703/686 46-0, 0703/981 11-9, 0703/981 20-8, 0703/981 23-2, 0703/981 46-1, 0703/981 56-9, 0704/683 20-0, 0704/685 10-6, 0706/526 10-2, 0706/682 11-2, 0706/686 40-1, 0706/985 35-2, 531 10-7, 682 22-9, 682 23-7, 981 20-0, 981 22-6, 984 11-0, 985 76-0, 0754/682 40-0, 0754/686 22-7 und 0754/686 55-3. Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	2019		
		Anschatz: 8.000.000 EUR	Anschatz: 4.000.000 EUR		
		Abdeckung: 2019 4.000.000 EUR	Abdeckung: 2020 2.000.000 EUR		
		2020 2.000.000 EUR	2021 2.000.000 EUR		
		2021 2.000.000 EUR	2022 0 EUR		
		2022ff 0 EUR	2023ff 0 EUR		
871 10-2	811	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	200.000	200.000	16.821
71.01.08	700		200.000		757.856
888 10-2	692	Sonstige Zuweisungen für Investitionen	0	0	0
71.01.08	700		0		5.319
888 56-0	692	EU-Programme EFRE 2014-2020 -investiv-	0	0	0
71.01.08	700		0		0
891 22-7	691	Förderprogramme - BAB -	1.989.100	1.764.100	839.575
71.01.08	700	Siehe zu 893 56-4.	1.789.100		2.700.000
891 23-5	691	Förderprogramme - BIS -	454.900	454.900	460.000
71.01.08	700	Siehe zu 893 56-4.	360.000		1.092.766
891 30-8	691	Förderprogramme Darlehensfonds	0	0	2.125.000
71.01.08	700	Siehe zu 893 56-4.	0		0
891 31-6	691	Förderprogramme Wagniskapitalfonds	0	0	1.125.000
71.01.08	700	Siehe zu 893 56-4.	0		0
891 70-7	693	GRW-Maßnahmen (BAB)	12.112.000	7.987.000	9.769.455
71.01.08	700		11.640.000		3.747.412
		Für 2018:			
		1. Über 9.317.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 891 70-7, 891 80-4 und 985 34-5 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 891 80-4 und 985 34-5.			
		Für 2019:			
		1. Über 8.954.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 891 70-7, 891 80-4 und 985 34-5 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 891 80-4 und 985 34-5.			
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	2019		
		Anschatz: 11.000.000 EUR	Anschatz: 11.000.000 EUR		
		Abdeckung: 2019 5.000.000 EUR	Abdeckung: 2020 5.000.000 EUR		
		2020 4.000.000 EUR	2021 4.000.000 EUR		
		2021 2.000.000 EUR	2022 2.000.000 EUR		
		2022ff 0 EUR	2023ff 0 EUR		

**Kapitel 0709
Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
891 80-4	693	GRW-Maßnahmen (BIS)	6.522.000	7.986.000	143.521
71.01.08	700		6.268.000		245.904
		Siehe zu 891 70-7. Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	Anschlag:	2019	
		Anschlag:	8.000.000 EUR	Anschlag:	8.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	4.000.000 EUR	2020	4.000.000 EUR
		2020	2.000.000 EUR	2021	2.000.000 EUR
		2021	2.000.000 EUR	2022	2.000.000 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
892 10-0	732	Innovationsförderung Schiffbau	1.500.000	1.000.000	40.656
71.01.08	700		1.500.000		200.000
893 20-3	692	Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	1.550.000	1.550.000	1.550.000
71.01.08	700	(WFB) -Investitionen-	1.550.000		1.548.400
		<i>Siehe Erläuterungen zu 682 20-2.</i>			
893 56-4	692	EU-Programme EFRE 2014-2020 -investiv-	12.825.000	13.092.000	0
71.01.08	700		15.710.000		0
		Gegenseitig deckungsfähig mit 0703/891 20-9, 0703/981 12-7, 0706/891 21-8, 0706/985 20-4, 0709/891 22-7, 0709/891 23-5, 0709/891 30-8, 0709/891 31-6 und 0709/984 10-1. Verpflichtungsermächtigung:			
		2018	Anschlag:	2019	
		Anschlag:	20.000.000 EUR	Anschlag:	20.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	8.000.000 EUR	2020	7.000.000 EUR
		2020	5.000.000 EUR	2021	7.000.000 EUR
		2021	7.000.000 EUR	2022	6.000.000 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
893 76-9	692	Kosten der Kajenunterhaltung	100.000	100.000	0
71.01.08	700		100.000		84.000
919 01-6	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	235.460
71.01.08	700		0		100.895
	901				
919 03-2	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	35.259.414
71.01.08	700		0		14.587.809
	901				
919 10-5	851	Zuführung an die Sonderrücklage EFRE	0	0	0
71.01.08	700	2007 - 2013 - Bescheinigungsstelle -	0		0
	901				
980 20-3	892	An Hst. 0700/380 75-0. Erstattung von Perso-	0	0	0
71.01.08	700	nalausgaben für die Umsetzung des WAP	0		717.392
980 58-0	892	An Hst. 0292/380 41-0 (SBW) für das Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2014-2020 -investiv-	0		125.152
981 20-0	892	An Hst. 0700/381 58-7. Erstattung von Perso-	0	0	598.473
71.01.08	700	nalausgaben (EU-Programme/Planung)	0		0
		1. Siehe zu 686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
981 55-2	892	An Hst. 0680/381 23-2 (SUBV) für das Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2014-2020 (konsumtiv) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 346 76-8 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 56-0	892	An Hst. 0680/381 22-4 (SUBV) für das EU-Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2007 - 2013 -investiv- 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 73-3 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 57-9	892	An Hst. 0292/381 40-9 (SWG) für das EU-Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2007 - 2013 -investiv- 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 74-1 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 58-7	892	An Hst. 0292/381 41-7 (SWG) für das Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2014-2020 (investiv) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 346 78-4 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 83-8	892	An Hst. 0292/381 61-1 (SWG) für das EU-Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2014-2020 (konsumtiv) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 83-7 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 84-6	892	An Hst. 0308/381 56-0 (SWAH-Arbeit) für das	0	0	0
71.01.08	700	EU-Programm EFRE 2007 - 2013 -konsumtiv-	0		0
981 85-4	892	An Hst. 0680/381 23-2 (SUBV) für das Programm	0	0	0
71.01.08	700	EFRE 2014-2020 (investiv) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 85-3 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 10-1	892	An Hst. 3709/384 10-3 für EU-Programme (investiv)	0	0	0
71.01.08	700	1. Siehe zu 893 56-4. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		8.484.060
984 11-0	892	An Hst. 3709/384 11-1, Zuweisung für EU-Programme	0	0	0
71.01.08	700	(konsumtiv) 1. Siehe zu 686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		200.504
984 91-8	892	An Hst. 3709/384 20-0, Kostenerstattung für	6.911.200	9.437.300	11.788.650
71.01.08	700	Wirtschaftsförderung	3.360.200		8.309.620
985 34-5	891	An Hst. 6782/385 11 für Infrastrukturmaßnahmen	0	0	0
71.01.08	700	(GRW) Siehe zu 891 70-7.	0		0
985 75-2	891	An Hst. 6782/385 17 für das EU-Programm EFRE	0	0	0
71.01.08	700	2007-2013 Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 75-6 geleistet werden.	0		0

Kapitel 0709
Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
985 76-0	891	An Hst. 6782/385 17 für das EU-Programm	0	0	0
71.01.08	700	"EFRE 2014-2020" (konsumtiv) 1. Siehe zu 686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
985 77-9	891	An Hst. 6782/385 21 für Maßnahmen innerhalb des	0	0	0
71.01.08	700	EU-Programms EFRE 2007 - 2013 (inv.) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 77-6 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
985 90-6	891	An Hst. 6782/385 02, Kostenerstattung	5.000.000	5.000.000	5.000.000
71.01.08	700	für wirtschaftsfördernde Massnahmen	5.000.000		5.000.000
Gesamtausgaben Kapitel 0709			59.321.190	57.981.200	75.971.815
			58.143.250		53.989.787
Abschluss Kapitel 0709					
Gesamteinnahmen Kapitel 0709			46.022.560	39.522.800	43.987.106
			46.758.160		35.729.638
Zuschuss/Überschuss			-13.298.630	-18.458.400	-31.984.709
			-11.385.090		-18.260.149

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0715					
Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)					
AUSGABEN					
564 12-2	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9913-L	19.000	29.000	39.396
71.01.04	700	Bremer Vulkan Baustein Ost	9.000		46.801
	900				
564 13-0	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9909-L	0	0	0
71.01.04	700	Huckelriede/Cambrai-Kaserne	0		2
	900				
564 15-7	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9919-L	62.000	111.000	149.600
71.01.04	700	Logistik-Zentrum GVZ	14.000		150.521
	900				
564 16-5	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9916-L	52.000	70.000	88.297
71.01.04	700	Bremer Vulkan Erschließung	34.000		106.541
	900				
790 10-6	692	Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen	0	0	0
71.01.04	700		0		1.520
891 42-5	692	Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark	0	0	104.343
71.01.04	700		0		-950.709
891 50-6	692	Bremer Industriepark (BIP)	16.000	16.000	0
71.01.04	700		16.000		0
891 53-0	691	Gewerbepark Hansalinie Bremen	1.000.000	1.500.000	980.000
71.01.04	700		500.000		980.000
893 20-7	692	Umnutzung des Bremer Vulkan-Geländes	0	11.000	40.341
71.01.04	700		0		0
893 22-3	831	BKF-Tilgung für das Projekt 9913-L	545.000	545.000	545.000
71.01.04	700	Bremer Vulkan Baustein Ost	472.000		544.998
	900				
893 24-0	831	BKF-Tilgung für das Projekt 9919-L	2.572.000	2.572.000	2.571.995
71.01.04	700	Logistikzentrum GVZ/Niedervieland	768.000		2.572.000
	900				
893 30-4	831	BKF-Tilgung für das Projekt 9916-L	526.000	526.000	526.000
71.01.04	700	Bremer Vulkan Erschließung	997.000		526.000
	900				

Kapitel 0715
Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
		Gesamtausgaben Kapitel 0715	4.792.000 2.810.000	5.380.000	5.044.971 3.977.675
Abschluss Kapitel 0715					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0715	0 0	0	0 0
		Zuschuss/Überschuss	-4.792.000 -2.810.000	-5.380.000	-5.044.971 -3.977.675

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0717		Dienstleistungs- und Technologieprojekte (AIP)			
		AUSGABEN			
682 10-6	182	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	754.870	754.870	754.864
71.01.06	700		754.870		754.864
892 25-9	692	Zuschüsse für die Entwicklung des Doms-	0	0	6.229
71.01.06	700	hofquartiers	0		4.388
892 65-8	691	Medienzentrum Stephani-Viertel	0	0	0
71.01.06	700		0		105
		Gesamtausgaben Kapitel 0717	754.870	754.870	761.093
			754.870		759.357
		Abschluss Kapitel 0717			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0717	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-754.870	-754.870	-761.093
			-754.870		-759.357

Kapitel 0754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0754		Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren			
		EINNAHMEN			
231 55-6	693	Vom Bund für die Förderung überregional	0	0	0
<i>71.01.06</i>	700	bedeutsamer Veranstaltungen Zweckgebunden zur Deckung von Mehrausgaben bei 686 55-3.	0		0
282 10-0	693	Zuschüsse für die Verbesserung der Wirtschafts-	0	0	0
<i>71.01.06</i>	700	struktur Zweckgebunden zur Deckung von Mehrausgaben bei 682 45-0.	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0754	0	0	0
			0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
518 52-9	813	An das SV Immobilien und Technik für Bauunter-	20.600	0	0
71.01.06	700	haltungsmieten der Zuwendungsempfänger 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	20.600		0
634 50-2	813	An das SV Immobilien und Technik für Bauunter-	0	0	10.315
71.01.06	700	haltungsmieten der Zuwendungsempfänger	0		0
682 25-6	692	An die WFB für Kultur- und Sportveranstaltungen	650.000	1.100.000	1.100.000
71.01.06	700		600.000		1.089.000
682 30-2	692	An die WFB für Marketingprojekte	2.110.000	2.500.000	2.700.000
71.01.06	700		2.120.000		2.300.000
682 35-3	813	Zuschüsse an die UMG - Sachkosten - Inst. Förd.	684.000	0	0
71.01.06	700		733.000		0
682 36-1	692	Zuschüsse an die UMG - Personalkoste - Inst. Förd.	683.000	0	0
71.01.06	700		772.000		0
682 40-0	692	City- und Stadtteilinitiativen incl. BID-Gesetz	1.150.000	1.150.000	1.082.002
71.01.06	700	1. Siehe zu 0709/686 56-9. 2. Die Mittel sind übertragbar	1.150.000		1.092.036
682 45-0	692	Anlauffinanzierung Fachmessen	200.000	200.000	128.250
71.01.06	700	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-0 geleistet werden.	150.000		200.000
682 50-7	692	An BTZ für Zwei Städte / Ein Land	380.000	380.000	380.000
71.01.06	700		380.000		380.000
682 60-4	692	An BTZ für Auslandsmarketing	200.000	200.000	200.000
71.01.06	700		200.000		200.000
682 70-1	692	Beteiligung an Messen	60.000	60.000	60.000
71.01.06	700		60.000		0
684 90-9	511	Zuschuss aufgrund des Rennwett- und	0	70.000	24.012
71.01.06	700	Lotterieggesetzes	0		0
686 22-7	692	Erschliessung neuer Dienstleistungsstandorte	0	0	0
71.01.06	700	1. Siehe zu 0709/686 56-9.	0		724
686 45-6	651	Förderung des Tourismus	270.000	270.000	192.250
71.01.06	700		270.000		89.116
686 55-3	692	Förderung überregional bedeutsamer Veranstaltungen	250.000	100.000	3.800
71.01.06	700	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 55-6 geleistet werden. 2. Siehe zu 0709/686 56-9. 3. Die Mittel sind übertragbar.	250.000		593.414

Kapitel 0754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR	
871 40-7	811	Verlustabdeckung Verkauf Lloydhof	600.000	0	0
71.01.06	700		0		0
891 35-1	692	Zuschuss an die UMG für Investitionen	150.000	0	0
71.01.06	700		140.000		0
891 45-9	692	Förderung des Tourismus	722.000	0	0
71.01.06	700		0		0
891 70-0	692	An die WFB für Marketingprojekte	0	0	0
71.01.06	700		0		0
971 50-9	882	Globale Mehrausgaben für Bauunterhaltungsmieten	0	20.600	0
71.01.06	700	der Zuwendungsempfänger	0		0
973 50-1	882	Globale Mehrausgaben für Bauunterhaltungsmieten	0	0	0
71.01.06	700	der Zuwendungsempfänger	0		20.630
Gesamtausgaben Kapitel 0754			8.129.600	6.050.600	5.880.630
			6.845.600		5.964.920
Abschluss Kapitel 0754					
Gesamteinnahmen Kapitel 0754			0	0	0
			0		0
Zuschuss/Überschuss			-8.129.600	-6.050.600	-5.880.630
			-6.845.600		-5.964.920

EINZELPLAN 08

Häfen

- 0800** **Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Häfen)**
- 0801** **Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und
Luftverkehrsbehörde**

Kapitel 0800
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Häfen)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0800		Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Häfen)			
		EINNAHMEN			
281 52-0	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	472.250	382.500	384.166
81.01.02	700	(Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 52-3, 428 52-1 und 634 52-0.	472.250		0
281 53-9	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	0	0	0
81.01.03	800	(Luftverkehrsbehörde) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 53-1, 428 53-0 und 634 53-9.	0		0
381 52-5	892	Von Hst. 0801/981 20-8, Erstattung von Personal-	0	0	97.381
81.01.02	800	ausgaben (Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 52-3, 428 52-1 und 634 52-0.	0		0
381 53-3	892	Von Hst. 0801/981 53-4, Erstattung von Personal-	0	0	63.714
81.01.03	800	ausgaben (Luftverkehrsbehörde) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 53-1, 428 53-0 und 634 53-9.	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0800	472.250	382.500	545.261
			472.250		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 12-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	410.700	475.780	648.987
81.01.02	800	(Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur)	410.260		0
	925				
422 13-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	208.570	213.900	249.126
81.01.03	800	(Luftverkehrsbehörde)	209.350		0
	925				
422 52-3	813	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	225.050	230.000	228.781
81.01.02	800	(Hafenwirtschaft/Hafeinfrastruktur) -refinanziert-	225.050		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 52-3, 428 52-1 und 634 52-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 52-0 und 381 52-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 52-1 und 634 52-0.			
422 53-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	0	0
81.01.03	800	(Luftverkehrsbehörde) -refinanziert-	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 53-1, 428 53-0 und 634 53-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 53-9 und 381 53-3 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 53-0 und 634 53-9.			
427 12-6	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
81.01.02	800	Tätige (Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur)	0		0
427 13-4	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
81.01.03	800	Tätige (Luftverkehrsbehörde)	0		0
428 12-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	621.220	475.780	912.569
81.01.02	800	(Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur)	621.320		0
	925				
428 13-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	232.540	213.900	217.503
81.01.03	800	(Luftverkehrsbehörde)	235.310		0
	925				
428 52-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	179.680	70.000	207.488
81.01.02	800	(Hafenwirtschaft/Hafeinfrastruktur) -refinanziert-	179.680		0
	925				
		Siehe zu 422 52-3.			
428 53-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	63.707
81.01.03	800	(Luftverkehrsbehörde) -refinanziert-	0		0
	925				
		Siehe zu 422 53-1.			
443 12-1	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	466
81.01.02	800	(Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur)	0		0
443 13-0	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	249
81.01.03	800	(Luftverkehrsbehörde)	0		0

Kapitel 0800
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Häfen)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
634 52-0	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	67.520	82.500	68.634
81.01.02	800	(Hafenwirtschaft/Hafeinfrastruktur) -refinanziert- Siehe zu 422 52-3.	67.520		0
634 53-9	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
81.01.03	800	(Luftverkehrsbehörde) -refinanziert- Siehe zu 422 53-1.	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0800			1.945.280	1.761.860	2.597.510
			1.948.490		0
Abschluss Kapitel 0800					
Gesamteinnahmen Kapitel 0800			472.250	382.500	545.261
			472.250		0
Zuschuss/Überschuss			-1.473.030	-1.379.360	-2.052.248
			-1.476.240		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
0801		Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde			
		EINNAHMEN			
111 01-7	731	Verwaltungsgebühren (Hafenwirtschaft/	15.000	100.000	15.991
<i>81.01.02</i>	800	Hafeninfrastruktur)	15.000		167.292
111 10-6	731	Verwaltungsgebühren (Luftverkehrsbehörde)	76.000	40.000	143.904
<i>81.01.03</i>	800	Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 53-4.	76.000		0
111 11-4	751	Prüfungsgebühren der Luftfahrtverwaltung	5.000	5.000	5.008
<i>81.01.03</i>	800		5.000		4.376
111 51-3	731	Verwarnungsgelder	0	0	55
<i>81.01.02</i>	800		0		0
112 01-3	731	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	50.000	50.000	62.171
<i>81.01.02</i>	800	(Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur)	50.000		61.277
112 02-1	731	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	1.000	1.000	424
<i>81.01.03</i>	800	(Luftverkehrsbehörde)	1.000		0
119 99-9	731	Vermischte Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>81.01.02</i>	800		0		6.663
272 23-1	731	Von der EU für das Projekt "Log All"	0	0	0
<i>81.01.02</i>	800	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 526 15-2.	0		0
272 24-0	732	Von der EU für das Projekt CASSANDRA	0	0	0
<i>81.01.02</i>	800	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-2.	0		0
272 30-4	732	Von der EU für das Projekt CORE	0	0	3.018
<i>81.01.02</i>	800	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 30-3.	0		0
282 20-2	731	Von Dritten für die Durchführung von Projekten im	0	0	59.500
<i>81.01.02</i>	800	Häfenbereich Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 10-9.	0		30.718
282 30-0	751	Von Dritten für die Beteiligung an der Auditierung	0	0	0
<i>81.01.03</i>	800	im Luftverkehr Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 671 10-1.	0		0
331 10-6	731	Finanzhilfen des Bundes für Seehäfen	10.737.000	10.737.000	10.737.000
<i>81.01.02</i>	800		10.737.000		10.737.000
334 01-6	813	Abführung vom Sondervermögen Fischereihafen	4.656.000	0	8.953.496
<i>81.01.02</i>	800		7.236.000		0
359 01-9	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
<i>81.01.02</i>	800		0		0

Kapitel 0801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
359 02-7	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
81.01.02	800	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
359 03-5	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
81.01.02	800		0		3.080.292
	900				
359 07-8	851	Entnahme aus der Sonderrücklage "Deichschutz	0	0	0
81.01.02	800	Bremerhaven"	0		0
	900				
359 10-8	851	Entnahme aus der Sonderrücklage Kajen Fischerei-	0	0	0
81.01.02	800	hafen	0		1.676.000
	900				
386 10-5	892	Von Hst. 3801/986 10-1, Finanzierung OTB	0	32.700.000	11.000.000
81.01.02	800		0		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 884 21-0.			
387 10-1	891	Von Hst. 6962/987 01, Deichbeiträge für den	0	0	0
81.01.02	800	Deichschutz Bremerhaven	0		1.450.459
389 10-4	891	Von Hst. 6962/989 01, Deichbeiträge für den	930.000	1.325.000	1.518.759
81.01.02	800	Deichschutz Bremerhaven	930.000		0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 521 10-0, 981 10-0, 981 20-8 und 985 10-6.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0801			
			16.470.000	44.958.000	32.499.325
			19.050.000		17.214.078

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
427 11-1	731	Kosten für Luftfahrerprüfungen	2.000	0	0
81.01.03	800		2.000		1.312
	925				
427 13-8	731	Kosten für Luftfahrerprüfungen (Luftverkehrs-	4.620	4.570	1.509
81.01.03	800	behörde)	4.670		0
	925				
441 12-2	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	15.440	14.990	22.661
81.01.02	800	und dgl. (Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur)	15.900		0
	928				
441 13-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	4.910	4.770	2.859
81.01.03	800	und dgl. (Luftverkehrsbehörde)	5.060		0
	928				
441 52-1	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	16.370
81.01.02	800	und dgl. (Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur) refi.	0		0
	928				
441 53-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
81.01.03	800	und dgl. (Luftverkehrsbehörde) -refinanziert-	0		0
	928				
521 10-0	625	Deichschutz Bremerhaven	930.000	1.325.000	552.024
81.01.02	800		930.000		1.124.032
		1. Ausgaben bei 521 10-0, 981 10-0, 981 20-8 und 985 10-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 389 10-4 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 981 10-0, 981 20-8 und 985 10-6.			
526 10-1	731	Kosten für Gutachten und Sachverständige	20.000	19.000	995
81.01.02	800		20.000		50.000
526 11-0	731	Kosten der Fluglärmkommission	2.000	1.000	314
81.01.03	800		2.000		2.079
526 15-2	731	Förderung des Bereichs Logistik	22.000	20.000	50.407
81.01.02	800		22.000		137.198
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 23-1 geleistet werden.			
526 20-9	731	Aufbau eines Netzwerks Clean Ship	20.000	20.000	0
81.01.02	800		20.000		33.034
531 20-2	732	Kosten für das EU-Projekt CASSANDRA	0	0	0
81.01.02	800		0		15.660
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 24-0 geleistet werden.			
532 50-0	731	Sonstige Kosten der Hafenverwaltung	6.000	5.000	7.800
81.01.02	800		6.000		9.211

Kapitel 0801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
532 61-6	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	3.600	8.800	2.727
81.01.02	800		3.500		4.415
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
564 11-9	831	Zinsen für Projekt 9703-L	221.000	364.000	530.574
81.01.02	800	Fischereihafenschleuse Bremerhaven	98.000		696.674
	900				
634 11-7	813	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen	3.520.600	3.500.000	3.500.000
81.01.02	800	(konsumtiv) -Sachkosten-	3.591.130		1.539.360
634 12-5	813	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen	1.480.000	1.480.000	1.480.000
81.01.02	800	(konsumtiv) -Personalkosten-	1.480.000		1.480.000
671 10-1	751	Aufgaben der Luftaufsicht	138.000	173.000	169.588
81.01.03	800		138.000		43.289
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 30-0 geleistet werden.			
685 02-1	731	Mitgliedsbeiträge	55.000	55.000	38.471
81.01.02	800		55.000		42.082
685 20-0	731	Mitgliedsbeitrag an den Weserbund e.V.	40.000	45.000	48.650
81.01.02	800		37.500		55.000
685 23-4	731	Zuschüsse für Konferenzen und Symposien	10.000	10.000	7.611
81.01.02	800		10.000		5.022
685 50-1	731	Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs	15.000	15.000	15.000
81.01.02	800		15.000		15.000
686 10-9	731	Sonstige Zuschüsse für Projekte	55.000	55.000	94.254
81.01.02	800		55.000		30.927
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-2 geleistet werden.			
686 11-7	751	Lärmschutz am Flughafen	70.000	0	0
81.01.03	800		70.000		0
686 30-3	732	Kosten für das EU-Projekt CORE	0	106.500	3.018
81.01.02	800		0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 30-4 geleistet werden.			
881 10-6	731	Zuweisungen an den Bund für Anpassungsmaß-	2.500.000	2.500.000	0
81.01.02	800	nahmen an der Mittelweser	2.500.000		0
881 31-9	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des	200.000	0	457.850
81.01.02	800	Mittelland- und Küstenkanals	200.000		200.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
884 11-3	813	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen	4.456.000	0	0
81.01.02	800	(investiv) Verpflichtungsermächtigung:	7.036.000		5.644.340
		2018		2019	
		Anschlag: 10.000.000 EUR		Anschlag: 7.000.000 EUR	
		Abdeckung: 0 EUR		Abdeckung: 4.000.000 EUR	
		2019		2020	
		2020	7.000.000 EUR	2021	3.000.000 EUR
		2021	3.000.000 EUR	2022	0 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
884 21-0	813	Zuführung an das SV Fischereihafen für den	18.500.000	51.700.000	0
81.01.02	800	Offshore Terminal Bremerhaven Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 386 10-5 geleistet werden.	30.000.000		27.208.210
891 12-8	831	Fischereihafenschleuse Bremerhaven	3.861.000	3.861.000	3.861.000
81.01.02	800	(BKF 9703 L)	3.092.000		3.861.000
893 10-4	692	Baukosten Cherbourger Straße	10.654.000	0	0
81.01.02	800	Gegenseitig deckungsfähig mit 981 40-2.	0		0
919 01-4	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
81.01.02	800		0		39.809
919 03-0	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	20.000.000
81.01.02	800		0		0
	901				
919 07-3	851	Zuführung an die Sonderrücklage "Deichschutz	0	0	833.602
81.01.02	800	Bremerhaven"	0		201.036
	900				
980 10-4	892	An Hst. 0627/380 10-0, Deichbeiträge (konsumtiv)	0	0	0
81.01.02	800		0		37.057
980 20-1	892	An Hst. 0700/380 95-5, Erstattung von Personalaus-	0	0	0
81.01.02	800	gaben (Deichschutz) (konsumtiv)	0		87.537
980 40-6	892	An Hst. 0687/380 40-1, für Baukosten	0	0	0
81.01.02	800	Cherbourger Straße	0		8.333.000
981 10-0	892	An Hst. 0627/381 10-7, Deichbeiträge (konsumtiv)	0	0	35.752
81.01.02	800		0		0
		1. Siehe zu 521 10-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
981 15-1	892	An Hst. 0687/381 15-7, Kostenerstattung an Kapitel	0	0	20.000
81.01.02	800	0687	0		0
981 20-8	892	An Hst. 0800/381 52-5, Erstattung von Personalaus-	0	0	97.381
81.01.02	800	gaben (Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur) (Deichschutz) 1. Siehe zu 521 10-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0

Kapitel 0801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
981 40-2	892	An Hst. 0687/381 40-8, für Baukosten	0	0	3.860.000
81.01.02	800	Cherbourger Straße 1. Siehe zu 893 10-4. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
981 53-4	892	An Hst. 0800/381 53-3, Erstattung von Personal-	0	0	63.956
81.01.03	800	ausgaben (Luftverkehrsbehörde) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 10-6 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
984 10-0	892	An Hst. 3801/384 10-1, Kostenerstattung für Häfen	40.495.700	38.253.500	43.753.400
81.01.02	800		40.125.700		31.119.460
985 10-6	891	An Hst. 6120/385 01 und 6502/385 07 Kostenerstat-	0	0	0
81.01.02	800	tung (Deichschutz) an Bremerhaven (konsumtiv) 1. Siehe zu 521 10-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		797
Gesamtausgaben Kapitel 0801			87.301.870	103.541.130	79.527.772
			89.534.460		82.016.539
Abschluss Kapitel 0801					
Gesamteinnahmen Kapitel 0801			16.470.000	44.958.000	32.499.325
			19.050.000		17.214.078
Zuschuss/Überschuss			-70.831.870	-58.583.130	-47.028.447
			-70.484.460		-64.802.461

3307 **Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem SVG, ZDG
und OEG**

**Kapitel 3307
Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3307		Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem SVG, ZDG und OEG			
		Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig.			
		Am Jahresende sind Einnahmen, die nicht für Ausgaben verwendet worden sind, einer Rücklage zuzuführen. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, ist ein Ausgleich durch Rücklagenentnahme durchzuführen.			
		EINNAHMEN			
162 61-9	241	Zinsen auf Darlehen für sonstige Berechtigte im	0	0	0
31.32.01	331	Inland	0		0
182 61-0	241	Tilgung auf Darlehen für sonstige Berechtigte im	0	0	0
31.32.01	331	Inland	0		0
231 14-9	241	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen	72.500	71.000	85.822
31.32.01	331	der Kriegsopferfürsorge	72.500		83.858
281 10-3	241	Erstattungen von Kosten der Kriegsopferfürsorge	0	1.500	821
31.32.01	331		0		2.328
281 11-1	241	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte nach	0	0	0
31.32.01	331	dem ZDG	0		0
281 20-0	241	Erstattungen für Hilfeempfänger, für die das Land	0	0	0
31.32.01	331	kostenpflichtig ist	0		0
359 10-2	851	Entnahme aus der Rücklage Kriegsopferfürsorge	0	0	0
31.32.01	331		0		218.088
	900				
384 10-7	892	Von Hst. 0307/984 10-5 nach § 7 Brem.VOKOF	0	0	0
31.32.01	331	in Verbindung mit § 6 Abs.2 BRAGBSHG	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3307	72.500	72.500	86.643
			72.500		304.273

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2018	Anschatz 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
681 21-7	241	Beihilfen nach § 26 B BVG an Beschädigte	0	0	0
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	0		0
681 22-5	241	Beihilfen nach § 26 B BVG an Hinterbliebene	0	0	0
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	0		0
681 25-0	241	Beihilfen für häusliche Pflege an Beschädigte	7.000	7.000	6.346
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	7.000		9.145
681 26-8	241	Beihilfen für sonstige Pflege an Beschädigte	0	0	0
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	0		0
681 27-6	241	Beihilfen für häusliche Pflege an Hinterbliebene	8.000	8.000	13.469
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	8.000		9.411
681 28-4	241	Beihilfen für sonst. Pflege an Hinterbliebene	0	0	0
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	0		0
681 31-4	241	Beihilfen nach § 26 D BVG an Beschädigte	0	0	0
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	0		0
681 32-2	241	Beihilfen nach § 26 D BVG an Hinterbliebene	0	0	0
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	0		0
681 36-5	241	Beihilfen nach § 26 E BVG an Beschädigte	0	0	1.854
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	0		1.636
681 37-3	241	Beihilfen nach § 26 E BVG an Hinterbliebene	4.000	4.000	8.993
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	4.000		7.679
681 43-8	241	Erziehungsbeihilfen zum Hochschulstudium	0	0	0
31.32.01	331		0		0
681 46-2	241	Beihilfen nach § 27 A BVG an Beschädigte	12.000	12.000	19.331
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	12.000		17.707
681 47-0	241	Beihilfen nach § 27 A BVG an Hinterbliebene	55.000	55.000	57.655
31.32.01	331	(sonstige Berechtigte im Inland)	55.000		55.689
681 61-6	241	Wohnungshilfe: Beihilfen an sonstige Berechtigte	0	0	0
31.32.01	331	im Inland	0		0
681 68-3	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an sonstige	0	0	0
31.32.01	331	Berechtigte im Inland	0		0
681 69-1	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	3.000	3.000	6.100
31.32.01	331	Hinterbliebene im Inland	3.000		5.840

Kapitel 3307
Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem SVG, ZDG und OEG

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
681 90-0	241	Leistungen an Berechtigte nach dem ZDG	0	0	0
31.32.01	331	(ausgenommen Darlehen)	0		0
919 10-8	851	Zuführung an die Rücklage	0	0	0
31.32.01	331	Kriegsopferfürsorge	0		0
	900				
Gesamtausgaben Kapitel 3307			89.000	89.000	113.749
			89.000		107.108
Abschluss Kapitel 3307					
Gesamteinnahmen Kapitel 3307			72.500	72.500	86.643
			72.500		304.273
Zuschuss/Überschuss			-16.500	-16.500	-27.106
			-16.500		197.165

Wirtschaft

3700	Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
3701	Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen
3708	Wirtschaftsförderung für Gewerbeflächen/Regional- planung
3709	Wirtschaftsförderung für Planung
3751	Gewerbeangelegenheiten
3752	Marktverwaltung
3754	Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Kapitel 3700
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3700					
Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen					
EINNAHMEN					
384 01-1	892	Von Hst. 0700/984 01-0 für die Wahrnehmung von	566.780	0	0
71.91.01	700	Landesaufgaben	566.780		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3700			566.780	0	0
			566.780		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
986 01-1	892	An Hst. 0700/386 01-5 für die Wahrnehmung von	1.211.200	3.020.620	3.020.620
71.91.01	700	Gemeindeaufgaben	1.211.200		2.756.360
		Gesamtausgaben Kapitel 3700	1.211.200	3.020.620	3.020.620
			1.211.200		2.756.360
Abschluss Kapitel 3700					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3700	566.780	0	0
			566.780		0
		Zuschuss/Überschuss	-644.420	-3.020.620	-3.020.620
			-644.420		-2.756.360

Kapitel 3701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3701		Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen			
		AUSGABEN			
422 19-7	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	0	0	0
<i>81.02.01</i>	700		0		0
	925				
422 90-1	011	Nachversicherungen für ausgeschiedene Beamtinnen	17.440	17.270	0
<i>71.91.01</i>	700	und Beamte (Zentrale Dienste)	17.610		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
441 11-6	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
<i>71.04.01</i>	700	und dgl. (Gewerbe- und Marktangelegenheiten)	0		0
	928				
441 81-7	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	6.669
<i>81.02.01</i>	700	und dgl. (Produktplan Häfen)	0		52.169
	928				
686 02-0	651	Mitgliedsbeiträge	6.000	5.000	5.000
<i>71.91.01</i>	700		6.000		5.000
919 01-6	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
<i>71.91.01</i>	700		0		0
	900				
		Gesamtausgaben Kapitel 3701	23.440	22.270	11.669
			23.610		57.169
		Abschluss Kapitel 3701			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3701	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-23.440	-22.270	-11.669
			-23.610		-57.169

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3708		Wirtschaftsförderung für Gewerbeflächen/Regional- planung			
		EINNAHMEN			
281 10-6	692	Nettoerlöse aus Verwaltung von Gewerbeflächen	0	0	0
71.03.01	700		0		615.000
334 01-3	813	Abführung vom Sondervermögen Gewerbeflächen	14.548.000	0	0
71.01.03	700	Vom Anschlag entfällt ein Teilbetrag (12,5 Mio. EUR) auf den insgesamt vom Senat in der Sitzung am 20. Juni 2017 beschlossenen Beitrags der städtischen Sondervermögen in Höhe von 50 Mio. EUR. Der Anschlag kann auch durch Mehreinnahmen bei den Hst. 3687/334 01-8, 3801/334 01-5 und 3988/334 01-3 realisiert werden.	12.809.000		0
334 02-1	813	Abführung vom Sondervermögen Überseestadt	2.880.000	0	0
71.01.03	700		8.350.000		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3708	17.428.000	0	0
			21.159.000		615.000

Kapitel 3708
Wirtschaftsförderung für Gewerbeflächen/Regional- planung

418

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2018	Anschatg 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
632 10-3	165	Geologischer Dienst	90.000	120.600	118.100
71.03.01	700		91.000		131.877
634 20-3	645	Zuweisung an das Sondervermögen Gewerbeflächen	0	0	0
71.03.01	700	(Stadt) zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	0		13.876
634 21-1	645	Zuweisung an das Sondervermögen Überseestadt zur	0	0	0
71.03.01	700	Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	0		23.859
634 35-1	645	Zuweisungen an Sondervermögen Gewerbeflächen -	0	0	0
71.03.01	700	Personalausgaben 1. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 39-4. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	0		0
634 39-4	645	Zuweisungen an Sondervermögen Überseestadt -	0	0	25.379
71.03.01	700	Personalausgaben Siehe zu 634 35-1.	0		0
661 10-3	692	Schuldendiensthilfen an die WFB	0	0	0
71.03.01	700		0		11.000
682 50-0	692	Zuschüsse zur Förderung der GVZ-	29.000	29.000	29.000
71.03.01	700	Entwicklungsgesellschaft	29.000		29.000
682 60-7	692	Zuschüsse für die Entwicklung von Gewerbeflächen	0	0	0
71.03.01	700		0		0
790 50-7	692	Infrastrukturmaßnahmen in Schwerpunktgebieten	0	0	0
71.03.01	700		0		0
884 34-0	813	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für	1.542.000	700.000	700.000
71.03.01	700	Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senat im Zusammenhang mit der Konkretisierung der Veranschlagung von Entnahmen aus bzw. geringeren Zuführungen an die Sondervermögen in Höhe von insgesamt 50 Mio. EUR.	0		432.905
884 35-8	813	An das Sondervermögen Gewerbeflächen für	5.294.000	9.195.500	12.125.056
71.03.01	700	Erschließungsmaßnahmen Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 986 35-5. Verpflichtungsermächtigung: 2018 Anschlag: 14.500.000 EUR Abdeckung: 1.000.000 EUR 2019 2020 13.000.000 EUR 2021 500.000 EUR 2022ff 0 EUR	9.630.000		9.338.637
				2019 Anschlag: 14.500.000 EUR Abdeckung: 1.000.000 EUR 2020 13.000.000 EUR 2021 500.000 EUR 2022 500.000 EUR 2023ff 0 EUR	
884 39-0	813	An das Sondervermögen Überseestadt für	0	0	0
71.03.01	700	Investitionen	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
884 40-4	813	An das Sondervermögen Überseestadt für	2.040.000	1.800.000	2.114.000
71.03.01	700	Erschließungsmaßnahmen	945.000		3.387.861
891 20-6	692	Investitionszuschüsse für Gewerbeflächen	0	0	0
71.03.01	700		0		0
891 21-4	692	Schuldendiensthilfen an die WFB	0	0	0
71.03.01	700		0		0
892 20-2	692	Investitionszuschüsse für Gewerbeflächen	0	0	0
71.03.01	700		0		0
892 30-0	692	Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen	20.000	0	62.935
71.03.01	700		20.000		23.800
986 35-5	892	An Hst. 0700/386 54-6, Erstattung von Personal-	0	0	83.865
71.03.01	700	ausgaben (Gewerbeflächen/Regionalplanung) Einseitig deckungsfähig zu Lasten 884 35-8.	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 3708			9.015.000	11.845.100	15.258.334
			10.715.000		13.392.815
Abschluss Kapitel 3708					
Gesamteinnahmen Kapitel 3708			17.428.000	0	0
			21.159.000		615.000
Zuschuss/Überschuss			8.413.000	-11.845.100	-15.258.334
			10.444.000		-12.777.815

Kapitel 3709
Wirtschaftsförderung für Planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3709					
Wirtschaftsförderung für Planung					
EINNAHMEN					
119 06-0	692	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	41.915
71.03.03	700		0		113.731
162 10-0	692	Zinsen nach § 44 LHO	0	0	0
71.03.03	700		0		0
359 01-0	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
71.03.03	700		0		0
	900				
359 03-6	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	45.086
71.03.03	700		0		0
	900				
384 10-3	892	Von Hst. 0709/984 10-1, Zuweisung von EU-Mitteln	0	0	0
71.03.03	700	(investiv)	0		8.484.060
384 11-1	892	Von Hst. 0709/984 11-0, Zuweisung von EU-Mitteln	0	0	0
71.03.03	700	(konsumtiv)	0		200.504
384 20-0	892	Von Hst. 0709/984 91-8, Kostenerstattung für	6.911.200	9.437.300	11.788.650
71.03.03	700	Wirtschaftsförderung	3.360.200		8.309.620
Gesamteinnahmen Kapitel 3709			6.911.200	9.437.300	11.875.651
			3.360.200		17.107.916

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
919 01-5	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
71.03.03	700		0		70.083
	901				
919 03-1	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	778.469
71.03.03	700		0		45.086
	900				
986 91-0	892	An Hst. 0709/386 91-3, Kostenerstattung für	19.152.700	17.349.300	17.457.550
71.03.03	700	Wirtschaftsförderung	19.284.400		14.398.620
		Gesamtausgaben Kapitel 3709	19.152.700	17.349.300	18.236.019
			19.284.400		14.513.789
Abschluss Kapitel 3709					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3709	6.911.200	9.437.300	11.875.651
			3.360.200		17.107.916
		Zuschuss/Überschuss	-12.241.500	-7.912.000	-6.360.368
			-15.924.200		2.594.127

**Kapitel 3751
Gewerbeangelegenheiten**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3751 Gewerbeangelegenheiten					
EINNAHMEN					
111 20-6	011	Gebühren für Gewerbeanmeldungen	160.000	0	0
71.04.01	700		160.000		0
111 21-4	011	Gebühren für Gaststätten und Spielhallen	120.000	0	0
71.04.01	700		120.000		0
111 35-4	011	Verwaltungsgebühren Allgemaine	175.000	0	0
71.04.01	700	Ordnungsangelegenheiten	175.000		0
111 38-9	011	Gebühren für Gewerbeauskünfte	0	0	0
71.04.01	700		0		0
111 42-7	011	Geldbußen Schwarzarbeit	0	0	0
71.04.01	700		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3751	455.000	0	0
			455.000		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 11-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	295.000	0	0
71.04.01	700	(Gewerbeangelegenheiten)	295.200		0
	925				
427 11-4	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
71.04.01	700	Tätige (Gewerbeangelegenheiten)	0		0
428 11-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	318.280	0	0
71.04.01	700	(Gewerbeangelegenheiten)	319.450		0
	925				
443 11-0	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	0
71.04.01	700	(Gewerbeangelegenheiten)	0		0
511 00-0	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat-	194.000	0	0
71.04.01	700	tungs-/ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	194.000		0
514 01-7	011	Sonstige Kosten für Dienstfahrzeuge	0	0	0
71.04.01	700		0		0
514 02-5	011	Treibstoff für Dienstfahrzeuge	0	0	0
71.04.01	700		0		0
517 00-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	0	0	0
71.04.01	700	Räume	0		0
518 01-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	0	0
71.04.01	700		0		0
518 05-5	011	Kosten für Dienstfahrzeuge - Leasing -	6.000	0	0
71.04.01	700		6.000		0
526 01-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
71.04.01	700		0		0
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen	0	0	0
71.91.01	700		0		0
	924				
531 00-0	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
71.04.01	700		0		0
532 61-9	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	0
71.04.01	700		0		0
532 71-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	0	0	0
71.04.01	700	abrechnungen	0		0
539 99-0	011	Vermischte Verwaltungsaufgaben	0	0	0
71.04.01	700		0		0

Kapitel 3751
Gewerbeangelegenheiten

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3751	813.280	0	0
			814.650		0
Abschluss Kapitel 3751					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3751	455.000	0	0
			455.000		0
		Zuschuss/Überschuss	-358.280	0	0
			-359.650		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR	
3752		Marktverwaltung			
		EINNAHMEN			
111 00-5	011	Marktgebühren	820.000	0	0
71.04.01	700		820.000		0
119 00-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
71.04.01	700		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3752	820.000	0	0
			820.000		0

Kapitel 3752
Marktverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 11-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	0	0
71.04.01	700	(Marktangelegenheiten)	0		0
	925				
427 11-8	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
71.04.01	700	Tätige (Marktangelegenheiten)	0		0
428 11-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	220.760	0	0
71.04.01	700	(Marktangelegenheiten)	223.010		0
	925				
443 11-3	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	0
71.04.01	700	(Marktangelegenheiten)	0		0
511 00-3	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat-	10.000	0	0
71.04.01	700	tungs-/ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	10.000		0
517 00-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	2.000	0	0
71.04.01	700	Räume	2.000		0
518 00-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	70.000	0	0
71.04.01	700		70.000		0
526 00-0	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	0	0
71.04.01	700		3.000		0
527 00-7	011	Reisekostenvergütungen	500	0	0
71.91.01	700		500		0
	924				
531 00-4	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	0	0
71.04.01	700		500		0
531 01-2	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
71.04.01	700	(veranlagte Gewerbesteuer, BgA Marktverwaltung)	0		0
532 36-1	011	Kosten für Märkte	550.000	0	0
71.04.01	700		550.000		0
532 61-2	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	620	0	0
71.04.01	700		620		0
532 71-0	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	0	0	0
71.04.01	700	abrechnungen	0		0
700 01-9	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	10.000	0	0
71.04.01	700	Instandsetzungen	10.000		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3752	867.380 869.630	0	0 0
Abschluss Kapitel 3752					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3752	820.000 820.000	0	0 0
		Zuschuss/Überschuss	-47.380 -49.630	0	0 0

**Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3754		Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren			
		EINNAHMEN			
111 01-0	011	Verwaltungsgebühren (BID)	0	0	1.670
71.03.02	700		0		4.352
111 20-7	651	Anliegerbeiträge zur Errichtung des Innovations-	0	0	50.000
71.03.02	700	bereichs "Ansgaritor Kirchhof" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 20-0.	0		50.000
111 21-5	651	Anliegerbeiträge zur Errichtung des Innovations-	0	0	0
71.03.02	700	bereichs "Ostertorsteinweg/Vor dem Steintor" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 21-8.	0		2.682
111 22-3	651	Anliegerbeiträge zur Errichtung des Innovations-	0	0	117.020
71.03.02	700	bereichs "Sögestraße" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 22-6.	0		117.020
282 01-0	692	Spenden	0	0	0
71.03.02	700	Hier vereinbarte zweckgebundene Spenden, an deren Bewirtschaftung die Freie Hansestadt Bremen nicht beteiligt ist, können aus dieser Haushaltsstelle verausgabt werden.	0		0
282 10-9	183	Von Dritten für kulturelle Veranstaltungen	0	0	0
71.03.02	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 09-9.	0		0
282 30-3	652	Von Dritten für die Weiterentwicklung des	0	0	0
71.03.02	700	barrierefreien Stadtführers Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 25-7.	0		0
380 10-0	892	Von Hst.3191/980 10-6,3289/980 10-4,3408/980 10-0,	0	0	0
71.03.02	700	3681/980 10-4 und 3901/980 10-0 für die Weiterentwicklung des barrierefreien Stadtführers	0		55.000
380 60-7	892	Von Hst. 3696/980 60-7 für Projektförderung aus	0	0	0
71.03.02	700	Mitteln des Programms "Soziale Stadt"	0		-90
		Gesamteinnahmen Kapitel 3754	0	0	168.690
			0		228.964

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg	Anschatg	IST
			2018	2017	2016
			2019		2015
			EUR		
AUSGABEN					
526 01-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten (BID)	0	0	0
71.03.02	700		0		0
531 20-6	651	Kosten für Gutachten und Organisations-	20.000	0	67.360
71.03.02	700	untersuchungen	20.000		67.083
531 25-7	652	Kosten für die Weiterentwicklung des	105.000	105.000	73.800
71.03.02	700	barrierefreien Stadtführers Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 30-3 geleistet werden.	105.000		66.000
532 78-4	421	Entgelte für Dienstleistungen im Bauwesen	0	0	0
71.03.02	700		0		2.896
634 10-2	645	Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeflächen	546.000	546.000	546.000
71.03.02	700	(Veranstaltungsflächen) -Sachkosten-	546.000		0
634 20-0	645	Zuweisung an das Sondervermögen Gewerbeflächen	0	0	0
71.03.02	700	(Veranstaltungsflächen) zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	0		-1.500
682 20-4	182	Zuschuss an die Glocke-Veranstaltungs-GmbH	394.000	400.000	400.000
71.03.02	700	(Sachkosten) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	388.100		400.000
682 21-2	182	Zuschuss an die Glocke Veranstaltungs-GmbH	359.500	365.000	356.000
71.03.02	700	-Personalkosten- Siehe Erläuterung zu 682 20-4.	354.100		291.000
682 30-1	652	Zuschuss an die Bremer Touristikzentrale (BTZ)	1.431.200	1.453.000	1.453.000
71.03.02	700	(Sachkosten) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	1.409.700		1.453.000
682 31-0	652	Zuschuss an die Bremer Touristik-Zentrale (BTZ)	860.600	873.700	833.700
71.03.02	700	(Personalkosten) Siehe Erläuterung zu 682 30-1.	847.700		794.700
682 50-6	681	Zuschuss an die Bremer Ratskeller GmbH	0	0	0
71.03.02	700	(Sachkosten)	0		0
682 51-4	681	Zuschuss an die Bremer Ratskeller GmbH	0	0	0
71.03.02	700	(Personalkosten)	0		26.604
682 61-1	183	Zuschuss an die BSC für den Betrieb des Universums	0	371.000	344.000
71.03.02	700		0		563.791
682 62-0	681	Betriebskostenzuschuss Spicarium	0	20.000	60.000
71.03.02	700		0		130.000

**Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
686 09-9	651	Förderung überregional bedeutsamer Kultur-	506.600	50.000	-107.030
71.03.02	700	einrichtungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-9 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung:	644.800		147.936
		2018 Anschlag: 1.000.000 EUR Abdeckung: 2019 500.000 EUR 2020 400.000 EUR 2021 100.000 EUR 2022ff 0 EUR	2019 Anschlag: 1.000.000 EUR Abdeckung: 2020 200.000 EUR 2021 600.000 EUR 2022 200.000 EUR 2023ff 0 EUR		
686 15-3	691	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Massnahmen	15.000	15.000	37.152
71.03.02	700	(konsumtiv)	15.000		100.539
686 20-0	651	An "City-Service GmbH" für den Innovationsbereich	0	0	50.000
71.03.02	700	"Ansgaritor Kirchhof" Ausgaben dürfen in Höhe von 99 v. H. der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 20-7 geleistet werden.	0		50.000
686 21-8	651	An "Das Viertel" e. V. für den Innovationsbereich	0	0	0
71.03.02	700	"Ostertorsteinweg/Vor dem Steintor" Ausgaben dürfen in Höhe von 99 v. H. der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 21-5 geleistet werden.	0		2.682
686 22-6	651	An "City-Service GmbH" für den Innovationsbereich	0	0	117.020
71.03.02	700	"Sögestraße" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 22-3 geleistet werden.	0		117.020
686 31-5	651	Förderung des Tourismus (konsumtiv)	57.500	100.000	117.578
71.03.02	700		0		0
686 40-4	649	Zuschuss für Mietzahlung	0	0	0
71.03.02	700		0		6.819
884 10-9	813	Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeflächen	4.545.000	110.000	787.000
71.03.02	700	(Veranstaltungsflächen)	239.000		1.142.000
891 15-6	651	Investitionszuschüsse für Tourismus	500.000	0	21.568
71.03.02	700		100.000		368.908
891 20-2	692	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen	500.000	1.833.000	2.743.714
71.03.02	700	Gegenseitig deckungsfähig mit 986 21-1. Verpflichtungsermächtigung:	100.000		5.805.295
		2018 Anschlag: 300.000 EUR Abdeckung: 2019 100.000 EUR 2020 100.000 EUR 2021 100.000 EUR 2022ff 0 EUR	2019 Anschlag: 0 EUR Abdeckung: 2020 0 EUR 2021 0 EUR 2022 0 EUR 2023ff 0 EUR		
891 22-9	692	Investitionszuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
71.03.02	700	(Dienstleistungsstandorte)	0		0
891 71-7	692	Erneuerung der Bürgerweide (UVI-Projekt)	0	0	0
71.03.02	700		0		0
892 20-9	692	Investitionszuschüsse für Maßnahmen in Bremen-	0	0	0
71.03.02	700	Stadt	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
893 20-5	182	Zuschuss an die Glocke für Investitionen	90.000	90.000	90.000
71.03.02	700	<i>Siehe Erläuterung zu 682 20-4.</i>	90.000		90.000
893 30-2	652	Zuschuss an die Bremer Touristikzentrale	60.000	5.000	5.000
71.03.02	700	(BTZ) für Investitionen <i>Siehe Erläuterung zu 682 30-1.</i>	60.000		5.000
893 40-0	652	Zuschuss an die HVG für Investitionen	0	0	0
71.03.02	700		0		11.867
893 50-7	652	Zuschuss an die Bremer Ratskeller GmbH für	0	0	0
71.03.02	700	Investitionen	0		20.396
986 20-3	892	An Hst. 0257/386 20-1 für das Projekt Gedenkstätte	0	0	0
71.03.02	700	U-Boot Bunker "Valentin"	0		53.488
986 21-1	892	An Hst. 0257/386 21-0 für das Projekt "Denkort	0	0	0
71.01.05	700	Bunker Valentin" 1. Siehe zu 891 20-2. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 3754			9.990.400	6.336.700	7.995.861
			4.919.400		11.715.526
Abschluss Kapitel 3754					
Gesamteinnahmen Kapitel 3754			0	0	168.690
			0		228.964
Zuschuss/Überschuss			-9.990.400	-6.336.700	-7.827.172
			-4.919.400		-11.486.561

EINZELPLAN 38

Häfen

3801	Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde
3854	Hafenbehörde

Kapitel 3801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
3801		Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde			
		EINNAHMEN			
234 01-0	813	Abführung vom Sondervermögen Hafen	0	0	1.060.000
<i>81.02.01</i>	800		0		13.000.000
334 01-5	813	Abführung vom Sondervermögen Hafen	26.344.000	0	9.000.000
<i>81.02.01</i>	800	Vom Anschlag entfällt ein Teilbetrag (12,5 Mio. EUR) auf den insgesamt vom Senat in der Sitzung am 20. Juni 2017 beschlossenen Beitrags der städtischen Sondervermögen in Höhe von 50 Mio. EUR. Der Anschlag kann auch durch Mehreinnahmen bei den Hst. 3687/334 01-8, 3708/334 01-3 und 3988/334 01-3 realisiert werden.	25.264.000		0
334 10-4	813	Zuweisung des SV Hafen für OTB	0	32.700.000	11.000.000
<i>81.02.01</i>	800	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 986 10-1.	0		0
359 01-8	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
<i>81.02.01</i>	800		0		0
359 02-6	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
<i>81.02.01</i>	800	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
359 03-4	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	143.292
<i>81.02.01</i>	800		0		95.183
	900				
384 10-1	892	Von Hst. 0801/984 10-0, Kostenerstattung für Häfen	40.495.700	38.253.500	43.753.400
<i>81.02.01</i>	800		40.125.700		31.119.460
		Gesamteinnahmen Kapitel 3801	66.839.700	70.953.500	64.956.692
			65.389.700		44.214.643

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz	Anschatz	IST
			2018 2019	2017	2016 2015
			EUR		
AUSGABEN					
441 11-3	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	37.280	36.190	21.127
81.02.01	800	innen/-empfänger (Hafenwirtschaft/-infrastruktur)	38.400		0
	928				
564 14-2	831	Zinsen für Projekt 9902-S	40.000	56.000	71.000
81.02.01	800	Schleuse Oslebshausen	24.000		119.180
564 15-0	831	Zinsen für Projekt 9001-S	2.103.000	2.328.000	2.532.000
81.02.01	800	Containerterminal III Nord	1.871.000		3.319.000
564 16-9	831	Zinsen für Projekt 9901-S	1.308.000	1.376.000	1.442.000
81.02.01	800	Containerterminal III a	1.229.000		2.340.000
564 17-7	831	Zinsen für Projekt 9805-S	161.000	183.000	206.000
81.02.01	800	Baggergut Brhv. (Zuwässerungskanal Überseehafen)	138.000		298.000
564 18-5	831	Zinsen für Projekt 0301-S	304.000	621.000	482.000
81.02.01	800	Umgestaltung Osthafen	288.000		524.000
564 19-3	831	Zinsen für Projekt 0601 S	6.590.000	7.006.000	7.432.000
81.02.01	800	Neubau der Kaiserschleuse	6.128.000		8.922.000
564 30-4	831	Zinsen für Projekt 0403-S (CT IV)	7.800.000	7.800.000	7.800.000
81.02.01	800		7.800.000		7.800.000
564 31-2	831	Zinsen für Projekt 0501-S	1.410.000	1.453.000	1.491.000
81.02.01	800	Jade-Weser-Port	1.364.000		1.896.000
634 11-6	813	Zuführung an das Sondervermögen Hafen (konsumtiv)	22.805.100	22.468.800	20.941.329
81.02.01	800	(Sachkosten)	23.065.400		25.453.640
634 20-5	332	Zuweisung an das Sondervermögen Hafen zur Deckung	108.700	108.700	108.720
81.02.01	800	d. Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	108.700		108.720
884 10-4	813	Zuführung an das Sondervermögen Überseestadt	0	0	0
81.02.01	800		0		0
884 11-2	813	Zuführung an das Sondervermögen Hafen (investiv)	0	0	0
81.02.01	800		0		0
884 14-7	813	Zuführung an das SV Hafen - Schleuse	545.000	522.000	506.000
81.02.01	800	Oslebshausen (Kapitaldienstfinanzierung) -	568.000		484.000
884 15-5	813	Zuführung an das SV Hafen - CT III	7.189.000	7.077.000	7.347.000
81.02.01	800	(Kapitaldienstfinanzierung) -	7.185.000		7.364.000
884 16-3	813	Zuführung an das SV Hafen - CT IIIa	2.541.000	2.416.000	2.380.000
81.02.01	800	(Kapitaldienstfinanzierung)	2.515.000		2.346.000

Kapitel 3801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
884 17-1	813	Zuführung an das SV Hafen - Hafenzuwässerung	661.000	665.000	681.000
81.02.01	800	(Kapitaldienstfinanzierung)	649.000		687.000
884 18-0	813	Zuführung an das SV Hafen CT IV	4.000.000	4.000.000	4.000.000
81.02.01	800	(Kapitaldienstfinanzierung)	4.000.000		4.000.000
884 19-8	813	Zuführung an das SV Hafen - Neubau der	10.106.000	9.817.000	9.376.000
81.02.01	800	Kaiserschleuse (Kapitaldienstfinanzierung)	10.409.000		9.090.000
884 20-1	813	Zuführung an das SV Hafen -Umgestaltung Osthafen-	575.000	365.000	602.000
81.02.01	800	(Kapitaldienstfinanzierung)	558.000		604.000
884 21-0	813	Zuführung an das SV Hafen - Jade-Weser-Port	1.120.000	1.073.000	948.000
81.02.01	800	(Kapitaldienstfinanzierung)	1.130.000		1.021.000
884 22-8	813	An das Sondervermögen Hafen für Investitionen	24.644.000	6.422.000	18.099.000
81.02.01	800		23.164.000		21.148.300
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2018	2019	
		Anschlag:	24.500.000 EUR	Anschlag:	15.400.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2019	10.000.000 EUR	2020	2.900.000 EUR
		2020	14.500.000 EUR	2021	12.500.000 EUR
		2021	0 EUR	2022	0 EUR
		2022ff	0 EUR	2023ff	0 EUR
919 01-3	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	1.122.243
81.02.01	800		0		8.438
919 03-0	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	9.188.223
81.02.01	800		0		143.292
	901				
986 01-2	892	An Hst. 0700/386 02-3 für die Wahrnehmung von	1.611.280	940.730	940.730
81.02.01	800	Gemeindeaufgaben	1.611.280		775.490
986 10-1	892	An Hst. 0801/386 10-5, Finanzierung OTB	0	32.700.000	11.000.000
81.02.01	800		0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 334 10-4 geleistet werden.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3801	95.659.360	109.434.420	108.717.372
			93.843.780		98.452.060
		Abschluss Kapitel 3801			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3801	66.839.700	70.953.500	64.956.692
			65.389.700		44.214.643
		Zuschuss/Überschuss	-28.819.660	-38.480.920	-43.760.679
			-28.454.080		-54.237.417

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2018	Anschatg 2017	IST 2016
			2019	EUR	
3854		Hafenbehörde			
		EINNAHMEN			
111 01-8	731	Verwaltungsgebühren	17.310	92.000	112.678
81.02.02	854		28.310		116.522
111 45-0	018	Einnahmen aus dem Hafenslotsdienst	380.650	380.650	559.179
81.02.02	854	(Versorgungsbeitrag) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 432 14-0 und 446 14-1.	380.650		535.731
112 01-4	731	Geldbußen	8.000	5.000	13.436
81.02.02	854		8.000		6.452
119 16-7	731	Von Dritten für Niederschlags- und Abwasser-	0	0	0
81.02.02	854	untersuchungen	0		0
119 99-0	731	Vermischte Einnahmen	40.000	40.000	66.359
81.02.02	854		40.000		65.293
234 55-1	731	Zuweisungen vom Sondervermögen Hafen für Personal-	5.341.920	0	0
81.02.02	854	ausgaben Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 55-2, 428 55-0, 443 55-0 und 634 55-0.	5.341.920		0
236 01-5	731	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	6.771
81.02.02	854	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	0		0
281 20-7	731	Erstattung von Personalkosten (Angestellte)	0	0	0
81.02.02	854		0		0
281 21-5	731	Erstattung von Personalkosten (Arbeiter)	0	0	0
81.02.02	854		0		0
281 22-3	731	Erstattungen von Personalkosten (Arbeitnehmer)	138.040	138.040	124.325
81.02.02	854	Siehe zu 428 54-2.	138.040		124.325
281 86-0	731	Erstattung der Kosten für heimgeschaffte Seeleute	0	0	0
81.02.02	854		0		0
359 02-8	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
81.02.02	800	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 76-5 und 428 76-3.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3854	5.925.920	655.690	882.748
			5.936.920		848.322

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
AUSGABEN					
422 01-3	731	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
81.02.02	854		0		1.003.448
	925				
422 14-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	3.250.800	1.012.630
81.02.02	854	(Hafenbehörde)	0		0
	925				
422 54-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	0	0
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert-	0		0
	925				
422 55-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	1.142.870	0	0
81.02.02	854	Beamten (Hafenbehörde) -refinanziert aus SV Hafens-	1.142.870		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 55-2, 428 55-0, 443 55-0 und 634 55-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 234 55-1 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 55-0, 443 55-0 und 634 55-0.			
422 76-5	731	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
81.02.02	854	(Altersteilzeit)	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 76-5 und 428 76-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 359 02-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 76-3.			
428 01-1	731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
81.02.02	854		0		3.658.172
	925				
428 14-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	894.210	3.701.568
81.02.02	854	(Hafenbehörde)	0		0
	925				
428 54-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	138.040	138.040	120.388
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert-	138.040		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 22-3 geleistet werden.			
428 55-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.855.050	0	0
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert aus SV Hafens-	3.855.050		0
	925				
		Siehe zu 422 55-2.			
428 75-5	731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
81.02.02	854	(refinanziert)	0		135.812
	925				
428 76-3	731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
81.02.02	800	(Altersteilzeit)	0		0
	925				
		Siehe zu 422 76-5.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2018	Anschatg 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
432 14-0	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten	380.650	380.650	414.184
81.02.02	854	-Hafenlotsen- (Hafenbehörde)	380.650		0
	925				
		1. Ausgaben bei 432 14-0 und 446 14-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 45-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 446 14-1.			
432 29-9	018	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen	0	0	0
81.02.02	854	Ruhestand	0		0
	925				
432 85-0	018	Versorgungsbezüge der Beamten (Hafenlotsen)	0	0	0
81.02.02	854		0		420.846
	925				
441 14-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	0	0	3.469
81.02.02	800	innen und Versorgungsempfänger (Hafenbehörde)	0		0
	928				
443 07-0	731	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	0	0
81.02.02	854	Verordnungen - Einsatz an ADV-Anlagen -	0		402
443 14-2	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	1.140	149
81.02.02	854	(Hafenbehörde)	0		0
443 55-0	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen u.Verordnungen	1.140	0	0
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert aus SV Hafens-	1.140		0
	925				
		Siehe zu 422 55-2.			
446 14-1	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen,	0	0	8.407
81.02.02	854	Versorgungsempfänger -Hafenlotsen- (Hafenbehörde)	0		0
	928				
		Siehe zu 432 14-0.			
446 85-0	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger (Hafenlotsen)	0	0	0
81.02.02	854		0		13.111
	928				
511 01-6	731	Geschäftsbedarf	43.010	45.110	22.266
81.02.02	854		43.060		25.574
514 01-5	731	Dienst- und Schutzkleidung	6.000	5.000	4.059
81.02.02	854		6.000		4.461
514 02-3	731	Treibstoffkosten für Dienstfahrzeuge	10.000	12.000	6.760
81.02.02	854		12.000		7.820
514 03-1	731	Sonstige Kosten für Dienstfahrzeuge	50.000	40.000	30.875
81.02.02	854		50.000		35.543
517 00-6	731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	92.000	82.000	58.997
81.02.02	854	Räume	92.000		80.857

Kapitel 3854
Hafenbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
517 96-0	731	Fremdleistungen	2.500	2.500	1.231
81.02.02	854		2.500		598
518 01-0	731	Mieten	168.000	168.000	167.749
81.02.02	854		168.000		167.499
519 04-1	731	Gebäudeunterhaltung durch das HBH Bremerhaven	2.500	2.500	71
81.02.02	854		2.500		0
521 20-8	731	Betrieb und Bewirtschaftung der Hafenanlagen	2.000	1.400	1.416
81.02.02	854		2.000		1.399
521 25-9	731	Haltung von Fahrzeugen für den Unterhaltungsdienst	65.000	65.000	60.557
81.02.02	854		67.500		57.952
525 02-5	012	Gesundheitsmanagement	1.500	0	0
81.02.02	854		1.500		0
525 03-3	731	Fortbildung von Bediensteten	2.000	2.000	1.837
81.02.02	854		2.000		2.713
526 01-3	731	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	900	3.593
81.02.02	854		1.000		985
527 01-0	731	Reisekosten	12.000	11.000	11.638
81.02.02	854		12.500		8.807
	924				
531 01-7	731	Kosten für Veröffentlichungen	500	500	0
81.02.02	854		500		0
531 03-3	731	Inventarversicherungen	500	1.000	80
81.02.02	854		500		71
531 10-6	731	Kosten im Zusammenhang von Deichschauern	0	0	0
81.02.02	854		0		0
531 14-9	731	Kosten für Delegationen und Besucher	800	800	971
81.02.02	854		800		731
532 29-3	731	Kosten der Überwachung von Niederschlags- und	500	500	0
81.02.02	854	Abwassereinleitungen	500		0
532 55-2	731	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
81.02.02	854	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 61-7	731	An Performa-Nord, Entgelte für Dienstleistungen	19.840	22.290	15.454
81.02.02	800		18.990		21.973
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
532 62-5	731	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	600	600	363
81.02.02	800	(refinanziert) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind übertragbar.	600		486
532 71-4	731	An Performa Nord, Entgelte für	1.200	5.940	885
81.02.02	854	Dienstreiseabrechnungen	1.200		1.103
	924				
532 72-2	731	An Performa Nord, Entgelte f. Postdienstleistungen	8.000	8.000	7.457
81.02.02	854		8.000		7.082
532 75-7	731	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	3.000	23.000	2.494
81.02.02	854		3.000		22.028
532 80-3	731	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0	0	0
81.02.02	854		0		0
532 99-4	731	Mehrausgaben für IT-Querschnitt-/Fachanwendungen	0	0	0
81.02.02	854		0		0
539 09-3	731	Stellenausschreibungen	15.000	9.000	16.587
81.02.02	854		18.500		4.650
539 21-2	731	IT-Kosten für den laufenden Betrieb	0	0	0
81.02.02	854	(IT-Fachverfahren)	0		0
539 33-6	731	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	0
81.02.02	854	Pflege	0		0
539 99-9	731	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	275
81.02.02	854		1.000		270
634 54-1	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert-	0		0
634 55-0	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	342.860	0	0
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert aus SV Hafen- Siehe zu 422 55-2.	342.860		0
634 56-8	813	Zuführung an das SV Hafen - Rückzahlung der	0	0	0
81.02.02	854	refinanzierten Personalausgaben -	0		0
671 10-2	731	Vertäudienst auf den Schleusen	0	0	0
81.02.02	854		0		0
684 10-7	731	Abführung der Geldbußen an die Deutsche Gesell-	100	100	0
81.02.02	854	schaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	100		0
812 02-4	731	Erwerb von Inventar	40.000	40.000	5.069
81.02.02	854		40.000		1.891

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2018	Anschlag 2017	IST 2016
			2019	EUR		2015
812 05-9	731	Erwerb von ADV-Geräten (einschließlich Arbeits-	0	0	0
81.02.02	854	platzausstattungen)	0		0
812 10-5	731	Erwerb größerer Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	0
81.02.02	854		10.000		0
812 33-4	731	Erwerb von Softwarelizenzen	0	0	0
81.02.02	854		0		0
980 09-1	892	An Hst. 3992/380 50-0, Pauschalanteil an den	0	0	0
81.02.02	854	Kosten des Haftpflichtschadensausgleich	0		18.910
981 09-8	892	An Hst. 3992/381 50-6, Pauschalanteil an den	18.910	18.910	18.910
81.02.02	854	Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	18.910		0
Gesamtausgaben Kapitel 3854			6.438.070	5.243.890	5.700.390
			6.445.770		5.705.194
Abschluss Kapitel 3854					
Gesamteinnahmen Kapitel 3854			5.925.920	655.690	882.748
			5.936.920		848.322
Zuschuss/Überschuss			-512.150	-4.588.200	-4.817.642
			-508.850		-4.856.871

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 31 Arbeit (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	23	90	0	0	0	0	0	0
0306.34210-0 Von der Stiftung 'Wohnliche Stadt' aus dem Spielbankabgabenanteil	23	90						
Investive Einnahmen PPL 31 inkl. Gr. 381, 386 und 389	23	90	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.721	1.342	1.053	1.549	1.617	1.617	1.567	1.567
0306.98041-6 An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	1	2						
0331.98141-9 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	4	4	4					
0300.98041-4 An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	2						
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	7	7	4	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 31 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	1.727	1.349	1.056	1.549	1.617	1.617	1.567	1.567
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	413	117	33	60	78	78	78	78
0331.81200-5 Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	41	24	24	60	73	75	73	75
0300.81202-3 Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	1	6						
0306.81202-5 Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV		4						
0300.81210-4 Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	2							
0306.81210-6 Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	2							
0331.70000-2 Kleiner Bauunterhalt		83	9		5	3	5	3
0331.70010-0 Kleiner Bauunterhalt	366							
EU-, Bundes-, Landesprogramme	1.265	1.152	1.020	1.489	1.489	1.489	1.489	1.489
0304.89310-9 Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte	11		14	35	35	35	35	35
0304.89312-5 Beschaffung von technischen Arbeitshilfen	79	71	22	100	100	100	100	100
0304.89313-3 Erreichen der Arbeitsplätze	34	2	11	5	20	20	20	20
0304.89315-0 Behinderungsgerechte Ausstattung	-4	13	1	20	20	20	20	20
0304.89318-4 Einrichtung von Arbeitsplätzen	275	823	163	150	200	200	200	200
0304.89320-6 Arbeits- und Berufsförderung	548		429	139				
0304.89322-2 Aufbau und Ausstattung von Integrationsprojekten	322	243	380	1.040	1.114	1.114	1.114	1.114
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	43	74	0	0	50	50	0	0
0331.79000-1 Sonstige Baumaßnahmen	4	10						
0305.89320-0 Planungsmittel zum Bau eines Auszubildenden Wohnheims					50	50		
0306.89310-6 Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung 'Wohnliche Stadt'	39	65						

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 31 Arbeit (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Netto-Investitionen:	1.698	1.252	1.053	1.549	1.617	1.617	1.567	1.567
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	2.464	6.835	7.626	16.642	23.368	25.124	21.878	21.878
0709.38691-3 Von Hst. 3709/986 91-0, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	12.582	14.399	17.458	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284
0700.38654-6 Von Hst. 3708/986 35-5, Erstattung von Personalausgaben (Gewerbeflächen/Regionalplanung)			84					
von Stadt (PPL-intern)	12.582	14.399	17.458	17.349	19.153	19.284	19.284	19.284
0700.38602-3 Von Hst. 3801/986 01-2 für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben	775	775						
von anderen Produktplänen Stadt	775	775	0	0	0	0	0	0
0706.38720-0 Von Hst. 6651/987 01, Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel für Infrastrukturmaßnahmen -investiv-		62						
0706.38721-8 Von Hst. 6782/987 01, Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel für Infrastrukturmaßnahmen -investiv-		131						
0709.38990-4 Von Hst.6782/987 05, Kostenerstattung für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
von Bremerhaven	4.000	4.193	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Investive Einnahmen PPL 71 inkl. Gr. 381, 386 und 389	19.822	26.202	29.084	37.991	46.521	48.408	45.163	45.163
0709.34676-8 Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020bei SUBV		271	407	1.417	1.725	1.762	1.935	2.104
0709.34678-4 Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020bei SBW		145	407	1.417	2.959	3.698	4.067	1.009
0706.34629-5 Von der EU für das Fischereiprogramm EFF	803	4.235						
0706.34630-9 Von der EU f. das Fischereiprogramm EMFF 2014-2020		192	287	200	300	1.500	1.500	1.500
0709.34656-3 Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020		1.394	1.569	5.471	6.592	6.735	5.272	8.161
0709.33110-8 Vom Bund f. Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsstruktur (GA)	1.488	1.997	4.956	7.987	9.317	8.954	8.954	8.954
0702.33121-8 Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum / GAK	141	153						
0706.33120-4 Vom Bund f. Zuschüsse z. Verbesserung der Marktstruktur (GAK)	32	99		150	150	150	150	150
0706.33401-7 Abführung vom Sondervermögen Fischereihafen (PPL 81)					2.325	2.325		
0706.34628-7 Von der EU für Maßnahmen des Programms 'FIAF'		-1.651						
Investive Ausgaben	36.994	21.078	28.090	42.162	51.319	49.896	44.189	48.322
0700.98141-0 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	6	6	9					
0709.98058-0 An Hst. 0292/380 41-0 (SBW) für das Programm EFRE 2014-2020 - investiv-		125						
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	6	131	9	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
0706.98120-9 An Hst. 0700/381 57-9, Erstattung von Personalausgaben OTB (investiv)			25					
0706.98029-6 An Hst. 0700/380 75-0, Erstattung von Personalausgaben EFF (investiv)	66	-16						
an Land Produktplan-intern (PPL 71)	66	-16	25	0	0	0	0	0
0709.98410-1 An Hst. 3709/384 10-3 für EU-Programme	17.102	8.484						
0709.98491-8 An Hst. 3709/384 20-0, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	8.083	8.310	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
an Stadt produktplan-intern (PPL 71)	25.185	16.794	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
0706.98520-4 An Hst.6782/385 11 für Infrastrukturmaßnahmen-investiv-	5.083	3.565						
0709.98590-6 An Hst.6782/385 02, Kostenerstattung für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
an Bremerhaven	10.083	8.565	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Investive Ausgaben PPL 71 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	72.334	46.552	44.913	56.599	63.231	58.256	52.549	56.683
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	10.794	3.643	3.643	3.643	3.643	2.237	0	0
0706.89126-9 Schuldendiensthilfen BIS (Tilgung für Projekte 9602-L und 9922-L)	384							
0715.89322-3 BKF-Tilgung für das Projekt 9913-L Bremer Vulkan Baustein Ost	545	545	545	545	545	472		
0715.89323-1 BKF-Tilgung für das Projekt 9909-L Huckelriede/Cambrai-Kaserne	179							
0715.89324-0 BKF-Tilgung für das Projekt 9919-L Logistikzentrum GVZ / Niedervieland	2.572	2.572	2.572	2.572	2.572	768		
0715.89325-8 BKF-Tilgung für das Projekt 0502-L Universum	474							
0715.89326-6 BKF-Tilgung für das Projekt 0503-L Bremer Industriepark	0							
0715.89327-4 BKF-Tilgung für das Projekt 0602-L Gewerbepark Hansalinie Flächenkäufe	573							
0715.89329-0 BKF-Tilgung für das Projekt 0214-L Umstrukturierungsmaßnahmen Überseehafen	2.528							
0715.89330-4 BKF-Tilgung für das Projekt 9916-L Bremer Vulkan Erschließung	526	526	526	526	526	997		
0716.89149-6 BKF-Tilgung für das Projekt 0002-L Innenstadtentwicklung Bremerhaven	298							
0716.89365-0 Tilgung für das Projekt 0410-L Investitionszuschüsse an Bremerhaven	2.715							
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	65	34	16	56	56	56	56	56
0700.70005-4 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	0							
0700.81202-2 Erwerb von Inventar	7	13	16	51	51	51	51	51
0700.81210-3 Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen u.ä.	58	21		5	5	5	5	5
EU-, Bundes-, Landesprogramme	4.301	2.085	0	13.842	15.075	17.960	18.814	22.750

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
0702.88250-8 Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung ländlicher Raum (GAK)	228	252						
0706.89129-3 EU-Fischereifonds (EFF) 2007-2013	4.019	1.669						
0706.89130-7 EU-Fischereifonds (EMFF) 2014-2020				500	2.000	2.000	2.500	2.500
<u>vorliegende Anträge:</u>								
<i>FBG - Planungsmittel III. BA Fischbahnhof</i>					13	13		
<i>Bremerh. Fischauktion - Modernisierung Umzug</i>					6			
<i>Edelfisch Kontor - Neubau</i>					116			
<i>Edelfisch Räucherei - Gründung / Neubau</i>					88			
<i>BIS- Lebensmittelforum</i>					50	50		
<i>Transgourmet - Fischsommelier</i>					16	16	6	
<i>FBG - Besucherbefragung</i>					6	6		
<i>BIS - Fischmagazin</i>					48	48		
<u>voraussichtlich zu erwartende Anträge:</u>								
<i>Historisches Museum - Grea Entdeckertour</i>					300	241		
<i>FBG - Umbau Fischbahnhof III. BA</i>					500	1.000	500	
<i>Sandor Seafood - Neubau</i>					200			
<i>Brenner Fischfeinkost - Umzug / Neubau</i>					50			
<i>Phänomena - Neubau</i>					1.000	2.000	1.000	
0706.89190-0 Wirtschaftsförderung Bremerhaven -GAK- (BIS)	54	164		250	250	250	250	250
0709.89356-4 EU-Programme EFRE 2014-2020 -investiv-				13.092	12.825	15.710	16.064	20.000
<u>Beschlossene Maßnahmen</u>								
<i>3708/884 40-4 SV Überseestadt, Entwicklung Weiche Kante</i>					2.532	0	0	0
<i>0703/891 20-9 FEI Mittel EFRE (Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-2018)</i>					1.100	0	0	0
<i>0703/891 20-9 Integration des FIBRE ins EcoMaT (EFRE)</i>					320	230	0	0
<i>0706/891 21-8 Revitalisierung Kistnergelände</i>					630	475	0	0
<i>0703/891 20-9 LuRaFo</i>					2.500	0	0	0
<i>0709/891 31-6 WagnisKapital</i>					1.125	1.125	0	0
<i>0709/891 30-8 Darlehensfonds</i>					2.125	2.125	0	0
<i>0706/891 21-8 IWES 4. BA</i>					0	564	375	0
<u>Geplante Maßnahmen</u>								
<i>energetische Sanierung im Bestand FH EFRE</i>					200	800	0	0
<i>ergänzende Maßnahmen Kistner EFRE</i>					150	0	0	0
<i>FEI Mittel EFRE (Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2019-2020)</i>					0	1.100	1.100	1.100
<i>DLR Projekt Virtual Product House im EcoMaT (EFRE)</i>					750	2.250	1.500	2.000
<i>Projekt Testzentrum für Hochleistungselektronik (Windenergie) an der Uni HB (EFRE)</i>					200	200	100	0
<i>weitere FuE-Infrastrukturprojekte (EFRE)</i>					200	1.400	900	800
<i>Fortführung Ausbau digitale Infrastruktur</i>					500	2.000	1.000	1.000
<i>Digitalisierung/Mobilität (autonomes Fahren)</i>					500	1.500	1.000	1.000

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>Fortsetzung LuRaFo</i>					0	2.000	1.300	1.300
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	6.866	1.200	2.705	114	3.039	3.839	114	114
0706.89121-8 Infrastrukturmaßnahmen in Bremerhaven	3.807	947	2.724	81	681	1.481	81	81
<u>davon:</u>								
<i>Hinterlandanbindung und Kompensation</i>					81	81	81	81
<i>DAH, 3 BA</i>					500	1.000		
<i>DLR Institut maritime Sicherheit, Standortentwicklung</i>					100	400		
0706.89120-0 Zuschüsse für die infrastrukturelle Erschließung	3.059	253	-20	33	2.358	2.358	33	33
<u>davon:</u>								
<i>Flächenentwicklung Flughafen Luneort</i>					2.000	2.000		
<i>Erneuerung Hafeneisenbahn im Fischereihafen</i>					325	325		
<i>nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Gewerbeflächen (Land) Bhv.</i>	799	3.481	2.972	5	1.005	1.005	5	5
<i>Verlagerung US-Army Neubau Gebäude</i>	797	3.480	2.972					
<i>Erschließung Europacenter</i>					1.000	1.000		
<i>übrige Investitionen</i>	2	1		5	5	5	5	5
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	14.968	14.115	21.726	24.507	29.507	25.804	25.206	25.403
0700.72510-3 Umbau- und Renovierungsarbeiten im Schünemannhaus	0							
0703.89260-4 Investitionszuschüsse für Hochschulbaumaßnahmen	11		450					
0703.89120-9 Investitionszuschüsse für Innovationsförderung		934	2.162	25	78	19		
0704.89120-2 Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur		400						
0704.89135-0 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.343	1.343	1.343	1.343	1.343			
0706.89122-6 Dt. Schifffahrtsmuseum					600	1.152		
0706.89150-1 Zuschuss an die BIS für Investitionen	550	550	550	550	550	550	550	550
0706.89311-3 Zuschuss an das TTZ für Investitionen	20	520	20	20	20	20	20	20
0709.87110-2 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	440	758	17	200	200	200	200	200
0709.88810-2 Sonstige Zuweisungen für Investitionen	15	5						
0709.89122-7 Förderprogramme -BAB-	2.478	2.700	840	1.764	1.989	1.789	1.989	1.989
0709.89123-5 Förderprogramme -BIS-	1.013	1.093	460	455	455	360	455	455
0709.89130-8 Förderprogramme Darlehen			2.125					
0709.89131-6 Förderprogramme Wagniskapital			1.125					
0709.89170-7 GRW-Maßnahmen (BAB)	1.922	3.747	9.769	7.987	12.112	11.640	11.640	11.640
0709.89180-4 GRW-Maßnahmen (BIS)	1.054	246	144	7.986	6.522	6.268	6.268	6.268
<u>Beschlossene Maßnahmen</u>								
<i>BAB, Gewerbliche Wirtschaft</i>					458	45	88	
<i>BIS, Gewerbliche Wirtschaft</i>					31			
<i>GVZ, Erschließung BPlan 2153 (1. BA)</i>					490	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (restl. Maßnahmen)</i>					4.148	0	0	0
<i>GHB II BS 2 (restliche Erschließung)</i>					3.000	2.500	0	0
<i>GHB II BS 3, Planungsleistungen</i>					720	1.328	0	0
<i>Regionalmanagement Green Economy BIS</i>					178			
<i>Planungs- u. Beratungsleistungen Green Economy BIS von 2017 auf 2018 ff.</i>					0	0	5.576	
<u>Geplante Maßnahmen</u>								
<i>BAB, Gewerbliche Wirtschaft</i>					1.600	2.000	2.000	2.000
<i>BIS, Gewerbliche Wirtschaft</i>					1.300	1.300	1.300	1.300
<i>GVZ, Ausbau Sen.-Apelt-Str. (bis Einm. Sen.-Mester-Str.)</i>					900	1.500	552	0
<i>Bremer Industrie-Park, 5. BA</i>					360	2.600	1.450	180
<i>Bremer Industrie-Park, Optionsfläche (Planung)</i>					180	720	720	1.836
<i>Bayernstraße - Erweiterung (Planung)</i>						45	135	270
<i>Airport-Stadt Mitte, Verläng. Hanna-Kunath-Str. (Planung)</i>						121	121	
<i>Förderung des Tourismus</i>					0	500	0	0
<i>Luneplate 1. BA (Planung)</i>					3.300	3.300	3.571	0
<i>Ersatzmittel Flächenentw. Flugplatz und weitere infrastrukturelle Erschließung</i>					2.000	2.000	0	0
<u>nachrichtlich: weitere geplante Maßnahmen:</u>								
<i>Förderung des Tourismus</i>							1.500	2.000
<i>Luneplate 1. BA (ohne Planung)</i>					0	3.000	8.000	8.000
<i>Luneplate 2. EA 14 Mio.€</i>					0	2.000	3.000	4.500
<i>Luneplate 3. EA 9,1 Mio €</i>					0	0	3.000	3.100
<i>Luneplate 4. EA 7 Mio €</i>					0	0	0	3.000
0709.89210-0 Innovationsförderung Schiffbau		200	41	1.000	1.500	1.500		
0709.89320-3 Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFG) - Investitionen	1.580	1.548	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
0709.89376-9 Kosten der Kajenunterhaltung	107	84		100	100	100	100	100
0715.79010-6 Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen	4	2						
0715.89142-5 Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark (südlich Achterstraße)	3.033	-951	104					
0715.89150-6 Bremer Industriepark (BIP)				16	16	16	16	213
0715.89153-0 Gewerbepark Hansalinie	1.066	980	980	1.500	1.000	500	1.688	1.688
0715.89320-7 Umnutzung des Bremer Vulkan-Geländes	115		40	11				
0716.89195-0 Modernisierung Fischereihafen	-45							
0716.89316-2 Zuschüsse für das Projekt Alter Hafen / Neuer Hafen	33							
0717.89225-9 Zuschüsse für die Entwicklung des Domshofquartiers	4	4	6					
0717.89265-8 Medienzentrum Stephani-Viertel	226	0						
0754.87140-7 Verlustabdeckung Verkauf Lloydhof					600		600	600

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
0754.89135-1 Zuschuss an die UMG für Investitionen					150	140	130	130
0754.89145-9 Förderung des Tourismus					722			
0994.79054-4 Sonstige Baumaßnahmen		-48						
Netto-Investitionen:	34.530	14.244	20.464	25.521	27.952	24.772	22.311	26.444
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	644	304	277	210	133	57	0	0
0706.56422-5 Zinsen für Projekte 9602-L und 9922-L Kommunale Projekte und Innenstadtprogramm Bremerhaven	9							
0715.56412-2 BKF-Zinsen für das Projekt 9913-L Bremer Vulkan Baustein Ost	101	47	39	29	19	9		
0715.56413-0 BKF-Zinsen für das Projekt 9909-L Huckelriede/Cambrai-Kaserne	0	0						
0715.56415-7 BKF-Zinsen für das Projekt 9919-L Logistik-Zentrum GVZ	329	151	150	111	62	14		
0715.56416-5 BKF-Zinsen für das Projekt 9916-L Bremer Vulkan Erschließung	125	107	88	70	52	34		
0715.56418-1 Zinsen Gewerbepark Hansalinie	17							
0715.56439-4 Zinsen Bremer Industriepark	0							
0715.56440-8 Zinsen Universum	8							
0716.56442-8 Zinsen Innenstadtplafonds Bremerhaven	45							
0716.56448-7 Zinsen Innenstadtentwicklung	10							

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 81 Häfen (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	10.737	10.737	19.690	10.737	15.393	17.973	10.737	10.737
0801.38610-5 Von Hst. 3801/986 10-1, Finanzierung OTB			11.000	32.700				
von Stadt (PPL-intern)	0	0	11.000	32.700	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 81 inkl. Gr. 381, 386 und 389	10.737	10.737	30.690	43.437	15.393	17.973	10.737	10.737
0801.33110-6 Finanzhilfen des Bundes für Seehäfen	10.737	10.737	10.737	10.737	10.737	10.737	10.737	10.737
0801.33401-6 Abführung vom Sondervermögen Fischereihafen			8.953		4.656	7.236		
Investive Ausgaben	20.655	36.914	4.319	58.061	40.171	42.828	36.718	41.657
0801.98140-2 An Hst. 0687/381 40-8, für Baukosten Cherbourger Straße	8.331	8.333	3.860					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	8.331	8.333	3.860	0	0	0	0	0
0801.98410-0 An Hst. 3801/384 10-1, Kostenerstattung für Häfen	32.582	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126
an Stadt produktplan-intern (PPL 81)	32.582	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126
Investive Ausgaben PPL 81 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	61.567	76.366	51.932	96.315	80.667	82.954	76.844	81.783
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	3.861	3.861	3.861	3.861	3.861	3.092	0	0
0801.89112-8 Fischereihafenschleuse Bremerhaven (BKF 9703-L)	3.861	3.861	3.861	3.861	3.861	3.092		
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-, Bundes-, Landesprogramme	200	200	458	2.500	2.700	2.700	2.700	2.700
0801.88110-6 Zuweisungen an den Bund für Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser				2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
0801.88131-9 Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittelland- und Küstenkanals	200	200	458		200	200	200	200
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	16.594	32.853	0	51.700	22.956	37.036	34.018	38.957
0801.88411-3 Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen (investiv)	5.504	5.644			4.456	7.036	12.218	13.257
davon für:								
<i>Zuführung SV Fischereihafen Regelbedarf Wasserseite</i>					3.470	5.336	6.157	6.157
<i>Umsetzung d. Konzeptes Geestemündung gem. Depu-Vorlage</i>					786	1.500	5.861	6.900
<i>Fischereihafenschleuse (u.a. Erneuerung E-Anlage)</i>					200	200	200	200
0801.88421-0 Zuführung an das SV Fischereihafen für den Offshore Terminal	11.089	27.208		51.700	18.500	30.000	21.800	25.700
davon in 2020 und 2021 für:								
<i>Flughafen Bremen, Rollbahnausbau, Code-E-Ertüchtigung</i>							3.300	5.700
<i>Rückführung der Zwischenfinanzierung an SV Fischereihafen</i>							18.500	20.000

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 81 Häfen (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Fischereihafen</i>	13.462	11.701	13.590	63.697	58.450	60.831	40.400	15.816
2. unbebaute und bebaute Grundstücke	9.113	9.292	8.030	62.455	55.851	59.427	38.042	15.342
2.1 Grund und Boden	1.304	342	217	1.150	2.238	2.500	0	0
<i>Ansiedlung Offshore-Windenergie Luneort/Reitufer</i>	783	97	96					
<i>Hinterlandanbindung OTB und Kompensation</i>	521	245	121	1.150				
<i>Anschlussfinanzierung OTB, Hinterlandanbindung und Kompensation</i>					2.100			
<i>Grundstückerschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstraße</i>					138			
<i>Grundstückerschließung Flugplatz zwischen Gebäuden und Landebahn</i>						2.500		
2.2 Gebäude	1.907	1.463	0	2.015	2.675	5.675	0	0
<i>Anbau Fischbahnhof</i>		10						
<i>Fischbahnhof (EFF) II. BA</i>	1.907	1.017						
<i>Neubau Touristinfo und öff. Sanitäranlagen (EFF)</i>		436						
<i>Lagerhallen techn. Betrieb FBG</i>					100	115		
<i>Fischbahnhof III. BA (EMFF)</i>				800		2.560		
<i>Parkhaus (EMFF)</i>						3.000		
<i>Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d</i>				1.215	762			
<i>Sanierung Gebäude Lengstr. 1/Freiladestr. Hallen V und VI</i>					1.813			
2.3 Hafenanlagen und Deponie	5.902	7.301	7.580	58.600	48.572	50.532	35.542	15.022
<i>Schwimmsteganlage (EFF)</i>		188						
<i>Planung und Bau Offshoreterminal (inkl. CEF-Maßnahme)</i>	3.312	5.806	6.983	51.510	48.000	50.000	20.000	2.000
<i>Westkaje</i>		6		6.800				
<i>Böschungssicherung Südmole</i>	108	1.254	597					
<i>Nordmole einschl. Geestevorhafen</i>		47						
<i>Deichverstärkung Neues Lunesiel</i>					2	2	2	2
<i>Kajenerneuerung etc.</i>	2.023							
<i>CEF-Maßnahme etc.</i>	459			33	20	20	20	20
<i>ISPS-Zaun Steuerstand FHS</i>				77				
<i>Verlängerung südl. Heise Kaje</i>				125				
<i>Kaje 22</i>						60	3.340	
<i>Ufersicherung Liebesinsel</i>				55				
<i>Flughafenkaje</i>							180	1.000
<i>Sommernutzung Nordmole</i>					150	50		
<i>Geesteeinfahrt Nordmole</i>					400	400	12.000	12.000
2.4 Verkehrsanlagen, -flächen	0	98	3	690	2.366	400	2.500	0
<i>Ansiedlung Offshore Windenergie Luneort/Reitufer</i>		98	3					
<i>Anschlussfinanzierung OTB Hinterlandanbindung und Kompensation</i>					1.290			

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 81 Häfen (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>Grundstückerschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstraße</i>					412			
<i>Grundstückerschließung Flugplatz zwischen Gebäuden und Landebahn</i>							2.200	
<i>Fußgängerflaniermeile (EMFF)</i>				690			300	
<i>Wegeleitsystem/Beschilderung (EMFF)</i>						400		
<i>Sanierung Hafensbahn</i>					664			
2.5 Außenanlagen	0	88	230	0	0	320	0	320
<i>Ansiedlung Offshore Windenergie Luneort/Reitufer</i>		29	10					
<i>Hinterlandanbindung OTB und Kompensation</i>		47	220					
<i>Fischbahnhof (EFF) II.BA</i>		12						
<i>Neugestaltung Gelände Klußmannstraße</i>						320		320
3. Maschinen und technische Anlagen	555	332	359	551	1.192	521	1.910	36
4. Andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung	351	1.042	689			500		
5. Anlagen im Bau	1.936	105	119		730			
7. übrige Investitionen unter 250 T€	8	330	377	252	677	383	448	438
8.Aufwand aus Investitionsprojekten	1.499	600	4.016	439				
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	10.654	0	0	0
0801.89310-4 Baukosten Cherbourger Straße					10.654			
Netto-Investitionen:	9.918	26.177	-15.372	47.324	24.778	24.855	25.981	30.920
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	863	697	531	364	221	98	0	0
0801.56411-9 Zinsen Fischereihafenschleuse	863	697	531	364	221	98		

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0	0	0	0	17.428	21.159	0	0
3754.38060-7 Von Hst. 3696/980 60-7 für Projektförderung aus Mitteln des Programms "Soziale Stadt"		0						
von anderen PPL Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0
3709.38410-3 Von Hst. 0709/984 10-1, Zuweisung von EU-Mitteln	17.102	8.484						
3709.38420-0 Von Hst. 0709/984 91-8, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	8.083	8.310	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
von Land PPL-intern	25.185	16.794	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
Investive Einnahmen PPL 71 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389	25.185	16.794	11.789	9.437	24.339	24.519	3.360	3.360
3708.33401-3 Abführung vom Sondervermögen Gewerbeflächen					14.548	12.809		
3708.33402-1 Abführung vom Sondervermögen Überseestadt					2.880	8.350		
Investive Ausgaben	30.503	20.627	18.649	13.734	14.601	11.194	11.858	17.273
3708.98635-5 An Hst. 0700/386 54-6, Erstattung von Personal-ausgaben (Gewerbeflächen/Regionalplanung)			84					
3709.98691-0 An Hst. 0709/386 91-3, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	12.582	14.399	17.458	17.439	19.153	19.284	19.284	19.284
an Land PPL-intern	12.582	14.399	17.541	17.439	19.153	19.284	19.284	19.284
3754.98620-3 An Hst. 0257/386 20-1 für das Projekt Gedenkstätte U-Boot Bunker "Valentin"	354	53						
an andere Land	354	53	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 71 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988	43.438	35.079	36.191	31.173	33.754	30.478	31.142	36.557
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	0	0	0	0	10	10	10	10
3752.70001-9 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen					10	10	10	10
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	26.690	14.301	15.726	11.806	13.421	10.814	11.478	16.893
3708.88440-4 An das Sondervermögen Überseestadt für Erschließungs-maßnahmen	9.698	3.388	2.114	1.800	2.040	945	6.000	5.230
3708.88439-0 An das Sondervermögen Überseestadt für Investitionen - 2. BA Überseepark <i>nachrichtlich:</i>	1.103				740			

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>Finanzierung aus SV Überseestadt (Eigenmittel - beschl.)</i>					1.201	1.215	1.213	1.194
- Fortführung Zwischennutzungsagentur					57	57	57	50
- Marketing (GuV)					301	306	296	275
- Projektsteuerung					843	852	860	869
<u>nachrichtlich:</u>					18.673	683	655	1.286
<i>Finanzierung aus SV Überseestadt (Eigenmittel - geplant)</i>								
Lärmschutzwand Heimatstraße					340			
Nebenanlagen vor Schuppen 3							510	
Ankäufe, Grunderwerb					17.000			
Ausgleichsmaßnahmen in Lesum					920			
Entwicklung Südseite Europahafen - Planung					50	483	95	1.236
Platz zwischen Schuppen 1 und 3 - Planung					63			
Straßensanierung - Planung					250	150		
Umsetzung Verkehrskonzept - Planung					50	50	50	50
Nicht finanzierte Maßnahmen					1.300	945	176	50
Wegweisungssystem (übergeordnet)						203		
Vollers Schuppen 4 (Entschädigung)					450			
Abbrüche Hafenkante 3. BA (netto) - Planung					0	192	126	0
Umsetzung Verkehrskonzept - Planung					50	50	50	50
Sanierung von Straßen					800	500		
nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Überseestadt	11.081	5.692	4.664	12.878	28.398	5.135	4.530	13.010
Ausgleichsmaßnahme Lesum	35	11	5					
Grunderwerb Hafenvorstadt		21	349					
Umbau Bahnmeisterei etc.	35	46	619					
Sanierung Musikergebäude (geplant)		6	7	500				
Gebäudesanierung Sonstige	3		89					
Grunderwerb					8.800			8.200
Grunderwerb Schuppen 4					450			
Sanierung Reetec-Gebäude								
Erschließung Quartier Überseetor	803	91	140		334			
Erschließung Holz- und Fabrikenhafen	10	139	243					
Erschließung Quartier Hafenvorstadt	1.788	593	933	1.725	303	66	676	590
Erschließung Quartier Europahafen	376	-23	33	192	15	55	158	
Erschließung Quartier Hafenkante	6.441	2.769	855	3.625	9.829	577	124	15
Projektsteuerung	600	644	591	807				
Grundlagenplanung		80	164		44			
Hochwasserschutz		52	56					

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>Straßensanierung</i>		745	509					
<i>Fortführung ZZZ</i>			46		57	57	50	
<i>Verkehrskonzept</i>			25					
<i>Anleger Landmark</i>		517						
<i>Spiel- und Sportanlagen</i>		1						
<i>Erschließung Quartier Hafenkante (geplant)</i>	990			4.429	5.200	792	600	600
<i>Überseehafen</i>					920			
<i>Entwicklung Südseite Europahafen</i>					50	483	95	1.236
<i>Projektsteuerung</i>					843	852	860	869
<i>Fortführung ZZZ</i>				50			7	50
<i>Verkehrskonzept</i>				50	100	100	50	50
<i>Lärmschutzwand Heimatstraße</i>					340			
<i>Hochwasserschutz</i>				1.500		1.300	1.400	1.400
<i>Platz zwischen Schuppen 1 und 3</i>					63			
<i>Nebenanlagen vor Schuppen 3</i>							510	
<i>Wegweisungskonzept</i>						203		
<i>Straßensanierung</i>					1.050	650		
3754.88410-9 Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeflächen (Veranstaltungsflächen) -investiv- <i>durchzuführende Maßnahmen:</i>	1.260	1.142	787	110	4.545	239	1.150	
<i>Laufende Ersatz,- Erweiterungs- u. Neuinvestitionen; investive Bauunterhaltungsmaßnahmen</i>					2.290	239	1.000	0
<i>Erneuerung Kongress- und Veranstaltungsbestuhlung</i>					980			
<i>Neue Teleskop-Tribünenanlage</i>					705			
<i>Neuer Videowürfel Halle 1</i>					220			
<i>Raumabtrennsystem Halle 4 und 5</i>					350		150	
<i>geplante Maßnahmen:</i>								
<i>Laufende Ersatz,- Erweiterungs- u. Neuinvestitionen; investive Bauunterhaltungsmaßnahmen</i>					97	1.435	300	1.765
<i>LED-Mediafassade ÖVB-Arena</i>						600		
<i>Zusätzliche Tagungsebene Foyer Halle 7</i>						1.500		
<i>Austausch Bestuhlung Großer Saal Glocke</i>						200	800	
nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Gewerbeflächen (Teilvermögen Veranstaltungsflächen)	1.219	1.254	304	460	4.273	185	995	1.315
<i>Kongressinfrastruktur Bürgerweide</i>	10							
<i>übrige Investitionen</i>	18	41	14		187		105	60
<i>Maschinen und technische Anlagen</i>	295	539	83	290	1.041	20	307	375
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	896	674	207	170	3.045	165	583	880
3708.88435-8 An das Sondervermögen Gewerbeflächen für Erschließungsmaßnahmen	13.247	9.339	12.125	9.196	5.294	9.630	4.328	11.663

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<u>Beschlossene Maßnahmen</u>								
Gewerbepark Hansalinie					518	697		
- GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (ohne GA)					225	0		
- GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (Personalkosten)					236			
- GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (komm. GA-Anteil, Verlegung Arberger Kanal, 20%)								
- GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (komm. GA-Anteil, Trogbauwerk, 20%)								
- GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (komm. GA-Anteil, restl. Maßnahmen, 10 %)					56			
- GHB II BS 2, restl. Erschließ. U. Planung BS 3 (ohne GA)						171		
- GHB II BS 2 (restliche Erschließung) und Planung BS 3 - (komm. GA-Anteil, 10%)						526		
HWS Lürssen-Verwaltungsgebäude							400	2.100
<u>nachrichtlich:</u>								
Finanzierung aus SV Gewerbe (Eigenmittel)					704	533	484	0
- GHB II BS 2 (restliche Erschließung) und Planung BS 3 - komm. GA-Anteil, 10%					407			
- GHB II BS 2 (restliche Erschließung) und Planung BS 3					297			
- GVZ, Sandaufhöhungen im Bestand						533	484	
<u>Geplante Maßnahmen</u>					1.148	1.219	730	654
durchzuführende Maßnahmen:					140	455	222	20
GVZ Ausbau Senator-Apelt-Straße (bis Einm. Sen.-Mester-Str.) - komm. GRW-Anteil (10%) - Planung läuft noch					100	167	61	0
Bremer Industrie-Park, 5. BA Erschließung - komm. GRW-Anteil, 10 %, Planung läuft					40	288	161	20
<u>Planungsmittel für anstehende weitere Maßnahmen:</u>					1.008	764	508	634
Stadtquartier Rennbahn Bremen (SRB)					500	430	400	400
Airport-Stadt Mitte, Verlängerung Hannah-Kunath-Str. - komm. GRW-Anteil (10 %)						13	13	0
Gewerbepark Hansalinie, Ausbau Knoten Europaallee					172	0	0	0
Bremer Industrie-Park, Optionsfläche - komm. GRW-Anteil (10%)					20	80	80	204
Bayernstraße-Erweiterung (Unionweg, Loosesweg), Planung - komm. GRW-Anteil (10%)						5	15	30
Güterbahnhof (2. Anbindung), Planung					80			
BWK, Sanierung Gebäude 56/91, Planung					236	236		
<u>nachrichtlich:</u>								
Finanzierung aus SV Gewerbe (Eigenmittel - geplant)					7.064	3.650	1.100	2.150
- Bremer Industrie-Park, 5. BA Sandaufhöhung					3.600	0		

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
- GVZ, Erschließung BPlan 2153 (2. BA) - keine Planung notwendig					3.000	3.000		
- BWK, Fortführung Erschließung					64			
- Planungsm. pauschal (Steindamm, BWK, Nusshorn, etc.)					150	150	150	150
- BWK, Sanierung Sortierung (Geb. 43/44)							500	2.000
- SV-Gebäude Havenhaus					150	100	50	
- SV-Gebäude Vegesacker Bahnhof (Sanierung)					100	400	400	
<u>weitere geplante Maßnahmen</u>					1.720	2.850	4.650	11.077
- Airport-Stadt, Anbindung Airbus Tor 2/ Neuenlander Ring - Planung vorhanden								586
- Gewerbepark Hansalinie, 3. Baustufe - Planung bewilligt						1.200	3.500	10.000
- TPU, Wegweisungssystem					200			
- Steindamm 2. BA, Grunderwerb					320			
- Steindamm 2. BA, Aufhöhung und Erschließung					500	800	300	41
- Bayernstraße-Erweiterung (Unionweg, Loosesweg), Grunderwerb/ Entschädigung					100	250	250	250
- Airport-Stadt 2.0, Planung weiterer Flächenpotenziale					400	400	400	
- Grunderwerb für neue Erschließungsmaßnahmen (z.B. Airport-Stadt, Neustadtsgüterbahnhof)					200	200	200	200
3708.88434-0 An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für Investitionen	1.381	433	700	700	1.542			
nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Gewerbeflächen Stadt	13.511	19.134	12.979	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101
2. unbebaute und bebaute Grundstücke	2.029	1.546	274	0	486	736	950	2.000
Ankauf Horn-Lehe West (geplant)	1.263	25						
Büropark Oberneuland			33					
Sanierung BWK-Gebäude	766	1.521	241					
Hafenhaus SVG (geplant)					150	100	50	
Sanierung Bahnhof Vegesack (geplant)					100	400	400	
Sanierung BWK-Gebäude (geplant)					236	236	500	2.000
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		95	1					
5. Finanzanlagen/Beteiligungen	11.482	17.493	12.704	17.707	30.495	25.219	4.872	2.951
<u>bewilligte Maßnahmen</u>								
Airport-Stadt	1.106	320	46					
GVZ Bremen	906	391	2.067	2.179	1.930	3.652	687	
Technologiepark Universität	1.736	1.094	84		57			
Gewerbepark Hansalinie	1.145	10.519	9.614	13.445	15.542	4.008	452	
Bayernstraße		79						
BWK/Vulkan West	6.241	4.622	176	2.056	204	851		
Vulkan	133	17	24	11				

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>Steindamm/Huckelriede/Horn-Lehe/BP Oberneuland/Lesum div.</i>		352	65					
Bremer Industriepark	215	99	628	16	117	24	25	11
<u>geplante Maßnahmen</u>								
GVZ					5.408	9.031	613	
Gewerbepark Hansalinie (geplant)					173	1.200		
Bremer Industriepark (geplant)					4.200	3.689	2.411	2.240
BWK, Güterbahnhof					64			
Technologiepark					200			
Steindamm 2. BA					820	800		
Grunderwerb					300	450		
Planungsmittel neue Gewerbestandorte					900	1.084	284	300
Güterbahnhof					80			
Stadtquartier Rennbahn					500	430	400	400
6. übrige Investitionen					150	150	150	150
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	3.812	6.325	2.923	1.928	1.170	370	370	370
3754.89115-6 Investitionszuschüsse für Tourismus	466	369	22		500	100	100	100
<i>Innenstadtmaßnahmen</i>					100	500	500	500
3754.89120-2 Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen	2.628	5.805	2.744	1.833	500	100	100	100
<i>Anleger Bunker Valentin, Reattraktivierung</i>					100	500	500	500
3754.89320-5 Zuschuss an die Glocke für Investitionen	90	90	90	90	90	90	90	90
3754.89330-2 Zuschuss an die Bremer Touristikzentrale (BTZ) f. Investitionen	75	5	5	5	60	60	60	60
3754.89340-0 Zuschuss an die HVG für Investitionen	22	12						
3754.89350-7 Zuschuß an Ratskeller GmbH für Investitionen - Wirtschaftsplan	36	20						
3708.89120-6 Investitionszuschüsse für Gewerbeflächen	495							
3708.89230-0 Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen		24	63		20	20	20	20
Netto-Investitionen:	30.503	20.627	18.649	13.734	-2.827	-9.965	11.858	17.273
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0	0	20.000	32.700	26.344	25.264	0	0
3801.38410-1 Von Hst. 0801/984 10-0, Kostenerstattung für Häfen	32.582	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126
von Land PPL-intern	32.582	31.119	43.753	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126
Investive Einnahmen PPL 81 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389	32.582	31.119	63.753	70.954	66.840	65.390	40.126	40.126
3801.33401-5 Abführung vom Sondervermögen Hafen			9.000		26.344	25.264		
3801.33410-4 Zuweisung des SV Hafen für OTB			11.000	32.700				
Investive Ausgaben	44.177	46.746	43.944	32.407	51.431	50.228	81.935	98.183
3801.98610-1 An Hst. 0801/386 10-5, Finanzierung OTB			11.000	32.700				
an Land PPL-intern	0	0	11.000	32.700	0	0	0	0
3801.98601-2 An Hst. 0700/386 02-3 für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben	775	775						
an andere Land	775	775	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 81 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988	44.953	47.522	54.944	65.107	51.431	50.228	81.935	98.183
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	25.552	25.596	25.840	25.935	26.737	27.014	27.257	27.633
3801.88414-7 Zuführung an SV Hafen - Schleuse Oslebshausen	471	484	506	522	545	568	214	
3801.88415-5 Zuführung an das SV Hafen - CT III (Kapitaldienstfinanzierung)	7.618	7.364	7.347	7.077	7.189	7.185	7.316	7.453
3801.88416-3 Zuführung an das SV Hafen - CT IIIa / Osthafen	2.313	2.346	2.380	2.416	2.541	2.515	2.473	2.382
3801.88417-1 Zuführung an das SV Hafen - Hafenzuwässerung	706	687	681	665	661	649	646	642
3801.88418-0 Zuführung an das SV Hafen - CT IV (Kapitaldienstfinanzierung)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3801.88419-8 Zuführung an das SV Hafen -Kaiserschleuse (BKF 0603-S)	8.846	9.090	9.376	9.817	10.106	10.409	10.880	11.373
3801.88420-1 Zuführung an das SV Hafen - Umgestaltung Osthafen	606	604	602	365	575	558	561	565
3801.88421-0 Zuführung an das SV Hafen -Jade Weser Port (Kapitaldienst)	992	1.021	948	1.073	1.120	1.130	1.167	1.218
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	3	2	5	50	50	50	50	50
3854.81202-4 Erwerb von Inventar	3	2	5	40	40	40	40	40
3854.81210-5 Erwerb größerer Werkzeuge und Geräte				10	10	10	10	10
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	18.622	21.148	18.099	6.422	24.644	23.164	54.628	70.500
3801.88422-8 An das Sondervermögen Hafen für Investitionen	18.622	21.148	18.099	6.422	24.644	23.164	54.628	70.500
<u>davon für:</u>								
Baggergutentsorgung					1.065	915	915	915
KKS-Anlage (Kathodischer Korrosionsschutz für Kajen)					693	-63	41	75

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>Ersatz Fenderanlagen (regelmäßiger Ersatz wg. Abnutzung)</i>					180	180	180	180
<i>Hafeneisenbahn Imsumer Deich</i>					888	30		
<i>Hafeneisenbahn Speckenbüttel Ausbau</i>							1.121	15.344
<i>Hafeneisenbahn Ablaufrechner Speckenbüttel</i>					2.923	375		
<i>techn. Anlagen an Schleusen (lfd. Ausgaben)</i>					314	284	184	194
<i>ISPS-Code-Investitionen (gesetzliche Aufgabe)</i>					265	97	179	27
<i>techn. Ausstattung Schiffe (lfd. Ausgaben)</i>					69	69	70	70
<i>sonst. Kleininvestitionen (lfd. Ausgaben)</i>					111	131	101	96
<i>Columbuskaje (nur Baukosten)</i>						1.300	18.500	14.000
<i>Columbuskaje (nur Planung)</i>					1.700	2.500		
<i>Columbusbahnhof Teilabriss und Neubau (Baukosten)</i>							3.550	7.762
<i>Columbusbahnhof Teilabriss und Neubau (Planung)</i>					150	90		
<i>Ersatz Pontonanlage Hansa Melasse</i>					60	1.000		
<i>Strassensanierungen</i>					50	150	1.500	2.500
<i>Neubau Baggereiflotte</i>					1.629	2.000	17.370	25.370
<i>Große Drehbrücke (Planung)</i>					1.600	1.300		
<i>Schuchmannkaje</i>						500	3.500	
<i>marode Kajen im Überseehafen</i>					549	549	700	3.000
nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Hafen	37.925	11.724	16.422	29.237	41.985	42.654	52.992	51.303
1. immaterielle Wirtschaftsgüter		156	128		552	200	200	200
2. unbebaute und bebaute Grundstücke	2.250	-527	118	827	4.523	9.286	8.618	920
2.1 Grund und Boden	0	-548	33	827	823	1.284	618	170
<i>Kompensationsflächenpool Drepte</i>		38	31	56	78	58	58	58
<i>Kompensationsflächenpool Drepte II</i>		-629	-26	686	81	550	560	112
<i>Dreiecksfläche am Erhafen</i>		43	28	85	664	676		
2.2 Gebäude	2.250	21	85	0	3.700	8.002	8.000	750
<i>Umsiedlung CSK (1,166 Mio. an SV Gewerbefl. Land)</i>	2.250					2		
<i>Teilrückbau Columbusbahnhof</i>		21	69		2.700			
<i>Neubau Mittelbau (Kreuzfahrtterminal)</i>			16		1.000	8.000	8.000	750
3. Maschinen und technische Anlagen	32.249	8.527	13.945	24.792	29.605	20.190	23.416	24.545
3.1 Hafenanlagen und Deponien	8.723	3.068	5.900	21.314	16.603	8.342	14.298	13.390
<i>CT III, CT IIIa und HZW</i>	42							
<i>Baggergutdeponie Seehausen</i>	750	502	665	1.528	1.360	1.210	1.270	1.334
<i>weitere Entwässerungsfelder</i>	750							
<i>Monitoringsystem Schlickeintrag</i>		5	2	26	5	5	5	5
<i>Dalben, Fender, Poller etc.</i>	800							
<i>Sonstiges</i>	6.381							

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
<i>Industriehafen (Schleusenumbau, Spundwand, Baggerung)</i>								
<i>Ertüchtigung Columbuskaje</i>		22	33	1.000	1.300	250	5.000	8.000
<i>Grundsanierung Schuchmannkaje</i>						500	3.500	
<i>Aktiver Korrosionsschutz an Kajen</i>		50	50	10	672	41	41	41
<i>Fenderungen an Kajen und Schleusen</i>		103	165	180	180	180	180	200
<i>Fenderungen Kap Horn</i>							250	
<i>Vertiefung Industriehafen</i>		1.621	1.966					
<i>Lückenschluss Kaiserhafen II</i>								200
<i>Liegeplatz Alexander v. Humboldt</i>		149	2.198					
<i>Große Drehbrücke Ersatzbau (Vorpl. 2016, ES-Bau 2017)</i>					215	110	530	110
<i>Steuerung KKS-Anlage</i>				20	21	21	22	
<i>Ersatz Pontonanlage Hansa Melasse</i>					60	1.000		
<i>Infrastruktur LNG Hüttenhafen</i>					60	1.500		
<i>LNG Infrastruktur Columbusinsel</i>					750	750		
<i>Optimierung Seeschiffs Liegeplätze Osterort IV/V</i>					80	725		
<i>Westkaje Kaiserhafen III, Teilsan. Schleusenkammerwand</i>		616	821	18.200	6.700			
<i>Teilerneuerung Schleusenkammerwand Nord, Schleuse OS</i>				350	100	50	3.500	3.500
<i>Weserpetrol (Kalihafen)</i>					5.000			
<i>Binnschiffs Liegeplätze (Industriehafen)</i>					100	2.000		
3.2 Verkehrsanlagen, -flächen	12.900	370	214	0	50	150	1.500	2.500
<i>Lkw-Abstellplätze (Pre-Gate)</i>		52	67		50	150	1.500	2.500
<i>Kap-Horn-Str</i>		318	147					
<i>Grundsanierung Hohentorshafen</i>	200							
<i>diverse</i>	12.700							
3.3 Hafenbahn	6.500	5.052	7.649	3.133	11.860	11.186	7.306	8.338
<i>Verlängerung Bhf. Kaiserhafen</i>		2.479	62					
<i>Ausbau Imsumer Deich (Vorstellgruppe)</i>	300	1.778	7.284	3.133	888	30		
<i>Bahnhof Speckenbüttel (Neubau 20er Gruppe)</i>	6.200	3	2		292	5.792	5.792	6.792
<i>IT-Verfahren</i>		79	115		1.257	952	200	200
<i>Ablaufrechner Speckenbüttel</i>					2.923	375		
<i>Bahnhof Speckenbüttel (Elektrifizierung 30er Gruppe)</i>					90	2.760		
<i>Oberleitung Kaiserhafen</i>					4.200			
<i>Kreuz 85/86 Planhafen</i>					739			
<i>Ersatzbeschaffungen</i>		713	186		1.471	1.277	1.314	1.346
3.4 Technische Anlagen/Hafenverkehre	4.126	37	182	345	1.092	512	312	317
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	700	3.568	2.231	213	3.812	8.731	16.511	21.391
<i>- diverse Anlagen und Geräte</i>	700							
<i>- Ersatz Baggereiflotte</i>		3.034	1.985	68	3.371	8.371	16.122	21.122

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.01.2018

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Anschlag		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
- sonstige BGA		534	246	145	441	360	389	269
6. Anlagen im Bau (kreditfinanziert)	2.726	0	0	3.405	3.493	4.247	4.247	4.247
CT IIIa				42	42	42	42	42
Hafenzuwässerung					88			
CT 4 (inkl. CT Süd und Verformung)				3.363	3.363	4.205	4.205	4.205
Ersatzbau Große Drehbrücke	1.363							
Kaiserschleuse	1.363							
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	44.177	46.746	23.944	-293	25.087	24.964	81.935	98.183
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	25.807	25.218	21.456	20.823	19.716	18.842	17.947	17.064
3801.56414-2 Zinsen Schleuse Oslebshausen	132	119	71	56	40	24	6	
3801.56415-0 Zinsen CT III	3.384	3.319	2.532	2.328	2.103	1.871	1.639	1.407
3801.56416-9 Zinsen CT IIIa	2.435	2.340	1.442	1.376	1.308	1.229	1.148	1.067
3801.56417-7 Zinsen Baggergut Bremerhaven	312	298	206	183	161	138	117	96
3801.56418-5 Zinsen Umgestaltung Osthafen	544	524	482	621	304	288	273	258
3801.56419-3 Zinsen Kaiserschleuse	9.270	8.922	7.432	7.006	6.590	6.128	5.650	5.172
3801.56430-4 Zinsen CT IV	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
3801.56431-2 Zinsen Jade-Weser-Port	1.930	1.896	1.491	1.453	1.410	1.364	1.314	1.264

Inhaltsverzeichnis

- 310101 Beschäftigungspol. Aktionsprog. (L)
- 310201 Amt für Versorgung und Integration (L)
- 710101 Mittelstand/Industrie/Aussenhandel (L)
- 710102 Innovation / Technologie (L)
- 710104 Gewerbeflächen / Regionalplanung (L)
- 710106 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (L)
- 710107 Wirtschaftsförderung Bremerhaven (L)
- 710108 EU-Programme / -Planung (L)
- 710401 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)
- 719001 Zentrale Dienste (L)
- 810102 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)
- 810103 Luftverkehrsbehörde (L)
- 810104 Hafenbehörde (bis 2017)
- 810202 Hafenbehörde (S)

Produktplan 31 Arbeit
 Produktgruppe 310101 Beschäftigungspol. Aktionsprog. (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	4,00	4,00	4,00
15	01	Regierungsdirektor/in	3,00	3,00	3,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	4,00	4,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	2,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	3,00	3,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	2,63
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,40
Beamte - Gesamt			20,00	20,00	19,03
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	4,82	4,82	6,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	5,64	5,64	4,40
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,40	2,68	5,78
11	01	Verwaltungsangestellte/r	7,32	7,32	3,36
10	01	Verwaltungsangestellte/r	10,03	10,03	10,38
09	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	5,75
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,75	1,75	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,64	2,64	1,45
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,78
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			41,10	41,38	42,40
Kern - Gesamt			61,10	61,38	61,43
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,70
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	2,70
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	3,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,75	2,75	3,01
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,61	3,61	0,00

Produktplan 31 Arbeit
 Produktgruppe 310101 Beschäftigungspol. Aktionsprog. (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Arbeitnehmer - Gesamt			14,36	14,36	6,51
Refi - Gesamt			14,36	14,36	9,21
Produktgruppe 310101 - Gesamt			75,46	75,74	70,64

Produktplan 31 Arbeit
 Produktgruppe 310201 Amt für Versorgung und Integration (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	0,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	1,00	1,00
15	15	Medizinaldirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,75	1,75	3,00
14	15	Obermedizinalrat/rätin	1,50	2,00	3,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,80	0,80	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	4,00	4,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	6,19	6,19	5,77
10	01	Oberinspektor/in	0,00	0,00	2,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	3,25	3,25	2,25
09	01	Verwaltungsinspektor/in	4,00	4,00	5,60
09S	01	Amtsinspektor/in	3,19	3,19	1,82
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	2,00
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	8,90	7,10	7,13
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	1,80	0,75
Beamte - Gesamt			36,58	37,08	40,32
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	15	Oberarzt/ärztin	3,00	3,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,19	0,19	0,14
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,85	0,62	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,85	3,85	2,11
09	01	Verwaltungsangestellte/r	10,17	11,03	11,17
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,71	1,71	1,71
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,49	5,49	5,35
06	01	Verwaltungsangestellte/r	13,92	14,05	16,78
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,75	0,75	0,75
Arbeitnehmer - Gesamt			45,93	46,69	45,01
Kern - Gesamt			82,51	83,77	85,33
Refi					
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,25	0,25	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,38	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,25	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,25	0,88	0,00

Produktplan 31 Arbeit
 Produktgruppe 310201 Amt für Versorgung und Integration (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Refi - Gesamt			0,25	0,88	0,00
Produktgruppe 310201 - Gesamt			82,76	84,65	85,33

Produktplan 71 Wirtschaft
 Produktgruppe 710101 Mittelstand/Industrie/Aussenhandel (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
15	01	Regierungsdirektor/in	4,00	3,00	2,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	1,00	1,88
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,58	1,58	2,58
Beamte - Gesamt			9,58	9,58	9,46
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,69
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			5,00	5,00	7,69
Kern - Gesamt			14,58	14,58	17,15
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	3,00
Refi - Gesamt			0,00	0,00	3,00
Produktgruppe 710101 - Gesamt			14,58	14,58	20,15

Produktplan 71 Wirtschaft
 Produktgruppe 710102 Innovation / Technologie (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
15	01	Regierungsdirektor/in	2,00	2,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,80
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			5,00	5,00	3,80
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,51	1,51	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	5,50	5,50	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			9,01	9,01	5,00
Kern - Gesamt			14,01	14,01	8,80
Refi					
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	11,50	11,50	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			11,50	11,50	1,00
Refi - Gesamt			11,50	11,50	1,00
Produktgruppe 710102 - Gesamt			25,51	25,51	9,80

Produktplan 71 **Wirtschaft**
 Produktgruppe 710104 **Gewerbeflächen / Regionalplanung (L)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,88
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	27	Landwirtschaftsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
14	21	Oberbaurat/rätin	0,00	0,00	1,00
14	22	Oberbaurat/rätin -sonstige-	1,00	1,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,62	0,62	0,62
09S	01	Amtsinspektor/in	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			7,62	7,62	8,50
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,77
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			4,00	4,00	3,28
Kern - Gesamt			11,62	11,62	11,78
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			2,00	2,00	2,00
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,00	1,00	1,00
Refi - Gesamt			3,00	3,00	3,00
Produktgruppe 710104 - Gesamt			14,62	14,62	14,78

Produktplan 71 Wirtschaft
 Produktgruppe 710106 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
02	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	0,45
Beamte - Gesamt			3,00	3,00	2,45
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,15	1,15	2,27
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,20	1,20	0,64
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,69
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			6,99	6,99	8,60
Kern - Gesamt			9,99	9,99	11,05
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	1,00
Refi - Gesamt			1,00	1,00	1,00
Produktgruppe 710106 - Gesamt			10,99	10,99	12,05

Produktplan 71 **Wirtschaft**
 Produktgruppe 710107 **Wirtschaftsförderung Bremerhaven (L)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
02	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,88	1,88	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,88
Beamte - Gesamt			5,88	5,88	5,88
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,00	1,00	1,00
Kern - Gesamt			6,88	6,88	6,88
Refi					
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,77	1,77	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,77	3,77	3,00
Refi - Gesamt			3,77	3,77	3,00
Produktgruppe 710107 - Gesamt			10,65	10,65	9,88

Produktplan 71 Wirtschaft
 Produktgruppe 710108 EU-Programme / -Planung (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,78	1,78	1,65
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			3,78	3,78	3,65
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	2,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,53
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,77	3,77	5,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,89
Arbeitnehmer - Gesamt			8,77	8,77	10,42
Refi - Gesamt			12,55	12,55	14,07
Produktgruppe 710108 - Gesamt			12,55	12,55	14,07

Produktplan 71 Wirtschaft
 Produktgruppe 710401 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	0,00
Beamte - Gesamt			6,00	6,00	0,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	5,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			10,00	10,00	0,00
Kern - Gesamt			16,00	16,00	0,00
Produktgruppe 710401 - Gesamt			16,00	16,00	0,00

Produktplan 71 Wirtschaft
 Produktgruppe 719001 Zentrale Dienste (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	5,00	5,00	5,00
15	01	Regierungsdirektor/in	8,88	8,88	8,88
14	01	Oberregierungsrat/rätin	3,95	3,95	4,50
13	01	Regierungsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	2,75	2,75	3,75
12	01	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	2,75
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	4,00	4,00	4,63
10	01	Oberinspektor/in	2,00	2,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			35,58	35,58	35,51
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	2,77
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	4,64	4,64	5,64
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	6,40	6,40	4,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	5,82	5,82	5,53
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,71	0,71	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,24	6,24	8,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,25	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
Personenkraftwagenfahrer					
05	34	Personenkraftwagenfahrer/in -Pauschallohn-	1,00	1,00	0,00
Personenkraftwagenfahrer MTArb					
05A	34	Personenkraftwagenfahrer/in -Pauschallohn-	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			36,31	35,56	33,44
Kern - Gesamt			71,89	71,14	68,95
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	2,00

Produktplan 71 Wirtschaft
 Produktgruppe 719001 Zentrale Dienste (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Temporäre Personalmittel - Gesamt			0,00	0,00	2,00
Refi					
TV-L					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,75	0,75	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,75	0,75	0,00
Refi - Gesamt			0,75	0,75	0,00
Produktgruppe 719001 - Gesamt			72,64	71,89	70,95

Produktplan 81 Häfen
 Produktgruppe 810102 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,50	1,50	1,50
15	21	Baudirektor/in	0,50	0,50	0,50
15	21	Gartenbaudirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,90	1,90	2,10
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,53	1,53	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	2,72
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,12	0,12	0,12
Beamte - Gesamt			10,55	10,55	12,94
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	2,50	2,50	2,50
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,50	2,50	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,73
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,82	0,82	0,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,66
09V	22	Techniker/in -sonstige-	0,82	0,82	0,82
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	1,64	1,64	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,77
Arbeitnehmer - Gesamt			14,05	14,05	11,25
Kern - Gesamt			24,60	24,60	24,19
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,90	0,90	0,90
15	21	Baudirektor/in	0,50	0,50	0,50
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,90	1,90	1,90
09S	01	Amtsinspektor/in	0,38	0,38	0,30
Beamte - Gesamt			3,68	3,68	3,60
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,50	3,50	3,50

Produktplan 81 Häfen
 Produktgruppe 810102 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Refi - Gesamt			7,18	7,18	7,10
Produktgruppe 810102 - Gesamt			31,78	31,78	31,29

Produktplan 81 Häfen
 Produktgruppe 810103 Luftverkehrsbehörde (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	21	leitende/r Baudirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			4,00	4,00	4,00
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,64	1,64	1,99
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,31	0,31	0,31
Arbeitnehmer - Gesamt			4,95	4,95	4,30
Kern - Gesamt			8,95	8,95	8,30
Refi					
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			1,00	1,00	2,00
Refi - Gesamt			1,00	1,00	2,00
Produktgruppe 810103 - Gesamt			9,95	9,95	10,30

Produktplan 81 Häfen
 Produktgruppe 810104 Hafenbehörde (bis 2017)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	24	leitende/r nautische/r Direktor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	24	Nautischer Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	3,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	24	Nautische/r Amtsrät/in	0,00	0,00	8,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	0,00	0,00	1,00
10	24	Nautische/r Obersinspektor/in	0,00	0,00	2,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	18,00
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	24	nautische/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	29,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	5,83
09V	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	1,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
08	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	16,83
06	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	4,00
TVöD (VKA)					
08	49	Schiffsführer/in	0,00	0,00	1,00
06	49	Hafenhilfsaufseher/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	65,16
Kern - Gesamt			0,00	0,00	83,16
Refi					
TV-L					
09	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	2,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	2,50
Refi - Gesamt			0,00	0,00	2,50
Produktgruppe 810104 - Gesamt			0,00	0,00	85,66

Produktplan 81 Häfen
 Produktgruppe 810202 Hafenbehörde (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	24	leitende/r nautische/r Direktor/in	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	0,00	0,00
13S	24	Nautischer Oberamtsrat/rätin	3,00	3,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	1,00	0,00
12	24	Nautische/r Amtsrät/in	8,00	7,00	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	0,00
11	24	Nautische/r Amtmann/Amtfrau	1,00	2,00	0,00
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	1,00	1,00	0,00
10	24	Nautische/r Obersinspektor/in	4,00	3,00	0,00
Beamte - Gesamt			20,00	19,00	0,00
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
09	24	Angestellte/r im Hafengebiededienst	31,50	31,50	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,83	4,83	0,00
09V	24	Angestellte/r im Hafengebiededienst	0,50	0,50	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
08	24	Angestellte/r im Hafengebiededienst	14,83	14,83	0,00
06	24	Angestellte/r im Hafengebiededienst	6,00	6,00	0,00
TVöD (VKA)					
08	49	Schiffsführer/in	1,00	1,00	0,00
06	49	Hafenhilfsaufseher/in	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			64,66	65,66	0,00
Refi - Gesamt			84,66	84,66	0,00
Produktgruppe 810202 - Gesamt			84,66	84,66	0,00

Inhaltsverzeichnis

- 0300 Behörde des Senators für Arbeit
- 0331 Versorgungsamt
- 0700 Behörde des Senators für Wirtschaft und Häfen
- 0800 Behörde des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Häfen)

Einzelplan 03 Arbeit
Kapitel 0300 Behörde des Senators für Arbeit

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	4,00	4,00	4,00
15	01	Regierungsdirektor/in	3,00	3,00	3,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	4,00	4,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	2,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	3,00	3,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	2,63
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,40
Beamte - Gesamt			20,00	20,00	19,03
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	4,82	4,82	6,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	5,64	5,64	4,40
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,40	2,68	5,78
11	01	Verwaltungsangestellte/r	7,32	7,32	3,36
10	01	Verwaltungsangestellte/r	10,03	10,03	10,38
09	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	5,75
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,75	1,75	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,64	2,64	1,45
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,78
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			41,10	41,38	42,40
Kern - Gesamt			61,10	61,38	61,43
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	1,70
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	2,70
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,50
12	01	Verwaltungsangestellte/r	6,00	6,00	3,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,75	2,75	3,01

Einzelplan 03 Arbeit
 Kapitel 0300 Behörde des Senators für Arbeit

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,61	3,61	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			14,36	14,36	6,51
Refi - Gesamt			14,36	14,36	9,21
Kapitel 0300 - Gesamt			75,46	75,74	70,64

Einzelplan 03 Arbeit
 Kapitel 0331 Versorgungsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	0,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	0,00	1,00	1,00
15	15	Medizinaldirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,75	1,75	3,00
14	15	Obermedizinalrat/rätin	1,50	2,00	3,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,80	0,80	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	4,00	4,00	3,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	6,19	6,19	5,77
10	01	Oberinspektor/in	0,00	0,00	2,00
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	3,25	3,25	2,25
09	01	Verwaltungsinspektor/in	4,00	4,00	5,60
09S	01	Amtsinspektor/in	3,19	3,19	1,82
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,00	1,00	2,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	8,90	7,10	7,13
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	1,80	0,75
Beamte - Gesamt			36,58	37,08	40,32
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
14	15	Oberarzt/ärztin	3,00	3,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,19	0,19	0,14
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,85	0,62	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,00
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,85	3,85	2,11
09	01	Verwaltungsangestellte/r	10,17	11,03	11,17
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,71	1,71	1,71
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,49	5,49	5,35
06	01	Verwaltungsangestellte/r	13,92	14,05	16,78
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,75	0,75	0,75
Arbeitnehmer - Gesamt			45,93	46,69	45,01
Kern - Gesamt			82,51	83,77	85,33
Refi					
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,25	0,25	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,38	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,25	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,25	0,88	0,00

Einzelplan 03 Arbeit
 Kapitel 0331 Versorgungsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Refi - Gesamt			0,25	0,88	0,00
Kapitel 0331 - Gesamt			82,76	84,65	85,33

Einzelplan 07 Wirtschaft
Kapitel 0700 Behörde des Senators für Wirtschaft und Häfen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
02	01	Senatsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	10,00	10,00	7,88
15	01	Regierungsdirektor/in	17,88	16,88	14,88
15	27	Landwirtschaftsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	6,95	7,95	13,18
14	21	Oberbaurat/rätin	0,00	0,00	1,00
14	22	Oberbaurat/rätin -sonstige-	1,00	1,00	0,00
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13	01	Regierungsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	6,63	6,63	4,75
12	01	Amtsrat/rätin	5,20	5,20	8,28
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	4,00	4,00	4,63
10	01	Oberinspektor/in	2,00	2,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	3,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			66,66	66,66	65,60
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,77
15	01	Verwaltungsangestellte/r	5,00	5,00	3,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	7,79	7,79	11,37
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	5,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	7,60	7,60	4,64
11	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	8,33	8,33	8,53
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	3,20
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,71	0,71	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	7,24	7,24	9,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,64	0,89	2,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
Personenkraftwagenfahrer					
05	34	Personenkraftwagenfahrer/in -Pauschallohn-	1,00	1,00	0,00

Einzelplan 07 Wirtschaft
 Kapitel 0700 Behörde des Senators für Wirtschaft und Häfen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Personenkraftwagenfahrer MTArb					
05A	34	Personenkraftwagenfahrer/in -Pauschallohn-	0,00	0,00	1,00
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	5,50	5,50	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			62,31	61,56	59,01
Kern - Gesamt			128,97	128,22	124,61
Temporäre Personalmittel					
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	2,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			0,00	0,00	2,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
12	01	Amtsrat/rätin	2,78	2,78	2,65
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			6,78	6,78	9,65
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	5,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	2,53
10	01	Verwaltungsangestellte/r	3,77	3,77	5,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,89
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,75	0,75	0,00
Festgehalt (TV-L)					
01	01	Angestellte/r mit Festgehalt	11,50	11,50	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			25,79	25,79	15,42
Refi - Gesamt			32,57	32,57	25,07
Kapitel 0700 - Gesamt			161,54	160,79	151,68

Einzelplan 08 Häfen
 Kapitel 0800 Behörde des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Häfen)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	Senatsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
16	21	leitende/r Baudirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	2,50	2,50	2,50
15	21	Baudirektor/in	0,50	0,50	0,50
15	21	Gartenbaudirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,90	2,90	3,10
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,53	1,53	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	2,72
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,12	1,12	1,12
Beamte - Gesamt			14,55	14,55	16,94
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	2,50	2,50	2,50
15	01	Verwaltungsangestellte/r	2,50	2,50	2,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,73
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,82	2,82	1,77
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,64	1,64	1,99
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,08	1,08	0,97
09V	22	Techniker/in -sonstige-	0,82	0,82	0,82
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	1,64	1,64	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,77
Arbeitnehmer - Gesamt			19,00	19,00	15,55
Kern - Gesamt			33,55	33,55	32,49
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	0,90	0,90	0,90
15	21	Baudirektor/in	0,50	0,50	0,50
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,90	1,90	1,90
09S	01	Amtsinspektor/in	0,38	0,38	0,30
Beamte - Gesamt			3,68	3,68	3,60
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	3,00

Einzelplan 08 Häfen
 Kapitel 0800 Behörde des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Häfen)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			4,50	4,50	5,50
Refi - Gesamt			8,18	8,18	9,10
Kapitel 0800 - Gesamt			41,73	41,73	41,59

Inhaltsverzeichnis

- 3751 Gewerbeangelegenheiten
- 3752 Marktangelegenheiten
- 3854 Hafengebörde

Einzelplan 37 Wirtschaft
 Kapitel 3751 Gewerbeangelegenheiten

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	3,00	3,00	0,00
Beamte - Gesamt			6,00	6,00	0,00
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			6,00	6,00	0,00
Kern - Gesamt			12,00	12,00	0,00
Kapitel 3751 - Gesamt			12,00	12,00	0,00

Einzelplan 37 Wirtschaft
 Kapitel 3752 Marktangelegenheiten

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
TV-L					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			4,00	4,00	0,00
Kern - Gesamt			4,00	4,00	0,00
Kapitel 3752 - Gesamt			4,00	4,00	0,00

Einzelplan 38 Häfen
Kapitel 3854 Hafenbehörde

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	24	leitende/r nautische/r Direktor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	24	Nautischer Oberamtsrat/rätin	0,00	0,00	3,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	24	Nautische/r Amtsrät/in	0,00	0,00	8,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00
10	24	Nautische/r Oberinspektor/in	0,00	0,00	2,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	18,00
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	24	nautische/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	29,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	5,83
09V	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	1,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00
08	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	16,83
06	24	Angestellte/r im Hafetriebssdienst	0,00	0,00	4,00
TVöD (VKA)					
08	49	Schiffsführer/in	0,00	0,00	1,00
06	49	Hafenhilfsaufseher/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	65,16
Kern - Gesamt			0,00	0,00	83,16
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	24	leitende/r nautische/r Direktor/in	1,00	1,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	0,00	0,00
13S	24	Nautischer Oberamtsrat/rätin	3,00	3,00	0,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	1,00	0,00
12	24	Nautische/r Amtsrät/in	8,00	7,00	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	0,00
11	24	Nautische/r Amtmann/Amtfrau	1,00	2,00	0,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	1,00	0,00
10	24	Nautische/r Oberinspektor/in	4,00	3,00	0,00
Beamte - Gesamt			20,00	19,00	0,00

Einzelplan 38 Häfen
 Kapitel 3854 Hafenbehörde

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2019	2018	2017
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
09	24	Angestellte/r im Hafendienst	31,50	31,50	2,50
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	3,83	4,83	0,00
09V	24	Angestellte/r im Hafendienst	0,50	0,50	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
08	24	Angestellte/r im Hafendienst	14,83	14,83	0,00
06	24	Angestellte/r im Hafendienst	6,00	6,00	0,00
TVöD (VKA)					
08	49	Schiffsführer/in	1,00	1,00	0,00
06	49	Hafenhilfsaufseher/in	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			64,66	65,66	2,50
Refi - Gesamt			84,66	84,66	2,50
Kapitel 3854 - Gesamt			84,66	84,66	85,66

Wirtschaftspläne 2018 / 2019 der Eigenbetriebe, Sonstige
Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Freie Hansestadt Bremen – Land –

Sondervermögen Fischereihafen

Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

Wirtschaftsplan für das	
Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)	
zuständiges Fachressort:	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)							
Planungszeitraum:		Jahre 2018 bis 2021							
		Wirtschaftsplan			Finanzplan				
Planungsgrößen	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	
lfd. Nr.									
1	Umsatzerlöse	678	653	618	547	598	618	592	602
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	1.553	5.313	7.638	4.020	5.162	894	823	789
4	Gesamtleistung	2.231	5.966	8.256	4.567	5.760	1.512	1.415	1.391
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	2.171	1.796	9.334	6.232	8.312	2.217	2.103	2.039
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	1.665	1.747	2.033	2.033	2.034	2.035	2.036	2.037
7	Abschreibungen	9.263	9.296	10.095	10.103	9.927	10.224	10.542	10.581
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	5.465	10.772	4.274	2.933	3.628	3.848	3.882	3.214
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe Aufwand	16.899	21.864	23.703	19.268	21.867	16.289	16.527	15.835
10	Betriebsergebnis	-14.668	-15.898	-15.447	-14.701	-16.107	-14.777	-15.111	-14.444
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	898	402	2.141	2.012	2.193	2.257	2.296	2.315
14	Finanzergebnis	-898	-402	-2.141	-2.012	-2.193	-2.257	-2.296	-2.315
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-15.566	-16.300	-17.588	-16.713	-18.300	-17.034	-17.407	-16.759
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	324	348	387	318	388	388	388	388
21	Ergebnis nach Steuern	-15.890	-16.648	-17.976	-17.031	-18.688	-17.422	-17.795	-17.147

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)							
Ifd. Nr.	Bezeichnung					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021
1	Investitionen	11.859	13.591	50.878	63.696	58.450	60.831	40.400	15.816
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	34.304	2.024	31.501	37.423	18.623	20.245	317	314
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	4.656	7.236	0	0
6	Summe Mittelbedarf	46.163	15.615	82.379	101.119	81.729	88.312	40.717	16.130
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-15.890	-16.648	-17.976	-17.031	-18.688	-17.422	-17.795	-17.147
8	Abschreibungen	9.263	9.296	10.095	10.103	9.927	10.224	10.542	10.581
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	112	64	19	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	2.942	5.406	1.800	1.711	2.856	2.922	2.951	2.459
11	Entnahme von Eigenmitteln	8.270	10.758	27.149	46.927	55.253	44.300	20.459	2.344
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	1.378	140	4.142	2.730	4.425	6.182	1.927	33
14	Zuführungen aus dem Haushalt	40.088	6.599	57.150	56.680	27.957	42.107	22.633	17.859
15	Summe Mittelherkunft	46.163	15.615	82.379	101.119	81.729	88.312	40.717	16.130

3. Investitionsplan												
Sonst. Sondervermögen: Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)												
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
									Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter				0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter				0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke											
	2.1. Grund und Boden	Ansiedlung Offshore-Windenergie Luneort/Reithufer	04.05.2011	0	97	96	0	0	0	0	0	0
		Hinterlandanbindung OTB und Kompensation	27.06.2012	0	245	121	1.360	1.150	0	0	0	0
		Anschlussfinanzierung OTB Hinterlandanbindung und Kompensation		0	0	0	0	0	2.100	0	0	0
		Kleinteiligere Grundstückserschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstr.		50	0	0	0	0	138	0	0	0
		Kleinteiligere Grundstückserschließung Flugplatz zwischen Gebäuden und Landebahn		50	0	0	0	0	0	2.500	0	0
	2.2. Gebäude	Anbau Fischbahnhof		50	10	0	0	0	0	0	0	0
		Fischbahnhof (EFF) II. BA		50	1.017	0	0	0	0	0	0	0
		Neubau Touristinfo + öffentl. Sanitäranlagen (EFF)		50	436	0	0	0	0	0	0	0
		Lagerhallen Technischer Betrieb FBG		0	0	0	0	0	100	115	0	0
		Fischbahnhof III. BA (EMFF)		75	0	0	0	800	0	2.560	0	0
		Parkhaus (EMFF)		75	0	0	0	0	0	3.000	0	0
		Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d,	02.12.2015	35	0	0	0	1.215	762	0	0	0
		Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Lengstr. 1/Freiladestr., Hallen V und VI		50	0	0	0	0	1.813	0	0	0
	2.3. Hafenanlagen und Deponie	Schwimmsteganlage (EFF)		50	188	0	0	0	0	0	0	0
		Planung und Bau Offshoreterminal (inkl. CEF-Maßnahme)		0	5.806	6.983	40.000	51.510	48.000	50.000	20.000	2.000
		Westkaje		0	6	0	0	6.800	0	0	0	0
		Böschungssicherung Südmole		0	1.254	597	200	0	0	0	0	0
		Nordmole einschl. Geestevorhafen		0	47	0	0	0	0	0	0	0
		Deichverstärkung Neues Lunesiel		0	0	0	2	0	2	2	2	2
		CEF-Maßnahme		100	0	0	20	33	20	20	20	20
		ISPS-Zaun Steuerstand FHS		0	0	0	77	77	0	0	0	0
		Verlängerung südl. Heise Kaje		0	0	0	0	125	0	0	0	0
		Kaje 22		0	0	0	0	0	0	60	3.340	0
		Ufersicherung Liebesinsel		0	0	0	0	55	0	0	0	0
		Flughafenkaje		0	0	0	0	0	0	0	180	1.000
		Sommernutzung Nordmole		0	0	0	250	0	150	50	0	0
		Geesteeinfahrt Nordmole		0	0	0	0	0	400	400	12.000	12.000
	2.4. Verkehrsanlagen, -flächen	Ansiedlung Offshore-Windenergie Luneort/Reithufer	27.06.2012	0	98	3	0	0	0	0	0	0
		Hinterlandanbindung OTB und Kompensation	27.06.2012	0	0	0	2.050	0	0	0	0	0
		Anschlussfinanzierung OTB Hinterlandanbindung und Kompensation		0	0	0	0	0	1.290	0	0	0
		Kleinteiligere Grundstückserschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstr.		50	0	0	0	0	412	0	0	0
		Kleinteiligere Grundstückserschließung Flugplatz zwischen Gebäuden und Landebahn		50	0	0	0	0	0	0	2.200	0
		Fußgängerflanierroute (EMFF)		75	0	0	0	690	0	0	300	0
		Wegeleitsystem/Beschilderung (EMFF)		75	0	0	0	0	0	400	0	0

Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)							Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
	2.5. Außenanlagen	Sanierung Hafenhafen Ansiedlung Offshore-Windenergie Luneort/Reithufer Hinterlandanbindung OTB und Kompensation Fischbahnhof (EFF) II. BA Neugestaltung Gelände Klußmannstr.	27.06.2012	50	0	0	0	0	664	0	0	0
					0	29	10	214	0	0	0	0
					0	47	220	1.067	0	0	0	0
					50	12	0	0	0	0	0	0
					0	0	0	0	0	320	0	320
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke				9.450	8.030	45.240	62.455	55.851	59.427	38.042	15.342
3	Maschinen und technische Anlagen											
	3.1. Technische Anlagen Schleusen											
	3.2. Technische Anlagen Hafenverkehr	FHS - Steuerung erneuern Wasserflächenüberwachung (ISPS)		0	0	0	520	201	150	20	30	20
				0	0	0	50	0	100	16	27	16
	3.3. Ver- und Entsorgungsanlagen	Ansiedlung Offshore-Windenergie Luneort/Reithufer	27.06.2012	0	28	0	0	0	0	0	0	0
		Kleinteiligere Grundstückserschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstr.		50	0	0	0	0	275	0	0	0
		Kleinteiligere Grundstückserschließung Flugplatz zwischen Gebäuden und Landebahn		50	0	0	0	0	0	0	1.100	0
		Diverse Erweiterungen Energieversorgungsanlagen		0	304	359	306	350	0	0	0	0
		Austausch 20KV-Kabel		0	0	0	250	0	667	485	753	0
	Summe Maschinen und technische Anlagen				332	359	1.126	551	1.192	521	1.910	36
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	4.1. Sonstige BGA	Fischbahnhof (EFF) II. BA Neubau Touristinfo + öffentl. Sanitäranlagen (EFF) Ausbau und Attraktivierung "Expedition Nordmeere" (EMFF) Ankauf Geräte tzt		50	1.012	8	0	0	0	0	0	0
				50	30	0	0	0	0	0	0	0
				75	0	0	0	0	0	500	0	0
				0	0	681	0	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung											
5	Anlagen im Bau											
	5.1. Anlagen im Bau	Ansiedlung Offshore-Windenergie Luneort/Reithufer Hinterlandanbindung OTB und Kompensation Fischbahnhof III. BA (EMFF) Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d,	27.06.2012 27.06.2012 27.06.2012	0 0 75 35	0 105 0 0	20 34 0 65	0 0 0 2.286	0 0 0 0	0 0 730 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0
	Summe Anlagen im Bau				1.147	808	2.286	0	730	500	0	0
6	Finanzanlagen / Beteiligungen											
	6.1.	Projekt 1 Projekt 2 ...										
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen											
7	Summe übrige Investitionen unter 250 T€				0	330	377	544	252	677	383	448
8	Aufwand aus Investitionsprojekten				0	600	4.016	1.682	439	0	0	0
	Summe Investitionen				11.859	13.591	50.878	63.696	58.450	60.831	40.400	15.816

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)			Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen					
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sondervermögen Fischereihafen 1. Landseite	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	21.05.2003	Geschäftsbesorgung Sondervermögen Fischereihafen - Landseite -	Aufwandsersatz	30	24	33	33	34	35
2. Wasserseite	bremenports GmbH & Co. KG	21.05.2003	Geschäftsbesorgung Sondervermögen Fischereihafen (Wasserseite)	Aufwandsersatz	1.635	1.723	2.000	2.000	2.000	2.000

**5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen**

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²									
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:									
0801/634 11-7	Zuführung an das SV Fischereihafen (	1.539	3.500	3.500	3.500	3.521	3.591	3.503	3.556
0801/634 12-5	Zuführung an das SV Fischereihafen (	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480
0801/884 11-3	Zuführung an das SV Fischereihafen (	5.644	0	0	0	4.456	7.036	2.650	2.823
0801/884 21-0	Zuführung an das SV Fischereihafen f	27.208	0	44.000	51.700	18.500	30.000	15.000	10.000
0801/891 81-0	Anbindung des Offshore-Terminals (L	0	0	0	0	0	0	0	0
...	714-18-12/6-3-1 Luneort/Reithufer Empfänger: FBG	220	25	452					
...	714-18-12/6-3-3 Hinterlandanbindung OTB und Kompensation Empfänger: FBG	1.134	2.546	6.760					
...									
Zwischensumme:		0	37.226	56.192	56.680	27.957	42.107	22.633	17.859
2. Sonstige Zuführungen									
z.B. BKF (mit HH-Stelle)									
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)									
EFRE (mit HH-Stelle)	714-10-05/19 Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d Empfänger: FBG			958					
EFF	22441 Baumaßnahmen Fischbahnhof II,BA	2.302							
EFF	22449 Neubau Touristeninformation	401							
EFF	22450 Schwimmsteganlage	159							
...									
Zwischensumme:		2.862	0	958	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		40.088	7.551	57.150	56.680	27.957	42.107	22.633	17.859
3. Zahlungen an den Haushalt									
...	714-18-12/6-3-1 Luneort/Reithufer Empfänger: FBG		77						
...	714-18-12/6-3-3 Hinterlandanbindung OTB und Kompensation Empfänger: FBG		875						
0801/334 01-6	Abführung vom Sondervermögen Fisc	0	8.953	0	0	4.656	7.236	0	0
...									
Summe Abführungen:		0	9.905	0	0	4.656	7.236	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2019.

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das**Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)****zuständiges Fachressort:****Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Zech)****Inhaltsübersicht****1. Erfolgsplan****2. Vermögensplan****3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)							
Planungszeitraum:		Jahre 2018 bis 2021							
Planungsgrößen		Ist	Ist	Prognose	Planung	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		2015	2016	2017	2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	1.451	1.492	1.475	1.542	1.477	1.464	1.493	1.518
	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Vermietung und Verpachtung	437	439	392	406	386	369	369	369
	- Erbbau	751	804	823	806	823	823	848	869
	- Sonstiges	263	249	260	330	268	272	276	280
2	Bestandsveränderung	-2	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	39	93	137	6	137	137	137	137
4	Gesamtleistung	1.488	1.585	1.612	1.548	1.614	1.601	1.630	1.655
5	bezogenes Material	263	234	256	290	269	283	297	312
6	bezogene Leistungen	860	910	1.454	1.322	1.384	1.404	1.437	1.472
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	551	584	600	600	633	654	686	721
7	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	350	358	383	529	399	408	419	429
8a	<i>darunter Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	144	155	156	156	163	168	174	180
9	Summe Aufwand	2.284	2.562	3.073	3.211	3.642	3.685	3.743	3.803
10	Betriebsergebnis	-796	-977	-1.461	-1.663	-2.028	-2.084	-2.113	-2.148
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-796	-977	-1.461	-1.663	-2.028	-2.084	-2.113	-2.148
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	59	73	69	71	69	69	71	71
21	Ergebnis nach Steuern	-855	-1.050	-1.530	-1.734	-2.097	-2.153	-2.184	-2.219

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)									
lfd. Nr.	Bezeichnung					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	3.481	2.972	465	5	1.005	1.005	5	5
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	1.995	1.219	972	40	19	18	61	26
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	5.476	4.191	1.437	45	1.024	1.023	66	31
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-855	-1.050	-1.530	-1.734	-2.097	-2.153	-2.184	-2.219
8	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	58	1.283	13	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	2	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	2.238	84	49	871	926	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	4.800	0	1.230	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	660	660	660	660	660	660	660	660
15	Summe Mittelherkunft	5.476	4.191	1.437	45	1.024	1.023	66	31

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen

Sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)												
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
					2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grundstücksverkehr, Immobilienverwaltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisgeprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 2,5 % des errechneten Gesamtentgeltes	39	44	42	42	42	43	43	43
Teilvermögen Gewerbeflächen in	BIS GmbH, Bremerhaven	v.24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl.eines Gewinnaufschlages v. 3 % plus der gesetzl. MWSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	656	695	714	714	754	779	806	834

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das	
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land); Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen	
zuständiges Fachressort:	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Ansprechpartner Herr Zech)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land), Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen							
Planungszeitraum:		Jahre 2018 bis 2021							
Planungsgrößen		Wirtschaftsplan				Finanzplan			
		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon:	124	130	109	115	109	109	109	109
1a	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
1b	- Vermietung und Verpachtung	44	40	26	43	26	26	26	26
1c	- Erbbau	80	90	83	72	83	83	83	83
1d	- Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	-2	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	8	3	2	0	2	2	2	2
4	Gesamtleistung	130	133	111	115	111	111	111	111
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	29	26	142	22	39	39	39	39
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	55	54	49	49	49	50	50	50
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	39	44	42	42	42	43	43	43
9	Summe Aufwand	84	80	191	71	88	89	89	89
10	Betriebsergebnis	46	53	-80	44	23	22	22	22
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	46	53	-80	44	23	22	22	22
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	6	7	4	4	4	4	4	4
21	Ergebnis nach Steuern	40	46	-84	40	19	18	18	18

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land), Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen									
						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	42	1.219	0	40	19	18	18	18
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	42	1219	0	40	19	18	18	18
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	40	46	-84	40	19	18	18	18
8	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	0	1.173	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	2	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	0	84	0	0	0	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe Mittelherkunft	42	1219	0	40	19	18	18	18

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan									
Sonst. Sondervermögen:					Sondervermögen Gewerbeflächen (Land), Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015 in T€	Ist 2016 in T€	Prognose 2017 in T€	Planung 2017 in T€	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
						Planjahr 1 ¹ 2018 in T€	Planjahr 2 ¹ 2019 in T€	Planjahr 3 ¹ 2020 in T€	Planjahr 4 ¹ 2021 in T€
						1	Immaterielle Wirtschaftsgüter		
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke								
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Maschinen und technische Anlagen								
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Finanzanlagen / Beteiligungen								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€								
	Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen												
sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)												
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen												
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
					2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisge- prüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Land entfallende Anteil be- trägt gem. Vertrag 2,5 % des errechneten Gesamt- entgeltes	39	44	42	42	42	43	43	43

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
hier: Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²		0	0	0	0	0	0	0
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
...								
...								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	0	0
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
EFRE								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0
...								
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das	
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land); Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))	
zuständiges Fachressort:	Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Ansprechpartnerin Frau Pasterkamp)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)							
Planungszeitraum:					Jahre 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ifd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	1.327	1.362	1.366	1.427	1.368	1.355	1.384	1.409
	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Vermietung und Verpachtung	393	399	366	363	360	343	343	343
	- Erbbau	671	714	740	734	740	740	765	786
	- Sonstiges	263	249	260	330	268	272	276	280
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	31	90	135	6	135	135	135	135
4	Gesamtleistung	1.358	1.452	1.501	1.433	1.503	1.490	1.519	1.544
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	263	234	256	290	269	283	297	312
6	bezogene Leistungen	831	884	1.312	1.300	1.345	1.365	1.398	1.433
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	551	584	600	600	633	654	686	721
7	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	295	304	334	480	350	358	369	379
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	105	111	114	114	121	125	131	137
9	Summe Aufwand	2.200	2.482	2.882	3.140	3.554	3.596	3.654	3.714
10	Betriebsergebnis	-842	-1.030	-1.381	-1.707	-2.051	-2.106	-2.135	-2.170
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-842	-1.030	-1.381	-1.707	-2.051	-2.106	-2.135	-2.170
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	53	66	65	67	65	65	67	67
21	Ergebnis nach Steuern	-895	-1.096	-1.446	-1.774	-2.116	-2.171	-2.202	-2.237

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))							
						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	3.481	2.972	465	5	1.005	1.005	5	5
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	1.953	0	972	0	0	0	43	8
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	5.434	2.972	1.437	5	1.005	1.005	48	13
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-895	-1.096	-1.446	-1.774	-2.116	-2.171	-2.202	-2.237
8	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	58	110	13	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	2.238	0	49	871	926	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	4.800	0	1.230	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	660	660	660	660	660	660	660	660
15	Summe Mittelherkunft	5.434	2.972	1.437	5	1.005	1.005	48	13

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
3. maßnahmenbezogener Investitionsplan

3. Investitionsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))							
Ifd. Nr.	Bezeichnung					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke								
	2.1. Erschließung Europacenter	0	0	0	0	1.000	1.000	0	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0	0	1.000	1.000	0	0
3	Maschinen und technische Anlagen								
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
4 a	Anlagen im Bau (Großprojekte)								
	4a.1. Verlagerung US-Army, Neubau Gebäude	3.480	2.972	460	0	0	0	0	0
	Summe Anlagen im Bau (Großprojekte)	3.480	2.972	460	0	0	0	0	0
5	Finanzanlagen / Beteiligungen								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€	1	0	5	5	5	5	5	5
	Summe Investitionen	3.481	2.972	465	5	1.005	1.005	5	5

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen												
sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)												
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)												
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
					2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Sondervermögen	BIS GmbH, Bremerhaven	v.24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl.eines Gewinnaufschlages v. 3 % plus der gesetzl. MWSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	656	695	714	714	754	779	806	834

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
hier: Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)
alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²		0	0	0	0	0	0	0
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
0706/634 10-0	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Bremerhaven) - Sachkosten	280	280	280	280	280	280	280
0706/634 11-8	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Bremerhaven) - Personalkosten	380	380	380	380	380	380	380
...								
Zwischensumme:		660	660	660	660	660	660	660
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	1	2
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
EFRE								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		660	660	660	660	660	660	660
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	1	2
...								
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Wirtschaftspläne 2018 / 2019 der Eigenbetriebe, Sonstige
Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Freie Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde –

Sondervermögen Hafen

Sondervermögen Überseestadt

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Wirtschaftsplan für das
Sonstiges Sondervermögen Hafen
zuständiges Fachressort:
Inhaltsübersicht
1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Investitionsplan
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Hafen							
Planungszeitraum:					Jahre 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	
lfd. Nr.									
1	Umsatzerlöse	67.696	68.870	66.254	63.990	64.896	65.618	67.414	68.119
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	2.655	2.600	518	326	308	313	319	286
4	Gesamtleistung	70.351	71.470	66.772	64.316	65.204	65.931	67.733	68.404
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	270	87	555	352	645	656	676	682
6	bezogene Leistungen	20.247	20.074	25.519	24.179	24.068	24.992	25.710	26.449
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	19.329	19.191	23.373	23.373	23.406	24.330	25.048	25.787
7	Abschreibungen	42.472	37.136	44.034	45.202	41.712	42.866	44.027	45.264
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	66.036	59.086	84.519	80.154	91.637	92.884	91.279	90.063
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>								
9	Summe Aufwand	129.025	116.384	154.627	149.887	158.062	161.397	161.692	162.459
10	Betriebsergebnis	-58.674	-44.914	-87.855	-85.572	-92.858	-95.466	-93.959	-94.055
11	Beteiligungsergebnis	12.170	0	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
12	Zinserträge	16	12	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	27.531	29.022	25.032	25.732	23.479	22.281	21.110	19.485
14	Finanzergebnis	-15.345	-29.010	-4.732	-5.432	-3.179	-1.981	-810	815
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-74.019	-73.924	-92.587	-91.004	-96.037	-97.447	-94.769	-93.240
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	-594	-579	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	504	523	650	652	652	655	655	673
21	Ergebnis nach Steuern	-73.929	-73.868	-93.237	-91.656	-96.689	-98.102	-95.424	-93.912

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Hafen				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist* 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021
1	Investitionen	11.882	16.422	39.747	29.237	41.985	42.654	52.991	51.303
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen								
3	Zuführungen von Rücklagen	110.191	53.052	55.732	53.310	17.579	12.695	61.623	60.852
4	Kredittilgung	23.407	30.075	28.250	28.160	33.562	34.122	37.221	37.994
5	Abführung an den Haushalt					13.844	12.764		
6	Summe Mittelbedarf	145.480	99.549	123.729	110.707	106.970	102.235	151.835	150.149
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-73.929	-73.868	-93.237	-91.656	-96.689	-98.102	-95.424	-93.912
9	Abschreibungen	42.472	32.879	44.034	45.202	41.712	42.866	44.027	45.264
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge								
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	12.747	2.404	963	1.700	700	700	700	700
12	Entnahme von Eigenmitteln	62.787	49.036	96.211	84.326	67.236	64.577	50.952	60.784
13	Kreditaufnahme								
14	Erhaltene Drittmittel	3.987	2.653	0	1.376	0	0	0	0
15	Zuführungen aus dem Haushalt	97.416	86.445	75.758	75.758	94.011	92.194	151.579	137.313
16	Summe Mittelherkunft	145.480	99.549	123.729	116.707	106.970	102.235	151.835	150.149

*

3. Investitionsplan

3. Investitionsplan													
Sonst. Sondervermögen: Sonstiges Sondervermögen Hafen													
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	PSP-Elemente	Anteil Drittmittel in %	Wirtschaftsplan				Finanzplan			
						Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter												
1.1.	Diverse IT-Projekte					156	128	235	0	40	150	200	200
	Infrastruktur Datenmanagement System (IDMS)			SH3.2300/028		0	0	186	0	62	0	0	0
	Arbeitssicherheit - Unterweisungssoftware			SH3.122X/010		0	0	20	0	20	0	0	0
	Digitalisierung im Hafen			SH3.141X/002		0	0	0	0	50	50	0	0
	Elektronischer Rechnungseingang			SH3.3410/X10		0	0	0	0	100	0	0	0
	HGB-Anwendung			SH3.3410/X17		0	0	20	0	280	0	0	0
1.2.													
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter					156	128	461	0	552	200	200	200
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke												
2.1. Gund und Boden	Kompensationsflächenpool Drepte			SH3.1200/526		38	31	68	56	78	58	58	58
	Kompensationsflächenpool Drepte II			SH3.1320/527		-629	-26	85	686	81	550	560	112
	Dreiecksfläche am Erzhafen			SH3.1110/006		43	28	33	85	664	676	0	0
2.2. Gebäude	Teilrückbau Columbusbahnhof			SH3.1230/001		21	69	140	0	2.700	0	0	0
	Neubau Mittelbau (Kreuzfahrtterminal)			SH3.1230/004		0	16	0	0	1.000	8.000	8.000	750
	Umsiedlung US-Army CSK			SH3.2300/017/02		0	0	567	0	0	2	0	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke					-527	118	892	827	4.523	9.286	8.618	920
3	Maschinen und technische Anlagen												
3.1. Hafenanlagen und Deponien	Baggergutentsorgung												
	davon Deponie Seehausen			SH3.2120/300		502	665	1.210	1.528	1.360	1.210	1.270	1.334
	Monitoringssystem Schlickeintrag KSB			SH3.2120/014		5	2	5	26	5	5	5	5
	Wasserbauanlagen Bremen/Bremerhaven												
	Ertüchtigung Columbuskaje												
	(nur Planung / Genehmigung)			SH3.1120/122		22	33	600	1.000	1.300	250	5.000	8.000
	Ertüchtigung Columbuskaje (Bau)			SH3.1120/122/XX		0	0	0	0	0	0	0	0
	Grundsanierung Schuchmannkaje			SH3.1110/004		0	0	0	0	0	500	3.500	0
	Aktiver Korrosionsschutz an Kajen			SH3.1220/016		50	50	201	10	672	41	41	41
	Fenderungen an Kajen und Schleusen			SH3.2200/020		103	165	180	180	180	180	180	200
	Fenderungen Kap Horn			SH3.11XX/007		0	0	0	0	0	0	250	0
	Vertiefung Industriehafen			SH3.1120/118		1.621	1.966	3.400	0	0	0	0	0
	Aufweitung Engstelle			SH3.1120/118/05		1.609	1.958	1.308	0	0	0	0	0
	Lückenschluss Kaiserhafen II			SH3.11XX/018		0	0	0	0	0	0	0	200
	Liegeplatz Alexander von Humboldt			SH3.1130/523		149	2.198	20	0	0	0	0	0
	Große Drehbrücke Ersatzbau												
	(Vorplanung 2016 + ES-Bau 2017)			SH3.121X/002		0	0	90	0	215	110	530	110
	Steuerung KKS-Anlage			SH3.122X/002		0	0	0	20	21	21	22	0
	Rückbau Grundkörper CT Süd												
	(Elefantenfüße)			SH3.11XX/014		0	0	0	0	0	0	0	0
	Ersatz Pontonanlage Hansa Melasse			SH3.11XX/008		0	0	60	0	60	1.000	0	0
	Infrastruktur LNG-Hüttenhafen			SH3.11XX/009		0	0	40	0	60	1.500	0	0
	LNG Infrastruktur Columbusinsel			SH3.11XX/017		0	0	0	0	750	750	0	0
	Optimierung Seeschiffs Liegeplätze												
	Osterort IV/V			SH3.11XX/012		0	0	0	0	80	725	0	0
	Westkaje Kaiserhafen III ^F			SH3.1120/126		616	821	15.100	18.200	6.700	0	0	0
	Tellerneuerung Schleusenammerwand												
	Nord, Schleuse OS			SH3.11XX/013		0	0	20	350	100	50	3.500	3.500
	Weserpetrol (Kalihafen)			SH3.11XX/015		0	0	50	0	5.000	0	0	0
	Binnschiffs Liegeplätze (Industriehafen)			SH3.11XX/016		0	0	0	0	100	2.000	0	0
3.2. Verkehrsanlagen, -flächen	Grunderneuerung Straßen/Verkehrsanlagen												
	Kap-Horn-Str. 2./3. BA (Grundsanierung)			SH3.2200/017		318	147	700	0	0	0	0	0
	Lkw-Abstellplätze												
	Lkw-Abstellplätze (Pre-Gate-Parkplätze)			SH3.0200/005		52	67	20	0	50	150	1.500	2.500

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	PSP-Elemente	Anteil Drittmittel in %	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	
						2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021	
3.3.	Hafenbahn	Eisenbahnanlagen												
		Verlängerung Bhf Kaiserhafen (750 m incl. Lokabstellplätze)	SH3.2300/016			2.479	62	9	0	0	0	0	0	0
		Ausbau Imsumer Deich (Vorstellgruppe)	SH3.2300/017			1.778	7.284	9.069	3.133	888	30	0	0	0
		Bahnhof Speckenbüttel (Neubau 20er Gruppe)	SH3.2300/018			3	2	10	0	292	5.792	5.792	6.792	6.792
		IT-Verfahren	SH3.2300/020			79	115	343	0	1.257	952	200	200	200
		Ablaufrechner Speckenbüttel	SH3.2300/XXX			0	0	300	0	2.923	375	0	0	0
		Bahnhof Speckbüttel (Elektrifizierung 30er Gruppe)	SH3.2300/021			0	0	0	0	90	2.760	0	0	0
		Oberleitung Kaiserhafen	SH3.2300/XX1			0	0	0	0	4.200	0	0	0	0
		Kreuz 85/86 Planhafen	SH3.2300/XX2			0	0	0	0	739	0	0	0	0
		Ersatzbeschaffungen (Umbuchung aus SH2)	SH3.2300/027			713	186	1.172	0	1.471	1.277	1.314	1.346	1.346
3.4.	Technische Anlagen / Hafenverkehre	elektrotechn. Anlagen Bremen/Brhv.	SH3.3200/042			37	159	0	178	174	179	184	194	
		ISPS-Code Überseehafen Invest	SH3.0200/001			0	0	150	152	150	15	15	15	
		CCCB Videokomponenten erneuern	SH3.122X/011			0	0	152	0	152	12	12	12	
		CCCB Infosystem erneuern	SH3.122X/012			0	0	120	0	250	0	0	0	
		CCCB Schrankenanlage auf All-IP umstellen	SH3.122X/013			0	0	15	0	0	0	0	0	
		ISPS-Vorhafen Nordschleuse	SH3.1410/001			0	12	180	0	0	0	0	0	
		HB Neue Fernwirktechnik	SH3.122X/008			0	0	25	0	95	105	0	0	
		Krisis - Netzabsicherung	SH3.122X/009			0	0	25	0	45	0	0	0	
		Stromkaje Wasserflächenüberwachung (ISPS)	SH3.122X/005			0	0	55	0	60	15	0	0	
		Schleuse OS Neues Schiebeter (ISPS)	SH3.122X/003			0	0	0	0	55	0	0	0	
		Nordschleuse Neues Schiebeter (ISPS)	SH3.122X/004			0	0	0	0	55	0	0	0	
		HB Kaje- und L.-Pfad Beleuchtung	SH3.3200/065			0	0	50	15	50	50	45	40	
		Energiemanagement (Maßnahmen)	SH3.0200/006			0	11	50	0	61	81	56	56	
Summe Maschinen und technische Anlagen						8.685	13.945	33.421	24.792	29.606	20.190	23.416	24.545	
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
	4.1. Schwimmende Fahrzeuge	Anlagevermögen Wasserfahrzeuge												
		Baggerei	SH3.2110/630			74	44	50	50	50	50	50	50	50
		Anlagevermögen Wasserfahrzeuge Peilerei	SH3.2130/630			14	53	10	18	11	11	12	12	12
	Neubau der Baggereiflotte	SH3.2110/001			2.946	1.888	960	0	3.310	8.310	16.060	21.060	21.060	
4.2. Sonstige BGA	sonstige BGA	mehrere			534	246	548	145	441	360	389	269		
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung						3.568	2.231	1.568	213	3.811	8.731	16.510	21.391	
5	Finanzanlagen / Beteiligungen													
	5.1.													
Summe Finanzanlagen / Beteiligungen						0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Investitionen (haushaltsfinanziert)						11.882	16.422	36.342	25.832	38.492	38.407	48.744	47.056	
6	Anlagen in Bau (kreditfinanziert)													
	CT Illa Osthafen													
			SH3.1310/500						42	42	42	42	42	42
	Hafenzuwasserung CT 4 (inkl. CT Süd und Verformung) Kaiserschleuse (inkl. Möweninsel)		SH3.1320/526											
		SH3.1300/001						3.363	3.363	3.363	4.205	4.205	4.205	
		SH3.1300/010												
Summe Investitionen (kreditfinanziert)						0	0	3.405	3.405	3.493	4.247	4.247	4.247	
Summe Investitionen						11.882	16.422	39.747	29.237	41.985	42.654	52.991	51.303	

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

² Vorfinanzierung aus OTB-Mitteln (2016-2018) sowie Rückführung der Mittel (2018: 16,3 Mio. und 2019: 8,4 Mio.)

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen										
Sonst. Sondervermögen:	Sonstiges Sondervermögen Hafen				Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen					
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
SV-Hafen / SWAH	bremenports GmbH & Co KG	GBV	Geschäftsbesorgung	Aufwandsersatz	19.329	19.191	23.373	23.373	23.406	24.330

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Sonstiges Sondervermögen Hafen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²									
3801/564 13-4	Zinsen für Projekt 9201-S Baggergutentsorgung Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0
3801/564 14-2	Zinsen für Projekt 9902-S Schleuse Oslephshausen	119	71	56	56	40	24	6	0
3801/564 15-0	Zinsen für Projekt 9001-S Containerterminal III Nord	3.319	2.532	2.328	2.328	2.103	1.871	1.639	1.407
3801/564 16-9	Zinsen für Projekt 9901-S Containerterminal III a	2.340	1.442	1.376	1.376	1.308	1.229	1.148	1.067
3801/564 17-7	Zinsen für Projekt 9805-S Baggergut Bremerhaven (Zuwässerungskanal Überseehafen)	298	206	183	183	161	138	117	96
3801/564 18-5	Zinsen für Projekt 0301-S Umgestaltung Osthafen	524	482	621	621	304	288	273	258
3801/564 19-3	Zinsen für Projekt 0601-S Neubau der Kaiserschleuse	8.922	7.432	7.006	7.006	6.590	6.128	5.650	5.172
3801/564 30-4	Zinsen für Projekt 0403-S CT IV	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
3801/564 31-2	Zinsen für Projekt 0501-S Jade-Weser-Port	1.896	1.491	1.453	1.453	1.410	1.364	1.314	1.264
3801/634 11-6	Zuführung an das SV Hafen (konsumtiv) (Sachkosten)	25.454	20.941	22.469	22.469	22.805	23.065	33.041	33.445
3801/634 20-5	Zuweisung an das SV Hafen zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	109	109	109	109	109	109	109	109
3801/884 13-9	Zuführung an SV Hafen - Unterbringung Hafenschlick (Kapitaldienstfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
3801/884 14-7	Zuführung an SV Hafen - Schleuse Oslephshausen (Kapitaldienstfinanzierung)	484	506	522	522	545	568	214	0
3801/884 15-5	Zuführung an SV Hafen - CT III (Kapitaldienstfinanzierung)	7.364	7.347	7.077	7.077	7.189	7.185	7.316	7.453
3801/884 16-3	Zuführung an SV Hafen - CT III a (Kapitaldienstfinanzierung)	2.346	2.380	2.416	2.416	2.541	2.515	2.473	2.382
3801/884 17-1	Zuführung an SV Hafen - Hafenzuwässerung (Kapitaldienstfinanzierung)	687	681	665	665	661	649	646	642
3801/884 18-0	Zuführung an SV Hafen - CT IV (Kapitaldienstfinanzierung)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3801/884 19-8	Zuführung an SV Hafen - Neubau Kaiserschleuse (Kapitaldienstfinanzierung)	9.090	9.376	9.817	9.817	10.106	10.409	10.880	11.373
3801/884 20-1	Zuführung an SV Hafen - Umgestaltung Osthafen (Kapitaldienstfinanzierung)	604	602	365	365	575	558	561	565
3801/884 21-0	Zuführung an SV Hafen - Jade-Weser-Port (Kapitaldienstfinanzierung)	1.021	948	1.073	1.073	1.120	1.130	1.167	1.218
3801/884 22-8	An das SV Hafen für Investitionen	21.148	18.099	6.422	6.422	24.644	23.164	54.628	70.500
Zwischensumme:		97.525	86.445	75.758	75.758	94.011	92.194	132.982	148.751
2. Sonstige Zuführungen									
z.B. BKF (mit HH-Stelle)									
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)									
z.B. EFRE (mit HH-Stelle)									
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		97.525	86.445	75.758	75.758	94.011	92.194	132.982	148.751
3. Zahlungen an den Haushalt									
3801/234 01-0	Abführung vom SV Hafen	0	0	0	0	0	0	0	0
3801/334 01-5	Abführung vom SV Hafen		9000	0	0	13.844	12.764	0	0
3801/334 10-4	Zuweisung des SV Hafen für OTB	0	0	25.000	32.700	0	0	0	0
3854/234 55-1	vom SV Hafen für Personal					5.342	5.342	5.342	5.342
Summe Abführungen:		0	9000	25.000	32.700	19.186	18.106	5.342	5.342

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016

² betrifft die Jahre 2017 bis 2019

Wirtschaftsplan für das	
Sonstige Sondervermögen Überseestadt 2018 / 2019	
zuständiges Fachressort:	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Überseestadt							
Planungszeitraum:		Jahre 2018 bis 2021							
		Wirtschaftsplan				Finanzplan			
lfd. Nr.	Planungsgrößen	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021
1	Umsatzerlöse	20.187	7.733	25.349	6.648	8.789	6.746	6.701	5.901
1a	davon Mieten und Erbbauzinsen	2.158	2.298	2.148	2.003	1.586	1.543	1.498	1.498
1b	davon Grundstückserlöse	17.744	5.094	23.000	4.500	7.000	5.000	5.000	4.200
1c	davon übrige Erlöse	285	341	201	145	203	203	203	203
2	Bestandsveränderung	-4.562	-3.396	-15.333	-3.000	-4.667	-3.333	-3.333	-2.800
3	sonstige Erträge	706	149	92	92	92	92	92	46
4	Gesamtleistung	16.331	4.486	10.108	3.740	4.214	3.505	3.460	3.147
5	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	2.633	2.111	2.498	3.431	2.389	2.440	2.445	2.609
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	457	400	460	460	472	495	508	520
6b	davon liegenschaftsbezogen	594	547	402	401	521	431	386	381
6c	davon Unterhaltung Infrastruktur	1.127	949	1.138	1.138	1.364	1.482	1.519	1.676
6d	davon Sanierung Infrastruktur	0	0	400	1.100	0	0	0	0
6e	davon Sanierung Gebäude	325	175	66	300	0	0	0	0
6f	davon Spiel- und Sportanlagen	0	0	29	29	29	29	29	29
6g	davon übriger Aufwand	130	40	3	3	3	3	3	3
7	Abschreibungen	4.196	3.974	3.993	3.309	3.945	3.914	3.815	3.653
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	2.191	2.536	2.468	2.491	2.503	2.583	2.616	2.639
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	818	960	800	823	808	816	824	832
8b	davon Marketing	308	308	307	307	301	306	296	275
8c	davon Infrastrukturaufwand	1.001	1.171	1.310	1.310	1.343	1.410	1.445	1.481
8d	davon übriger Aufwand	64	97	51	51	51	51	51	51
9	Summe Aufwand	9.020	8.621	8.959	9.231	8.837	8.937	8.876	8.901
10	Betriebsergebnis	7.311	-4.135	1.149	-5.491	-4.623	-5.432	-5.416	-5.754
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	3	2	0	2	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	1.061	3.000	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Finanzergebnis	-1.058	-2.998	-1.000	-2.998	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	6.253	-7.133	149	-8.489	-5.623	-6.432	-6.416	-6.754
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	368	409	368	368	268	268	268	268
21	Ergebnis nach Steuern	5.885	-7.542	-219	-8.857	-5.891	-6.700	-6.684	-7.022

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Überseestadt									
						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021
1	Investitionen	5.692	4.664	19.990	12.878	28.397	5.135	4.530	13.010
1a	<i>davon beschlossene Maßnahmen</i>	5.692	4.664	12.292	6.849	10.582	755	1.008	605
1b	<i>davon geplante Maßnahmen</i>	0	0	7.698	6.029	17.816	4.380	3.522	12.405
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	7.303	2.938	20.015	452	3.629	1.455	7.372	5.615
4	Kredittilgung	9.000	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	2.880	8.350	0	0
6	Summe Mittelbedarf	21.995	7.602	40.005	13.330	34.907	14.940	11.902	18.625
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.885	-7.542	-219	-8.857	-5.891	-6.700	-6.684	-7.022
8	Abschreibungen	4.196	3.974	3.993	3.309	3.945	3.914	3.815	3.653
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	349	0	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	5.530	6.304	16.241	6.000	5.575	4.241	4.241	3.754
11	Entnahme von Eigenmitteln	2.415	1.879	11.222	2.099	20.387	10.640	2.530	11.010
11a	<i>davon für Deckung Erfolgsplan</i>	0	0	0	0	0	0	0	0
11b	<i>davon für beschlossene Maßnahmen</i>	2.415	1.879	3.524	2.024	6.192	755	1.008	605
11c	<i>davon für geplante Maßnahmen</i>	0	0	7.698	75	11.316	1.535	1.522	10.405
11c	<i>davon für Abführung an den Haushalt (Pos. 5)</i>	0	0	0	0	2.880	8.350	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	3.549	873	5.574	8.979	8.850	1.900	2.000	2.000
13a	<i>davon GRW-Mittel</i>	90	675	797	1.160	0	0	0	0
13c	<i>davon GAK-Mittel</i>	-199	-4	40	0	0	0	0	0
13d	<i>davon GAK-Mittel für geplante Maßnahmen</i>	0	0	0	2.974	5.200	1.900	2.000	2.000
13e	<i>davon EFRE-Mittel</i>	3.316	0	3.065	0	2.532	0	0	0
13f	<i>davon EFRE-Mittel für geplante Maßnahmen</i>	0	0	0	2.955	0	0	0	0
13g	<i>davon Nationale Projekte Städtebau (BUND)</i>	0	0	1.673	1.865	1.118	0	0	0
13h	<i>davon Beitrag Privater Spiel- u Sportanlagen</i>	342	202	0	0	0	0	0	0
13i	<i>davon ÖPNVG für geplante Maßnahmen</i>	0	0	0	25	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	71	2.114	3.193	1.800	2.040	945	6.000	5.230
14a	<i>davon für beschlossene Maßnahmen</i>	71	2.114	3.193	1.800	740	0	0	0
14b	<i>davon für geplante Maßnahmen</i>	0	0	0	0	1.300	945	0	0
14b	<i>davon als Liquiditätsrückführung</i>	0	0	0	0	0	0	6.000	5.230
15	Summe Mittelherkunft	21.995	7.602	40.005	13.330	34.907	14.940	11.902	18.625

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen											
Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Überseestadt			Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
SV Überseestadt	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Erschließung / Hochbau, insbes. kaufm. Dienste, Immobilien	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisge- prüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%.	587 818	591 960	835 800	807 823	843 808	852 816	860 824	869 832
SV Überseestadt	bremenports GmbH	Hafenbezogene Aufgaben	bremenports erhält für ihre Tätigkeit ein Entgelt nach Stundensätzen, die als Selbstkostenerstattungs- preis gemäß der Verord-nung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Auf-trägen in Verbindung mit den Leitsätzen für die Preiser- mittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP, Anlage zur Verordnung PR Nr. 30/53) in der jeweils gültigen Fassung festzulegen sind, maximal pro Kalenderjahr das im jeweiligen Wirt- schaftsplan der bremenports ausgewiesene Entgelt.	457	400	460	460	472	495	508	520

**Wirtschaftsplan
für sonstige Sondervermögen**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

**5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Sonstiges Sondervermögen Überseestadt**

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²									
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:									
3708/884 40-4	An das Sondervermögen Überseestadt für Erschließungsmaßnahmen (ohne EFRE)	71	2.114	3.193	1.800	2.040	945	6.000	5.230
Zwischensumme:		0	71	3.193	1.800	2.040	945	6.000	5.230
2. Sonstige Zuführungen									
EFRE (3708/884 40-4)	Hafenkante - Weiche Kante	3.317	0	3.065	2.955	2.532	0	0	0
GRW-Förderung (Bund/Land) ³	Erschließung Hafenkante	90	675	797	1.160	0	0	0	0
GAK-Förderung (Bund/Land) ⁴	Hochwasserschutz	-199	-4	40	2.974	5.200	1.900	2.000	2.000
Zwischensumme:		0	3.208	3.902	7.089	7.732	1.900	2.000	2.000
Summe Zuführungen:		0	3.279	7.095	8.889	9.772	2.845	8.000	7.230
3. Zahlungen an den Haushalt									
3708/334 02-1	Abführung vom Sondervermögen Überseestadt					2.880	8.350		
Summe Abführungen:		0	0	0	0	2.880	8.350	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

³ Die GRW-Förderungen werden im Rahmen der Beleihung über die Bremer Aufbau-Bank abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt.

⁴ Die GAK-Förderungen werden durch SUBV abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

542

**Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)**

zuständiges Fachressort: **Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
1. Erfolgsplan

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:					Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)				
Planungszeitraum:					Jahr 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen		Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	11.671	9.136	10.835	8.703	9.243	8.815	8.916	9.396
1a	- Verkauf von Grundstücken	6.472	3.068	5.443	3.871	3.655	3.445	3.445	3.895
1b	- Vermietung und Verpachtung	4.626	5.285	4.907	4.381	4.764	4.764	4.764	4.764
1c	- Erbbau	573	575	485	451	433	433	433	433
1d	- Sonstiges	0	208	0	0	392	174	275	305
2	Bestandsveränderung	-4.505	-1.994	-3.629	-2.581	-2.437	-2.297	-2.297	-2.597
3	sonstige Erträge	1.503	176	3.158	3.153	7	7	7	7
4	Gesamtleistung	8.669	7.319	10.364	9.275	6.813	6.525	6.626	6.806
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	4.401	4.668	4.218	4.500	5.388	3.720	4.313	6.168
6a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	6.983	6.595	6.370	6.159	6.472	6.651	6.194	6.068
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	3.663	2.835	3.990	3.836	2.768	2.776	2.792	2.814
8a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	2.101	2.252	2.371	2.250	2.389	2.406	2.422	2.439
9	Summe Aufwand	15.048	14.098	14.579	14.496	14.628	13.147	13.299	15.051
10	Betriebsergebnis	-6.379	-6.779	-4.215	-5.221	-7.814	-6.622	-6.673	-8.244
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	1	0	0	2	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	-246	-66	140	140	129	119	108	13
14	Finanzergebnis	247	66	-140	-138	-129	-119	-108	-13
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-6.132	-6.713	-4.354	-5.359	-7.943	-6.740	-6.781	-8.257
16	a. o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	1.017	1.093	959	958	1.003	1.003	1.003	1.003
21	Ergebnis nach Steuern	-7.150	-7.806	-5.313	-6.316	-8.946	-7.743	-7.784	-9.260

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
2. Vermögensplan

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)							
Planungszeitraum:		Jahr 2018 bis 2021							
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	1.348	257	460	460	4.273	185	995	1.315
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	19.038	12.972	34.683	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101
3	Zuführungen von Rücklagen	135	9.152	1.772	4.979	0	0	1.295	326
4	Kredittilgung	224	451	342	342	342	342	342	342
5	Abführung an den Haushalt	615	0	0	0	2.048	309	0	0
6	Zuführungen innerhalb der Teilsondervermögen	450	0	0	0	0	0	0	0
7	Summe Mittelbedarf	21.809	22.832	37.257	23.488	37.794	26.941	8.604	7.084
8	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.150	-7.806	-5.313	-6.316	-8.946	-7.743	-7.784	-9.260
9	Abschreibungen	6.983	6.595	6.370	6.159	6.472	6.651	6.194	6.068
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	1.397	0	337	337	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	4.506	1.876	3.624	2.576	2.432	2.292	2.292	2.592
12	Entnahme von Eigenmitteln	2.896	50	7.538	49	16.094	6.495	54	56
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel	3.159	7.805	14.450	10.104	9.798	8.814	2.978	2.286
15	Zuführungen aus dem Haushalt	10.020	14.313	10.251	10.579	11.943	10.432	4.870	3.842
16	Summe Mittelherkunft	21.810	22.832	37.257	23.488	37.794	26.941	8.604	5.584

1) Im Rahmen der HH-Aufstellung 2018/2019 konnten dem TSVV für den Finanzplan 2021 noch keine investiven Mittel bereitgestellt werden. Der aktuelle Mittelbedarf für 2021 in Höhe von 1.500 T€ ist im Rahmen der HH-Aufstellung 2020/2021 zur Verfügung zu stellen.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungs- fähig. Im Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen sind die Mittel für Bauunterhaltung (GuV) und (Re-) Investitionen (Investitionsplan) bei Einhaltung des Zuführungsbetrages ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen												
sonstig. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)			Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisge- prüfter Stunden- sätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teil- vermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Ver- trag 97,5 % des errechneten Ge- samtentgeltes	1.537	1.627	1.746	1.624	1.761	1.777	1.792	1.807
Teilvermögen Veranstaltungsflächen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	ja	Geschäftsbesorgung	ja	529	588	588	588	588	588	588	588
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemein- kosten zzgl. eines Gewinnauf- schlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	35	37	37	38	40	41	42	44

**Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen**

zuständiges Fachressort: Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Zech)

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Investitionsplan
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte
5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
1. Erfolgsplan

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:					Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen				
Planungszeitraum:					Jahr 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen		Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	8.394	5.304	7.503	5.371	5.428	5.218	5.218	5.668
1a	- Verkauf von Grundstücken	6.472	3.068	5.443	3.871	3.655	3.445	3.445	3.895
1b	- Vermietung und Verpachtung	1.517	1.819	1.647	1.121	1.434	1.434	1.434	1.434
1c	- Erbbau	405	417	413	379	339	339	339	339
1d	- Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	-4.511	-1.881	-3.629	-2.581	-2.437	-2.297	-2.297	-2.597
3	sonstige Erträge	673	97	5	0	5	5	5	5
4	Gesamtleistung	4.556	3.520	3.879	2.790	2.996	2.926	2.926	3.076
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	1.344	1.799	1.920	2.202	2.482	1.236	1.617	3.317
6a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6b	darunter Ausbaggerung Vegesacker Hafen	0	0	0	0	1.200	0	0	0
6c	darunter HWS-Maßnahmen (WAP)	0	0	0	400	0	0	400	2.100
7	Abschreibungen	1.781	1.389	1.075	864	1.042	1.041	574	338
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	2.734	2.188	2.133	1.979	2.116	2.127	2.142	2.162
8a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	1.537	1.627	1.746	1.624	1.761	1.777	1.792	1.807
9	Summe Aufwand	5.859	5.376	5.128	5.046	5.640	4.404	4.333	5.817
10	Betriebsergebnis	-1.303	-1.856	-1.249	-2.256	-2.644	-1.478	-1.407	-2.741
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	1	0	0	2	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	-406	-216	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	407	216	0	2	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-896	-1.640	-1.249	-2.254	-2.644	-1.478	-1.407	-2.741
16	a. o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	474	439	305	305	349	349	349	349
21	Ergebnis nach Steuern	-1.370	-2.079	-1.554	-2.559	-2.993	-1.827	-1.756	-3.090

2. Vermögensplan									
Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)									
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen									
Planungszeitraum:					Jahr 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	95	1	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	19.038	12.972	34.683	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101
3	Zuführungen von Rücklagen	0	9.003	0	3.207	0	0	1.295	326
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	615	0	0	0	2.048	309	0	0
6	Abführung an das TSVV	450	0	0	0	0	0	0	0
7	Summe Mittelbedarf	20.198	21.976	34.683	20.914	33.179	26.414	7.267	5.427
8	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.370	-2.079	-1.554	-2.559	-2.993	-1.827	-1.756	-3.090
9	Abschreibungen	1.781	1.389	1.075	864	1.042	1.041	574	338
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	1.298	0	0	0	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	4.511	1.881	3.629	2.581	2.437	2.297	2.297	2.597
12	Entnahme von Eigenmitteln	2.850	0	7.488	0	16.042	6.442	0	0
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel	2.709	7.805	14.450	10.104	9.798	8.814	2.978	2.286
	14.1 für beschlossene Maßnahmen	2.709	7.805	14.450	6.704	8.358	3.828	0	0
	14.1.1 davon GRW	2.336	7.960	14.582	6.704	8.358	3.828	0	0
	14.1.1.1 GVZ	565	907	1.053	0	490	0	0	0
	14.1.1.2 GHB II BS 2 und 3	1.771	7.003	12.628	6.704	7.868	3.828	0	0
	14.1.1.3 BIP	0	50	389	0	0	0	0	0
	14.1.1.4 Sanierung Richard-Dunkel-Straße	0	0	512	0	0	0	0	0
	14.1.2 davon EFRE	373	-155	-132	0	0	0	0	0
	14.1.2.1 TPU	-452	0	0	0	0	0	0	0
	14.1.2.2 BWK / Vulkan-West	864	-155	-132	0	0	0	0	0
	14.1.2.3 Lesum-Park	-39	0	0	0	0	0	0	0
	14.2 für geplante Maßnahmen	0	0	0	3.400	1.440	4.986	2.978	2.286
	14.2.1 davon GRW	0	0	0	3.400	1.440	4.986	2.978	2.286
	14.2.1.1 BIP (5. BA u. Optionsfläche)	0	0	0	3.400	540	3.320	2.170	2.016
	14.2.1.2 GVZ (Ausbau Senator-Apelt-Straße)	0	0	0	0	900	1.500	552	0
	14.2.1.3 Planungsmittel neue Gewerbestandorte	0	0	0	0	0	166	256	270

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen							
Planungszeitraum:		Jahr 2018 bis 2021							
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist	Ist	Prognose	Planung	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		2015	2016	2017	2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
15	Zuführungen aus dem Haushalt	8.419	12.980	9.595	9.923	6.852	9.647	3.174	3.296
	15.1 für bewilligte Maßnahmen	8.419	12.980	9.595	9.523	2.076	714	16	213
	15.1.1 Airport-Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0
	15.1.2 GVZ	546	955	3.145	700	1.542	0	0	0
	15.1.3 TPU	-489	114	113	0	0	0	0	0
	15.1.4 GHB II BS 2 und 3	7.541	10.085	4.535	6.740	518	697	0	0
	15.1.5 BWK / Vulkan-West	0	250	1.728	2.056	0	0	0	0
	15.1.6 Bremer Vulkan	0	40	11	11	0	0	0	0
	15.1.7 Bremer Industriepark	506	1.535	63	16	16	16	16	213
	15.1.8 Plantage	15	0	0	0	0	0	0	0
	15.1.9 Sanierung BWK-Gebäude	110	0	0	0	0	0	0	0
	15.1.10 Grauer Esel, Sanierung Wärmeversorgung	190	0	0	0	0	0	0	0
	15.2 für geplante Maßnahmen	0	0	0	400	4.776	8.933	1.130	2.754
	15.2.1. BIP (5. BA u. Optionsfläche)	0	0	0	0	60	369	241	224
	15.2.2. GVZ (BPlan 2153 2. BA, Ausbau Sen.-Apelt-Str.)	0	0	0	0	1.508	4.531	61	0
	15.2.3. GHB (Ausbau Knoten Europaallee, Erschl. 3. BS)	0	0	0	0	173	1.200	0	0
	15.2.4. BWK (Sanierung Gebäude 56/91)	0	0	0	0	236	236	0	0
	15.2.5. Wegweisung Technologiepark	0	0	0	0	200	0	0	0
	15.2.6. Steindamm 2. BA	0	0	0	0	820	800	0	0
	15.2.7. Güterbahnhof (2. Anbindung)	0	0	0	0	80	0	0	0
	15.2.8. Stadtquartier Rennbahn Bremen (SRB)	0	0	0	0	500	430	400	400
	15.2.9 HWS-Maßnahmen (Erfolgsplan)	0	0	0	400	0	0	400	2.100
	15.2.10 Grunderwerb für neue Erschließungsmaßnahmen	0	0	0	0	300	450	0	0
	15.2.11 Planungsmittel neue Gewerbestandorte	0	0	0	0	900	918	28	30
	15.3 Liquiditätsrückführung	0	0	0	0	0	0	2.028	329
16	Summe Mittelherkunft	20.198	21.976	34.683	20.914	33.179	26.414	7.267	5.427

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Unter-gliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan												
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen						Wirtschaftsplan		Finanzplan		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ) *	Anteil Drittmittel **)	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 '1	Planjahr 2 '1	Planjahr 3 '1	Planjahr 4 '1
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
					in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter				0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke											
	2.1 Grunderwerb				25	33	0	0	0	0	0	0
	2.1.1 bewilligte Maßnahmen	Büropark Oberneuland			3		0	0	0	0	0	0
		sonstiger Grunderwerb			22	33	0	0	0	0	0	0
	2.1.2 geplante Maßnahmen											
	2.2 Gebäudesanierung				1.521	241	600	0	486	736	950	2.000
	2.2.1 bewilligte Maßnahmen		26.09.2012		1.521	241	0	0	0	0	0	0
		Sanierung BWK-Gebäude			1.521	241	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 43/44 - WAP			0	23	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 50 - WAP			29	0	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 56 - WAP			0	4	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 118 - WAP			3	4	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 132			1.428	199	0	0	0	0	0	0
		WAP			48	23	0	0	0	0	0	0
		SVG			1.380	176	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 221/230/240 - WAP			9	0	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 400 - SVG			0	2	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 411			52	9	0	0	0	0	0	0
		WAP			52	9	0	0	0	0	0	0
		SVG			0	0	0	0	0	0	0	0
	2.2.2 geplante Maßnahmen				0	0	600	0	486	736	950	2.000
		Sanierung Bahnhof Vegesack - SVG			0	0	0	0	100	400	400	0
		Havenhaus - SVG			0	0	0	0	150	100	50	0
		Sanierung BWK-Gebäude			0	0	600	0	236	236	500	2.000
		Gebäude 43/44 - SVG			0	0	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 56/91 (Planung) - WAP			0	0	0	0	236	236	0	0
		Gebäude 230/240 - SVG			0	0	600	0	0	0	500	2.000
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke				1.546	274	600	0	486	736	950	2.000
3	Maschinen und technische Anlagen											
	Summe Maschinen und technische Anlagen				0	0	0	0	0	0	0	0
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	4.1.	Neuprogrammierung GMP/PMS	6./19.1.15 (APV)		95	1	0	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung				95	1	0	0	0	0	0	0

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen						Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ. *)	Anteil Drittmittel **)	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
					in %	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
5	Finanzanlagen / Beteiligungen 5.1. bewilligte Maßnahmen											
		Airport-Stadt	30.11.2006	0	17.492	12.698	34.083	17.707	17.850	8.535	1.164	11
		WAP			320	46	24	0	0	0	0	0
		BKF/BKF-Ersatz			317	-109	24	0	0	0	0	0
		SVG			3	155	0	0	0	0	0	0
		GVZ Bremen	27.02.2013	15	391	2.067	8.169	2.179	1.930	3.652	687	0
		GRW			0	1.273	1.053	0	638	0	0	0
		WAP			108	673	4.836	0	1.225	1.644	203	0
		BKF/BKF-Ersatz (WAP)			277	0	700	700	67	1.475	0	0
		SVG			6	121	1.580	1.479	0	533	484	0
		Technologiepark Universität	25.06.2008		1.094	84	109	0	57	0	0	0
		WAP			-176	84	109	0	57	0	0	0
		EFRE			2.335	0	0	0	0	0	0	0
		Campuspark - SVG			-1.065	0	0	0	0	0	0	0
		GHB II BS 2	27.11.2013,	52	10.519	9.614	22.098	13.445	14.742	2.532	452	0
		GRW	12.10.2016		1.736	2.592	13.840	6.704	11.079	1.447	352	0
		WAP			8.804	6.928	5.444	6.741	3.039	1.085	100	0
		BKF/BKF-Ersatz			-22	0	0	0	0	0	0	0
		SVG			0	0	2.814	0	624	0	0	0
		Ausgleichsmaßn. Mahndorf - SVG			1	94	0	0	0	0	0	0
		GHB II BS 3	12.10.2016	90	0	0	820	0	800	1.476	0	0
		GRW			0	0	738	0	720	1.328	0	0
		WAP			0	0	0	0	0	148	0	0
		SVG			0	0	82	0	80	0	0	0
		Bayernstraße	29.08.2014 (APV)	0	79	0	0	0	0	0	0	0
		WAP			79	0	0	0	0	0	0	0
		SVG			0	0	0	0	0	0	0	0
		BWK / Vulkan West	28.11.2012	72	4.622	176	24	2.056	204	851	0	0
		WAP			268	176	156	2.056	204	851	0	0
		EFRE			4.354	0	-132	0	0	0	0	0
		Steindamm - SVG	08.02.2013 (APV)	0	28	3	0	0	0	0	0	0
		Bremer Vulkan	06.09.2001	0	17	24	56	11	0	0	0	0
		WAP			17	22	51	11	0	0	0	0
		BKF/BKF-Ersatz			0	2	5	0	0	0	0	0
		Büropark Oberneuland Achterdiek - SVG		0	0	8	207	0	0	0	0	0
		Huckelriede - SVG			-1	0	0	0	0	0	0	0
		Horn-Lehe-West - SVG	21.09.2011 (APV)	0	3	-3	0	0	0	0	0	0
		Bremer Industriepark	04.03.2015	77	99	628	2.051	16	117	24	25	11
		GRW			0	2	397	0	13	13	13	0
		WAP			99	626	1.426	16	104	11	12	11
		SVG			0	0	228	0	0	0	0	0
		Lesum Park, äußere Erschließung	27.11.2013	100	221	0	0	0	0	0	0	0
		EFRE			84	0	0	0	0	0	0	0
		SV Infra			137	0	0	0	0	0	0	0
		Am Bodden - SV Infra		0	48	-3	0	0	0	0	0	0
		Hemelinger Str., Abbruch Tankstelle - SVG	06.11.2013 (APV)	0	48	10	0	0	0	0	0	0
		Abbruch Steindamm 29 - SVG		0	4	0	0	0	0	0	0	0
		Sanierung Richard-Dunkel-Straße	02.03.2016	90	0	44	525	0	0	0	0	0
		GRW			0	40	472	0	0	0	0	0
		SVG			0	4	53	0	0	0	0	0

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen						Wirtschaftsplan		Finanzplan			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ) *)	Anteil Drittmittel (**)	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹	
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021	
					in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
5.2 geplante Maßnahmen						0	0	0	0	12.645	16.684	3.708	2.940
		GVZ			0	0	0	0	5.408	9.031	613	0	
		<i>BPlan 2153, 2. BA - SVG</i>		0	0	0	0	0	3.000	3.000	0	0	
		<i>BPlan 2153, 2. BA - WAP</i>		0	0	0	0	0	1.408	4.364	0	0	
		<i>Ausbau Senator-Apeit-Straße</i>		90	0	0	0	0	1.000	1.667	613	0	
		<i>- GRW</i>			0	0	0	0	900	1.500	552	0	
		<i>- WAP</i>			0	0	0	0	100	167	61	0	
		Gewerbepark Hansalinie		0	0	0	0	0	173	1.200	0	0	
		<i>GHB Erschließung 3. BS - WAP</i>			0	0	0	0	0	1.200	0	0	
		<i>Ausbau Knoten Europaallee (Planung) - WAP</i>			0	0	0	0	173	0	0	0	
		Bremer Industriepark			0	0	0	0	4.200	3.689	2.411	2.240	
		<i>5. BA - Sandaufhöhung, Straßen- u. Gewässerbau</i>		53	0	0	0	0	4.000	2.889	1.611	200	
		<i>- GRW</i>			0	0	0	0	360	2.600	1.450	180	
		<i>- WAP</i>			0	0	0	0	40	289	161	20	
		<i>- SVG</i>			0	0	0	0	3.600	0	0	0	
		<i>Optionsfläche (Planung)</i>		90	0	0	0	0	200	800	800	2.040	
		<i>- GRW</i>			0	0	0	0	180	720	720	1.836	
		<i>- WAP</i>			0	0	0	0	20	80	80	204	
		BWK, Fortführung Erschließung - SVG		0	0	0	0	0	64	0	0	0	
		Technologiepark, Wegweisungskonzept - WAP		0	0	0	0	0	200	0	0	0	
		Steindamm 2. BA			0	0	0	0	820	800	0	0	
		<i>Grunderwerb - WAP</i>		0	0	0	0	0	320	0	0	0	
		<i>Erschließung - WAP</i>		0	0	0	0	0	500	800	0	0	
		Grunderwerb für neue Erschließungsmaßnahmen - WAP		0	0	0	0	0	300	450	0	0	
		Planungsmittel für neue Gewerbestandorte - WAP		0	0	0	0	0	900	1.084	284	300	
		<i>- GRW</i>			0	0	0	0	0	166	256	270	
		<i>- WAP</i>			0	0	0	0	900	918	28	30	
		Güterbahnhof, 2. Anbindung (Planung) - WAP		0	0	0	0	0	80	0	0	0	
		Stadtquartier Rennbahn Bremen (SRB), Planung - WAP		0	0	0	0	0	500	430	400	400	
Summe Finanzanlagen / Beteiligungen						17.492	12.698	34.083	17.707	30.495	25.219	4.872	2.951
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€	Planungsmittel pauschal (Steindamm, BWK, Nußhorn, etc.) - SVG		0	0	0	0	0	150	150	150	150	
Summe Investitionen						19.133	12.973	34.683	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101

523

*) Maßgebliche Beschlussvorlage

**) Der Drittmittelanteil bezieht sich ausschließlich auf den dargestellten Zeitraum und schließt bremische Komplementärmittel mit ein

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen					Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisge- prüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil be- trägt gem. Vertrag 97,5 % des errechneten Gesamt- entgeltes	1.537	1.627	1.746	1.624	1.761	1.777	1.792	1.807

Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen Stadt

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2017 (Plan)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH' bzw. Forderungen an den Haushalt²									
715/891 50-6 wurden/werden die Zuführungen geleistet:									
0715/891 50-6	Bremer Industriepark	0	0	16	16	16	16	16	213
0715/891 42-5	Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark (südl. Achterstraße)	-489	114	113	0	0	0	0	0
0715/893 20-7	Umnutzung des Vulkan-Geländes	0	40	11	11	0	0	0	0
3708/884 34-0	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für Investitionen	433	700	853	700	1.542	0	0	0
3708/884 35-8	An das Sondervermögen Gewerbeflächen für Erschließungsmaßnahmen (o. EFRE)	8.475	12.125	8.602	9.196	5.294	9.630	1.130	2.754
	Liquiditätsrückführung							2.028	329
Zwischensumme:		8.419	12.980	9.595	9.923	6.852	9.647	3.174	3.296
2. Sonstige Zuführungen									
GRW-Förderung Bund/Land ³	GVZ	565	907	1.053	0	1.390	1.500	552	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	GHB	1.771	7.003	12.628	6.704	7.868	3.828	0	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	BIP	0	50	389	3.400	540	3.320	2.170	2.016
GRW-Förderung Bund/Land ³	Sanierung Richard-Dunkel-Straße	0	0	512	0	0	0	0	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	Planungsmittel neue Gewerbestandorte	0	0	0	0	0	166	256	270
EFRE (Hst. 0715/891 42-5)	TPU	-452	0	0	0	0	0	0	0
EFRE (Hst. 3708/891 35-8)	BWK	864	-155	-132	0	0	0	0	0
EFRE (Hst. 3708/891 20-6)	Lesum-Park	-39	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		2.709	7.805	14.450	10.104	9.798	8.814	2.978	2.286
Summe Zuführungen:		11.128	20.785	24.045	20.027	16.650	18.461	6.152	5.582
3. Zahlungen an den Haushalt									
3708/334 01-3	Abführung vom Sondervermögen Gewerbeflächen	0	0	0	0	2.048	309	0	0
Summe Abführungen:		0	0	0	0	2.048	309	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

³ Die GRW-Förderungen werden im Rahmen der Beleihung über die Bremer Aufbau-Bank abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

**Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt),
Teilvermögen Veranstaltungsflächen**

zuständiges Fachressort: **Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Wilken)**

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
1. Erfolgsplan

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Veranstaltungsflächen							
Planungszeitraum:		Jahr 2018 bis 2021							
Planungsgrößen		Ist	Ist	Prognose	Planung	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		2015	2016	2017	2017	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		T€	T€	T€	T€	2018	2019	2020	2021
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung					T€	T€	T€	T€
1	Umsatzerlöse, davon	3.277	3.832	3.332	3.332	3.815	3.597	3.698	3.728
1a	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
1b	- Vermietung und Verpachtung	3.109	3.466	3.260	3.260	3.330	3.330	3.330	3.330
1c	- Erbbau	168	158	72	72	94	94	94	94
1d	- Sonstiges	0	208	0	0	392	174	275	305
2	Bestandsveränderung	6	-113	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	830	79	3.153	3.153	2	2	2	2
4	Gesamtleistung	4.113	3.799	6.485	6.485	3.817	3.599	3.700	3.730
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	3.057	2.869	2.298	2.298	2.906	2.484	2.696	2.851
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	5.202	5.206	5.295	5.295	5.430	5.610	5.620	5.730
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	889	607	1.817	1.817	610	606	606	606
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	529	588	588	588	588	588	588	588
9	Summe Aufwand	9.149	8.682	9.411	9.411	8.946	8.700	8.922	9.188
10	Betriebsergebnis	-5.036	-4.883	-2.926	-2.926	-5.128	-5.101	-5.222	-5.457
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	160	150	140	140	129	119	108	13
14	Finanzergebnis	-160	-150	-140	-140	-129	-119	-108	-13
15	Ergeb. d. gewöhnli. Geschäftstätigkeit	-5.196	-5.033	-3.065	-3.065	-5.257	-5.219	-5.330	-5.470
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	537	644	644	644	644	644	644	644
21	Ergebnis nach Steuern	-5.734	-5.677	-3.709	-3.709	-5.901	-5.863	-5.974	-6.114

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
2. Vermögensplan

2. Vermögensplan									
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)									
Teilvermögen Veranstaltungsflächen									
Sonst. Sondervermögen:						Jahr 2018 bis 2021			
Planungszeitraum:						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015 T€	Ist 2016 T€	Prognose 2017 T€	Planung 2017 T€	Planjahr 1 2018 T€	Planjahr 2 2019 T€	Planjahr 3 2020 T€	Planjahr 4 2021 T€
1	Investitionen	1.253	257	460	460	4.273	185	995	1.315
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen 1)	135	149	1.772	1.772	0	0	0	0
4	Kredittilgung	224	451	342	342	342	342	342	342
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	1.612	857	2.574	2.574	4.615	527	1.337	1.657
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.734	-5.677	-3.709	-3.709	-5.901	-5.863	-5.974	-6.114
8	Abschreibungen	5.202	5.206	5.295	5.295	5.430	5.610	5.620	5.730
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	99	0	337	337	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	450	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	1.600	1.333	656	656	5.091	785	1.696	546
15	Summe Mittelherkunft	1.612	857	2.574	2.574	4.615	527	1.337	157

1) Im Rahmen der HH-Aufstellung 2018/2019 konnten dem TSVV für den Finanzplan 2021 noch keine investiven Mittel bereitgestellt werden. Der aktuelle Mittelbedarf für 2021 in Höhe von 1.500 T€ ist im Rahmen der HH-Aufstellung 2020/2021 zur Verfügung zu stellen.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

5/9

3. Investitionsplan

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Veranstaltungsflächen												
Sonst. Sondervermögen:												
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist	Ist	Prognose	Planung	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
					2015	2016	2017	2017	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
					in T€	in T€	in T€	in T€	2018	2019	2020	2021
					in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter		2)	0%	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke											
	2.1 Laufende Re-/Investitionen unter 100 TEUR				41	14	0	0	187	0	105	60
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke		2)	0%	41	14	0	0	187	0	105	60
3	Maschinen und technische Anlagen											
	3.1 Photovoltaikanlage Halle 7				432	4	0	0	0	0	0	0
	3.2 Änderung Abluftkonzept wg. Kongressräumen (Halle 4.1)				0	0	80	80	0	0	0	0
	3.3 Kälteanbindung und Umbau Lüftungsanlagen (Halle 1)				0	0	0	0	120	0	0	0
	3.4 Austausch Lüftermotoren und Steuerung (Messehallen)				0	0	0	0	150	0	0	0
	3.5 Herstellung Kälteverbund / Erneuerung Kältemaschine				0	0	0	0	120	0	0	0
	3.6 Schaffung zus. Kühlmöglichkeiten Gastronomie				0	0	0	0	120	0	0	0
	3.7 Erneuerung Zutrittskontrollserver und -anlage (alle Hallen)				0	0	0	0	160	0	0	0
	3.8 Erneuerung Hubzuganlage Halle 1				0	0	0	0	0	0	0	350
	3.9 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR (alle Hallen)				107	79	210	210	371	20	307	25
	Summe Maschinen und technische Anlagen		2)	0%	539	83	290	290	1.041	20	307	375
	Infozeile: Zuzüglich 3.10 Diverse Investitionen Glocke (Verbuchung als Aufwand über GuV)				(100)	(94)	(0)	(0)	(123)	(0)	(0)	(30)
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	4.1 Herstellung Veranstaltungsbeleuchtung Messehallen 4-6				279	11	0	0	0	0	0	0
	4.2 Erneuerung Kongress- und Veranstaltungsbestuhlung				0	0	0	0	980	0	0	0
	4.3 Teleskop-Tribünenanlage Halle 1				5	0	0	0	705	0	0	0
	4.4 Herstellung verfahrbares Raumabtrennsystem (Hallen 4.1 und 5)				0	0	0	0	350	0	150	0
	4.5 Neuer Videowürfel Halle 1				0	0	0	0	220	0	0	0
	4.6 Raumakustische Maßnahmen, Neue Beschallungsanlagen Halle 7 (IST 2015 = Halle 1)				70	0	0	0	160	0	0	0
	4.7 Austausch Beleuchtung Stadthallen 2 und 3				0	0	0	0	110	0	0	0
	4.8 Änderung und Erweiterung der Sportbeleuchtung Halle 1				76	15	0	0	90	0	0	0
	4.9 Austausch VA-/Sportbeleuchtung gegen LED (Halle 7)				0	0	0	0	75	0	0	0
	4.10 Ersatzinvestitionen CCB				4	1	30	30	51	25	40	320
	4.11 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR (alle Hallen)				241	181	140	140	304	140	393	560
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung		2)	0%	674	207	170	170	3.045	165	583	880
	Infozeile: Zuzüglich 4.9 Diverse Investitionen Glocke (Verbuchung als Aufwand über GuV)				(83)	(107)	(40)	(150)	(149)	(54)	(155)	(155)
5	Finanzanlagen / Beteiligungen											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen		2)	0%	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€				0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Investitionen			0%	1.253	304	460	460	4.273	185	995	1.315
	Infozeile: Zuzüglich diverse Investitionen Glocke (Verbuchung als Aufwand über GuV)				(183)	(201)	(40)	(150)	(272)	(54)	(155)	(185)

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

² Bei den Investitionen 2018/2019 handelt es sich um neue Maßnahmen.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen												
sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)												
Teilvermögen Veranstaltungsflächen												
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
					2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilvermögen Veranstaltungsflächen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	ja	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	ja	529	588	588	588	588	588	588	588

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2017 (Plan)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²									
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:									
3754/634 10-2	Zuführung an das SV Gewerbefl. (Veranstaltungsfl.) - Sachkosten -	0	546	546	546	546	546	546	546
3754/884 10-9	Zuführung an das SV Gewerbefl. (Veranstaltungsfl.) - Investiv	1.142	787	110	110	4.545	239	1.150	0
3754/891 20-2	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen	458	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		1.600	1.333	656	656	5.091	785	1.696	546
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	0	0	0
z.B. BKF (mit HH-Stelle)									
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)									
z.B. EFRE (mit HH-Stelle)									
...									
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		1.600	1.333	656	656	5.091	785	1.696	546
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0	0
...									
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

**Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))**

zuständiges Fachressort: **Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartnerin Frau Pasterkamp)**

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Investitionsplan
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte
5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))							
Planungszeitraum:		Jahr 2018 bis 2021							
		Wirtschaftsplan				Finanzplan			
Planungsgrößen		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	0	0	0	0	0	0	0	0
1a	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
1b	- Vermietung und Verpachtung	0	0	0	0	0	0	0	0
1c	- Erbbau	0	0	0	0	0	0	0	0
1d	- Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Gesamtleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	40	40	40	40	42	43	44	46
8a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	35	37	37	38	40	41	42	44
9	Summe Aufwand	40	40	40	40	42	43	44	46
10	Betriebsergebnis	-40	-40	-40	-40	-42	-43	-44	-46
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-40	-40	-40	-40	-42	-43	-44	-46
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	6	10	10	9	10	10	10	10
21	Ergebnis nach Steuern	-46	-50	-50	-49	-52	-53	-54	-56

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

Planungszeitraum:

Jahr 2018 bis 2021

Ifd. Nr.	Bezeichnung					Jahr 2018 bis 2021			
		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		T€	T€	T€	T€	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
1	Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-46	-50	-50	-49	-52	-53	-54	-56
8	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	46	50	50	49	52	53	54	56
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe Mittelherkunft	0	0	0	0	0	0	0	0

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

Wirtschaftsplan für Sonstige Sondervermögen
3. Investitionsplan

3. Investitionsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt); Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
		2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€	2020 in T€	2021 in T€
1	<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0	0
2	<u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>								
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
3	<u>Maschinen und technische Anlagen</u>								
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	<u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	<u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u>								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	<u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u>								
	Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen												
sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))					Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teils Sondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemein- kosten zzgl. eines Gewinnauf- schlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	35	37	37	38	40	41	42	44

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)
alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²		0	0	0	0	0	0	0
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
...								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	0	0
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
EFRE								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Herausgeberin:

Die Senatorin für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4072
Fax:(0421) 496-2965
Mail: office@finanzen.bremen.de

Hinweise: Diese Veröffentlichung steht auf der Internetseite der Senatorin für Finanzen als PDF-Dokument zur Verfügung. Außerdem werden die Einzeldatensätze der kameraleen Haushaltsdaten im Transparenzportal Bremen (www.transparenz.bremen.de) veröffentlicht.